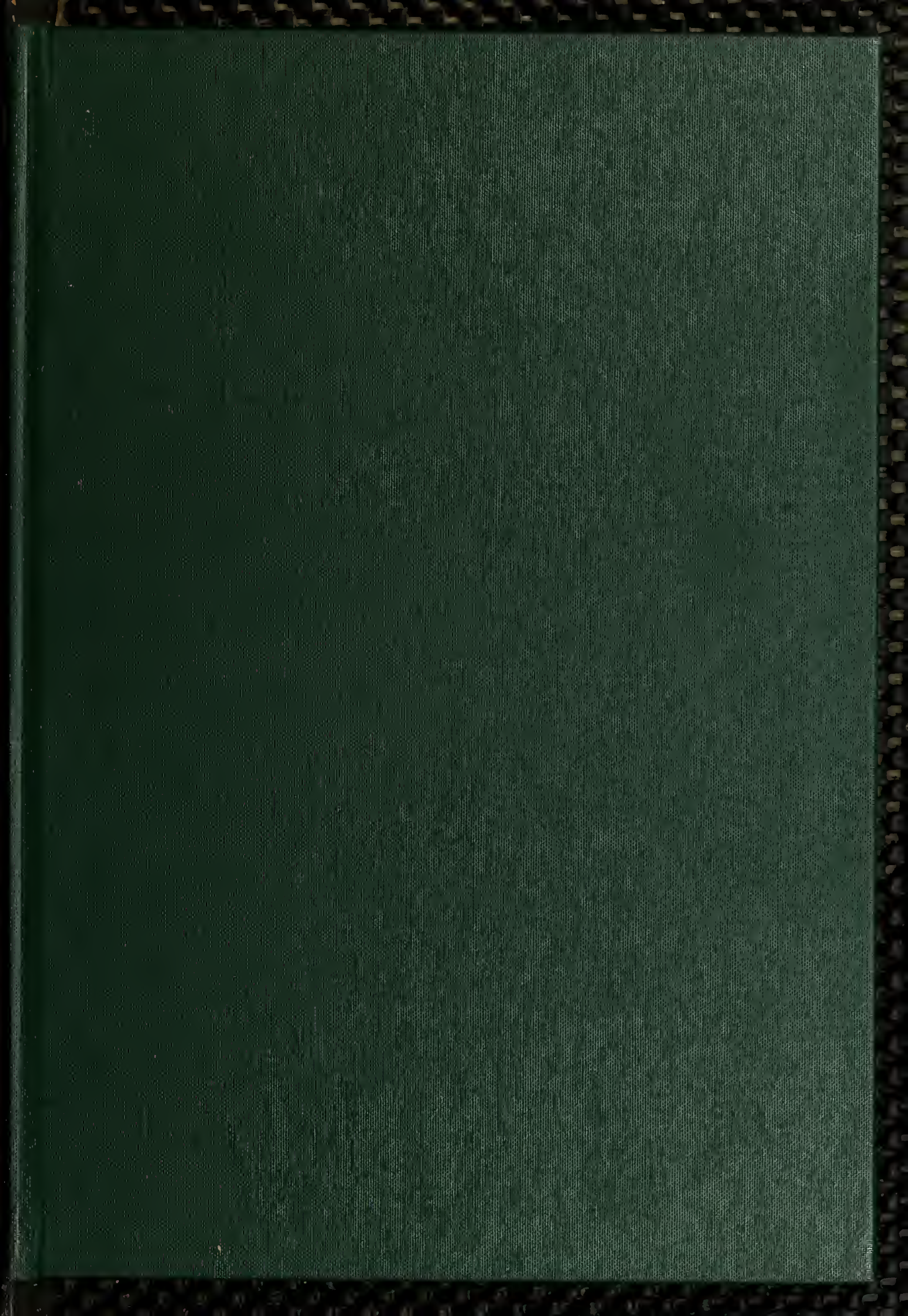
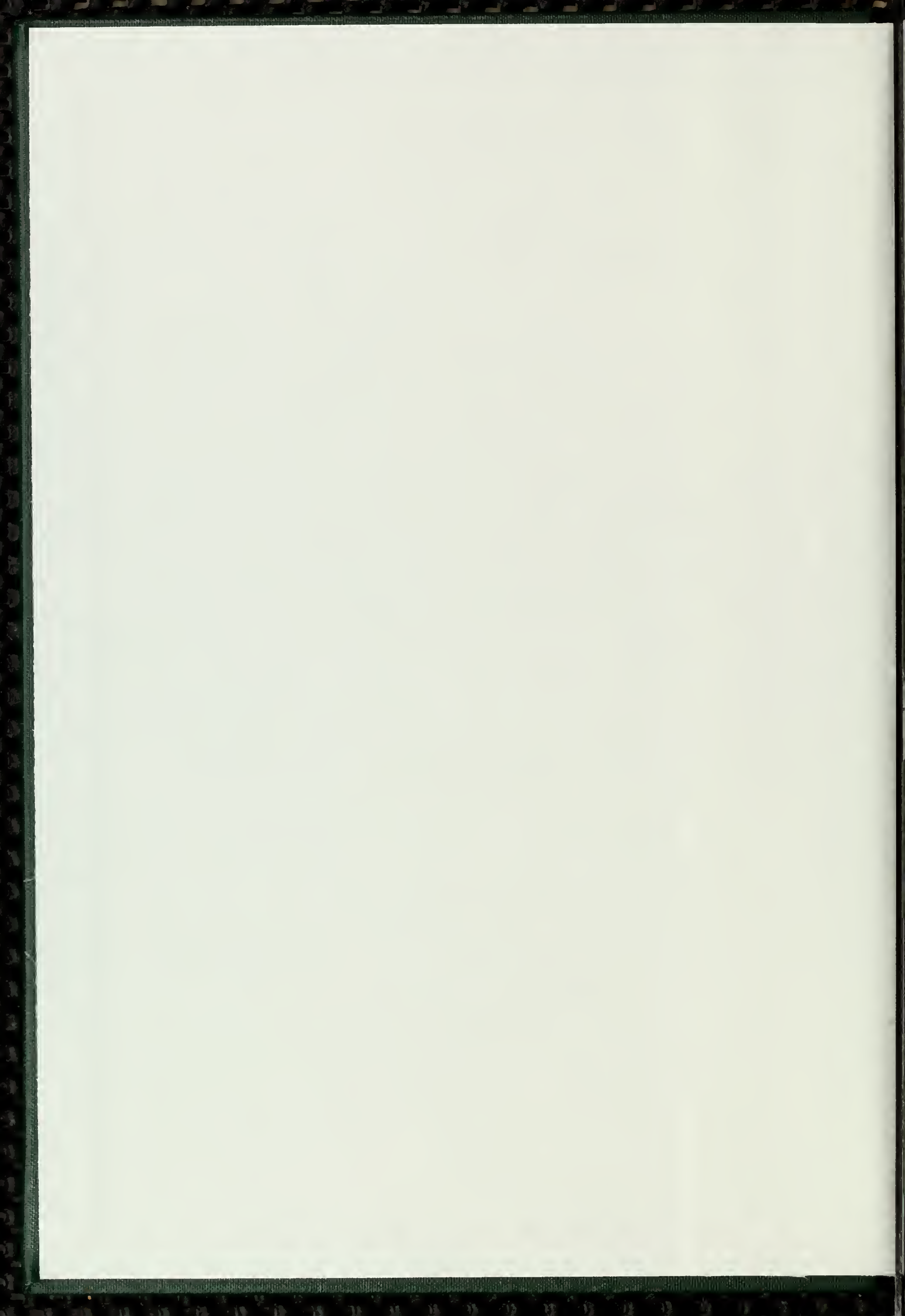








P. MASCAGNI

CAVALLERIA RUSTICANA

⟨SIZILIANISCHE BAUERNEHRE⟩

OPER IN EINEM AUFZUG

KLAVIERAUSZUG
HERAUSGEGEBEN VON
KURT SOLDAN

C. F. PETERS · LEIPZIG

11236

CAVALLERIA RUSTICANA

(SIZILIANISCHE BAUERNEHRE)

OPER IN EINEM AUFZUG

Dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga entnommen von G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci.
Mit Benutzung der Übersetzung von Oskar Berggruen für die deutschen Bühnen bearbeitet.

MUSIK VON PIETRO MASCAGNI

Komponiert im Jahre 1890. Zum ersten Male aufgeführt im Teatro Costanzi zu Rom am 17. Mai 1890, in der deutschen Bearbeitung im Stadttheater zu Hamburg am 3. Januar 1891

PERSONEN

		Seite
Santuzza, eine junge Bäuerin	*Sopran*	[22]
Turiddu, ein junger Bauer	*Tenor*	[3]
Lucia, seine Mutter	*Alt*	[22]
Alfio, ein Fuhrmann	*Bariton*	[25]
Lola, seine Frau	*Mezzosopran*	[72]
Ein Weib	*Sprechrolle*	[122]
Eine Frau	*Sprechrolle*	[122]

Landleute. Männer. Frauen. Kinder.
Die Handlung spielt in einem sizilianischen Dorf

INSTRUMENTE DES ORCHESTERS

HOLZBLASINSTRUMENTE: 2 kleine Flöten — 2 große Flöten — 2 Oboen — 2 Klarinetten — 2 Fagotte

BLECHINSTRUMENTE: 4 Hörner — 2 Trompeten — 3 Posaunen — 1 Baßtuba

SCHLAGINSTRUMENTE: 1 Paar Pauken — 1 große Trommel — 1 Paar Becken — 1 kleine Trommel

SAITENINSTRUMENTE: 2 Harfen

STREICHINSTRUMENTE: Erste und zweite Violinen — Bratschen — Violoncelli — Kontrabässe

Auf der Bühne: Orgel — 1 Harfe — 1 Tamtam — 2 Glocken in 

INHALT

EINZIGER AUFZUG

11236

CAVALLERIA RUSTICANA

ZUR GESCHICHTE DER OPER

Im Jahre 1889 lebte in dem apulischen Städtchen Cerignola ein unbekannter kleiner Kapellmeister namens Pietro Mascagni. Er war der Sohn eines ehrsamen Bäckermeisters zu Livorno. Auch Pietro war zum Bäcker bestimmt, ein vornehmer Gönner jedoch, der Baron de Lardarel, hatte den hochtalentierten jungen Mann, der mit 16 Jahren schon eine Sinfonie schrieb, auf das Mailänder Konservatorium geschickt. Obwohl der väterlichen Backstube entronnen, scheint Pietro der Konservatoriumsbetrieb nicht sonderlich behagt zu haben, denn schon ein Jahr darauf finden wir ihn als Kapellmeister an einer Wanderbühne, die seine Operette „Der König von Neapel" in Cremona aufgeführt hatte. 1888 war der 25jährige nach einem unruhigen Wanderleben schließlich in Cerignola gelandet, wo er nun mit Stundengeben und als Leiter der bescheidenen Stadtmusik (banda) sein Leben fristete, sein Schicksal beklagend, das ihn in diesen gottverlassenen Winkel verschlagen hatte.

Zu jener Zeit hatte der rührige Mailänder Musikverlag Sonzogno ein originelles Preisausschreiben veranstaltet. Zugelassen waren nur einaktige Opernerstlinge, d. h. solche, deren Komponist noch nie zuvor mit einer Oper hervorgetreten war. Es war sowohl ein Apell an das junge Italien wie auch ein Versuch, den durch den übermächtigen Einfluß Wagners immer mehr in eine unitalienische Breite zerfließenden Opernstil in andere Bahnen zu lenken. Nicht umsonst sollte Maestro Verdi, der gerade an seinem „Falstaff" schrieb, immer wieder seine warnende Stimme erhoben haben.

Unter den Bewerbern befand sich auch unser Maestrino aus Cerignola. Er hatte gerade um diese Zeit eine schon in Mailand begonnene Oper nach Heines „Ratcliff" in Arbeit. Die ließ er nun, als er zufällig von dem Preisausschreiben las, schleunigst liegen. In aller Eile zimmerten ihm zwei befreundete Schriftsteller, G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci, aus der durch die Duse damals bekanntgewordenen Bauerntragödie „Cavalleria rusticana" des sizilianischen Dichters Giovanni Verga, ein schlagkräftiges Opernlibretto. Mit dem Ungestüm des Anfängers, der noch alles zu gewinnen hat, machte sich Mascagni, seine Dichter zur Eile antreibend, schon über den halbfertigen Text her. Binnen 8 Wochen war das Werk vollendet und konnte gerade noch vor Torschluß eingereicht werden. Die Zeit des Wartens wird für den aus Cerignola fortstrebenden Mascagni zur Folter. Zuletzt verliert er vollständig den Glauben an sich und sein Werk. Verzweifelt wendet er sich an Puccini, den Studienkameraden vom Mailänder Konservatorium. Doch Puccinis Versuche, dem Freund in einem Mailänder Orchester eine Stellung als Kontrabassist (!) zu verschaffen oder gar Ricordi für die neue Oper zu interessieren, sind vergebens.

Endlich fällt die Entscheidung. Die Kommission, bestehend aus dem Marchese d'Arcais, Amintore Galli, G. Sgambati, F. Marchetti und P. Plantania, schlägt unter 73 Werken die „Cavalleria" für den 1. Preis vor, und bereits am 17. Mai 1890 findet die Uraufführung unter Leitung von Leopoldo Mugnone mit der gefeierten Gemma Bellincioni und Roberto Stagno in den Hauptrollen im Teatro Costanzi in Rom statt. Der Beifall übertrifft die kühnsten Erwartungen. Schon nach der Serenade des Turiddu, die den italienischen Volkston so glänzend trifft, bricht, wie Monaldi in seinem Werk „Le prime rappresentazioni celebri" berichtet, ein „applauso formidabile" los. Das Erscheinen des sich linkisch verbeugenden jugendlichen Autors erweckt unbeschreibliche Begeisterung. Der Erfolg des Werkes ist bereits entschieden und der Beifall wiederholt sich bis zum Ende der Vorstellung im Abstand von 5 Minuten (Monaldi). Fast überflüssig zu bemerken, daß in dieser Hochstimmung das Intermezzo sofort als „Schlager" erkannt wird und mehrere Male wiederholt werden muß. Aus dem kleinen unbekannten Kapellmeister war buchstäblich über Nacht ein berühmter Mann geworden.

Der tumultöse römische Erfolg hatte in der ganzen Welt Widerhall gefunden. Daß er nicht verebbte, dafür sorgte nicht nur die vitale Kraft des Werkes selbst, sondern auch der geschäftstüchtige Sonzogno, der im Anschluß daran eine Stagione für seine jungitalienischen Autoren bildete und unter der Leitung Mugnones auf Reisen schickte. Binnen Jahresfrist erschien die „Cavalleria" auf fast allen berühmten Bühnen des In- und Auslandes — die deutsche Erstaufführung fand bereits am 3. Januar 1891 in Hamburg statt —, so daß Richard Heuberger, der bekannte Wiener Komponist und Kritiker, schon anläßlich der Wiener Erstaufführung am 20. März 1891 schreiben kann: „Die Erstlingsoper des glücklichen Livornesen hat im Laufe eines halben Jahres die musikalische Welt erobert und einen Rausch erzeugt, der an Rossinische Zeiten erinnert.

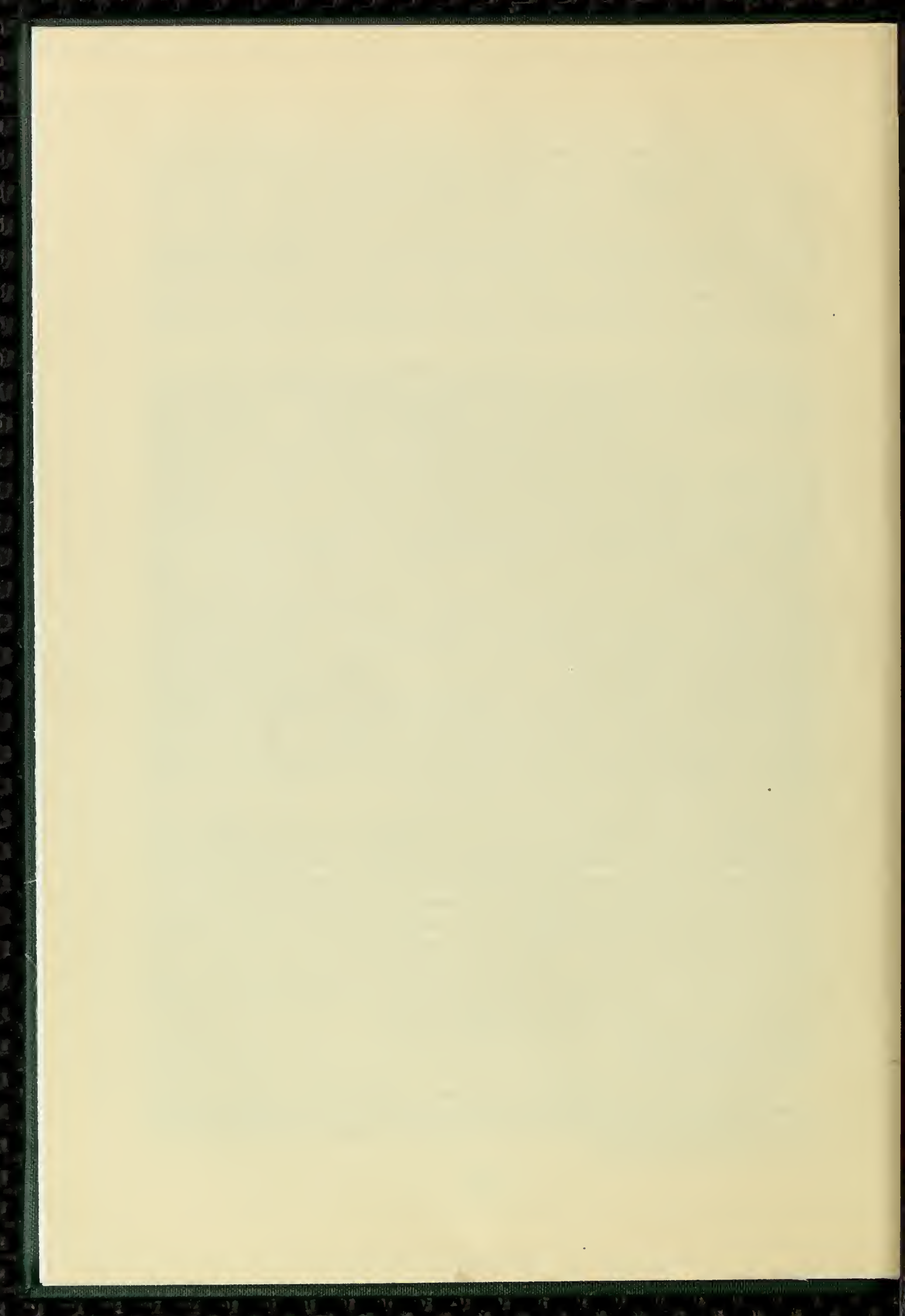
Inmitten einer Epoche, in der sich die Oper in unfruchtbarer Abhängigkeit Wagners in einen wirklichkeitsfernen Symbolismus zu verlieren schien, wirkte die „Cavalleria" gleich einem Fanfarenstoß, der eine neue Zeit ankündigt. Der „rauhe Schrei der Natur" — man hatte ihn schon in Verdis „Troubadour", in Bizets „Carmen" vernommen — brach plötzlich mit solchem Ungestüm hervor, daß sich die Theater vor der Flut der blutigen Einaktertragödien, die im Gefolge der „Cavalleria" erschienen, kaum mehr zu retten wußten. Auch in Deutschland triumphierte der „Verismo", wie diese neue Richtung zum Unterschied von dem bereits in der Literatur bestehenden „Naturalismus" genannt wurde. So liefen auf ein 1893 vom Herzog von Sachsen-Coburg veranstaltetes Preisausschreiben für einaktige Opern nicht weniger als 200 Werke ein, wovon sich gegen drei Viertel als unmittelbare Schößlinge der „Cavalleria" entpuppten. „Die Fabrikation realistischer, veristischer Opern ist ein Geschäft, das Grauen, das Entsetzen zum gangbaren Handelsartikel geworden", schreibt Heuberger anläßlich der Aufführung einer dieser veristischen Opern. Sie alle, angefangen von der damals preisgekrönten „Rose von Pontevedra" Joseph Forsters, sind längst von den Spielplänen verschwunden. Erst d'Alberts allerdings erst 1904 erschienenes „Tiefland" hat den Verismo auch in der deutschen Opernproduktion zum Siege geführt. Das Stammland Italien war glücklicher. Leoncavallos „Pagliacci" (Bajazzo) trat 1892 an die Seite der „Cavalleria" und hielt sich daselbst, während Spinellis mit dem 2. Sonzogno-Preis ausgezeichneter Einakter „La Bilia" nicht durchdrang. Erfolgreich waren weiterhin Giordanos „Mala vita", vor allem aber Spinellis 1894 erschienene Oper „A basso porto", die man heute noch auch auf deutschen Spielplänen findet. Endlich hat Puccini in seinen Werken eine höchst persönliche Abwandlung dieser ganzen Richtung statuiert.

Mascagnis spätere Werke — darunter als die bedeutendsten „Freund Fritz" (1891), „Die Rantzau" (1892) und „Iris" (1898) — erreichen trotz der Verfeinerung und Vermannigfaltigung des Ausdrucks nicht mehr die ursprüngliche Kraft der „Cavalleria". Jene Stoffbesessenheit, die Verdi als die Vorbedingung zum Gelingen einer Oper bezeichnete und die von der komprimierten Dramatik und dem italienischen Volksgeist des Cavalleria-Textes*) auf Mascagni übersprang, vermochten jene späteren Texte nicht mehr in ihm zu entfesseln. In der „Cavalleria rusticana" scheint sich alles Theater in unmittelbares Leben umzusetzen. Hier war nicht nur ein instinktsicherer Opernschreiber am Werke, nein, die italienische Volksseele selbst hatte sich hier wieder einmal Bahn gebrochen, roh und ungebärdig bisweilen, aber unwiderstehlich und alle Bedenken überrennend durch die naive Kraft ihres Charakters. Und hierin ist das Geheimnis dieses in der gesamten Operngeschichte beispiellosen Erfolges zu suchen.

W. WEISMANN

Leipzig, September 1935
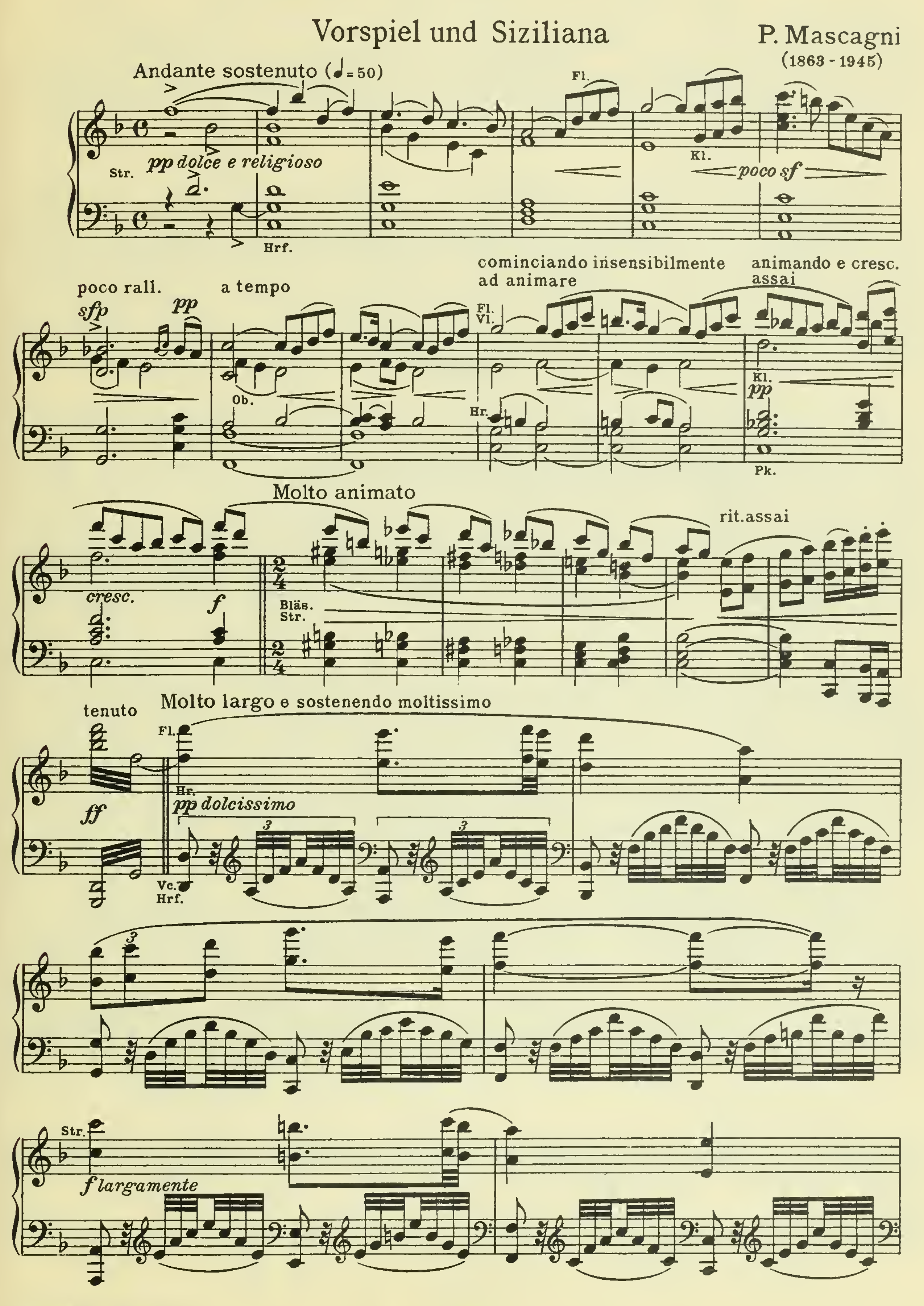
*) Der Cavalleria-Text wurde übrigens noch einmal, und zwar von dem Italiener Monleone komponiert. Die Uraufführung dieser sonderbarerweise ebenfalls in einem Sonzogno-Wettbewerb preisgekrönten Oper fand 1907 in Amsterdam in Form eines Wettkampfes mit dem Werke Mascagnis statt, wobei Monleones Komposition nicht schlecht abgeschnitten haben soll.



Cavalleria rusticana

Vorspiel und Siziliana

P. Mascagni
(1863 - 1945)





Tempo I

Hbl. Trp.Pos. *mf* *più f*

Lo stesso tempo

Hbl. Trp. Pos. *p* *pp stacc.* *cresc.*

Vl. *mp* *mf*
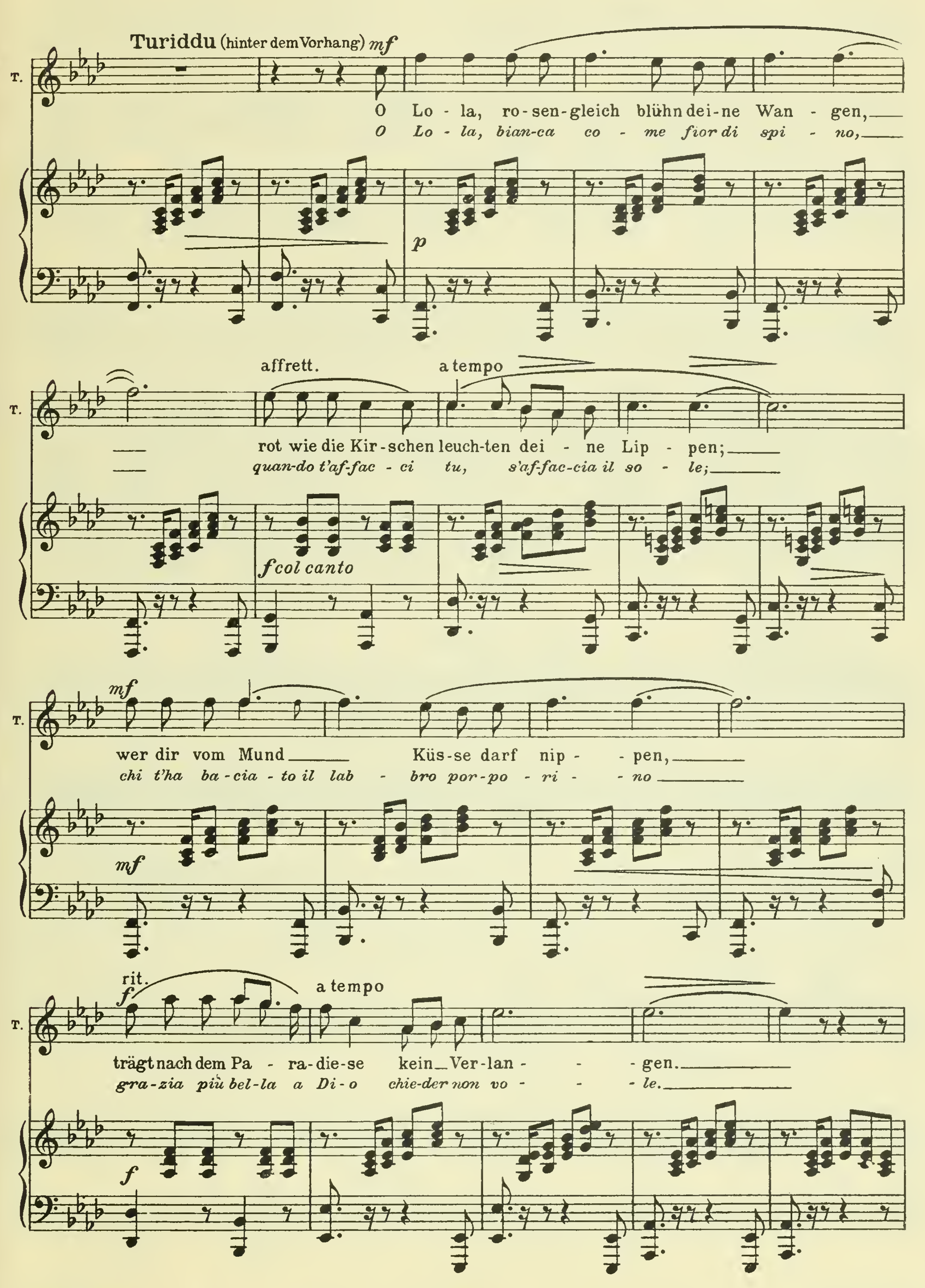
cresc. sempre ed affrett.
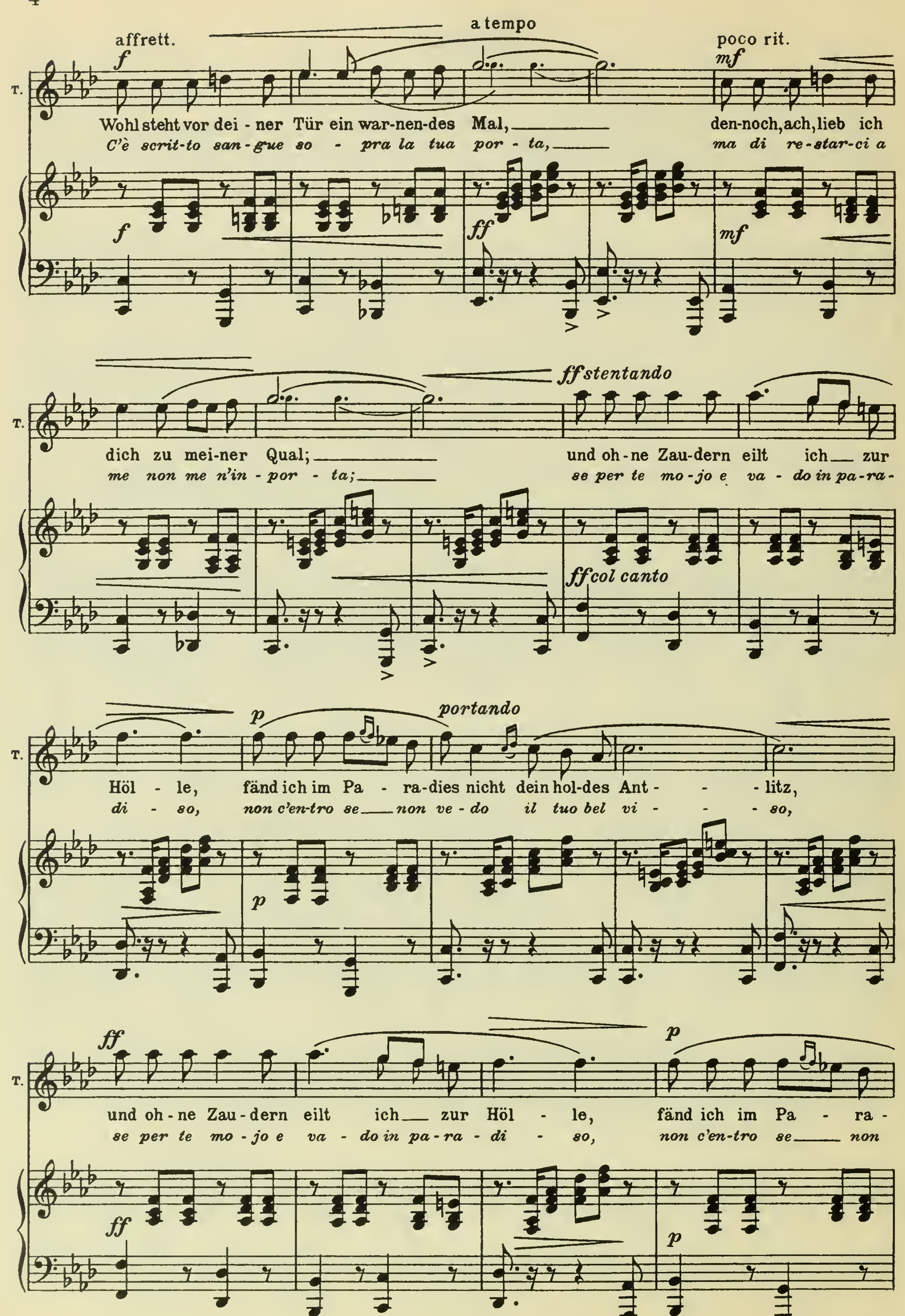
f G.Orch. *ff*

Andante (♪=144)

Hrf. (a. d. B.) *f*

Siziliana


Turiddu (hinter dem Vorhang) mf
T.
O Lo - la, ro - sen - gleich blühn dei - ne Wan - gen,
O Lo - la, bian-ca co - me fior di spi - no,
p
affrett.
a tempo
rot wie die Kir - schen leuch-ten dei - ne Lip - pen;
quan-do t'af-fac - ci tu, s'af-fac-cia il so - le;
f col canto
mf
wer dir vom Mund Küs-se darf nip - - pen,
chi t'ha ba-cia - to il lab - bro por-po - ri - - no
mf
rit.
f
a tempo
trägt nach dem Pa - ra-die-se kein Ver-lan - - gen.
gra-zia più bel-la a Di-o chie-der non vo - - le.
f


affrett.
a tempo
poco rit.
T.
Wohl steht vor dei - ner Tür ein war-nen-des Mal, den-noch, ach, lieb ich
C'è scrit-to san-gue so - pra la tua por - ta, ma di re-star-ci a
ff stentando
dich zu mei-ner Qual; und oh-ne Zau-dern eilt ich zur
me non me n'in - por - ta; se per te mo-jo e va - do in pa-ra-
ff col canto
portando
Höl - le, fänd ich im Pa - ra-dies nicht dein hol-des Ant - - litz,
di - so, non c'en-tro se non ve - do il tuo bel vi - - - so,
und oh-ne Zau-dern eilt ich zur Höl - le, fänd ich im Pa - ra -
se per te mo - jo e va - do in pa-ra - di - so, non c'en-tro se non

portando — dolcissimo portando *p* — sempre dim. poco

T.

dies nicht dein hol-des Ant - - litz. Ah, ———

ve - do il tuo bel vi - - so. Ah, ———

p

a poco — portando — allontanandosi — perdendosi

T.

ah, ——— ah, ——— ah! ——— [66]

ah, ——— ah, ——— ah! ———

Tempo I, con anima, stringendo e rinforz. sempre

Bläs. Str. *ff*

Sostenutissimo

fff G. Orch.

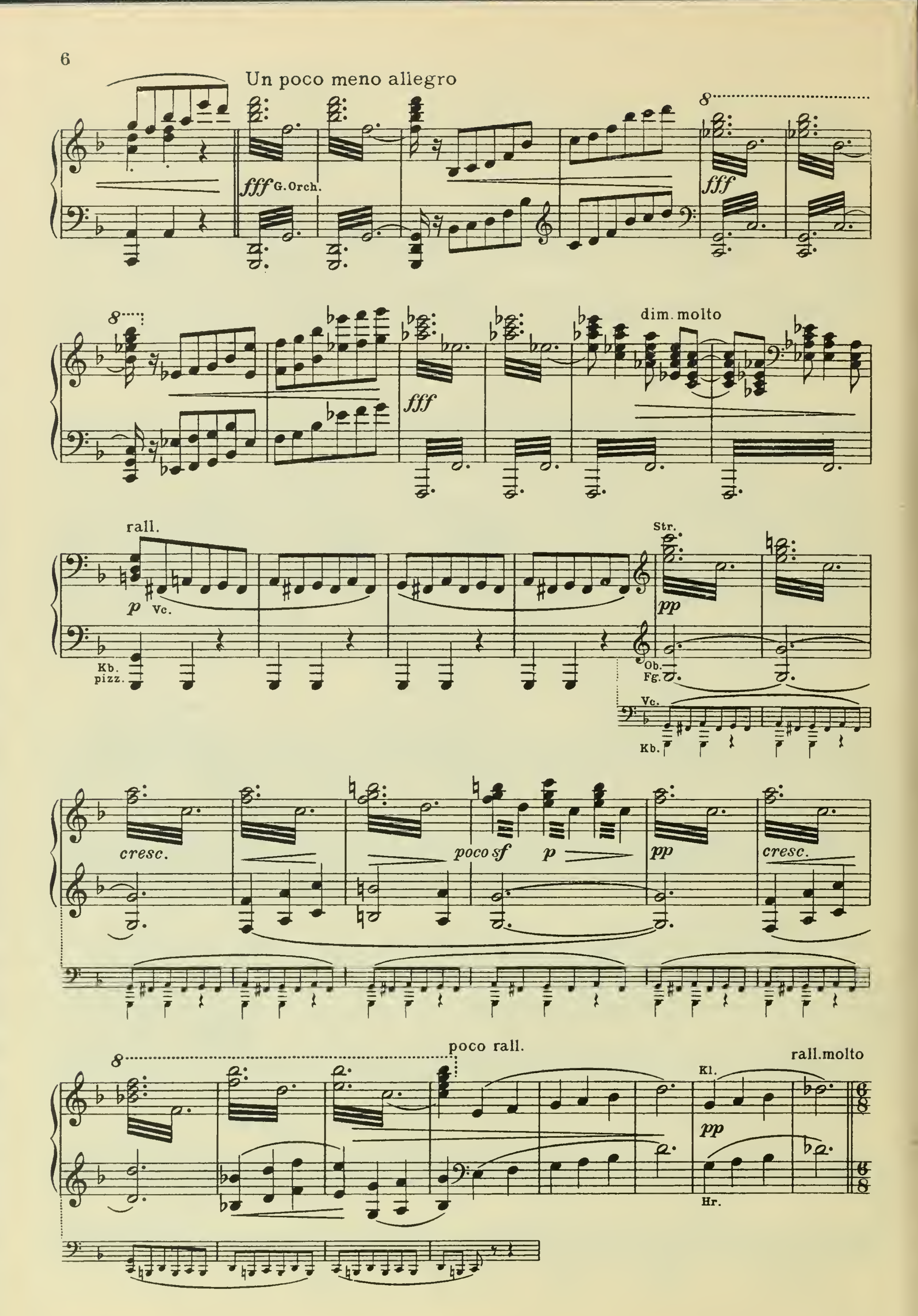
Allegro (♩ = 192)

Vl.

pp

Kl. *cresc.*

Bässe pizz.



Un poco meno allegro
fff G.Orch.
fff
fff
dim. molto
rall.
p Vc.
Kb. pizz.
Str.
pp
Ob. Fg.
Vc.
Kb.
cresc.
poco sf
p
pp
cresc.
poco rall.
rall. molto
Kl.
pp
Hr.

Andante con un poco di moto (♩. = 60)

Kl.

p dolce

Hr.

Str.

Vl.

p dolce

doloroso

poco rall.

Ob.
Kl.

p

Sostenuto e grandioso

fff G.Orch.

rit.

tenuto

Largamente sostenuto

Fl.

fff

Fg.
pp dolcissimo

Vc.
Hrf.

sempre sostenuto

Kl.

Hrn.

pp

Fg.
Str.

Hrf.

Pk.

Einziger Aufzug

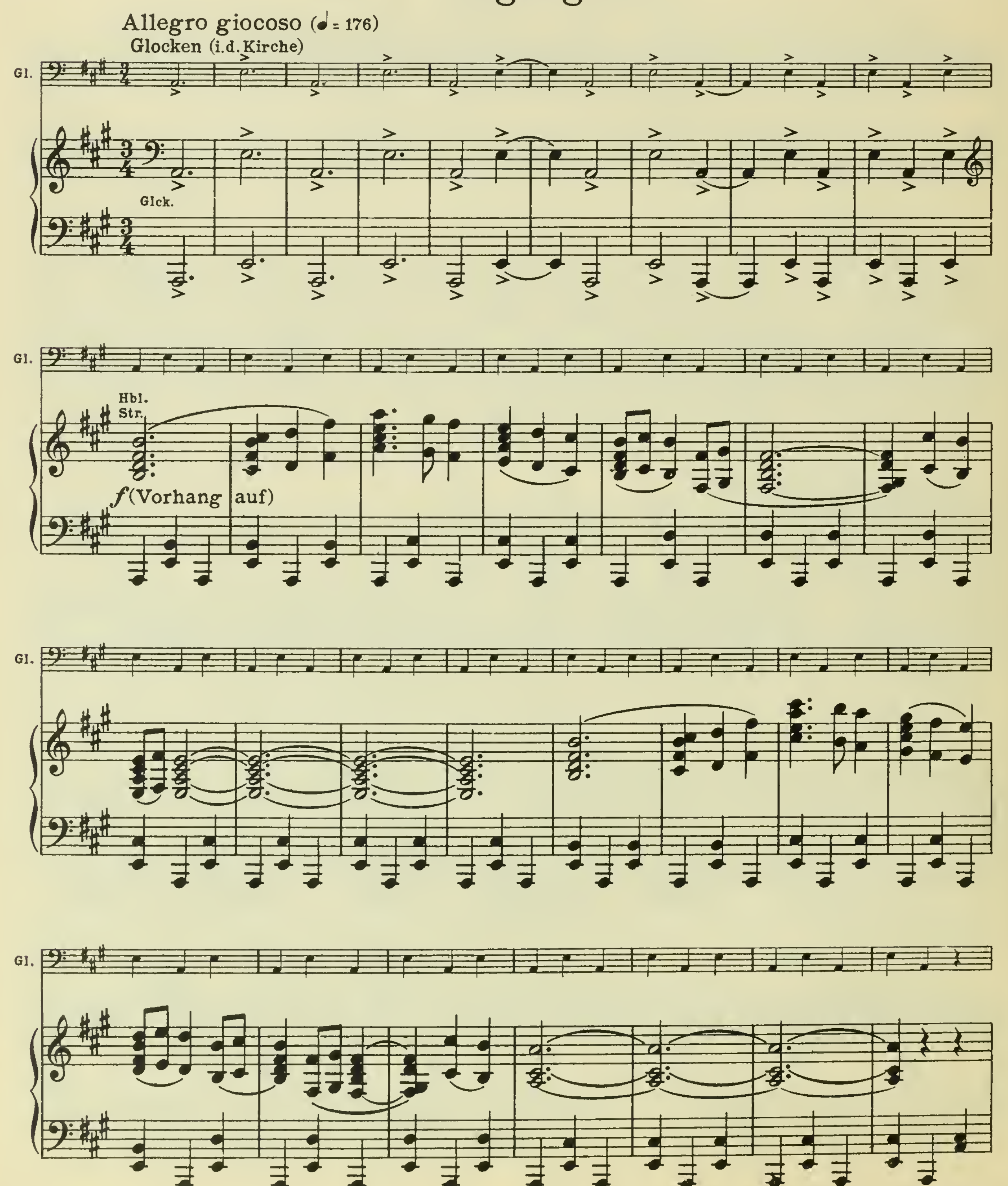
Hauptplatz in einem sizilianischen Dorf. Im Hintergrund, rechts, eine alte Kirche mit praktikablem Tor; links das Wirtshaus und das Haus der alten Lucia. Es ist Ostermorgen.

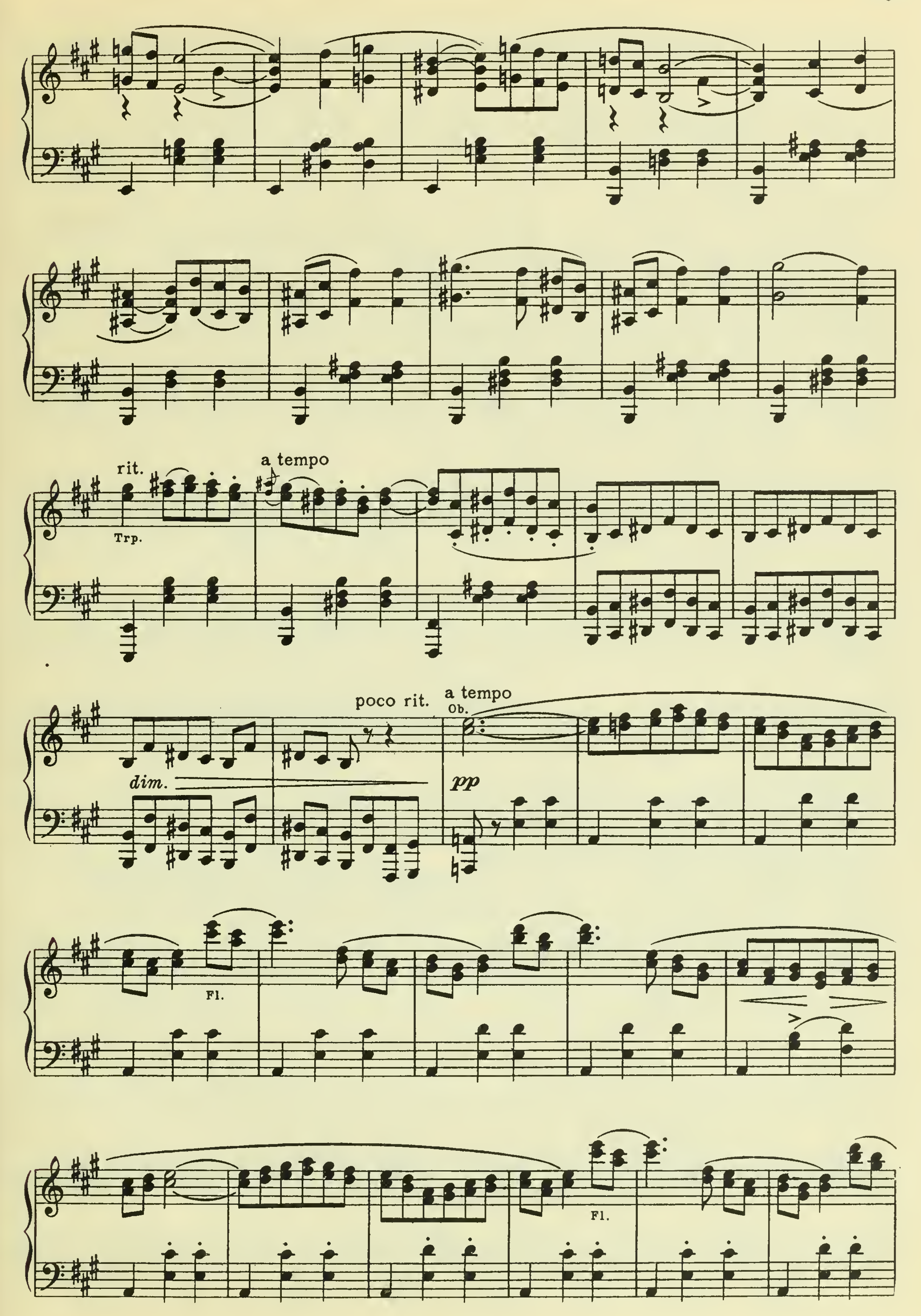
Erster Auftritt
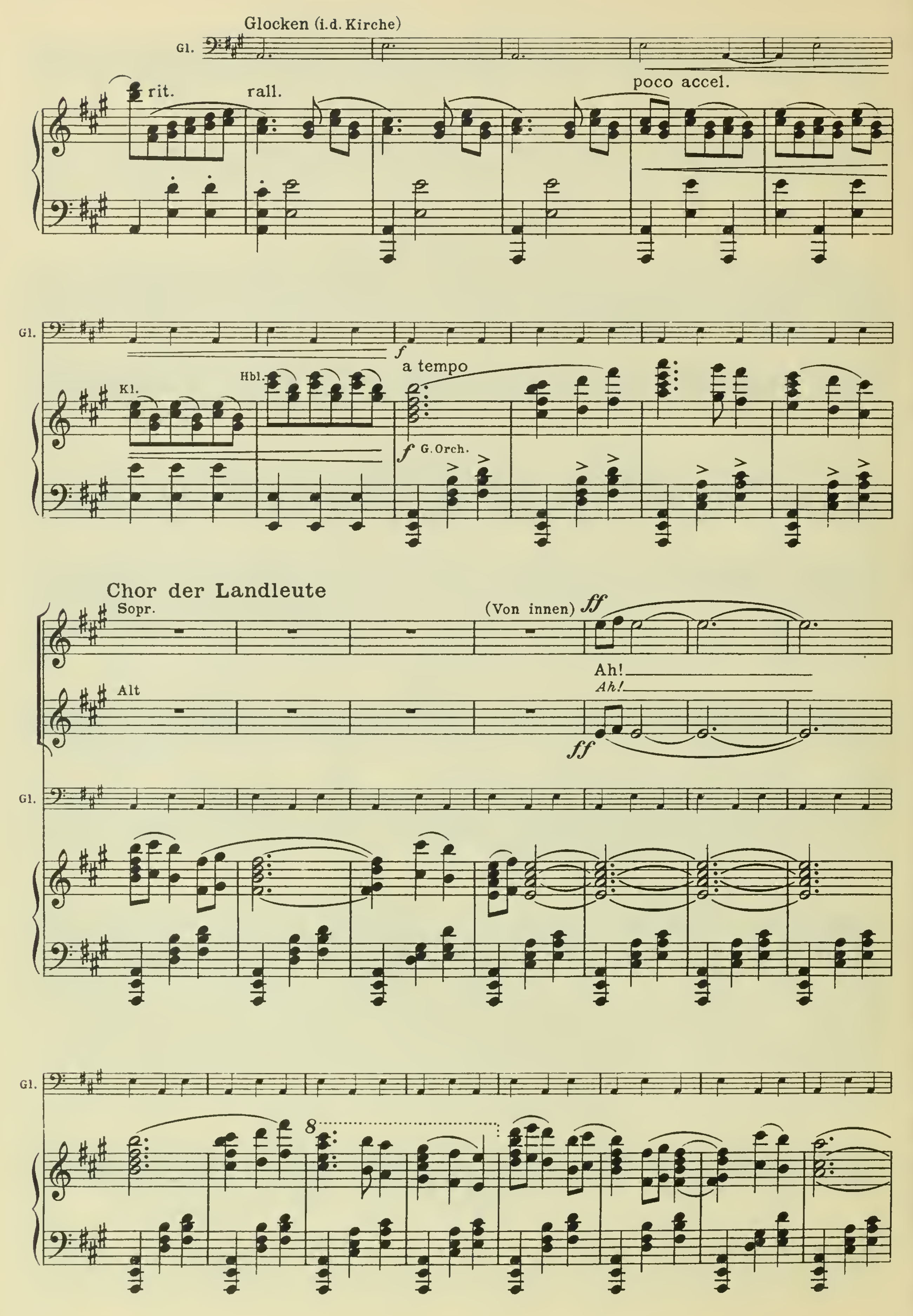
Landleute. Männer. Frauen. Kinder.

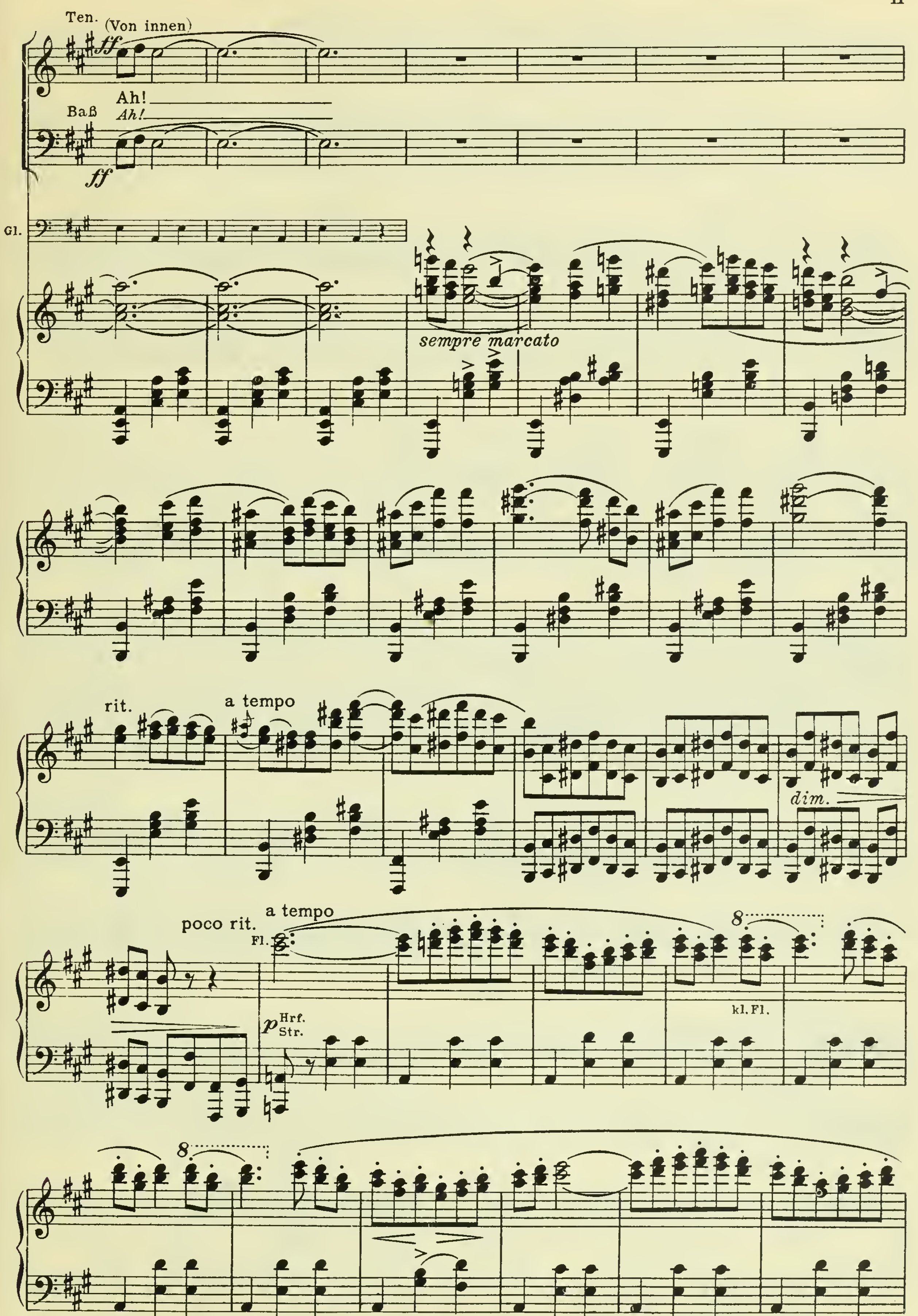
(Anfangs ist die Bühne leer. Morgendämmerung. Landleute, Männer, Frauen und Kinder schreiten über die Bühne. Die Kirche wird geöffnet [Takt 23], und das Volk geht hinein. Die Bewegung des Landvolkes dauert fort bis zum Chor [Seite 10], während dessen die Bühne leer bleibt.)
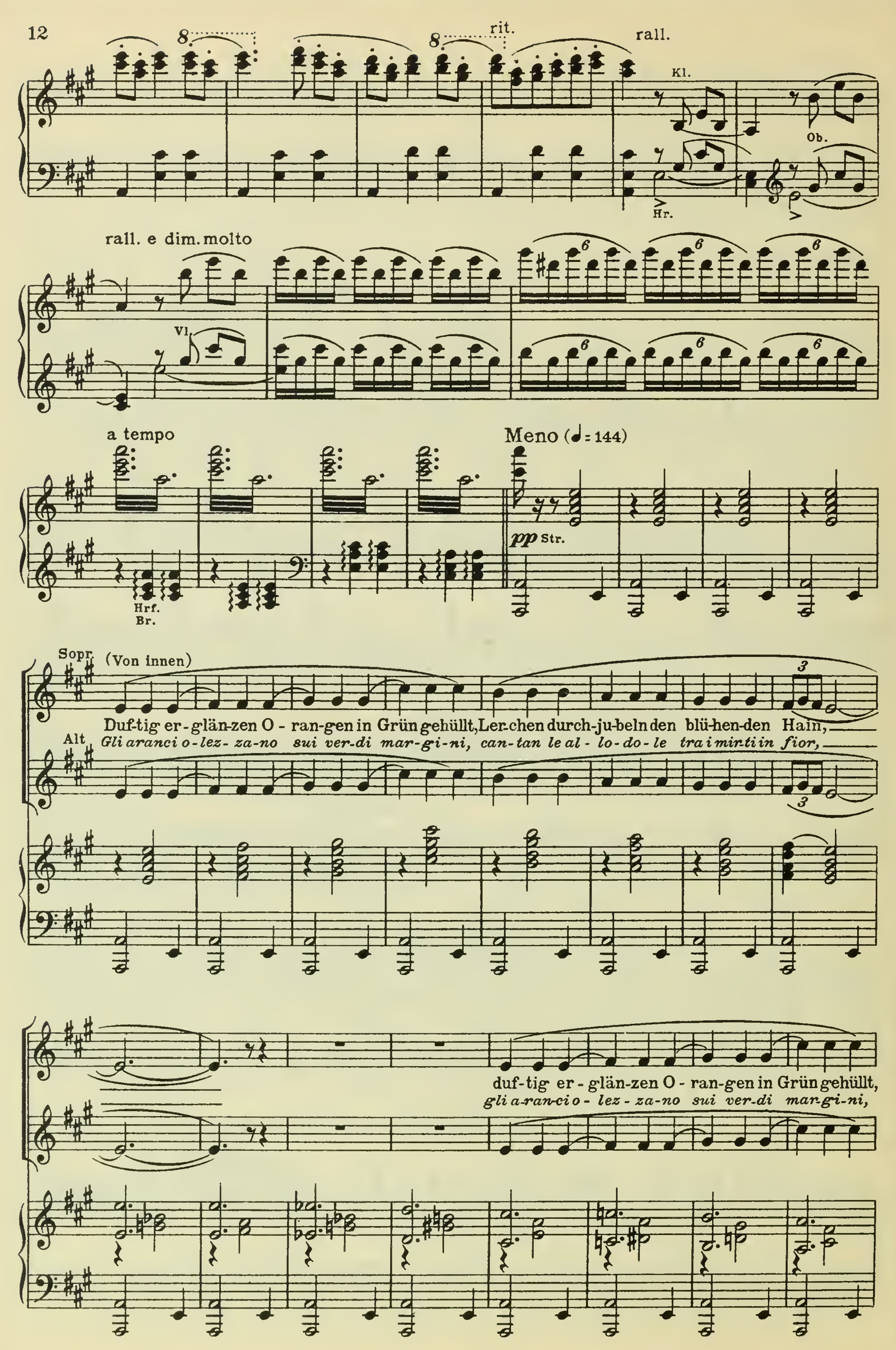
Nr. 1. Eingangschor
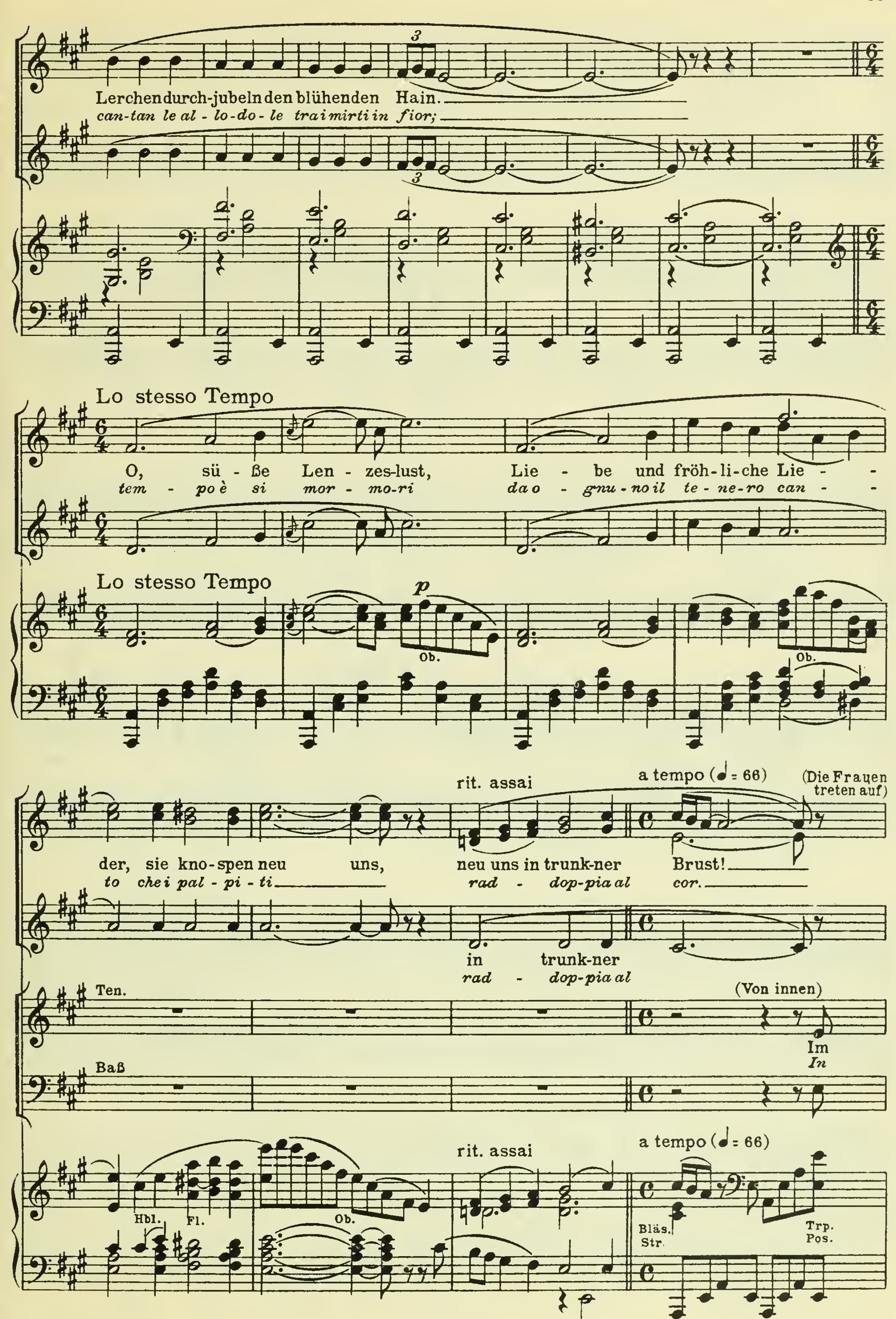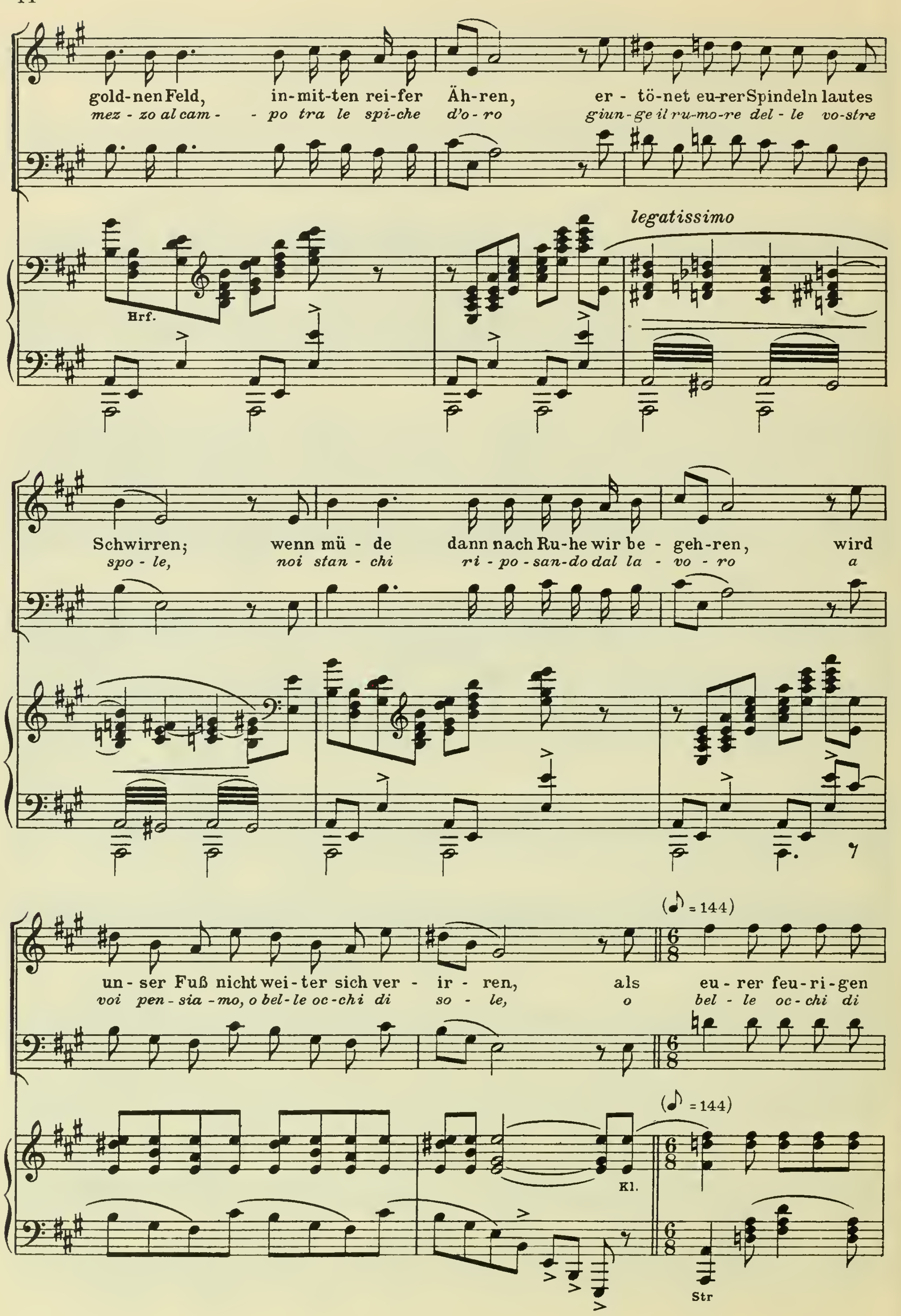



rit.
Trp.
a tempo
poco rit.
a tempo
Ob.
dim.
pp
Fl.
Fl.

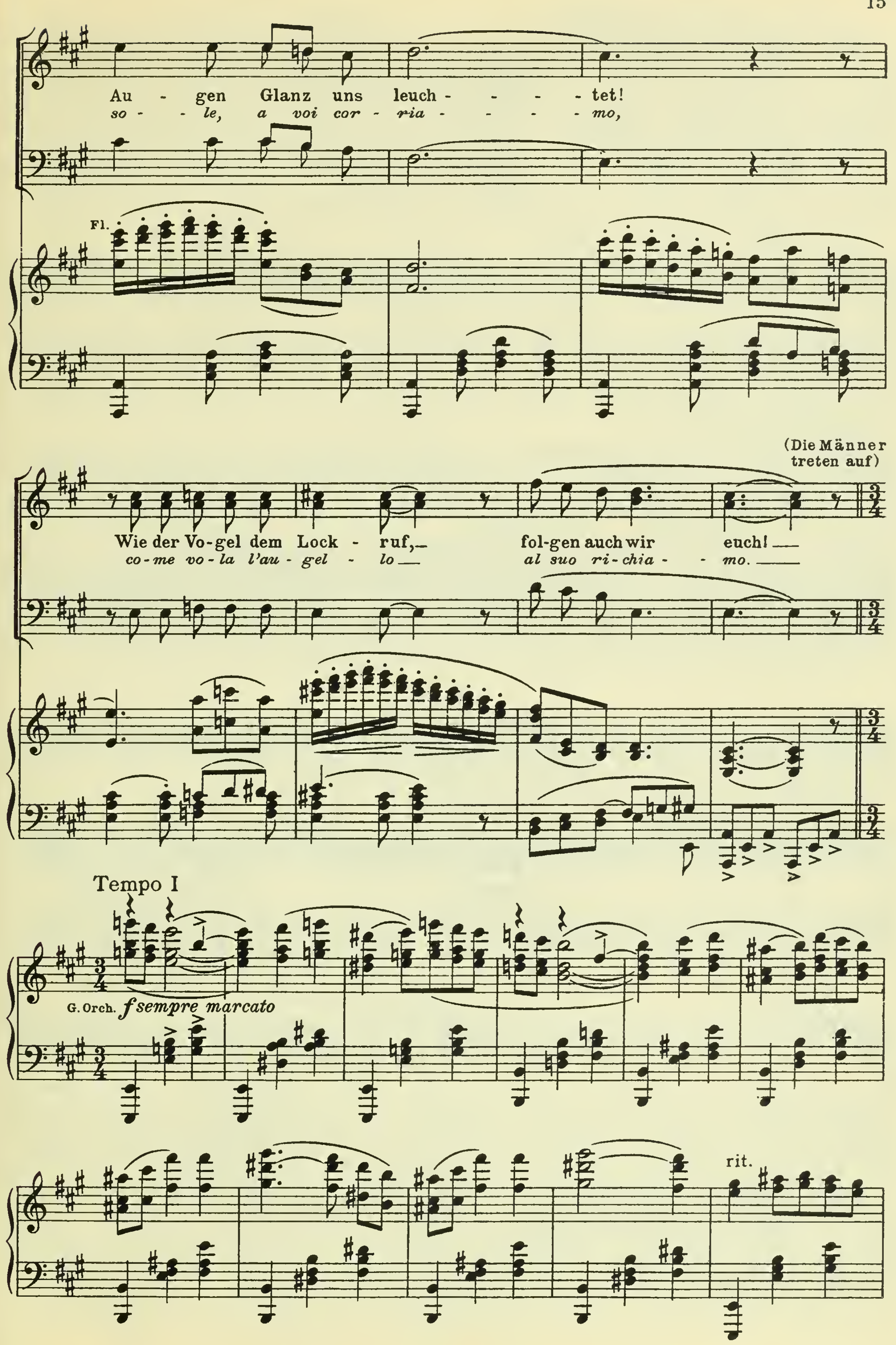

Glocken (i.d. Kirche)
Gl.
rit.
rall.
poco accel.
Kl.
Hbl.
a tempo
G. Orch.
Chor der Landleute
Sopr.
(Von innen)
Ah!
Alt
Ah!

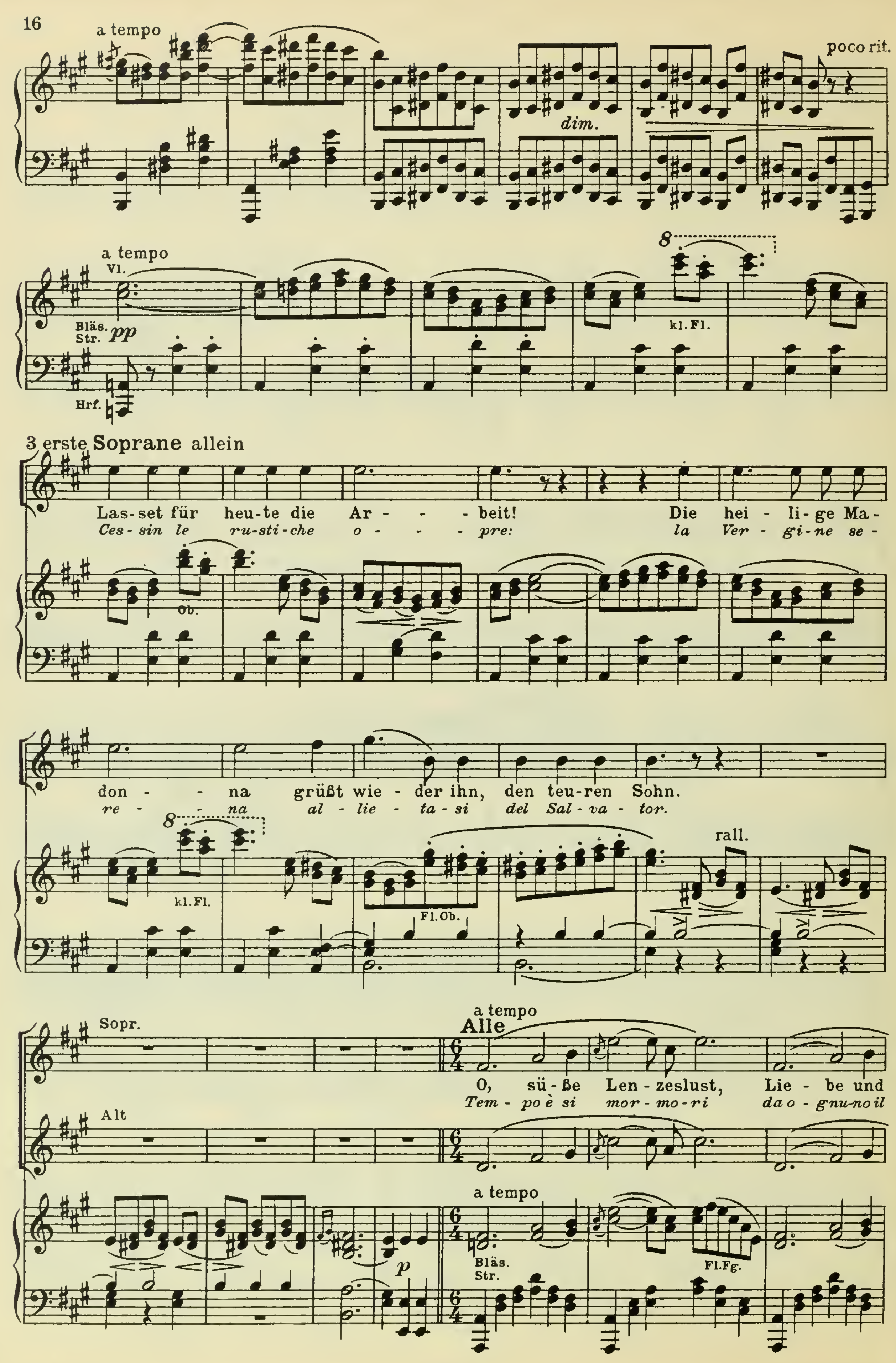

Ten.
(Von innen)
Ah!
Ah!
Baß
Gl.
sempre marcato
rit.
a tempo
dim.
poco rit.
a tempo
Fl.
Hrf.
Str.
kl. Fl.


rit.
rall.
Kl.
Ob.
Hr.
rall. e dim. molto
Vl.
a tempo
Meno (♩= 144)
pp Str.
Hrf.
Br.
Sopr.
(Von innen)
Duf-tig er-glän-zen O - ran-gen in Grün gehüllt, Ler-chen durch-ju-beln den blü-hen-den Hain,
Alt
Gli aranci o-lez-za-no sui ver-di mar-gi-ni, can-tan le al-lo-do-le tra i mir-ti in fior,
duf-tig er - glän-zen O - ran-gen in Grün gehüllt,
gli a-ran-ci o - lez - za-no sui ver-di mar-gi-ni,


Lerchen durch-jubeln den blühenden Hain.
can-tan le al-lo-do-le trai mirti in fior;
Lo stesso Tempo
O, sü-ße Len-zes-lust, Lie-be und fröh-li-che Lie-
tem-po è si mor-mo-ri da o-gnu-no il te-ne-ro can-
Lo stesso Tempo
p
Ob.
Ob.
rit. assai
a tempo (♩ = 66)
(Die Frauen treten auf)
der, sie kno-spen neu uns, neu uns in trunk-ner Brust!
to che i pal-pi-ti rad-dop-pia al cor.
in trunk-ner
rad-dop-pia al
Ten.
(Von innen)
Im
In
Baß
Hbl.
Fl.
Ob.
rit. assai
a tempo (♩ = 66)
Bläs.
Str.
Trp.
Pos.


gold-nen Feld, in-mit-ten rei-fer Äh-ren, er - tö-net eu-rer Spindeln lautes
mez - zo al cam - - po tra le spi-che d'o-ro giun - ge il ru-mo-re del - le vo-stre
Hrf.
legatissimo
Schwirren; wenn mü - de dann nach Ru-he wir be - geh-ren, wird
spo - le, noi stan - chi ri - po - san-do dal la - vo - ro a
(♪ = 144)
un - ser Fuß nicht wei - ter sich ver - ir - ren, als eu - rer feu - ri - gen
voi pen - sia - mo, o bel - le oc - chi di so - le, o bel - le oc - chi di
(♪ = 144)
Kl.
Str


Au - gen Glanz uns leuch - - - - tet!
so - - le, a voi cor - ria - - - - mo,
Fl.
(Die Männer treten auf)
Wie der Vo-gel dem Lock - ruf, fol-gen auch wir euch!
co-me vo-la l'au - gel - lo al suo ri-chia - - mo.
Tempo I
G. Orch. f sempre marcato
rit.


a tempo
poco rit.
dim.
a tempo
Vl.
Bläs.
Str.
pp
Hrf.
8
kl.Fl.
3 erste Soprane allein
Las-set für heu-te die Ar - - - beit! Die hei-li-ge Ma-
Ces-sin le ru-sti-che o - - - pre: la Ver - gi-ne se-
Ob.
don - - na grüßt wie-der ihn, den teu-ren Sohn.
re - - na al-lie - ta - si del Sal-va - tor.
8
kl.Fl.
Fl.Ob.
rall.
Sopr.
a tempo
Alle
O, sü-ße Len-zeslust, Lie - be und
Tem - po è si mor-mo-ri da o - gnu-noil
Alt
a tempo
p
Bläs.
Str.
Fl.Fg.



rit. assai
neu uns in trunkner
rad - doppia al
a tempo (♩ = 66)

fröhlicheLie - der, sie kno-spen neu uns, neu uns in trunkner Brust!
te-ne-ro can - to che i pal - pi - ti rad - - doppia al cor.

in trunk-ner
rad - dop-pia al

Ten.

Im
In

Baß

a tempo (♩ = 66)

rit. assai

Ob. Kl.
Fl.
Fg.
Kl.
Trp.
Pos.

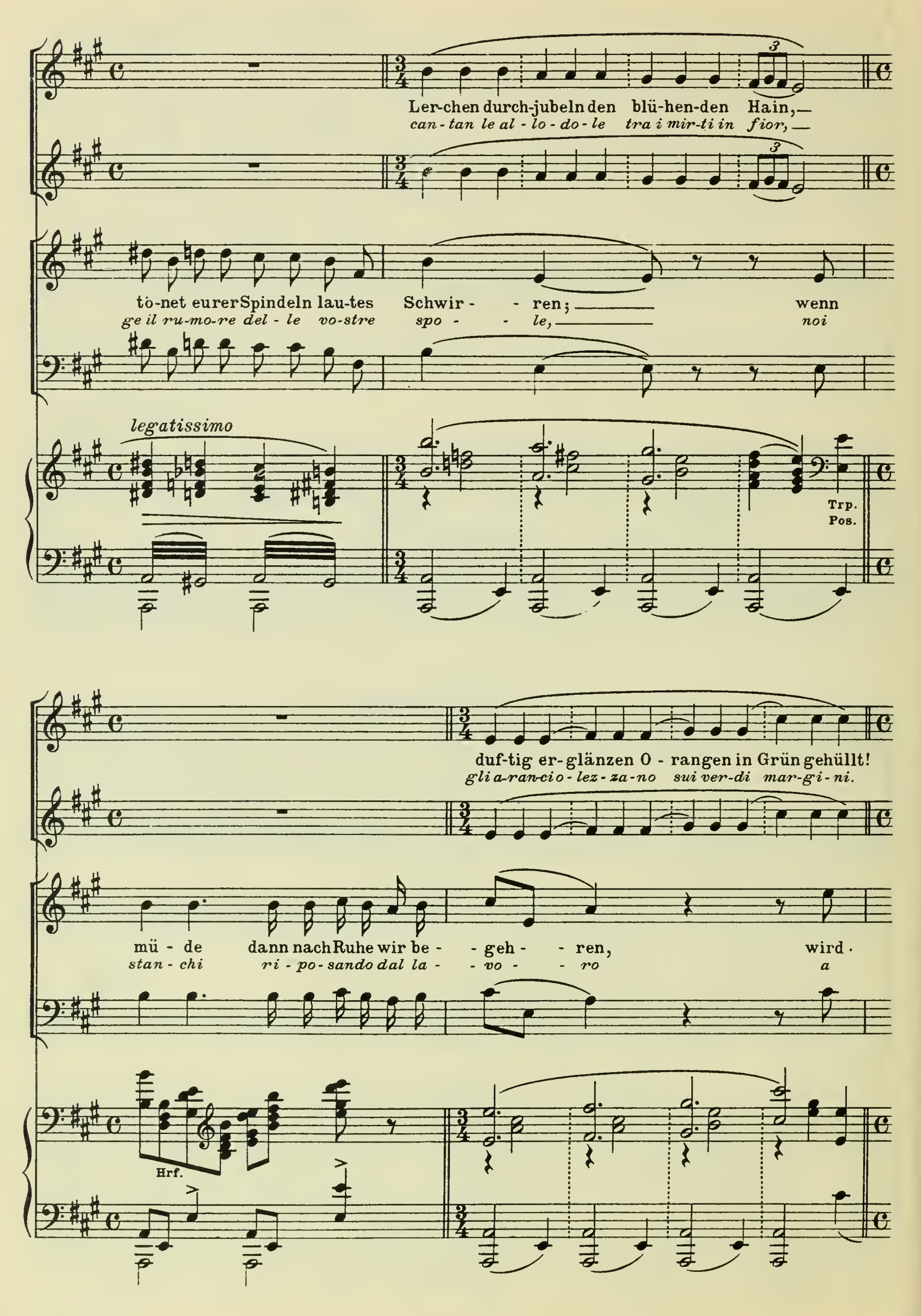
(𝅗𝅥. = 66)
(Sich entfernend)

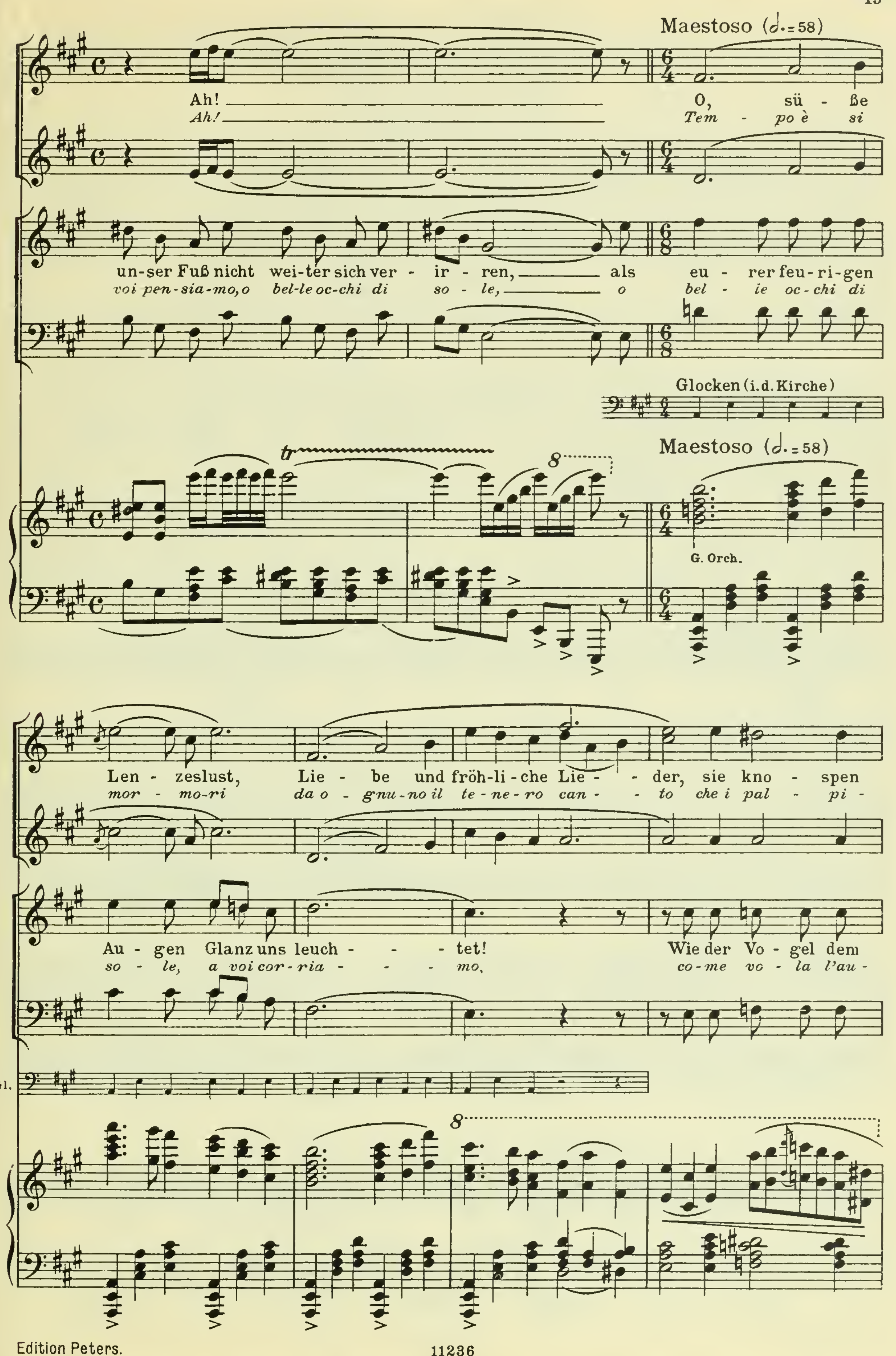
Duf-tig er-glän-zen O - rangen in Grün gehüllt,
Gli a-ran-cio-lez-za-no sui ver-di mar-gi-ni,

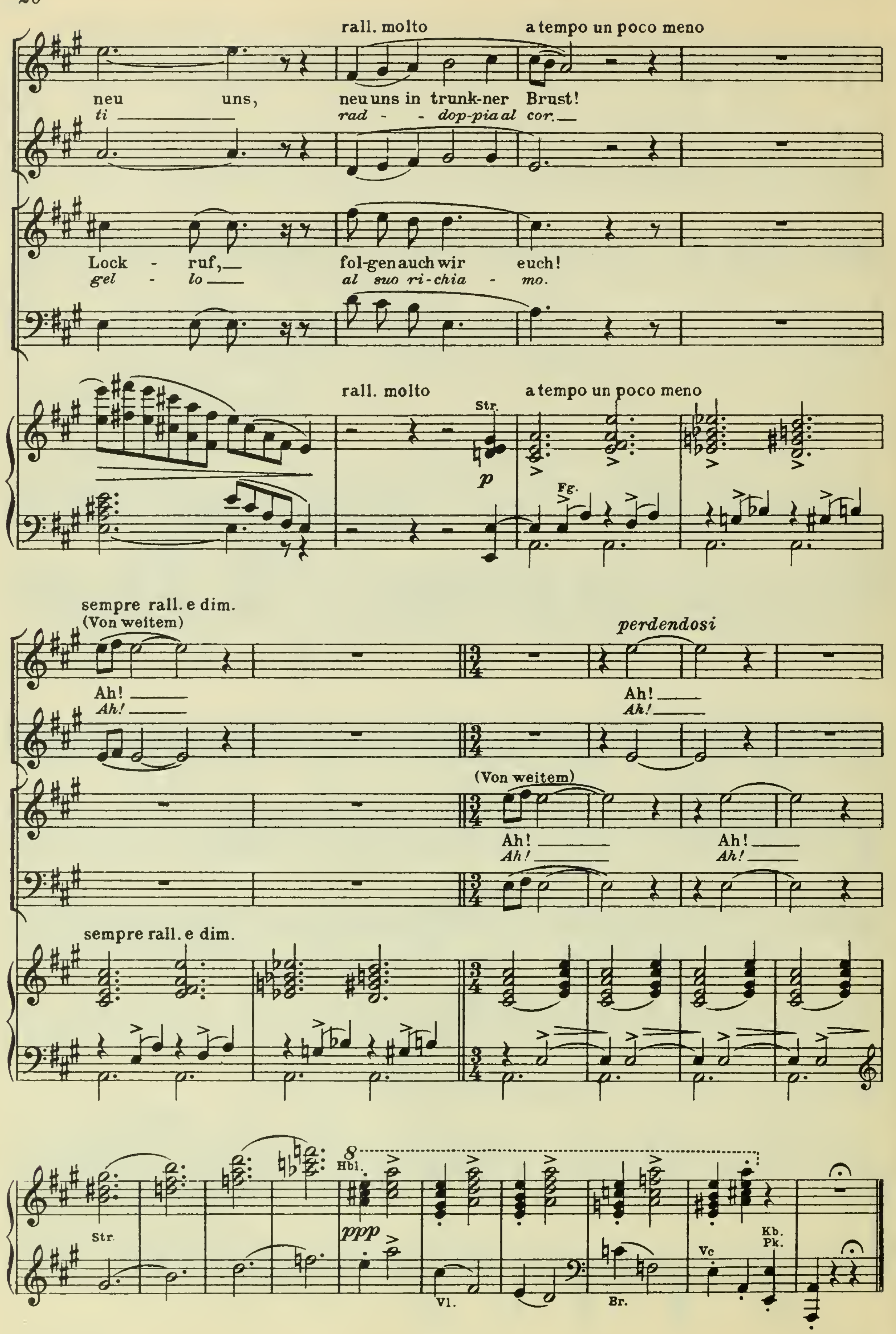
(Sich entfernend)

goldnen Feld, in-mit-ten rei-fer Äh - - ren, er -
mez-zo al cam - po tra le spi-che d'o - - ro giun -

(𝅗𝅥. = 66)
Vl.
Ob.
Hrf.
Trp.
Pos.


Ler-chen durch-jubeln den blü-hen-den Hain,
can-tan le al-lo-do-le tra i mir-ti in fior,
tö-net eurer Spindeln lau-tes Schwir-ren; wenn
ge il ru-mo-re del-le vo-stre spo-le, noi
legatissimo
Trp.
Pos.
duf-tig er-glänzen O-rangen in Grün gehüllt!
gli a-ran-cio-lez-za-no sui ver-di mar-gi-ni.
mü-de dann nach Ruhe wir be-geh-ren, wird
stan-chi ri-po-sando dal la-vo-ro a
Hrf.

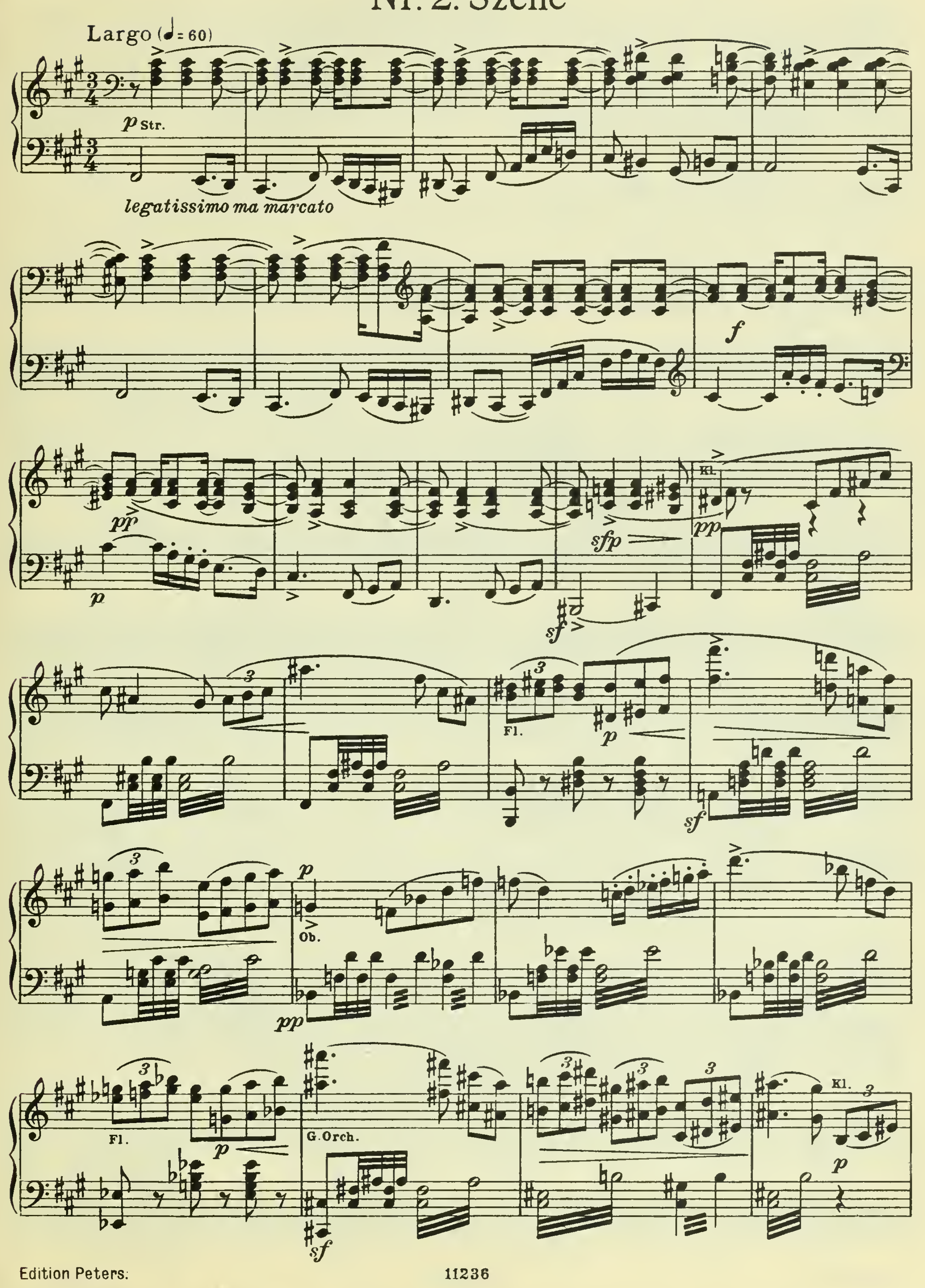

Maestoso (𝅗𝅥. = 58)
Ah! O, sü - ße
Ah! Tem - po è si
un-ser Fuß nicht wei-ter sich ver - ir - ren, als eu - rer feu-ri-gen
voi pen-sia-mo, o bel-le oc-chi di so - le, o bel - ie oc-chi di
Glocken (i.d. Kirche)
Maestoso (𝅗𝅥. = 58)
G. Orch.
Len - zeslust, Lie - be und fröh-li-che Lie - - der, sie kno - spen
mor - mo-ri da o - gnu-no il te-ne-ro can - - to che i pal - pi -
Au - gen Glanz uns leuch - - - tet! Wie der Vo - gel dem
so - le, a voi cor-ria - - - mo, co-me vo - la l'au -
Gl.

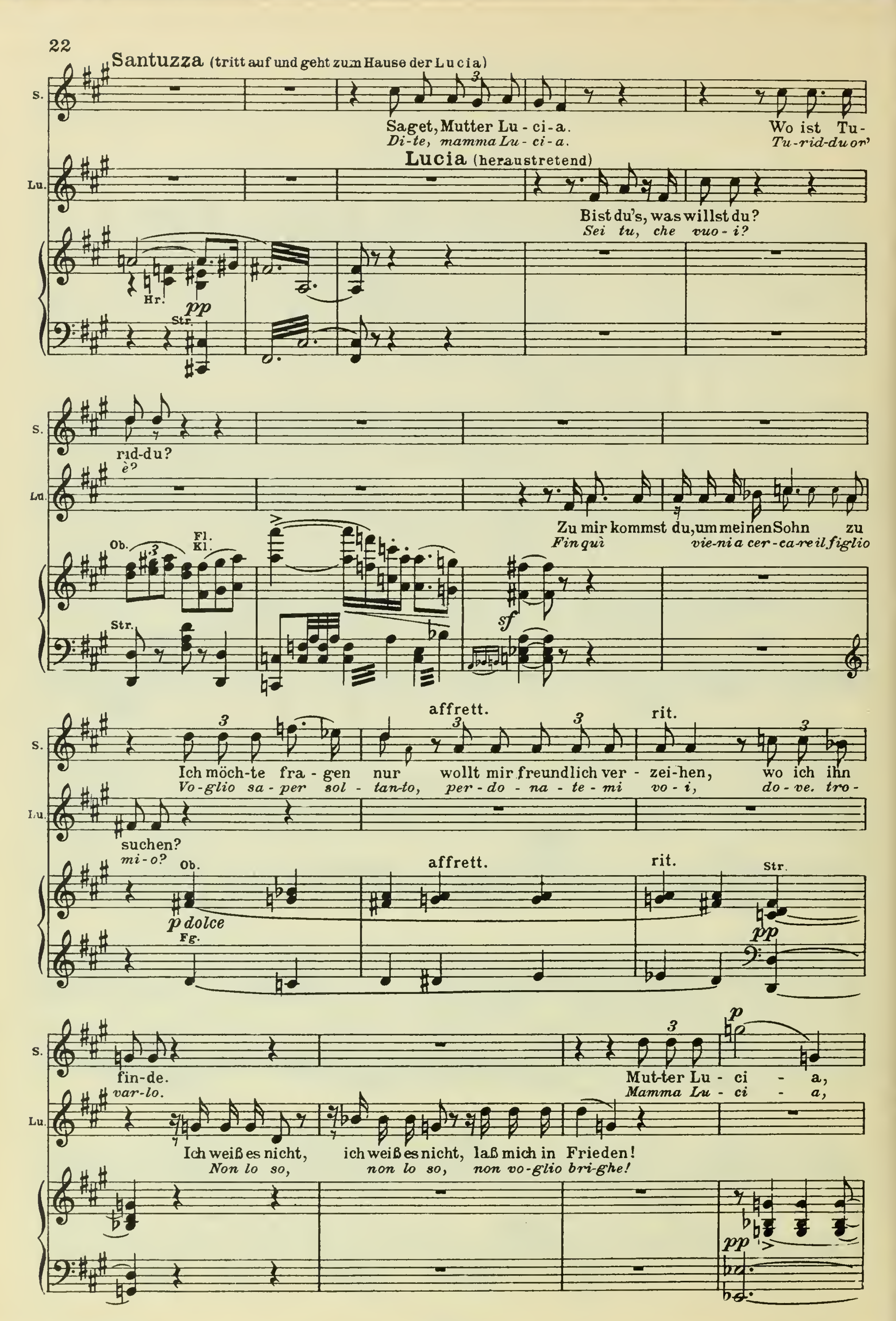

rall. molto
a tempo un poco meno
neu uns, neu uns in trunk-ner Brust!
ti rad - - dop-pia al cor.
Lock - ruf, fol-gen auch wir euch!
gel - lo al suo ri-chia - mo.
rall. molto
a tempo un poco meno
Str.
p
Fg.
sempre rall. e dim.
(Von weitem)
perdendosi
Ah!
Ah!
(Von weitem)
sempre rall. e dim.
Str.
Hbl.
ppp
Vl.
Br.
Vc
Kb.
Pk.

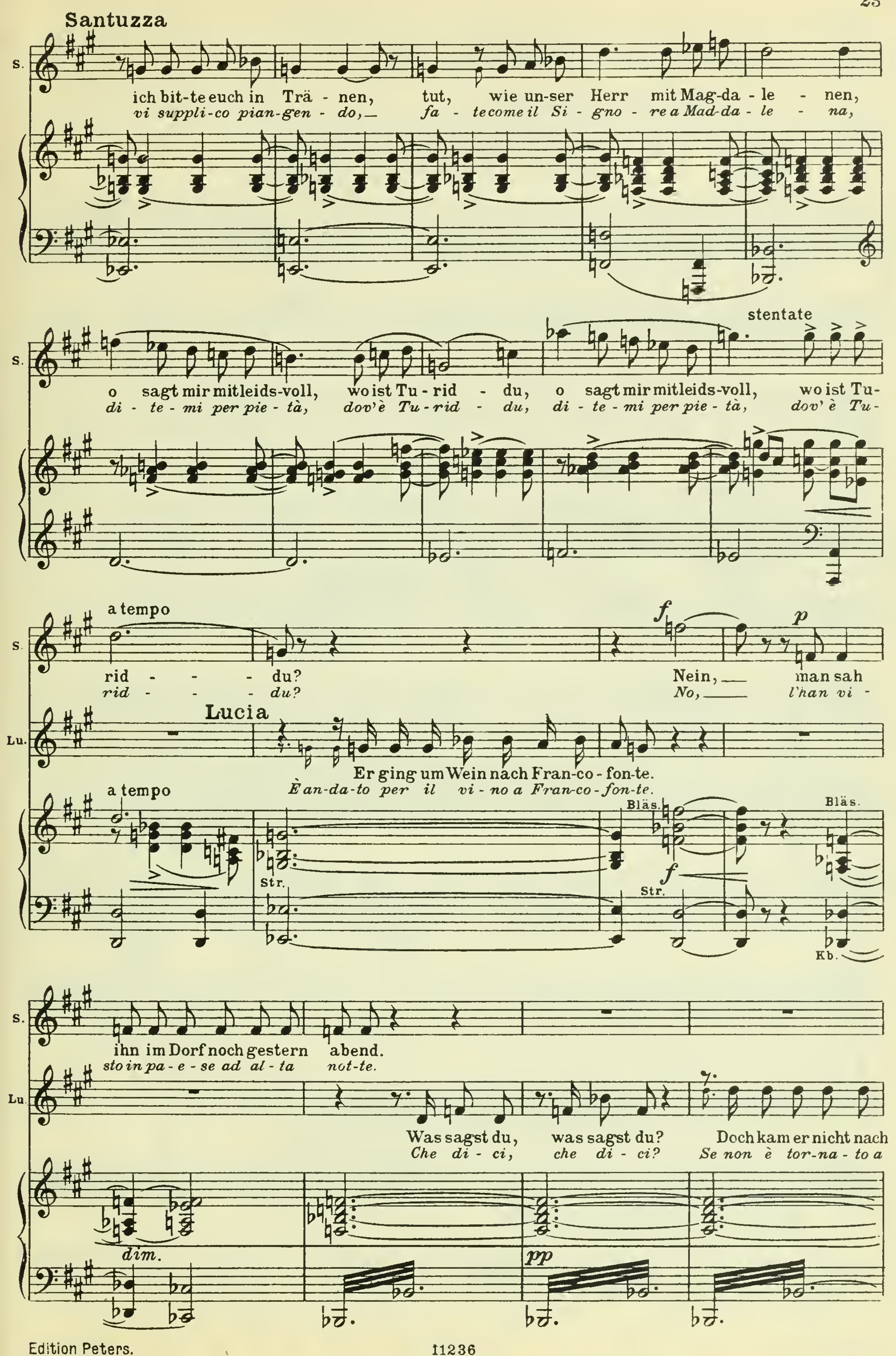
Zweiter Auftritt

Santuzza. Lucia.

Nr. 2. Szene




Santuzza (tritt auf und geht zum Hause der Lucia)
S.
Saget, Mutter Lu - ci - a.
Di-te, mamma Lu - ci - a.
Wo ist Tu-
Tu-rid-du or'
Lucia (heraustretend)
Lu.
Bist du's, was willst du?
Sei tu, che vuo - i?
Hr.
pp
Str.
rid-du?
è?
Ob.
Fl.
Kl.
Zu mir kommst du, um meinen Sohn zu
Fin quì vie-ni a cer-ca-re il figlio
sf
affrett.
rit.
Ich möch-te fra - gen nur wollt mir freundlich ver - zei-hen, wo ich ihn
Vo-glio sa-per sol - tan-to, per - do - na - te - mi vo - i, do-ve. tro-
suchen?
mi - o?
p dolce
Fg.
pp
fin-de.
var-lo.
Mut-ter Lu - ci - a,
Mamma Lu - ci - a,
Ich weiß es nicht, ich weiß es nicht, laß mich in Frieden!
Non lo so, non lo so, non vo-glio bri-ghe!
p


Santuzza
ich bit-te euch in Trä - nen, tut, wie un-ser Herr mit Mag-da - le - nen,
vi suppli-co pian-gen - do, fa - te come il Si - gno - re a Mad-da - le - na,
stentate
o sagt mir mitleids-voll, wo ist Tu-rid - du, o sagt mir mitleids-voll, wo ist Tu-
di - te - mi per pie - tà, dov'è Tu-rid - du, di - te - mi per pie - tà, dov' è Tu-
a tempo
rid - - - du? Nein, man sah
rid - - - du? No, l'han vi -
Lucia
Er ging um Wein nach Fran-co - fon-te.
È an-da-to per il vi - no a Fran-co - fon-te.
a tempo
Bläs.
Str.
Kb.
ihn im Dorf noch gestern abend.
sto in pa - e - se ad al - ta not-te.
Was sagst du, was sagst du? Doch kam er nicht nach
Che di - ci, che di - ci? Se non è tor-na - to a
dim.
pp



(Verzweifelt)

S. Ich darf ent-wei - hen nicht die
Non pos-so en-tra - re in ca - sa

(Wendet sich zum Eingang des Hauses)

Lu. Hau-se! Tritt ein!
ca - sa! En - tra!

Kl. Str. Fg. *p cresc.*

S. affrett.
Schwelle, ich darf's nicht wa-gen, verdammt ——— bin ich ja von al-len, meiner
vo-stra, non pos-so en-tra-re, so - - - no sco-muni-ca - ta, sono scomuni-

Hbl. col canto Str.

S. a tempo
Eh - re be-raubt!
ca - - ta!

p Ob.

S. Santuzza
Welche Qual im
Quale spi-na ho in

Lu. Lucia
Was weißt du noch von meinem Sohn? [34]
E che ne sa-i del mio fi-gliuolo?
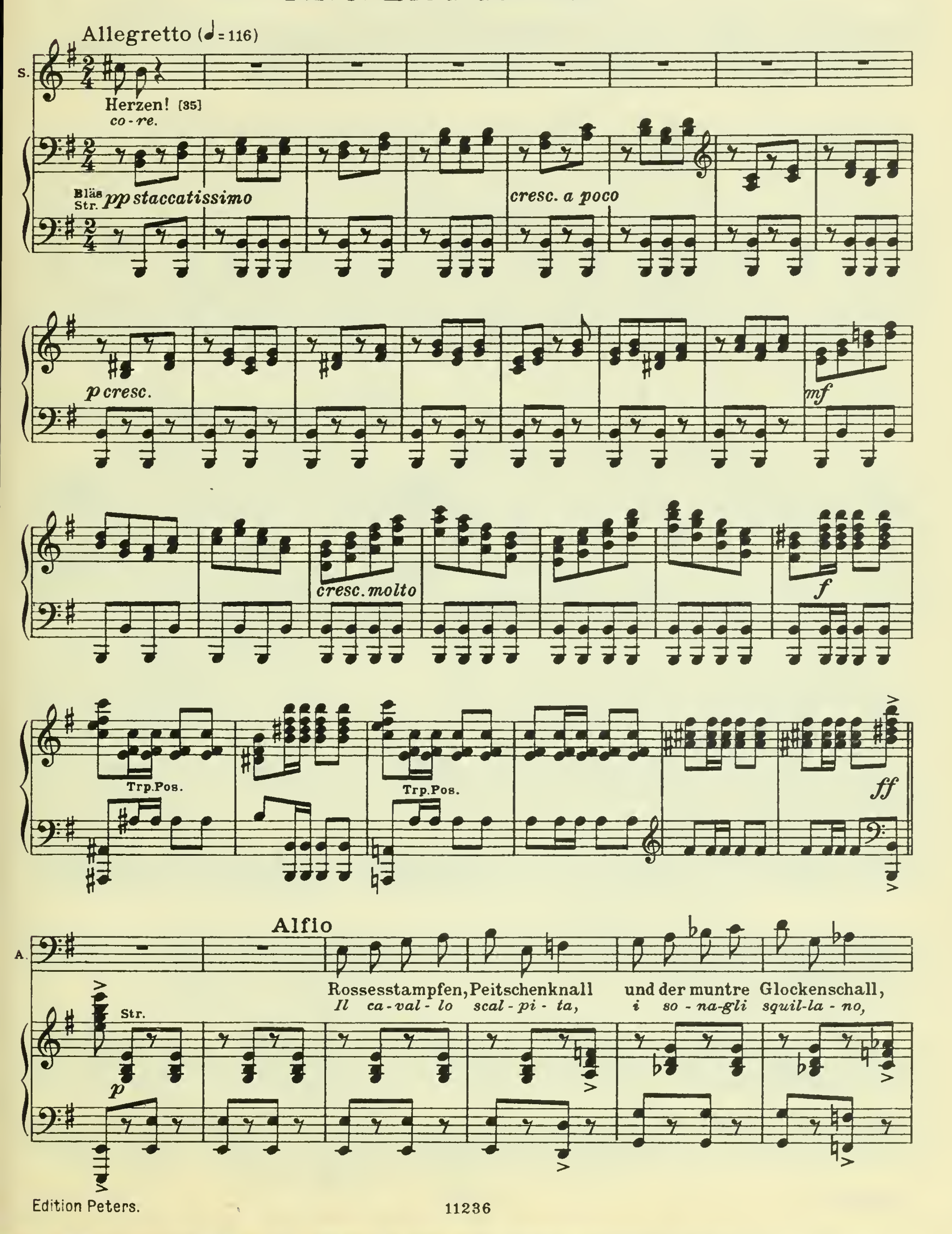
Kl. Hr. Fg. Bl. *f* Str. *p*

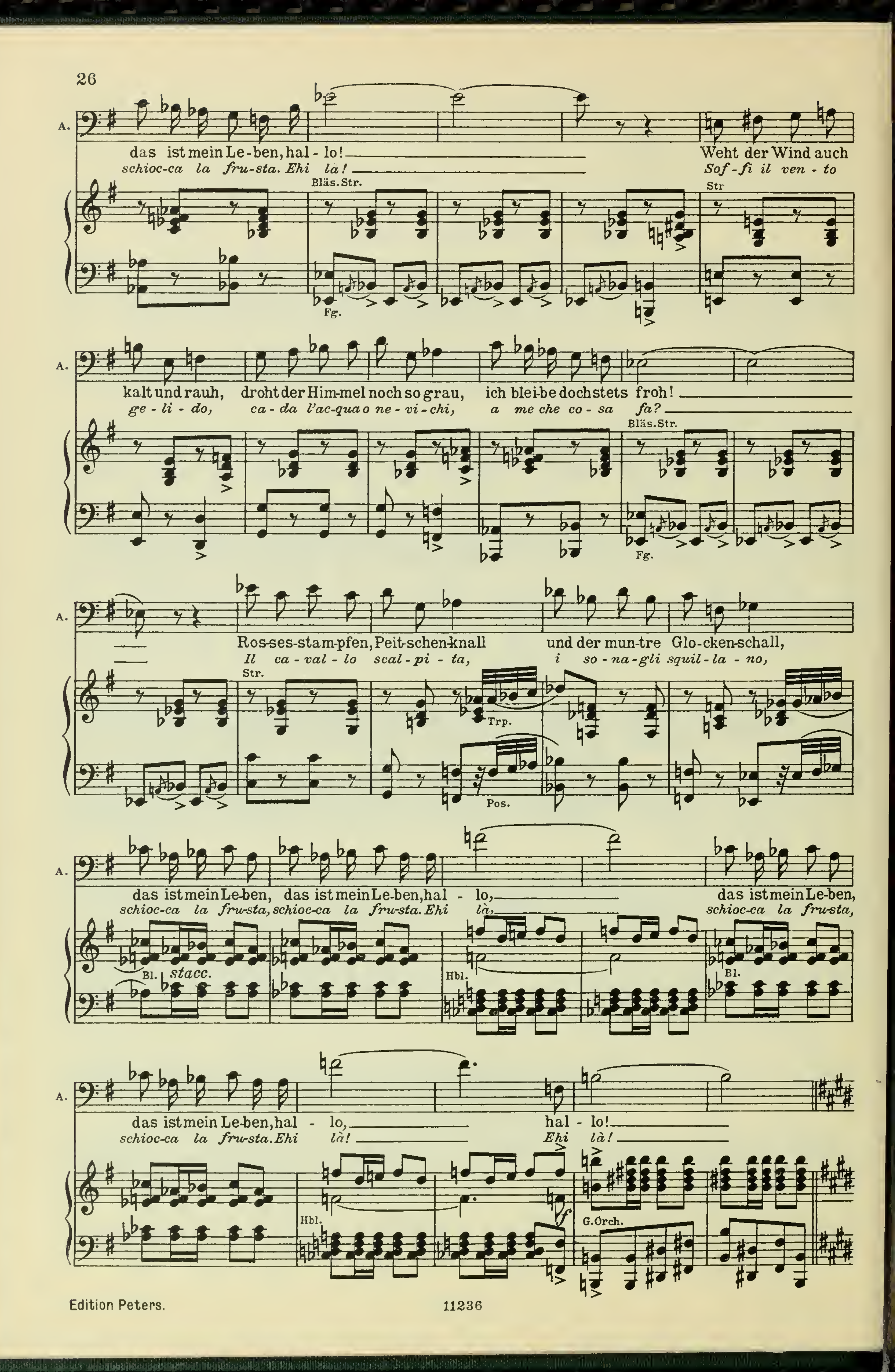
Dritter Auftritt

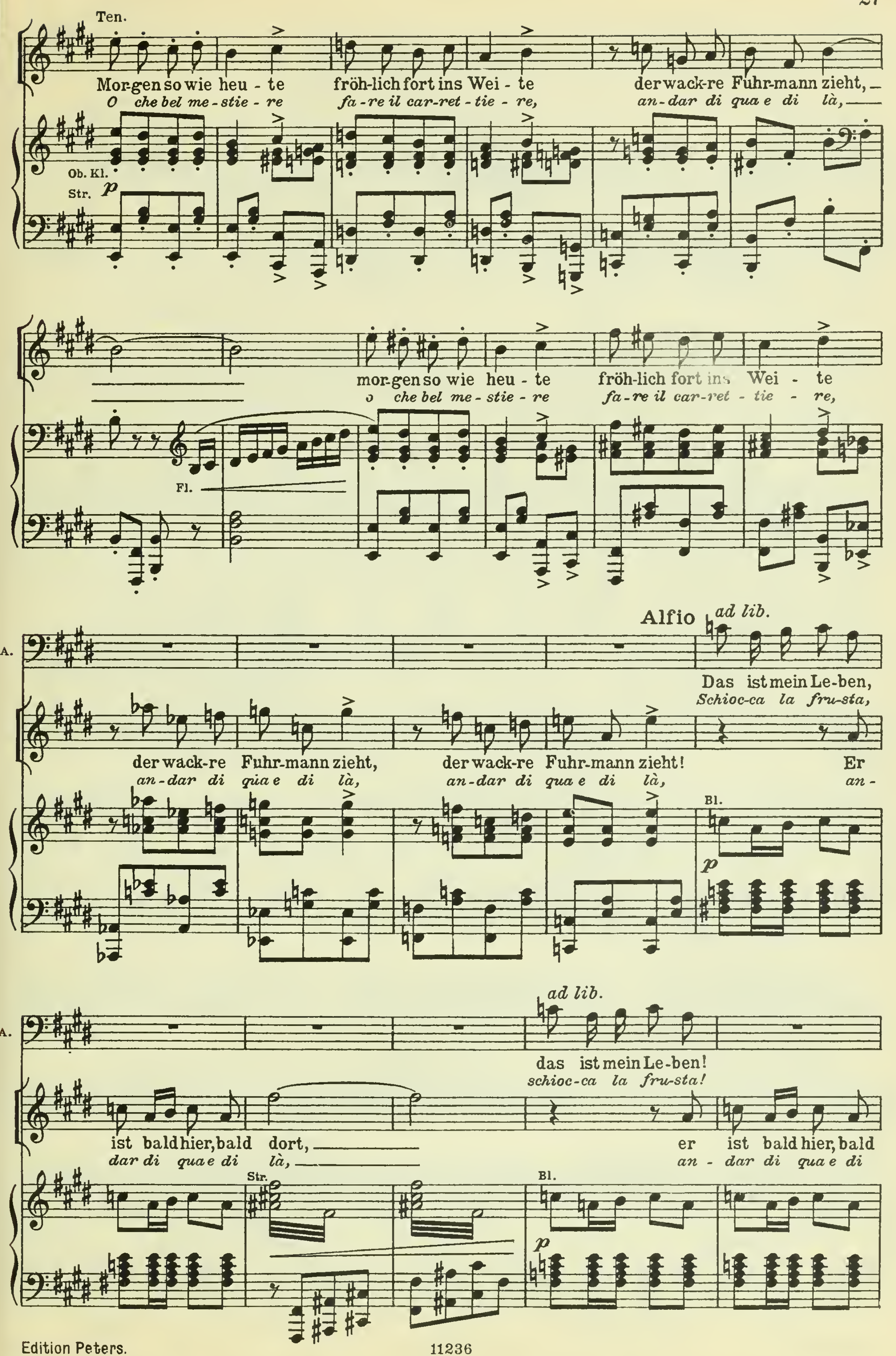
Die Vorigen. Dann der Chor. Später Alfio.

(Von außen Peitschenknall und Schellenklang. Der Männerchor tritt auf [Takt 14], dann Alfio [Takt 23].)

Nr. 3. Lied des Alfio




A.
das ist mein Le-ben, hal-lo!
schioc-ca la fru-sta. Ehi là!
Weht der Wind auch
Sof-fi il ven-to
Bläs. Str.
Str
Fg.
kalt und rauh, droht der Him-mel noch so grau, ich blei-be doch stets froh!
ge-li-do, ca-da l'ac-qua o ne-vi-chi, a me che co-sa fa?
Bläs. Str.
Fg.
Ros-ses-stam-pfen, Peit-schen-knall und der mun-tre Glo-cken-schall,
Il ca-val-lo scal-pi-ta, i so-na-gli squil-la-no,
Str.
Trp.
Pos.
das ist mein Le-ben, das ist mein Le-ben, hal-lo,
schioc-ca la fru-sta, schioc-ca la fru-sta. Ehi là,
das ist mein Le-ben,
schioc-ca la fru-sta,
Bl.
stacc.
Hbl.
Bl.
das ist mein Le-ben, hal-lo, hal-lo!
schioc-ca la fru-sta. Ehi là! Ehi là!
Hbl.
f
G.Orch.


Ten.
Mor-gen so wie heu - te fröh-lich fort ins Wei - te der wack-re Fuhr-mann zieht,
O che bel me-stie - re fa-re il car-ret-tie - re, an-dar di qua e di là,
Ob. Kl.
Str.
p
mor-gen so wie heu - te fröh-lich fort ins Wei - te
o che bel me-stie - re fa-re il car-ret - tie - re,
Fl.
Alfio
ad lib.
A.
Das ist mein Le-ben,
Schioc-ca la fru-sta,
der wack-re Fuhr-mann zieht, der wack-re Fuhr-mann zieht! Er
an-dar di qua e di là, an-dar di qua e di là, an-
Bl.
ist bald hier, bald dort, das ist mein Le-ben! er ist bald hier, bald
dar di qua e di là, schioc-ca la fru-sta! an - dar di qua e di
Str.



dort, — er ist bald hier, bald dort!
là, — an-dar di qua, di là!

Str.

Andante sostenuto

Alfio

A.

Zu Hau-se harrt mein Weib-chen, mein zärt-lich sü-ßes Täub-chen, treu-
M'a-spet-ta a ca-sa Lo-la che m'a-ma e mi con-so-la, ch'e—

Str.

p

Hrf.

A.

— mir bis in den Tod, — zu Hau-se harrt mein Weib-chen, mein
tut-ta fe-del-tà, — m'a-spetta a ca-sa Lo-la che

Sopr.

(Von weitem)

Ah! —
Ah! —

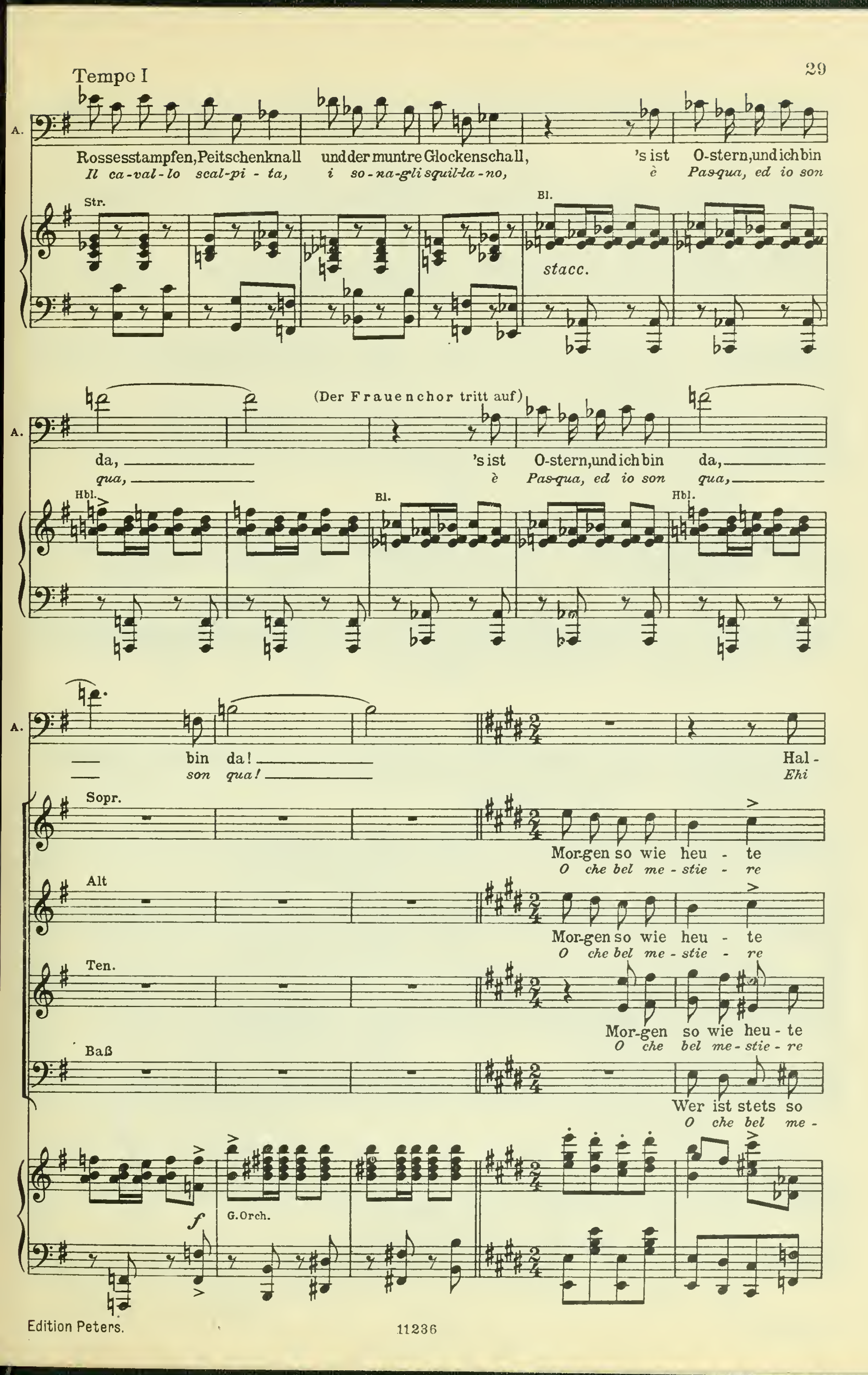
Fg.

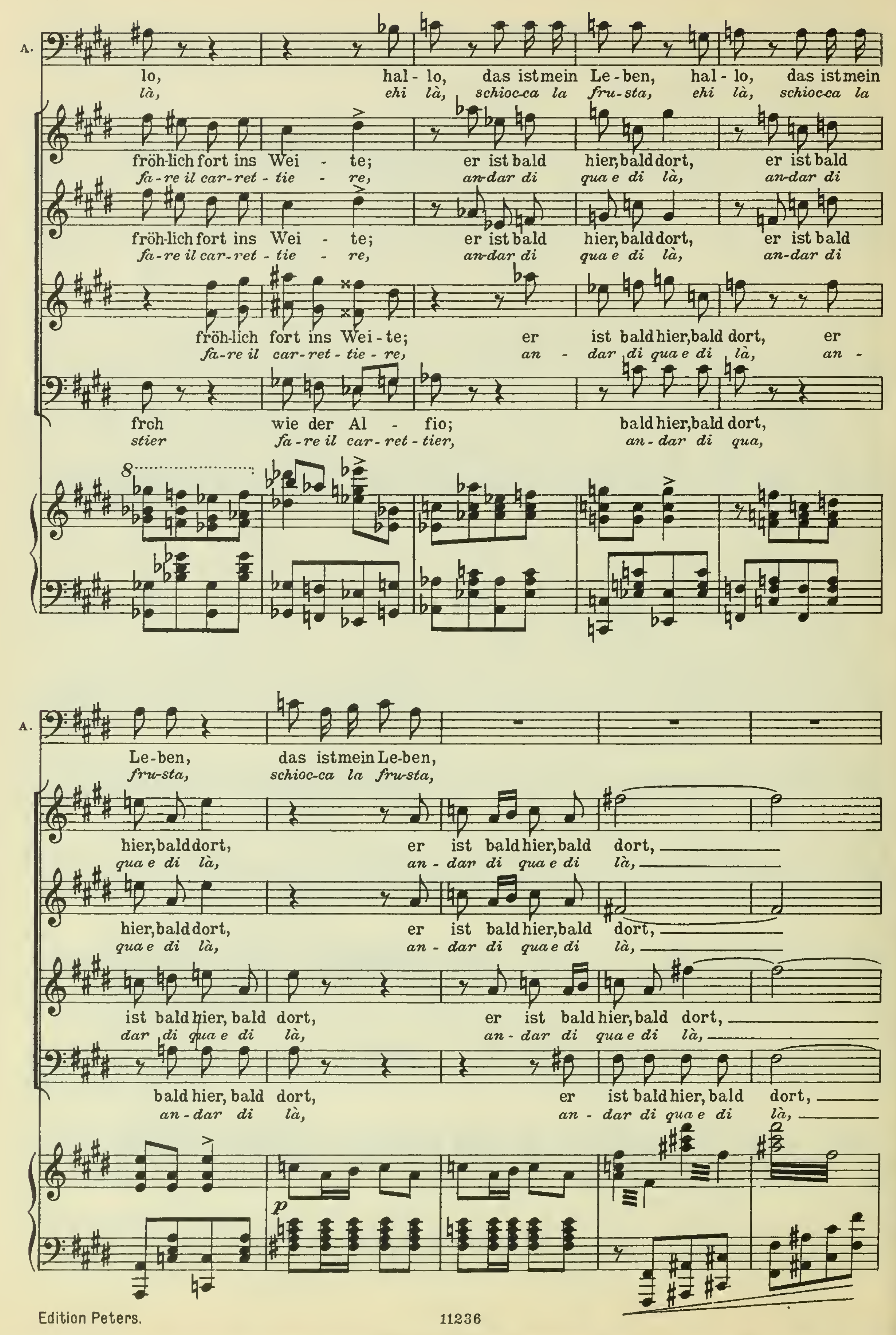
A.
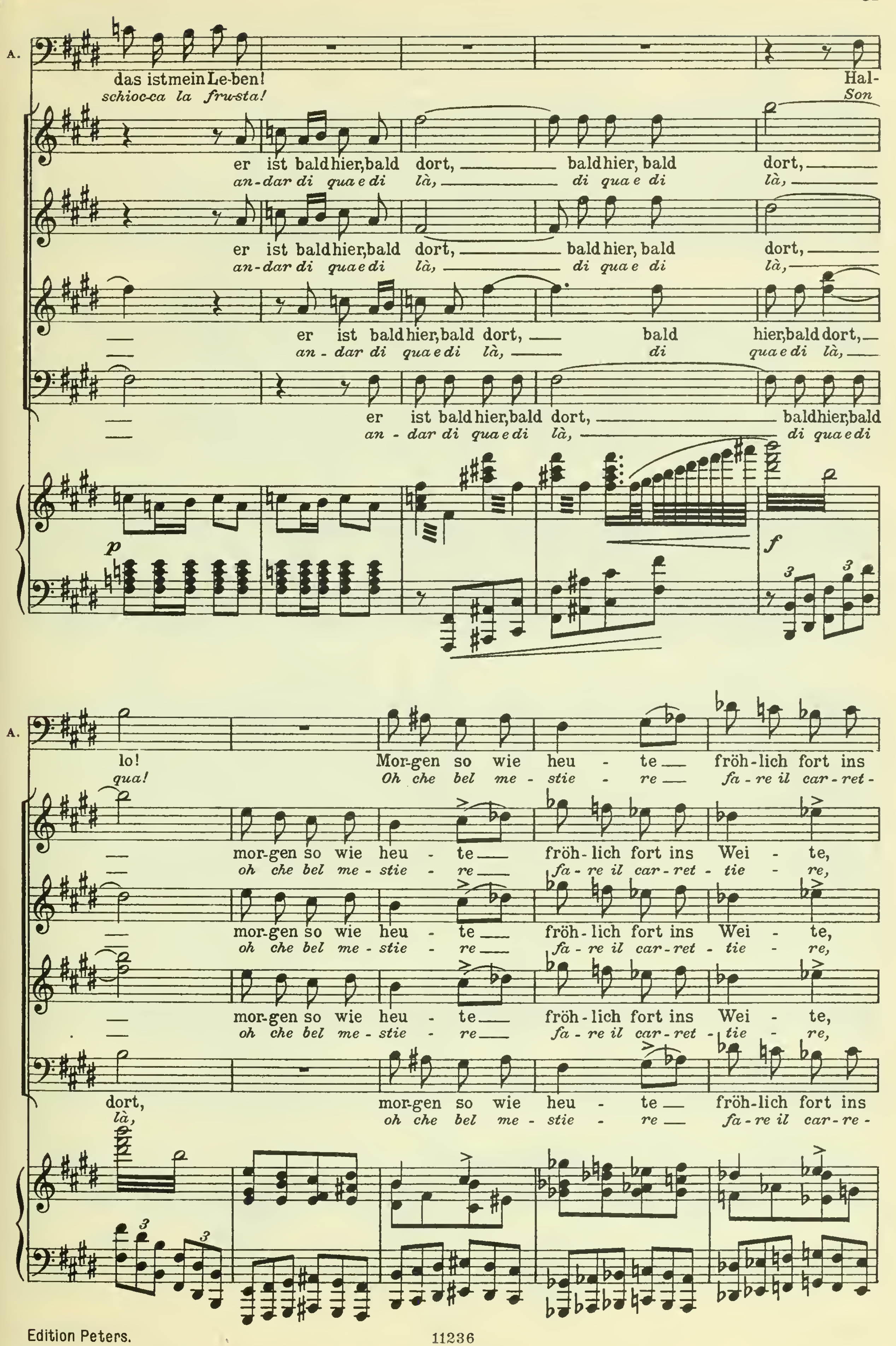
zärt-lich sü-ßes Täub-chen, treu — mir bis in den Tod! —
m'a-ma e mi con-so-la, ch'e — tut-ta fe-del-tà. —

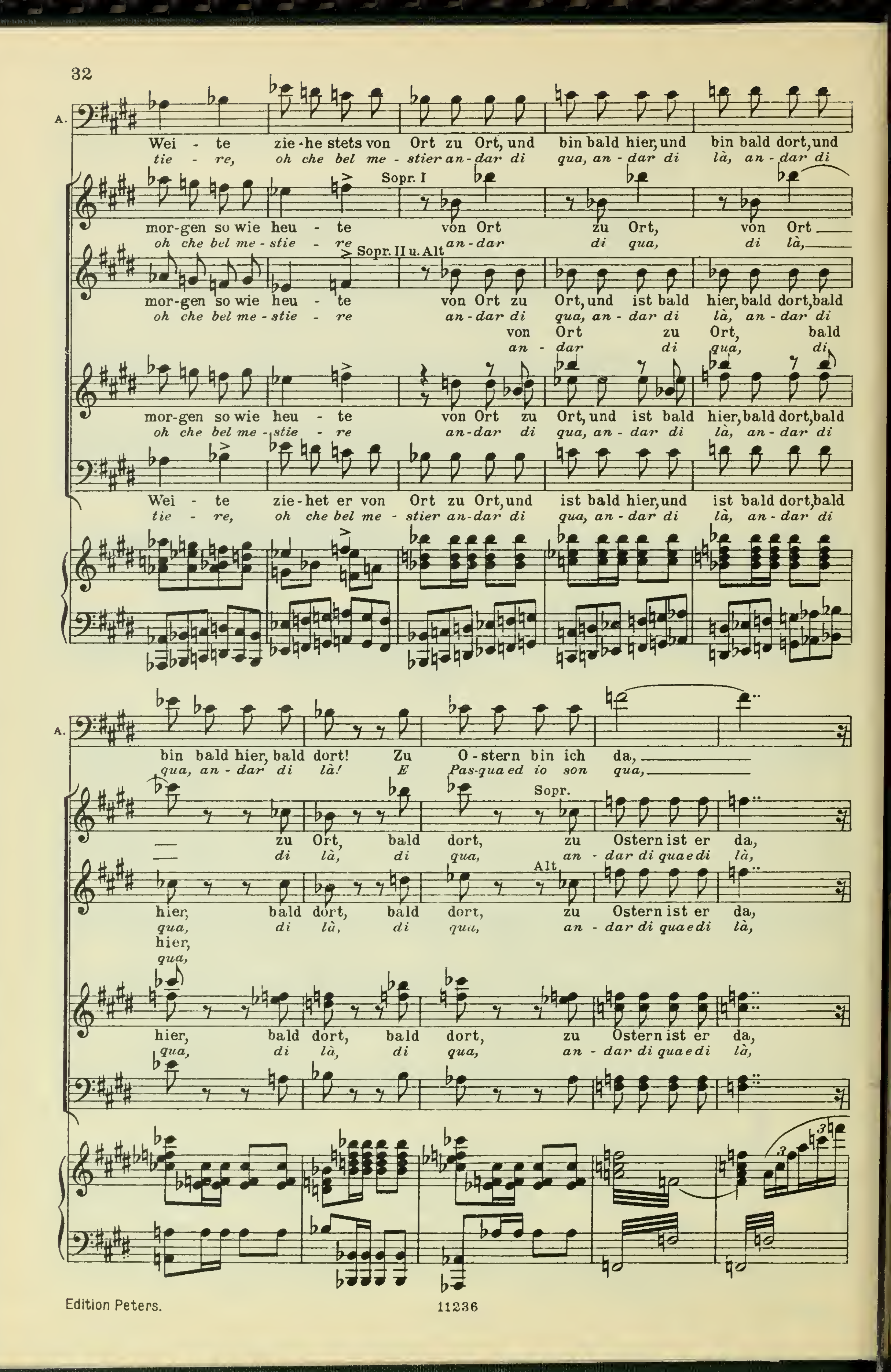
(Sich nähernd)

Ah! —
Ah! —


Tempo I
A.
Rossesstampfen, Peitschenknall und der muntre Glockenschall, 's ist O-stern, und ich bin
Il ca-val-lo scal-pi-ta, i so-na-gli squil-la-no, è Pas-qua, ed io son
Str.
Bl.
stacc.
da, 's ist O-stern, und ich bin da,
qua, è Pas-qua, ed io son qua,
(Der Frauenchor tritt auf)
Hbl.
bin da! Hal-
son qua! Ehi
Sopr.
Morgen so wie heu-te
O che bel me-stie-re
Alt
Mor-gen so wie heu-te
O che bel me-stie-re
Ten.
Mor-gen so wie heu-te
O che bel me-stie-re
Baß
Wer ist stets so
O che bel me-
f
G.Orch.


A.
lo, hal - lo, das ist mein Le - ben, hal - lo, das ist mein
là, ehi là, schioc-ca la fru - sta, ehi là, schioc-ca la
fröh-lich fort ins Wei - te; er ist bald hier, bald dort, er ist bald
fa - re il car - ret - tie - re, an-dar di qua e di là, an-dar di
fröh-lich fort ins Wei - te; er ist bald hier, bald dort, er ist bald
fa - re il car - ret - tie - re, an-dar di qua e di là, an-dar di
fröh-lich fort ins Wei - te; er ist bald hier, bald dort, er
fa - re il car - ret - tie - re, an - dar di qua e di là, an -
froh wie der Al - fio; bald hier, bald dort,
stier fa - re il car - ret - tier, an - dar di qua,
8
A.
Le - ben, das ist mein Le - ben,
fru - sta, schioc-ca la fru - sta,
hier, bald dort, er ist bald hier, bald dort,
qua e di là, an - dar di qua e di là,
hier, bald dort, er ist bald hier, bald dort,
qua e di là, an - dar di qua e di là,
ist bald hier, bald dort, er ist bald hier, bald dort,
dar di qua e di là, an - dar di qua e di là,
bald hier, bald dort, er ist bald hier, bald dort,
an - dar di là, an - dar di qua e di là,
p


A.
das ist mein Le-ben!
schioc-ca la fru-sta!
Hal-
Son
er ist bald hier, bald dort, bald hier, bald dort,
an-dar di qua e di là, di qua e di là,
er ist bald hier, bald dort, bald hier, bald dort,
an-dar di qua e di là, di qua e di là,
er ist bald hier, bald dort, bald hier, bald dort,
an-dar di qua e di là, di qua e di là,
p
f
lo! Mor-gen so wie heu - te fröh-lich fort ins
qua! Oh che bel me - stie - re fa-re il car-ret-
mor-gen so wie heu - te fröh-lich fort ins Wei - te,
oh che bel me - stie - re fa-re il car-ret - tie - re,
dort, mor-gen so wie heu - te fröh-lich fort ins
là, oh che bel me - stie - re fa-re il car-re-


A.
Wei - te zie-he stets von Ort zu Ort, und bin bald hier, und bin bald dort, und
tie - re, oh che bel me - stier an-dar di qua, an - dar di là, an - dar di
Sopr. I
morgen so wie heu - te von Ort zu Ort, von Ort
oh che bel me - stie - re an-dar di qua, di là,
Sopr. II u. Alt
morgen so wie heu - te von Ort zu Ort, und ist bald hier, bald dort, bald
oh che bel me - stie - re an-dar di qua, an - dar di là, an - dar di
von Ort zu Ort, bald
an - dar di qua, di
morgen so wie heu - te von Ort zu Ort, und ist bald hier, bald dort, bald
oh che bel me - stie - re an-dar di qua, an - dar di là, an - dar di
Wei - te zie-het er von Ort zu Ort, und ist bald hier, und ist bald dort, bald
tie - re, oh che bel me - stier an-dar di qua, an - dar di là, an - dar di
A.
bin bald hier, bald dort! Zu O-stern bin ich da,
qua, an - dar di là! E Pas-qua ed io son qua,
Sopr.
zu Ort, bald dort, zu Ostern ist er da,
di là, di qua, an - dar di qua e di là,
Alt
hier, bald dort, bald dort, zu Ostern ist er da,
qua, di là, di qua, an - dar di qua e di là,
hier,
qua,
hier, bald dort, bald dort, zu Ostern ist er da,
qua, di là, di qua, an - dar di qua e di là,

A. zu O-stern bin ich
è Pas-qua ed io son

p cresc.
er zieht von Ort zu Ort, er ist bald hier, bald dort,
an-dar di qua e di là, an-dar di qua e di là,

p cresc.
er zieht von Ort zu Ort, er ist bald hier, bald dort,
an-dar di qua e di là, an-dar di qua e di là,

p cresc.
er zieht von Ort zu Ort, er ist bald hier, bald dort,
an-dar di qua e di là, an-dar di qua e di là,

p cresc.

Str. *p* Bl. Pk.

A. da, bin da!
qua, son qua!

(Der Chor zerstreut sich; einige gehen in die Kirche, andere nach verschiedenen Richtungen.)
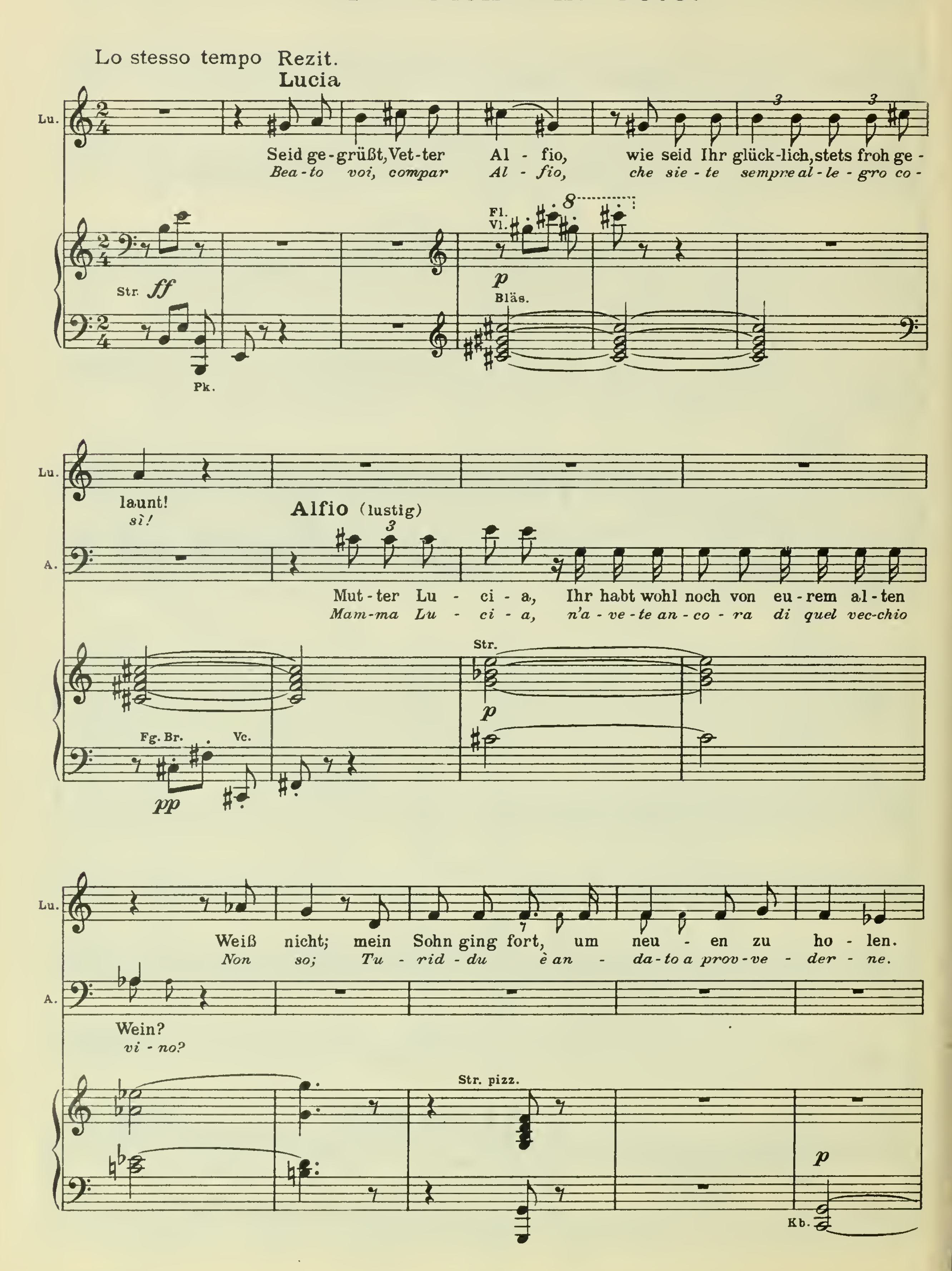
zu O-stern ist er da!
an - dar di qua e di là!
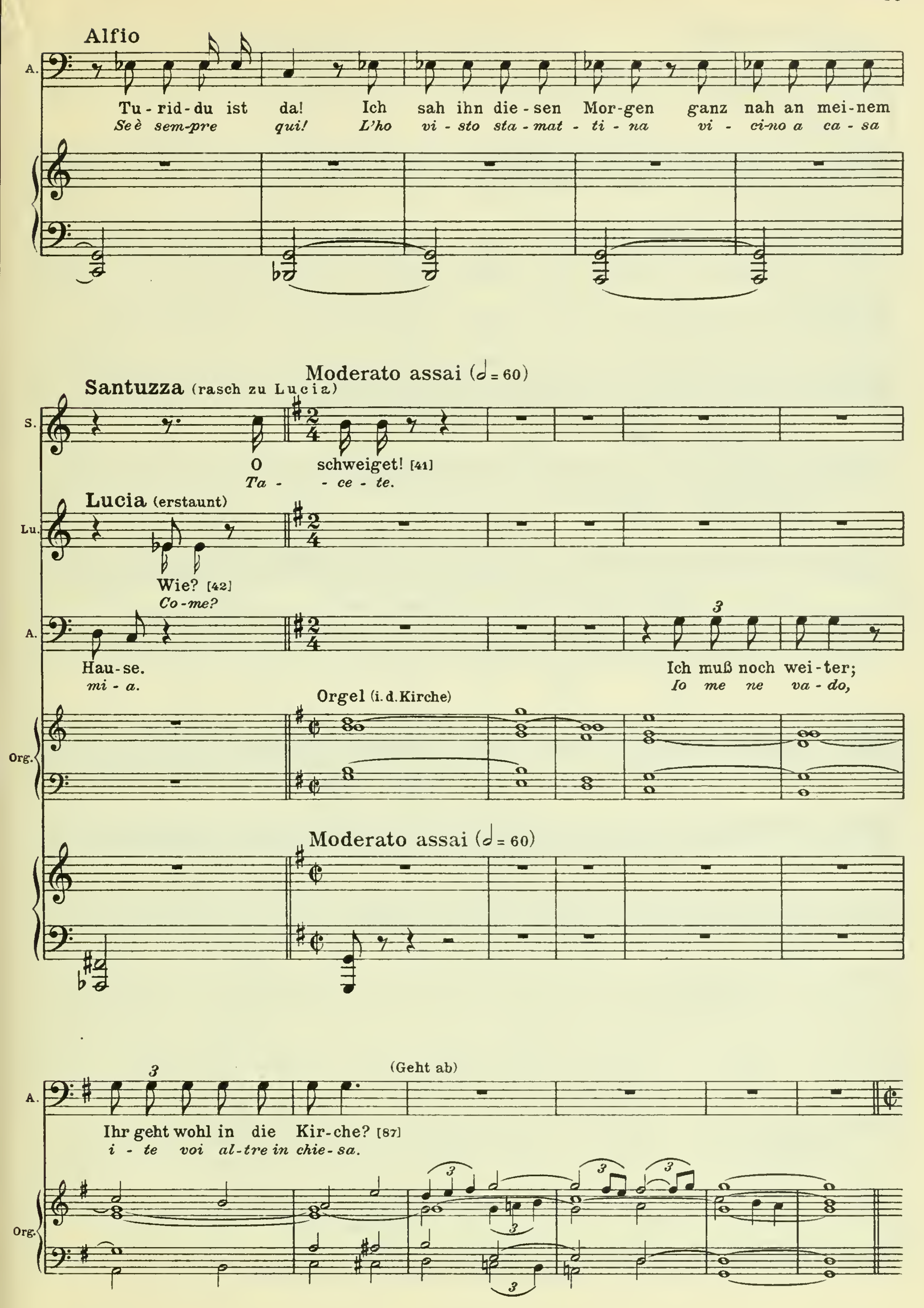
zu O-stern ist er da!
an - dar di qua e di là!

zu O-stern ist er da!
an - dar di qua e di là!

Hbl. G. Orch.

Nr. 4. Szene und Gebet




Alfio
A.
Tu-rid-du ist da! Ich sah ihn die-sen Mor-gen ganz nah an mei-nem
Seè sem-pre qui! L'ho vi-sto sta-mat-ti-na vi-ci-no a ca-sa
Moderato assai (𝅗𝅥 = 60)
Santuzza (rasch zu Lucia)
S.
O schweiget! [41]
Ta-ce-te.
Lucia (erstaunt)
Lu.
Wie? [42]
Co-me?
A.
Hau-se.
mi-a.
Ich muß noch wei-ter;
Io me ne va-do,
Orgel (i.d.Kirche)
Org.
Moderato assai (𝅗𝅥 = 60)
A.
(Geht ab)
Ihr geht wohl in die Kir-che? [87]
i-te voi al-tre in chie-sa.
Org.

Chor (in der Kirche)

Sopr. II

(Das Volk)

Hal - le - lu - ja!
Al - le - lu - ja!

Sopr. I

Re - gi - na coe - li, lae - ta - re quia,

Alt

Re - gi - na coe - li, lae - ta - re quia,

Ten. I

Re - gi - na coe - li, lae - ta - re quia,

Ten. II

Re - gi - na coe - li, lae - ta - re quia,

Baß

Re - gi - na coe - li, lae - ta - re quia,

Org.

Hal - le - lu - ja!
Al - le - lu - ja!

quem me - rui - sti por - ta - re re - sur - re - xit si - cut

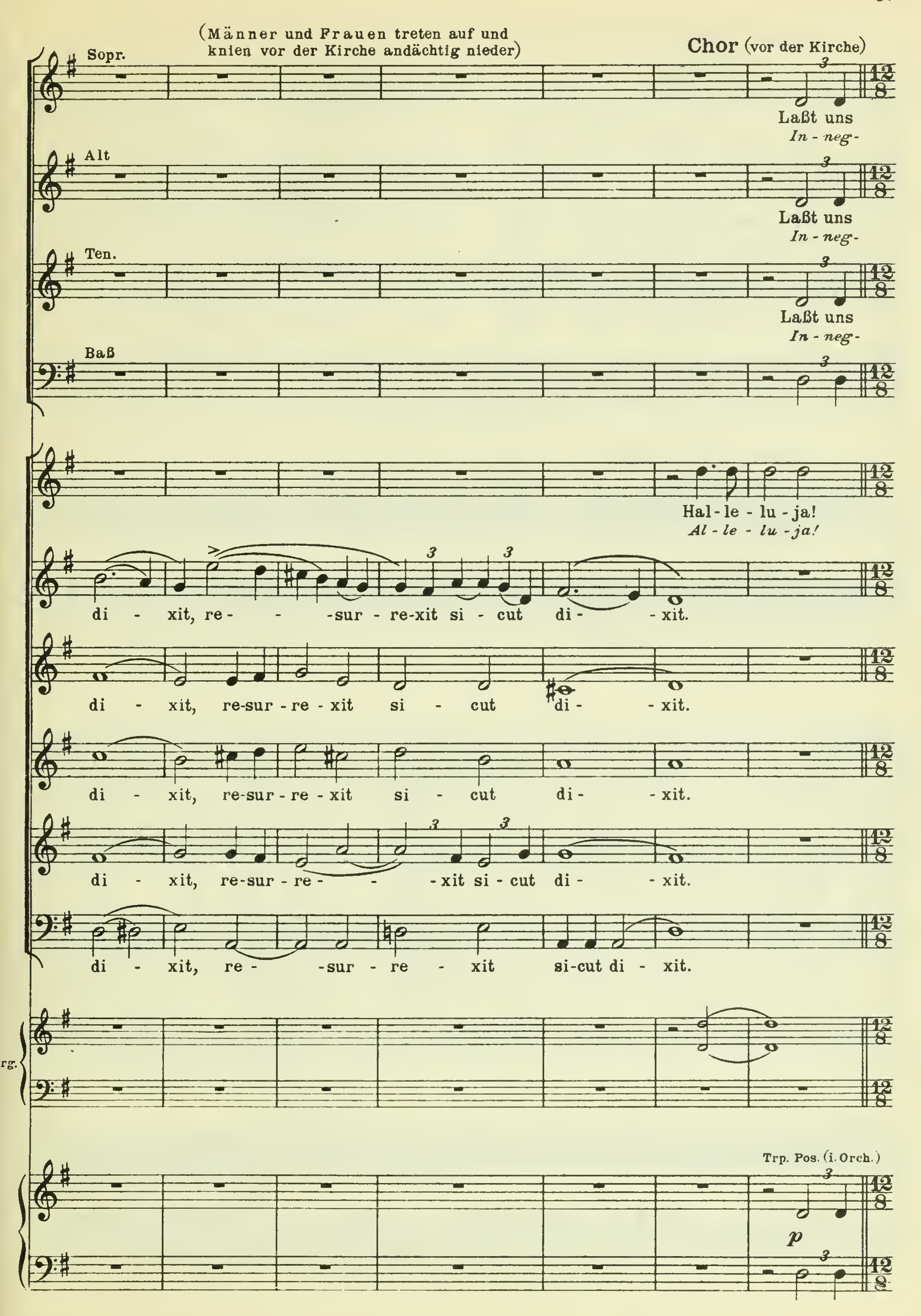
quem me - rui - sti por - ta - re re - sur - re - xit si - cut
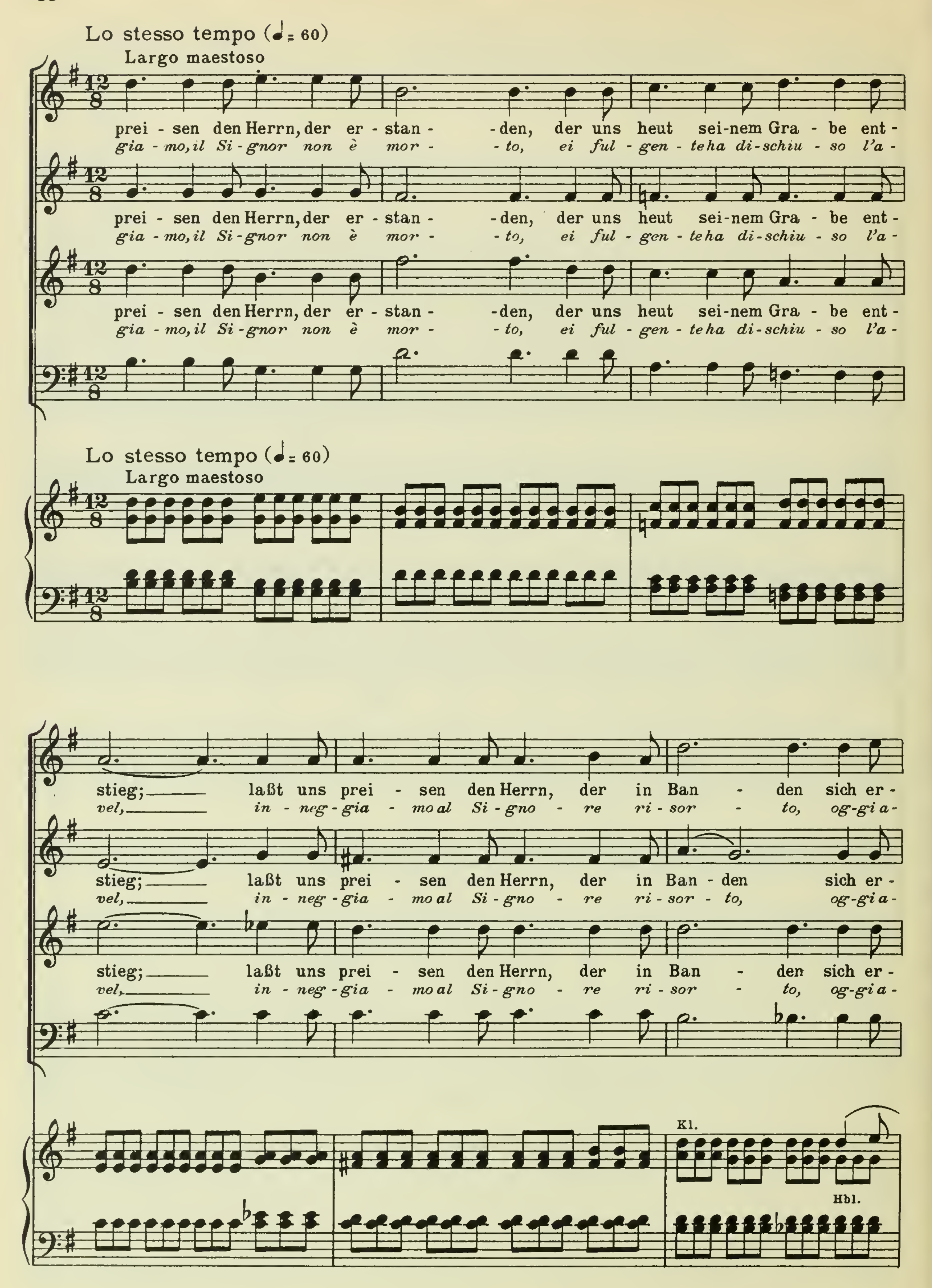
quem me - rui - sti por - ta - re re - sur - re - xit si - cut
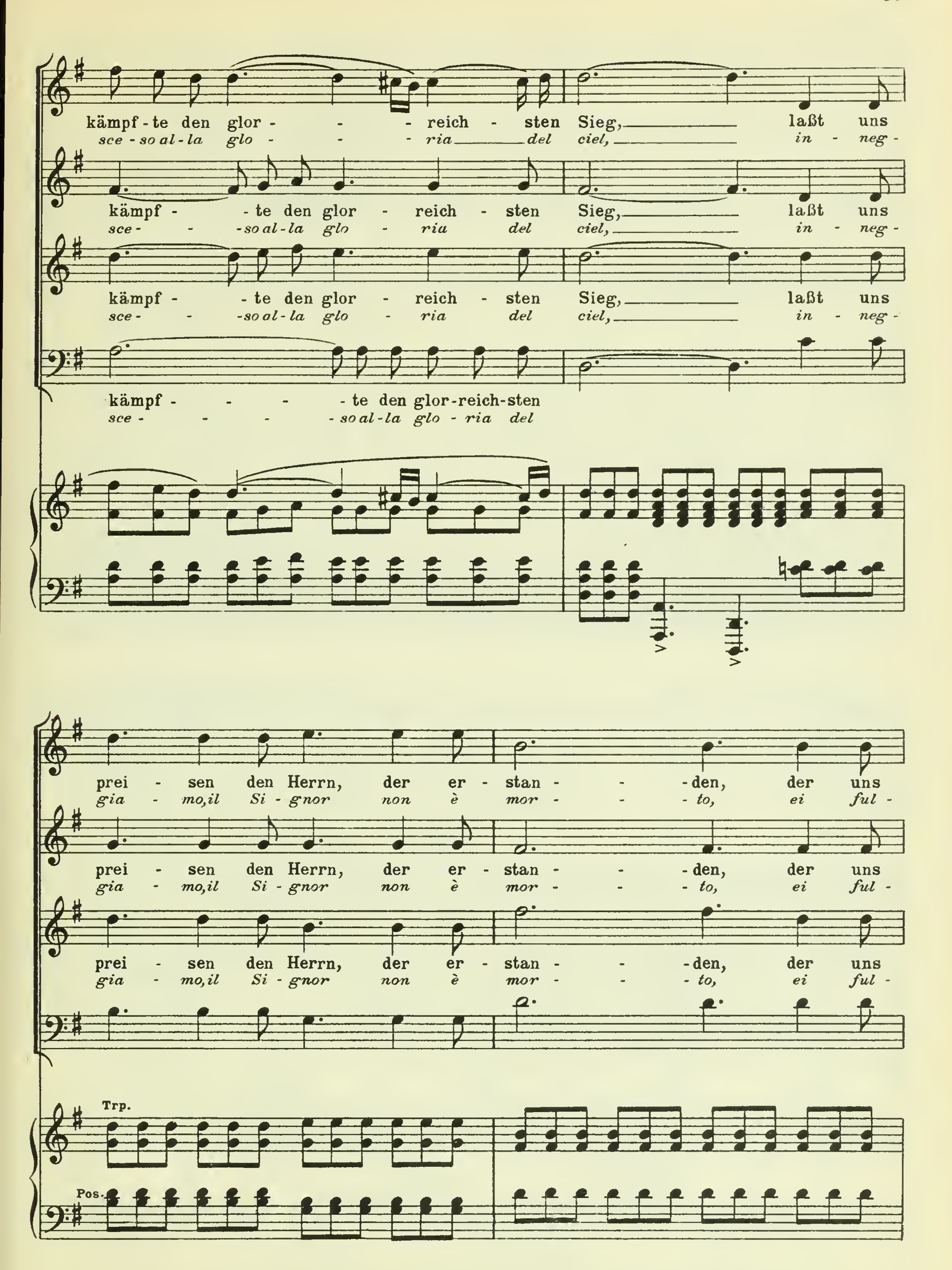
quem me - rui - sti por - ta - re re - sur - re - xit si - cut

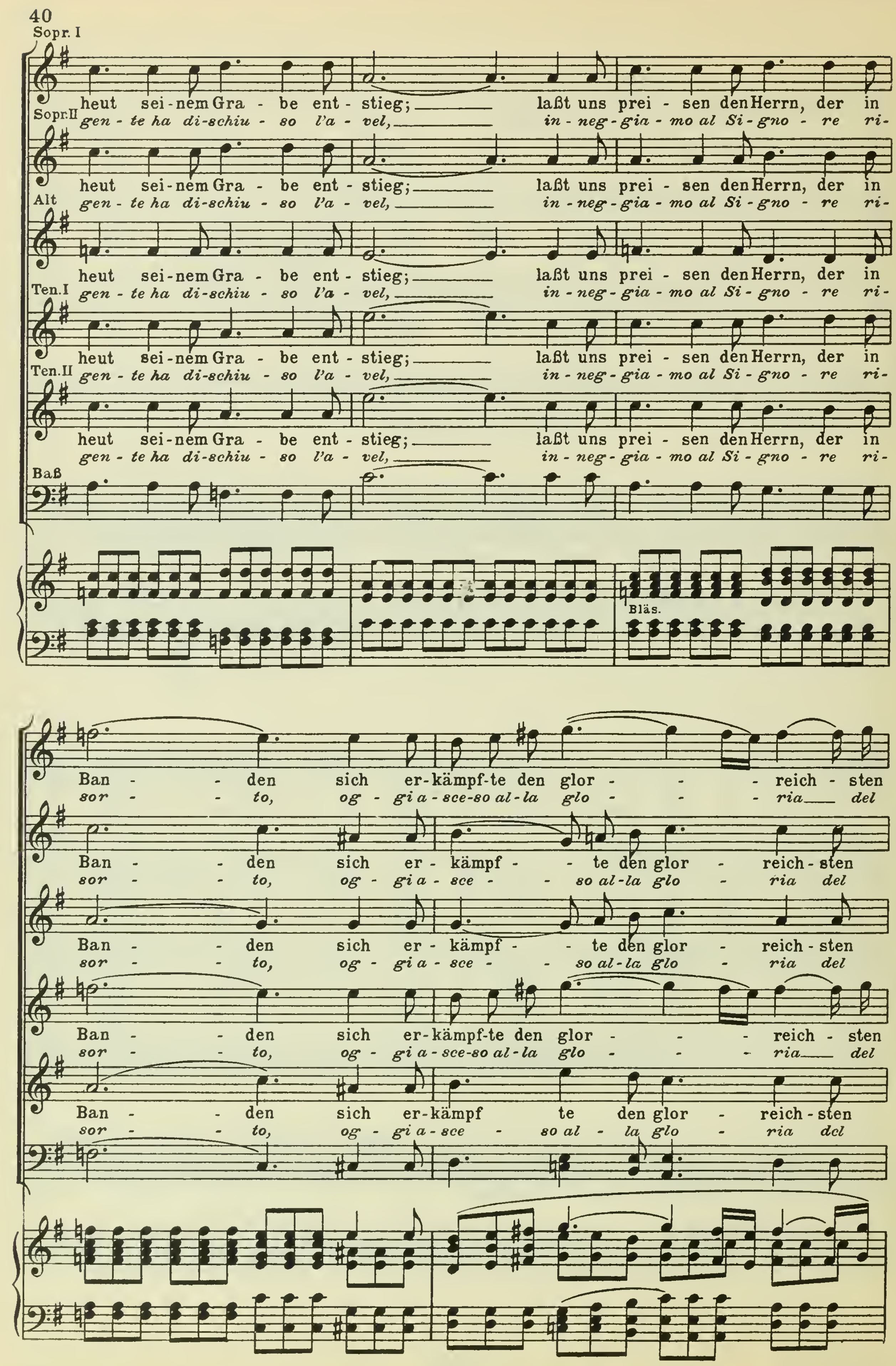
quem me - rui - sti por - ta - re re - sur - re - xit si - cut
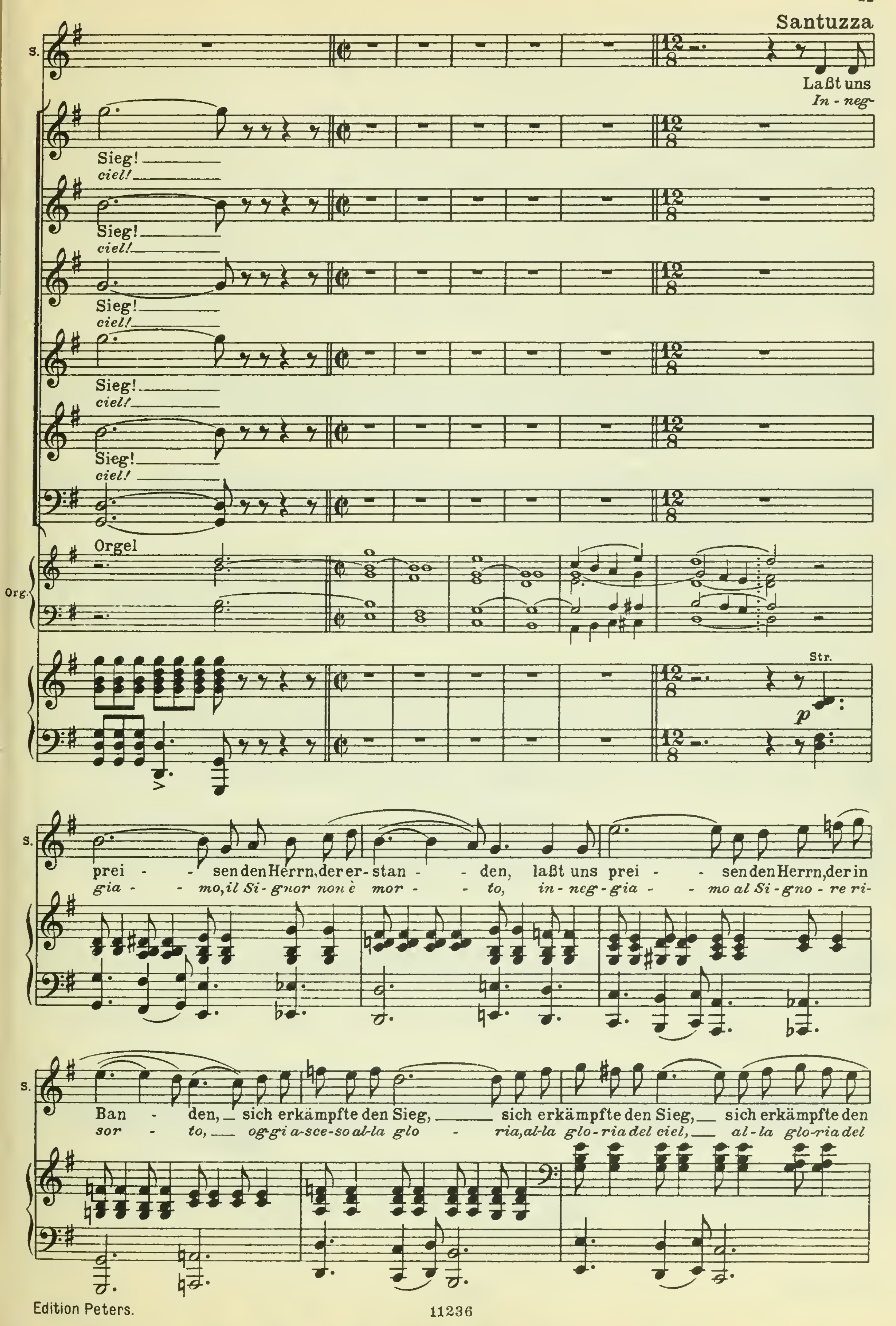
Org.

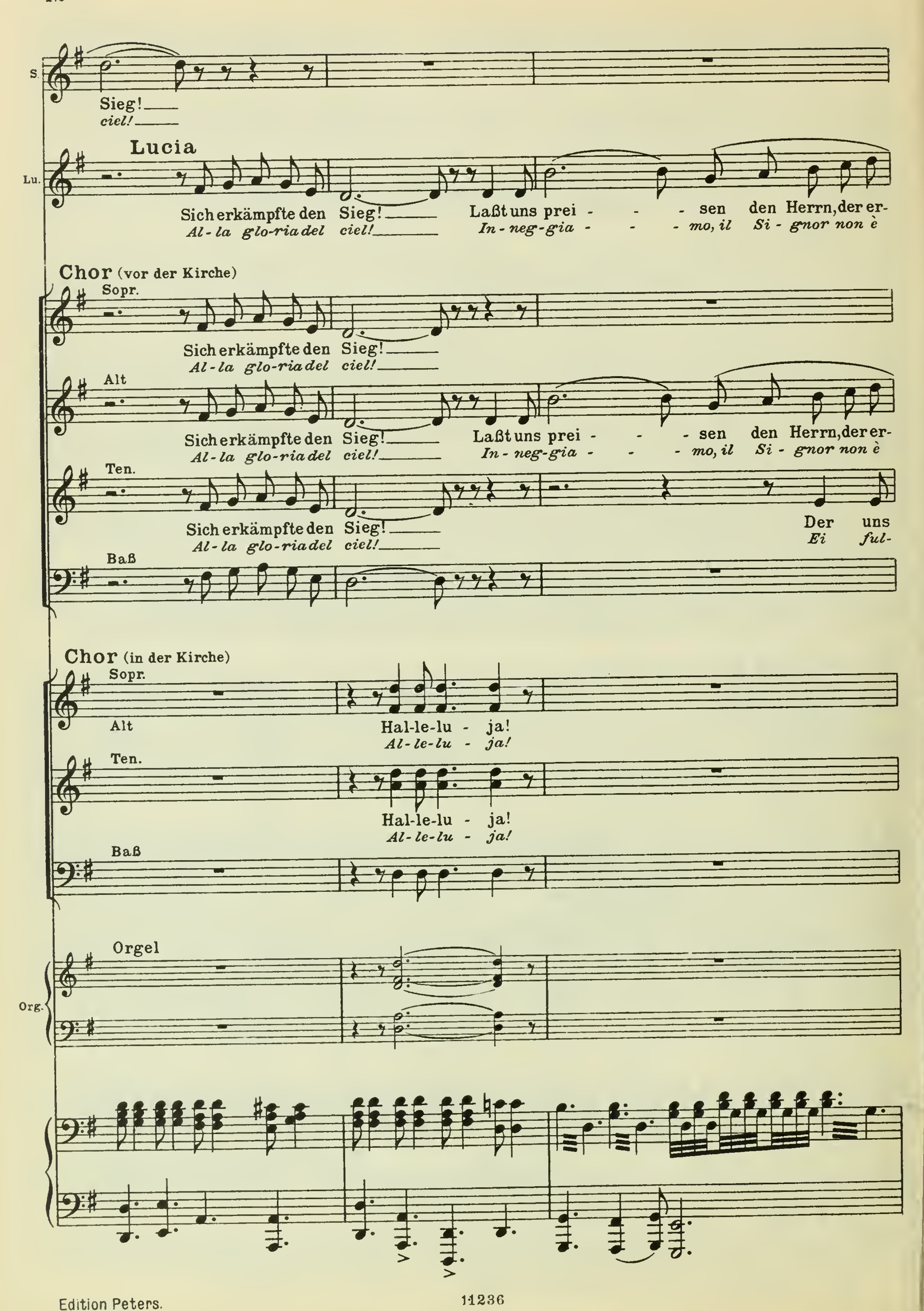

(Männer und Frauen treten auf und
knien vor der Kirche andächtig nieder)
Chor (vor der Kirche)
Sopr.
Laßt uns
In - neg-
Alt
Laßt uns
In - neg-
Ten.
Laßt uns
In - neg-
Baß
Hal - le - lu - ja!
Al - le - lu - ja!
di - xit, re- - sur - re-xit si - cut di - - xit.
di - xit, re-sur - re - xit si - cut di - - xit.
di - xit, re-sur - re - xit si - cut di - - xit.
di - xit, re-sur - re- - xit si - cut di - - xit.
di - xit, re- - sur - re - xit si-cut di - xit.
Org.
Trp. Pos. (i. Orch.)
p

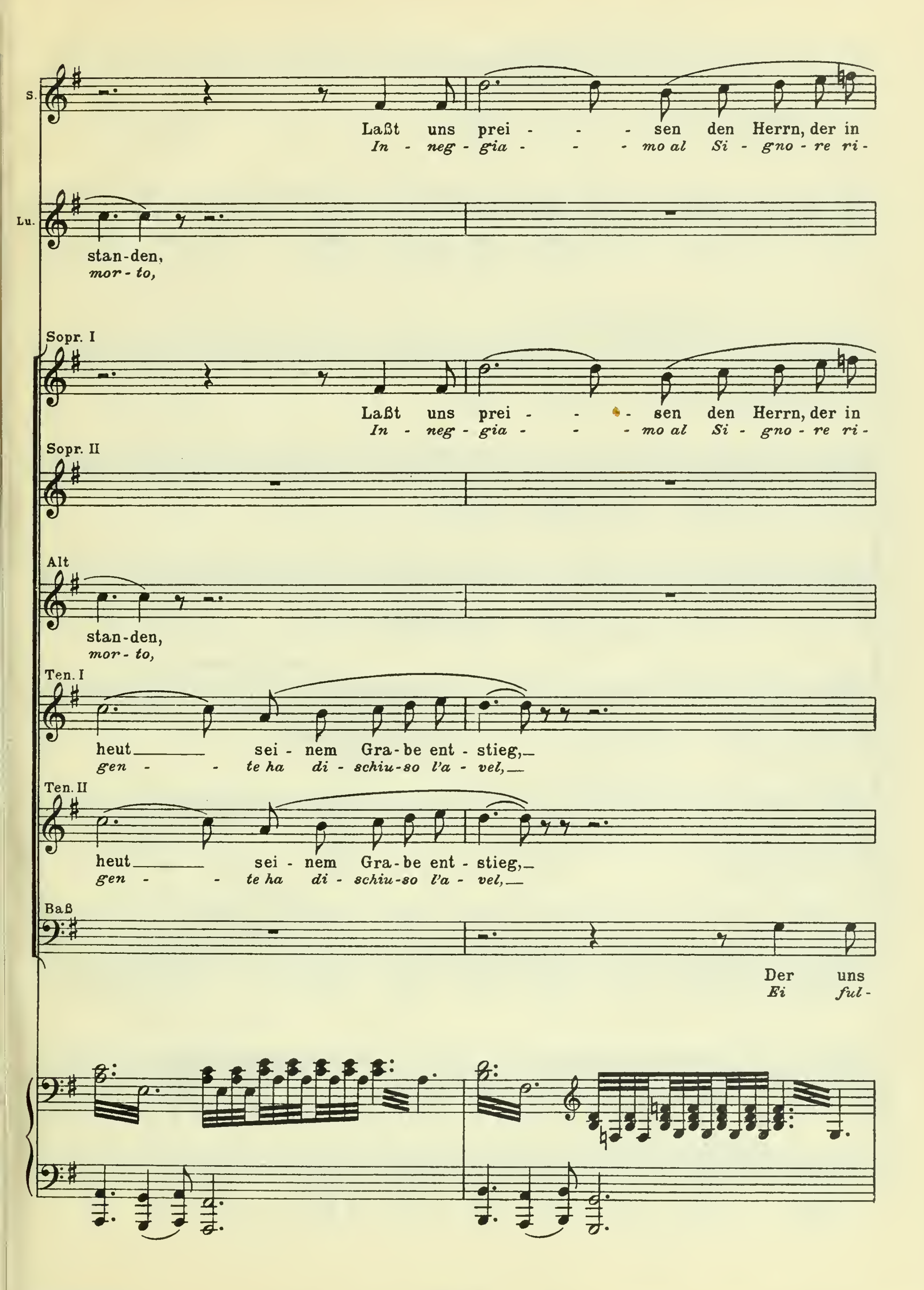

Lo stesso tempo (♩. = 60)
Largo maestoso
prei - sen den Herrn, der er - stan - - den, der uns heut sei-nem Gra - be ent -
gia - mo, il Si - gnor non è mor - - to, ei ful - gen - te ha di-schiu - so l'a -
prei - sen den Herrn, der er - stan - - den, der uns heut sei-nem Gra - be ent -
gia - mo, il Si - gnor non è mor - - to, ei ful - gen - te ha di-schiu - so l'a -
prei - sen den Herrn, der er - stan - - den, der uns heut sei-nem Gra - be ent -
gia - mo, il Si - gnor non è mor - - to, ei ful - gen - te ha di-schiu - so l'a -
Lo stesso tempo (♩. = 60)
Largo maestoso
stieg; laßt uns prei - sen den Herrn, der in Ban - den sich er -
vel, in - neg - gia - mo al Si - gno - re ri - sor - to, og-gi a -
stieg; laßt uns prei - sen den Herrn, der in Ban - den sich er -
vel, in - neg - gia - mo al Si - gno - re ri - sor - to, og-gi a -
stieg; laßt uns prei - sen den Herrn, der in Ban - den sich er -
vel, in - neg - gia - mo al Si - gno - re ri - sor - to, og-gi a -
Kl.
Hbl.

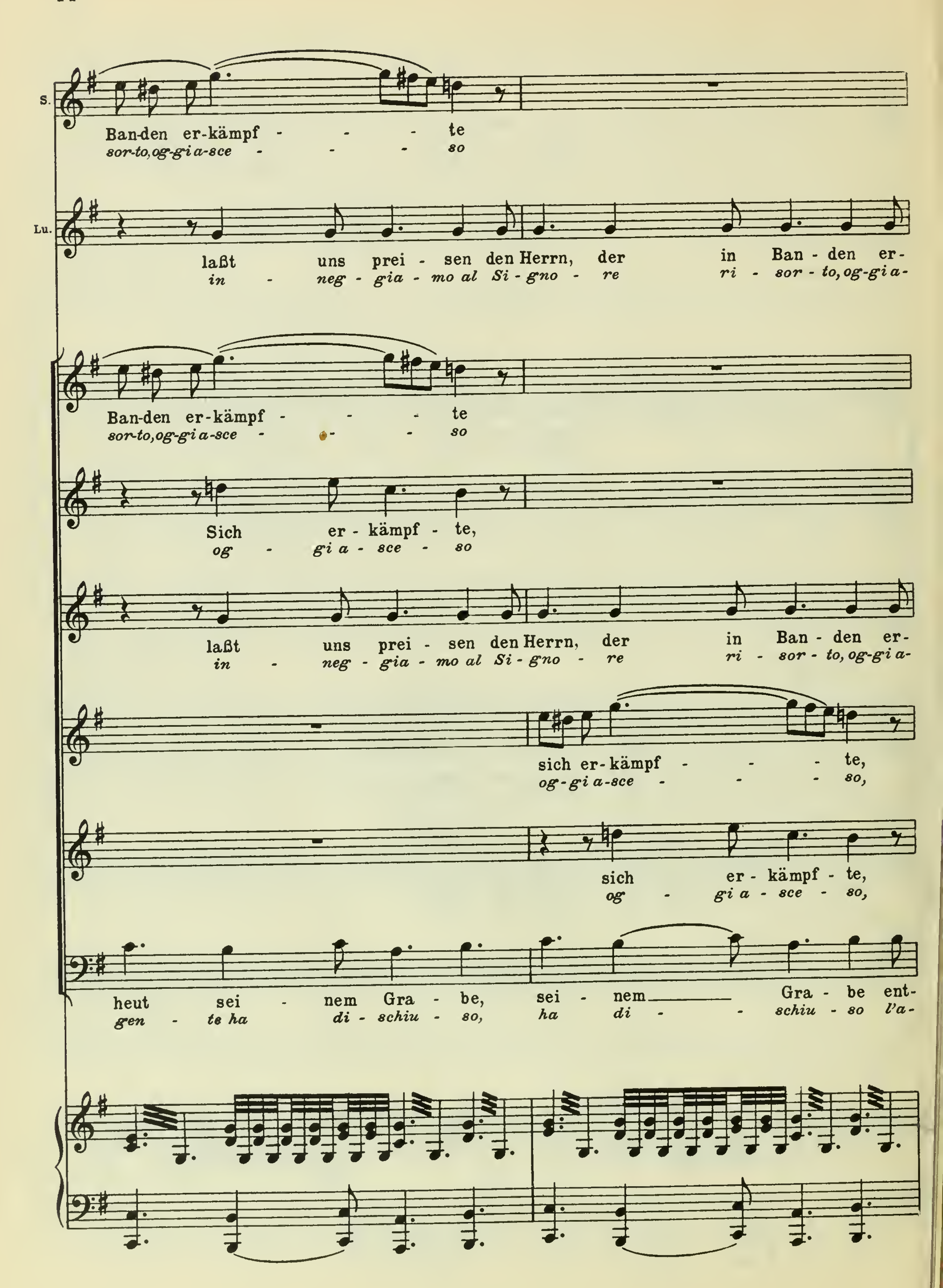

kämpf-te den glor - - - reich - sten Sieg, laßt uns
sce-so al-la glo - - - ria del ciel, in - neg -
kämpf - - te den glor - reich - sten Sieg, laßt uns
sce - - -so al-la glo - ria del ciel, in - neg -
kämpf - - te den glor - reich - sten Sieg, laßt uns
sce - - -so al-la glo - ria del ciel, in - neg -
kämpf - - - - te den glor-reich-sten
sce - - - - so al-la glo - ria del
prei - sen den Herrn, der er - stan - - - den, der uns
gia - mo,il Si - gnor non è mor - - - to, ei ful -
prei - sen den Herrn, der er - stan - - - den, der uns
gia - mo,il Si - gnor non è mor - - - to, ei ful -
prei - sen den Herrn, der er - stan - - - den, der uns
gia - mo,il Si - gnor non è mor - - - to, ei ful -
Trp.
Pos.

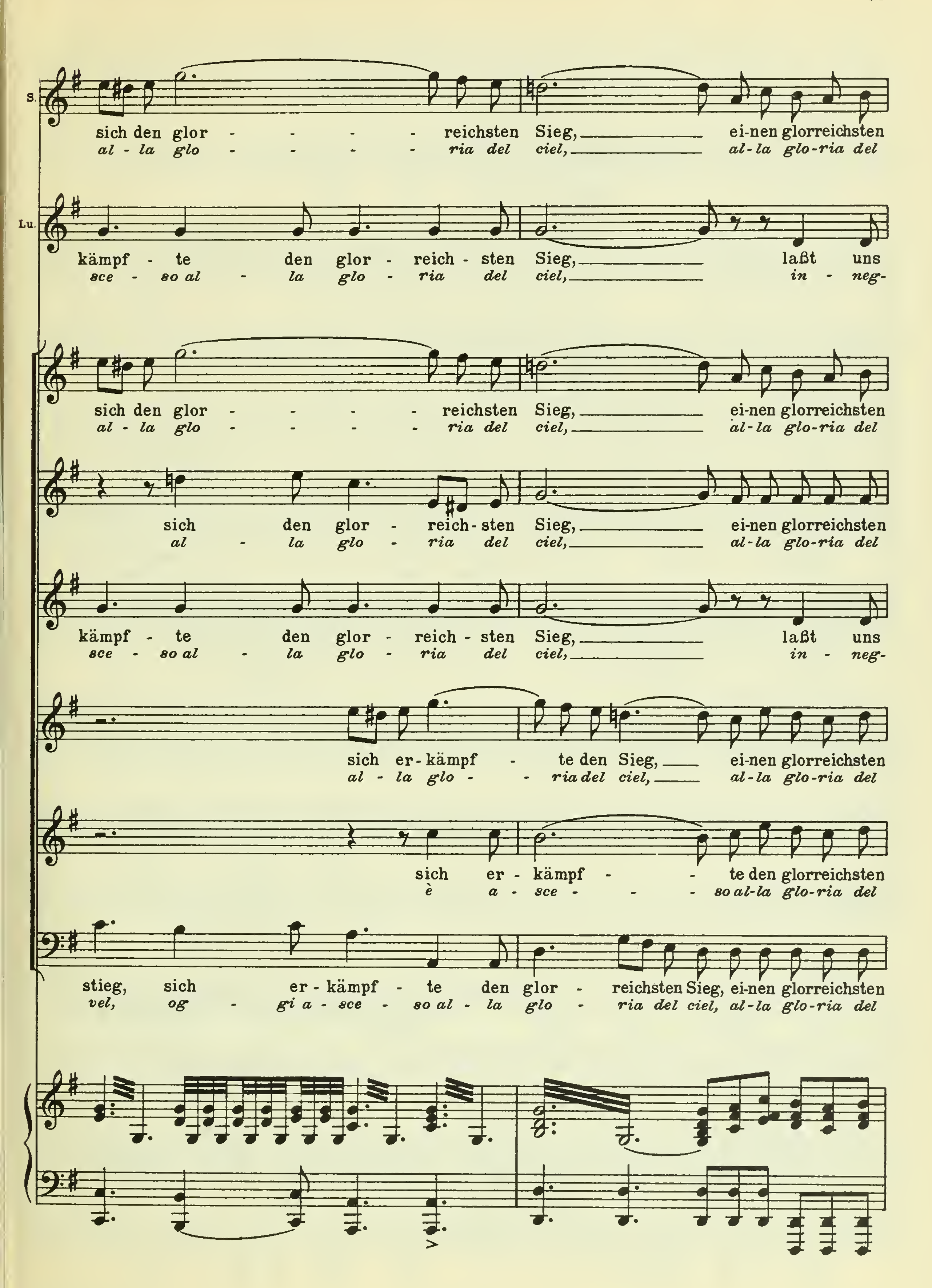

Sopr. I
heut sei-nem Gra - be ent - stieg; laßt uns prei - sen den Herrn, der in
gen - te ha di-schiu - so l'a - vel, in - neg - gia - mo al Si - gno - re ri-
Sopr. II
heut sei-nem Gra - be ent - stieg; laßt uns prei - sen den Herrn, der in
gen - te ha di-schiu - so l'a - vel, in - neg - gia - mo al Si - gno - re ri-
Alt
heut sei-nem Gra - be ent - stieg; laßt uns prei - sen den Herrn, der in
gen - te ha di-schiu - so l'a - vel, in - neg - gia - mo al Si - gno - re ri-
Ten. I
heut sei-nem Gra - be ent - stieg; laßt uns prei - sen den Herrn, der in
gen - te ha di-schiu - so l'a - vel, in - neg - gia - mo al Si - gno - re ri-
Ten. II
heut sei-nem Gra - be ent - stieg; laßt uns prei - sen den Herrn, der in
gen - te ha di-schiu - so l'a - vel, in - neg - gia - mo al Si - gno - re ri-
Baß
Bläs.
Ban - den sich er-kämpf-te den glor - reich - sten
sor - to, og - gi a - sce-so al - la glo - ria del
Ban - den sich er - kämpf - te den glor - reich - sten
sor - to, og - gi a - sce - so al - la glo - ria del
Ban - den sich er - kämpf - te den glor - reich - sten
sor - to, og - gi a - sce - so al - la glo - ria del
Ban - den sich er-kämpf-te den glor - reich - sten
sor - to, og - gi a - sce-so al - la glo - ria del
Ban - den sich er-kämpf te den glor - reich - sten
sor - to, og - gi a - sce - so al - la glo - ria del

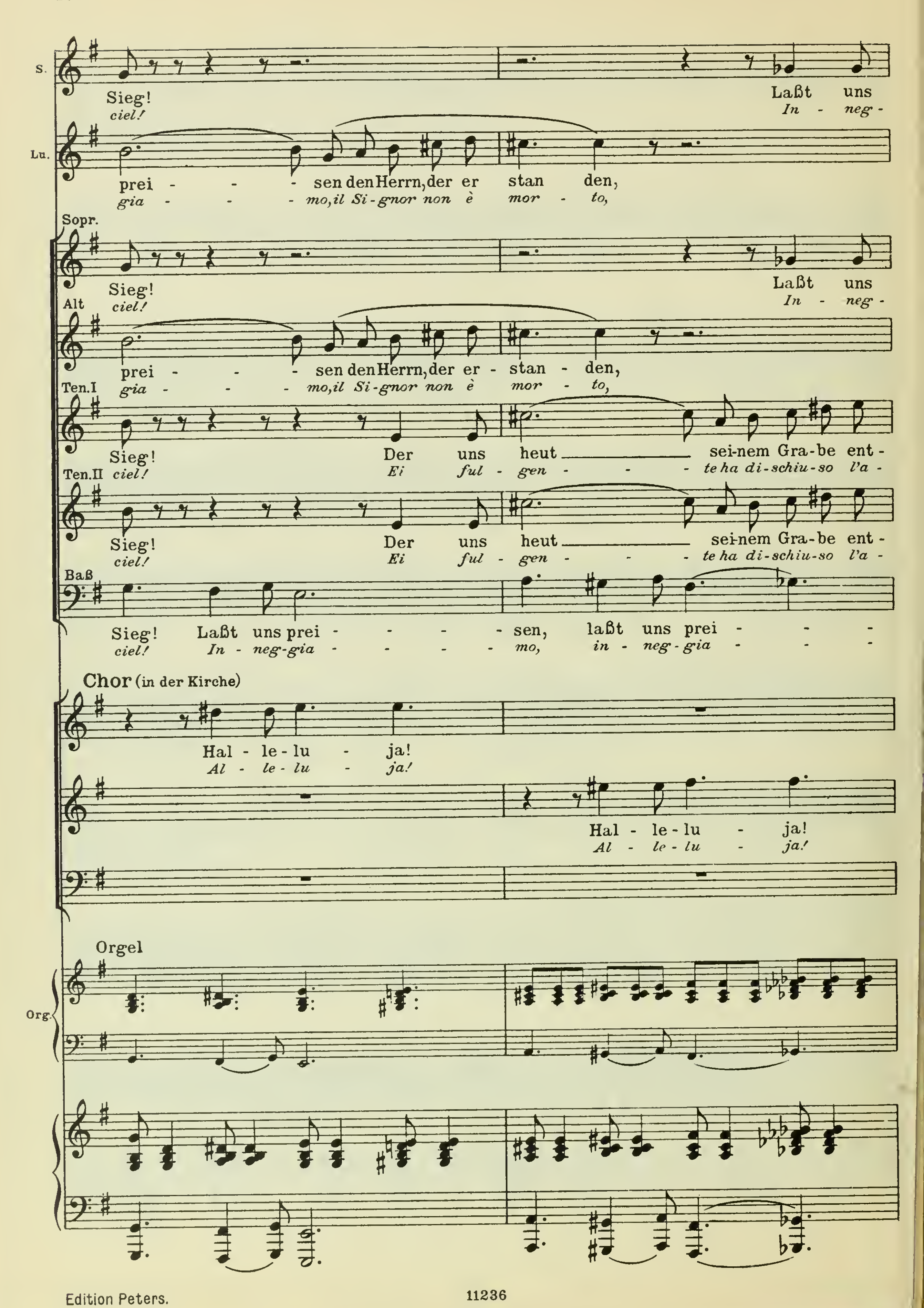

Santuzza
S.
Laßt uns
In - neg-
Sieg!
ciel!
Sieg!
ciel!
Sieg!
ciel!
Sieg!
ciel!
Sieg!
ciel!
Orgel
Org.
Str.
prei - - sen den Herrn, der er - stan - - den, laßt uns prei - - sen den Herrn, der in
gia - - mo, il Si - gnor non è mor - - to, in - neg - gia - - mo al Si - gno - re ri-
Ban - den, sich erkämpfte den Sieg, sich erkämpfte den Sieg, sich erkämpfte den
sor - to, og-gi a-sce-so al-la glo - ria, al-la glo-ria del ciel, al-la glo-ria del

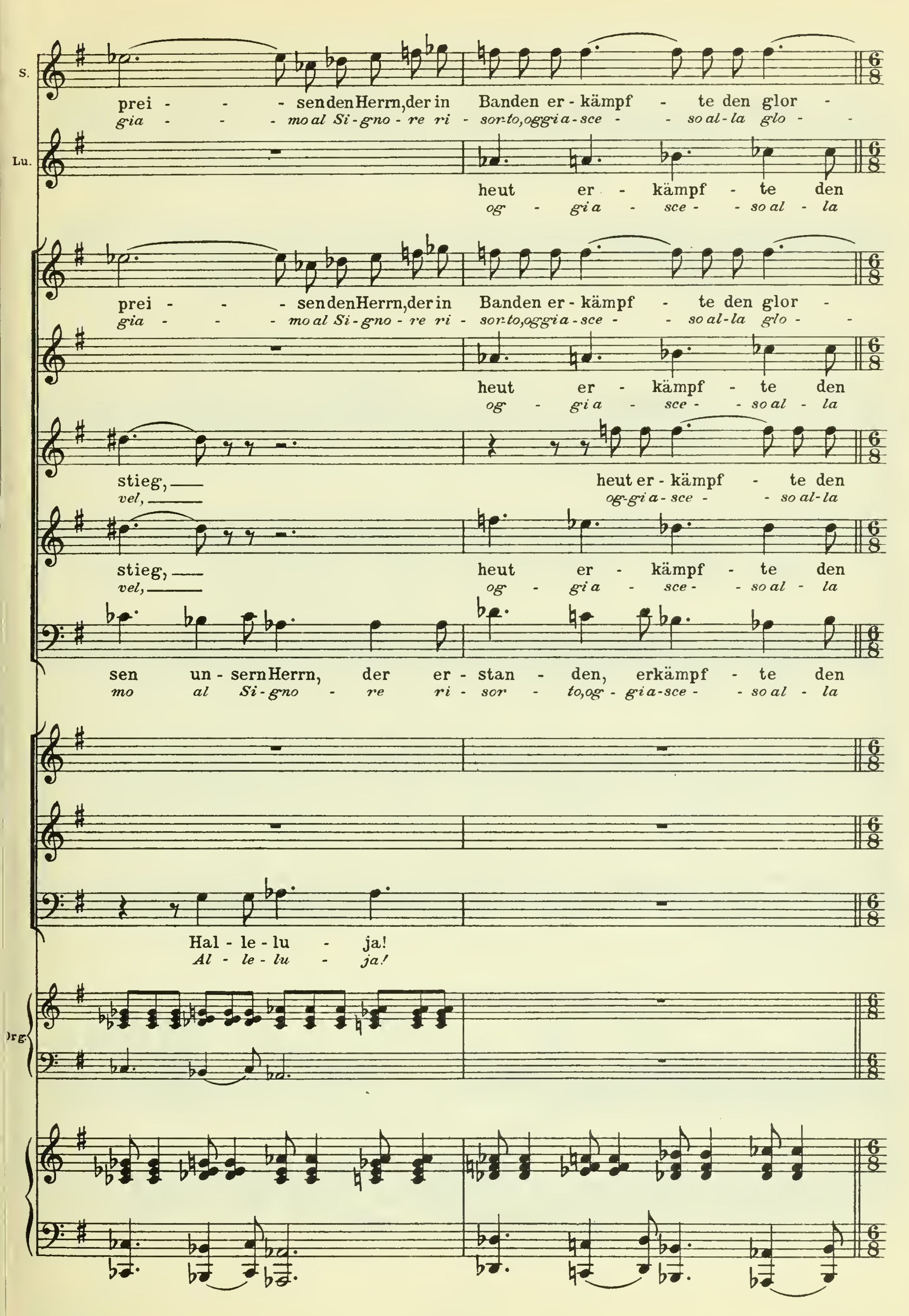

S.
Sieg!
ciel!
Lucia
Lu.
Sich erkämpfte den Sieg! Laßt uns prei - - - sen den Herrn, der er-
Al-la glo-ria del ciel! In-neg-gia - - - mo, il Si - gnor non è
Chor (vor der Kirche)
Sopr.
Sich erkämpfte den Sieg!
Al-la glo-ria del ciel!
Alt
Sich erkämpfte den Sieg! Laßt uns prei - - - sen den Herrn, der er-
Al-la glo-ria del ciel! In-neg-gia - - - mo, il Si - gnor non è
Ten.
Sich erkämpfte den Sieg! Der uns
Al-la glo-ria del ciel! Ei ful-
Baß
Chor (in der Kirche)
Sopr.
Alt
Hal-le-lu - ja!
Al-le-lu - ja!
Ten.
Hal-le-lu - ja!
Al-le-lu - ja!
Baß
Orgel
Org.

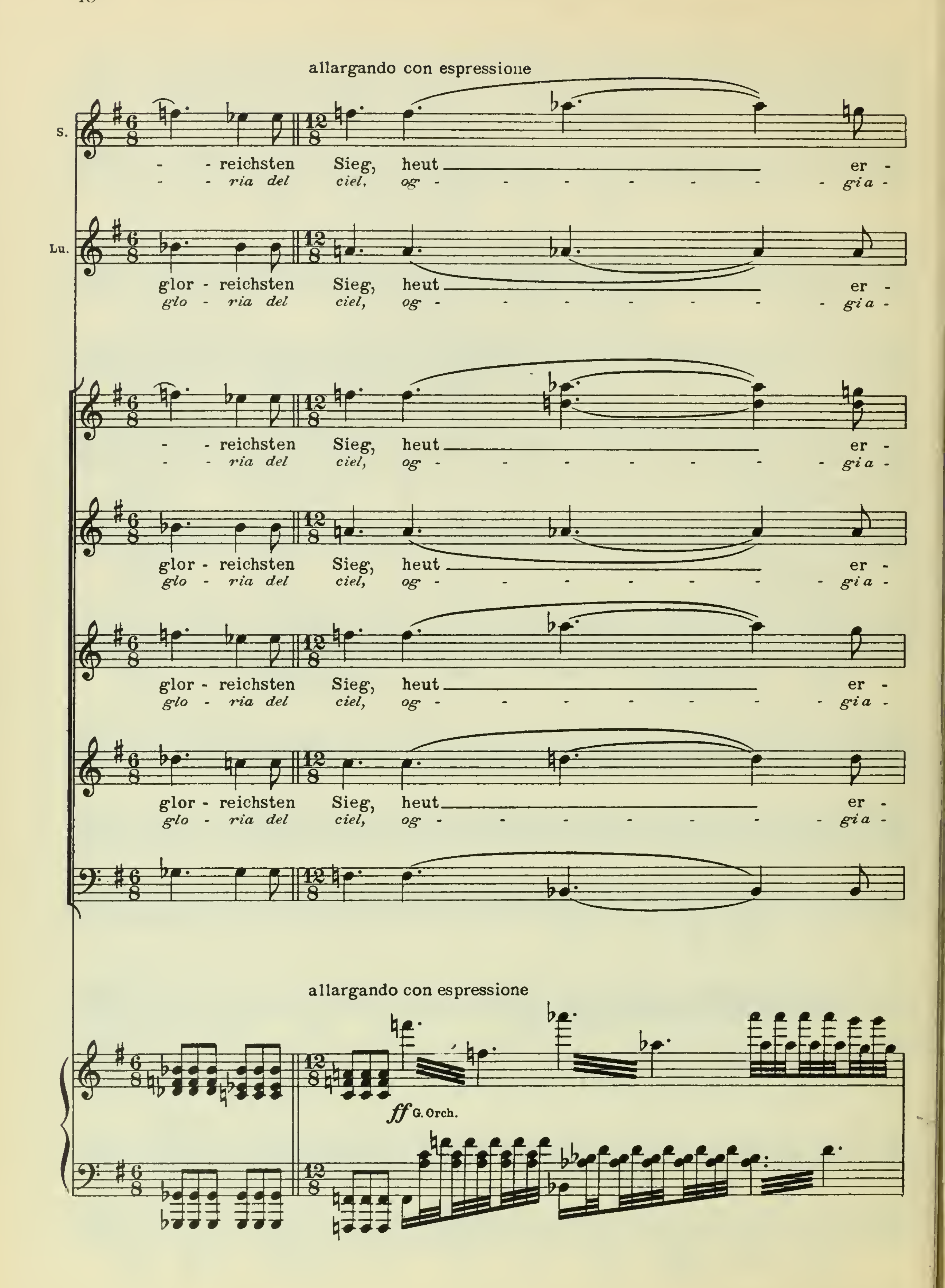

S.
Laßt uns prei - - - sen den Herrn, der in
In - neg - gia - - - mo al Si - gno - re ri -
Lu.
stan-den,
mor - to,
Sopr. I
Laßt uns prei - - - sen den Herrn, der in
In - neg - gia - - - mo al Si - gno - re ri -
Sopr. II
Alt
stan-den,
mor - to,
Ten. I
heut sei - nem Gra - be ent - stieg,
gen - - te ha di - schiu-so l'a - vel,
Ten. II
heut sei - nem Gra - be ent - stieg,
gen - - te ha di - schiu-so l'a - vel,
Baß
Der uns
Ei ful -

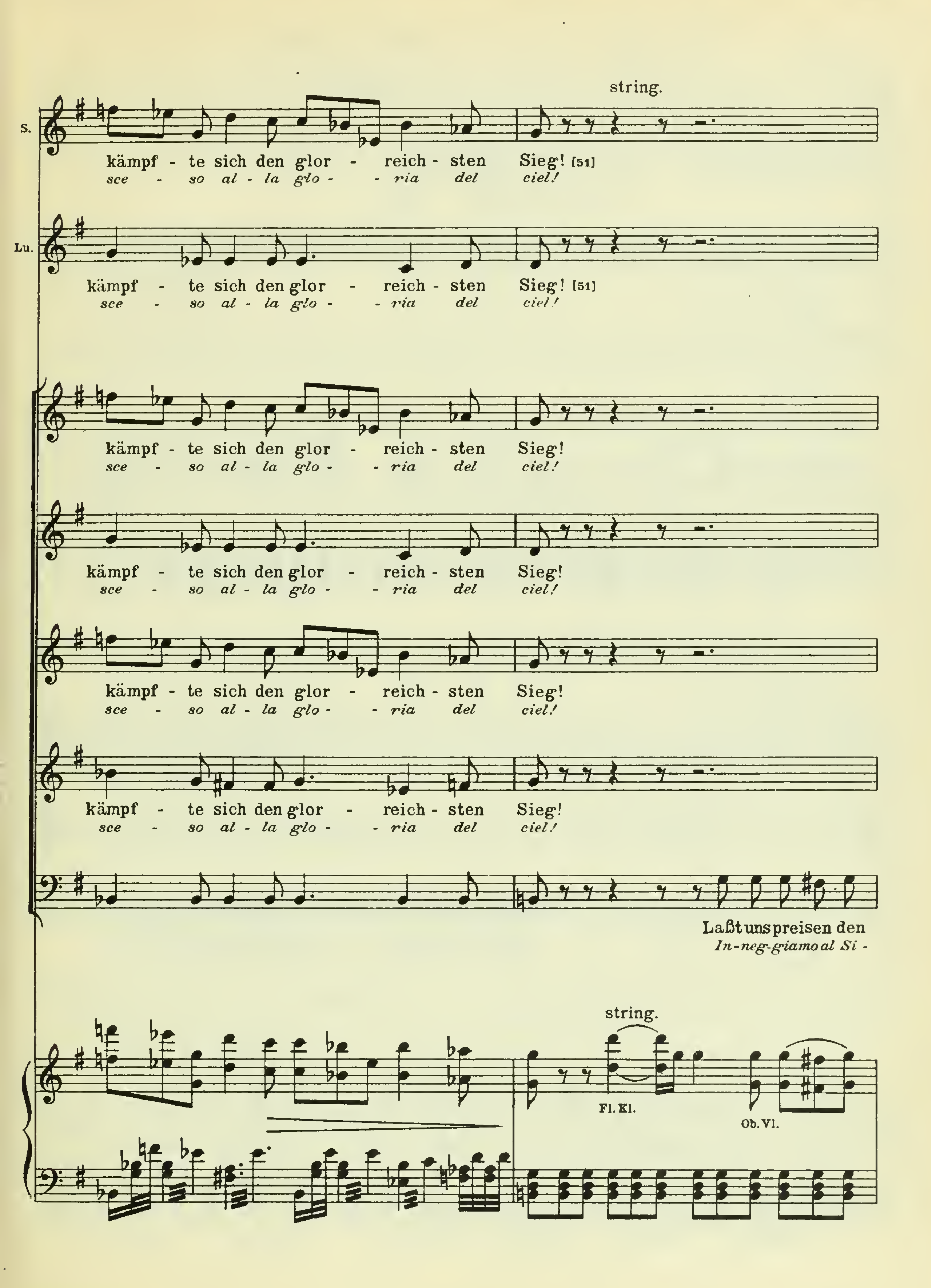

S.
Ban-den er-kämpf - - - te
sor-to, og-gi a-sce - - - so
Lu.
laßt uns prei - sen den Herrn, der in Ban - den er-
in - neg - gia - mo al Si - gno - re ri - sor - to, og-gi a-
Ban-den er-kämpf - - - te
sor-to, og-gi a-sce - - - so
Sich er - kämpf - te,
og - gi a - sce - so
laßt uns prei - sen den Herrn, der in Ban - den er-
in - neg - gia - mo al Si - gno - re ri - sor - to, og-gi a-
sich er-kämpf - - - te,
og-gi a-sce - - - so,
sich er - kämpf - te,
og - gi a - sce - so,
heut sei - nem Gra - be, sei - nem Gra - be ent-
gen - te ha di - schiu - so, ha di - schiu - so l'a-

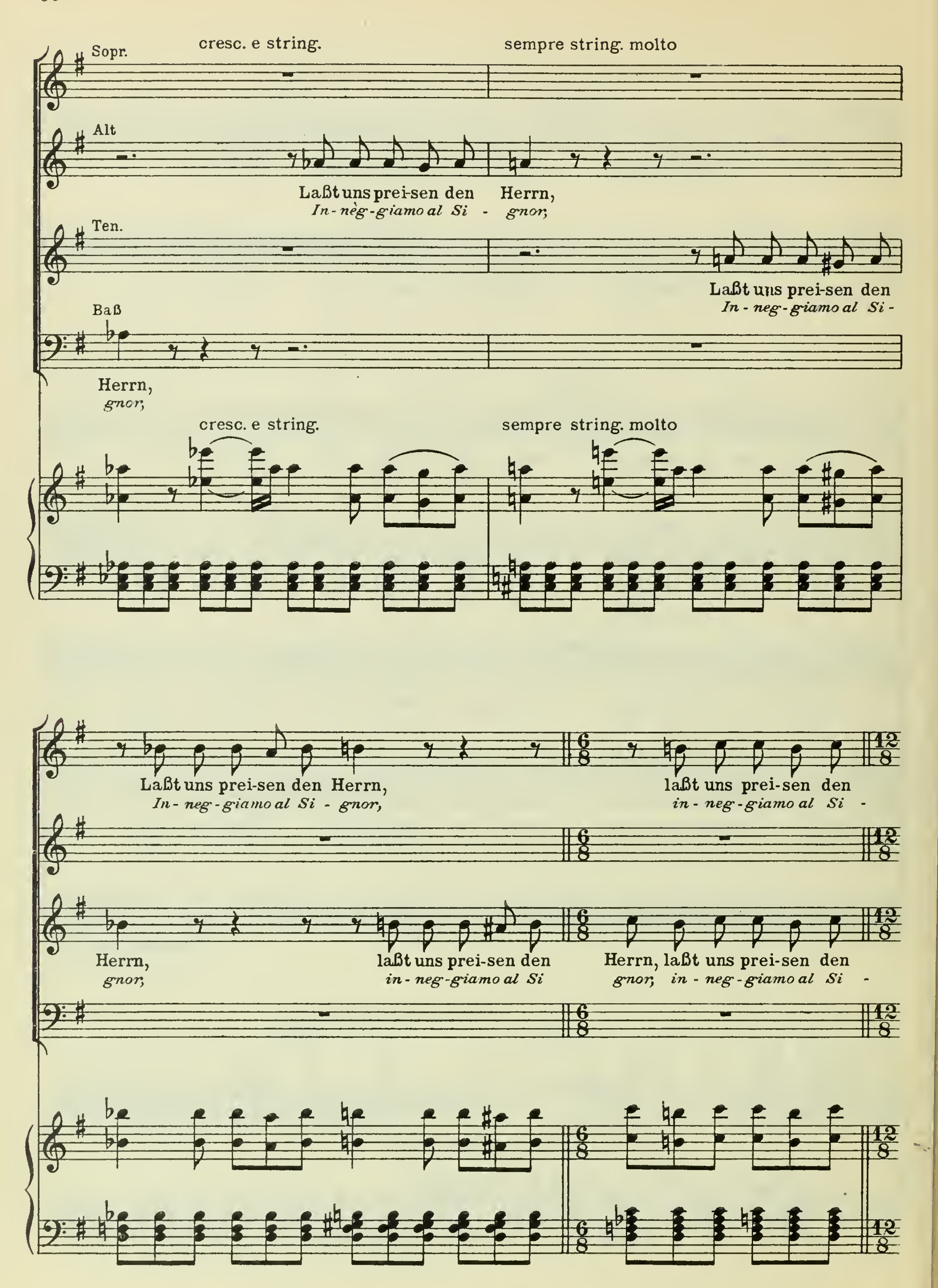

S.
sich den glor - - - - reichsten Sieg, ei-nen glorreichsten
al - la glo - - - - ria del ciel, al-la glo-ria del
Lu.
kämpf - te den glor - reich - sten Sieg, laßt uns
sce - so al - la glo - ria del ciel, in - neg-
sich den glor - - - - reichsten Sieg, ei-nen glorreichsten
al - la glo - - - - ria del ciel, al-la glo-ria del
sich den glor - reich-sten Sieg, ei-nen glorreichsten
al - la glo - ria del ciel, al-la glo-ria del
kämpf - te den glor - reich - sten Sieg, laßt uns
sce - so al - la glo - ria del ciel, in - neg-
sich er-kämpf - te den Sieg, ei-nen glorreichsten
al - la glo - - ria del ciel, al-la glo-ria del
sich er - kämpf - - te den glorreichsten
è a - sce - - - so al-la glo-ria del
stieg, sich er-kämpf - te den glor - reichsten Sieg, ei-nen glorreichsten
vel, og - gi a-sce - so al - la glo - ria del ciel, al-la glo-ria del
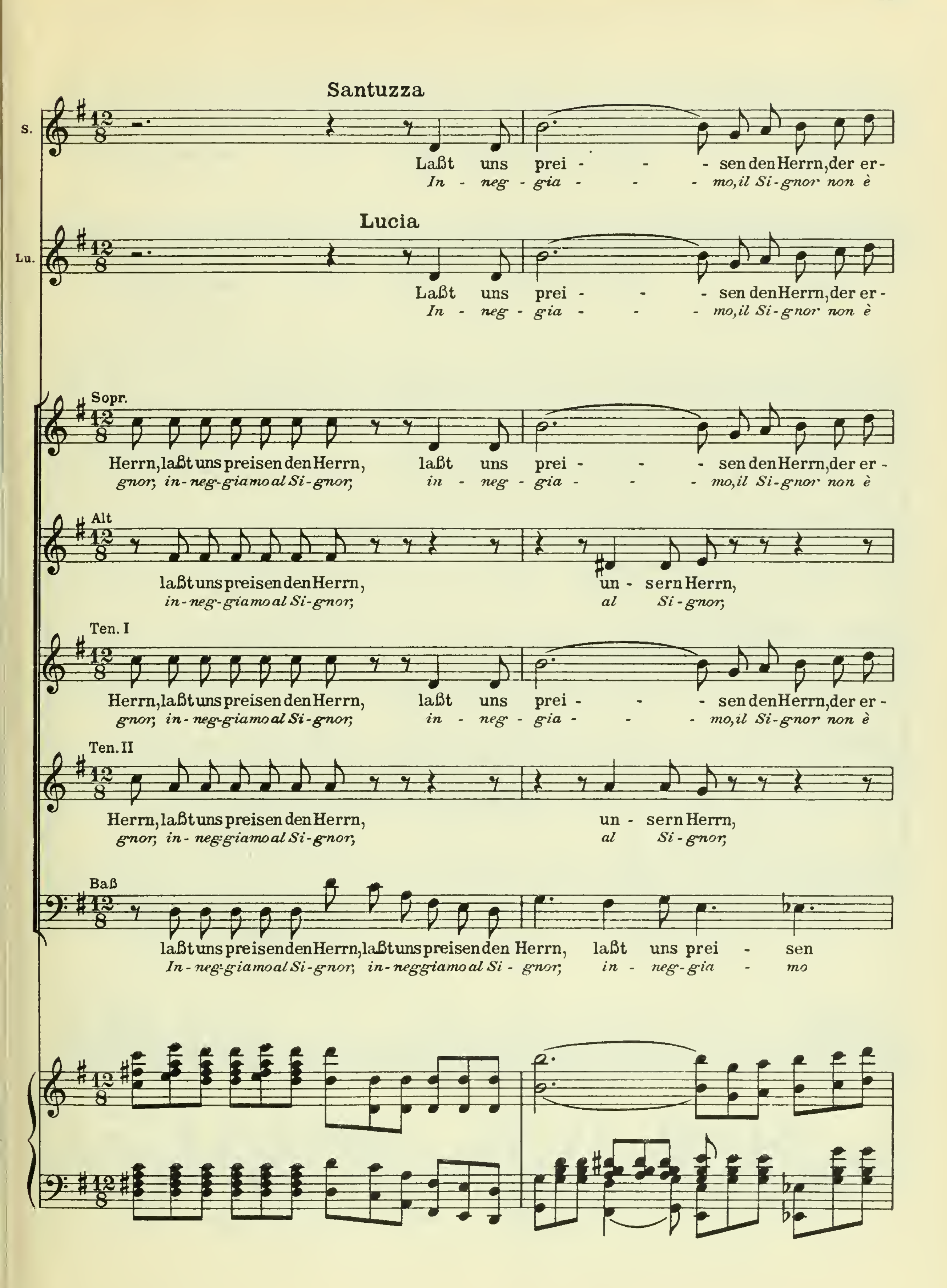

S.
Sieg!
ciel!
Laßt uns
In - neg -
Lu.
prei - - - sen den Herrn, der er stan den,
gia - - - mo, il Si-gnor non è mor - to,
Sopr.
Sieg!
ciel!
Laßt uns
In - neg -
Alt
prei - - - sen den Herrn, der er - stan - den,
gia - - - mo, il Si-gnor non è mor - to,
Ten.I
Sieg! Der uns heut sei-nem Gra-be ent -
ciel! Ei ful - gen - - - te ha di-schiu-so l'a -
Ten.II
Sieg! Der uns heut sei-nem Gra-be ent -
ciel! Ei ful - gen - - - te ha di-schiu-so l'a -
Baß
Sieg! Laßt uns prei - - - - sen, laßt uns prei - - -
ciel! In - neg-gia - - - - mo, in - neg - gia - - -
Chor (in der Kirche)
Hal - le - lu - ja!
Al - le - lu - ja!
Hal - le - lu - ja!
Al - le - lu - ja!
Orgel
Org.

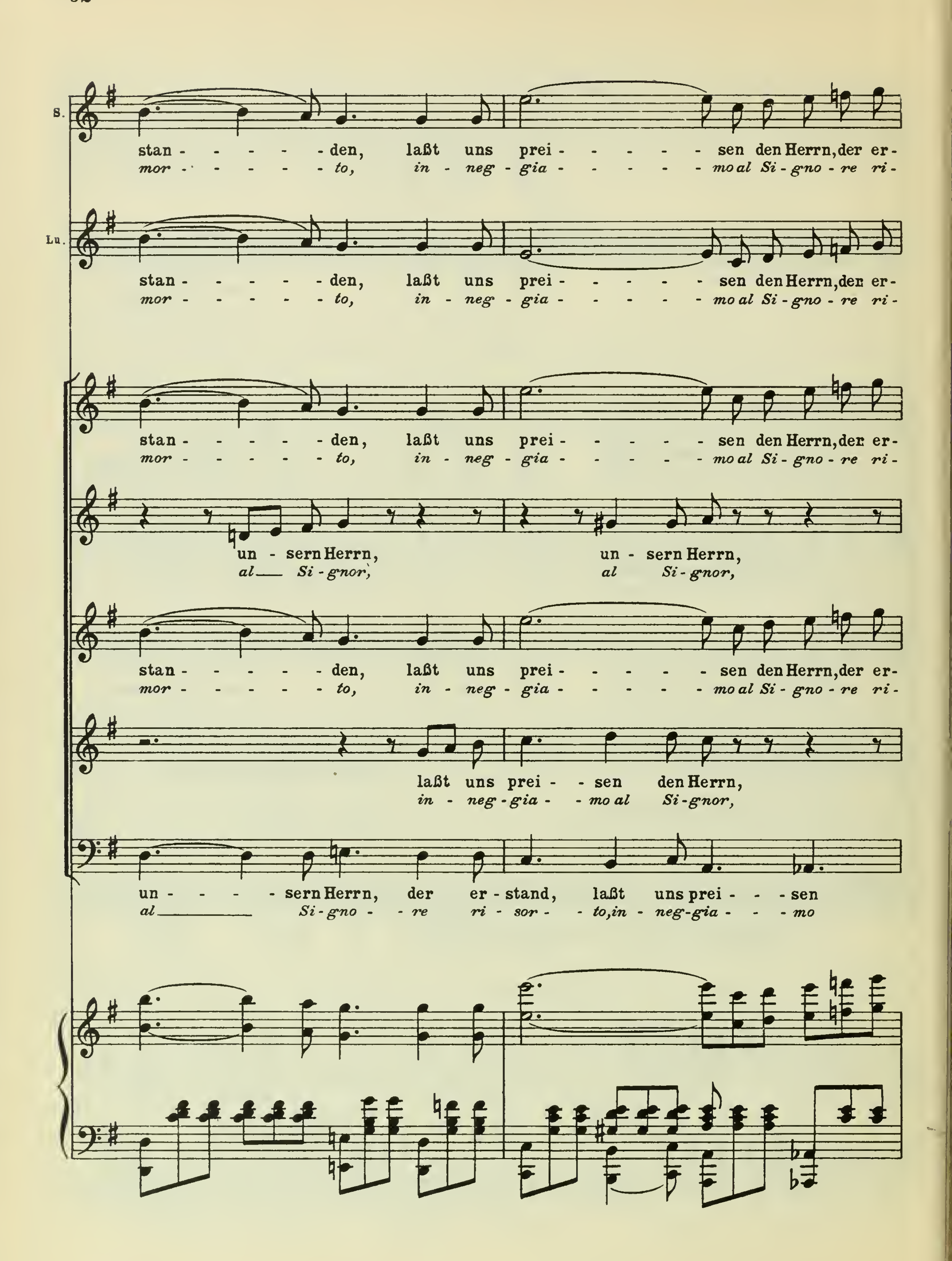

S.
prei - - - sen den Herrn, der in Banden er - kämpf - te den glor -
gia - - - mo al Si - gno - re ri - sor-to, oggi a - sce - - so al - la glo - -
Lu.
heut er - kämpf - te den
og - gi a - sce - - so al - la
prei - - - sen den Herrn, der in Banden er - kämpf - te den glor -
gia - - - mo al Si - gno - re ri - sor-to, oggi a - sce - - so al - la glo - -
heut er - kämpf - te den
og - gi a - sce - - so al - la
stieg, —
vel, —
heut er - kämpf - te den
og-gi a - sce - - so al - la
stieg, —
vel, —
heut er - kämpf - te den
og - gi a - sce - - so al - la
sen un - sern Herrn, der er - stan - den, erkämpf - te den
mo al Si - gno - re ri - sor - to, og - gi a - sce - - so al - la
Hal - le - lu - ja!
Al - le - lu - ja!
Org.
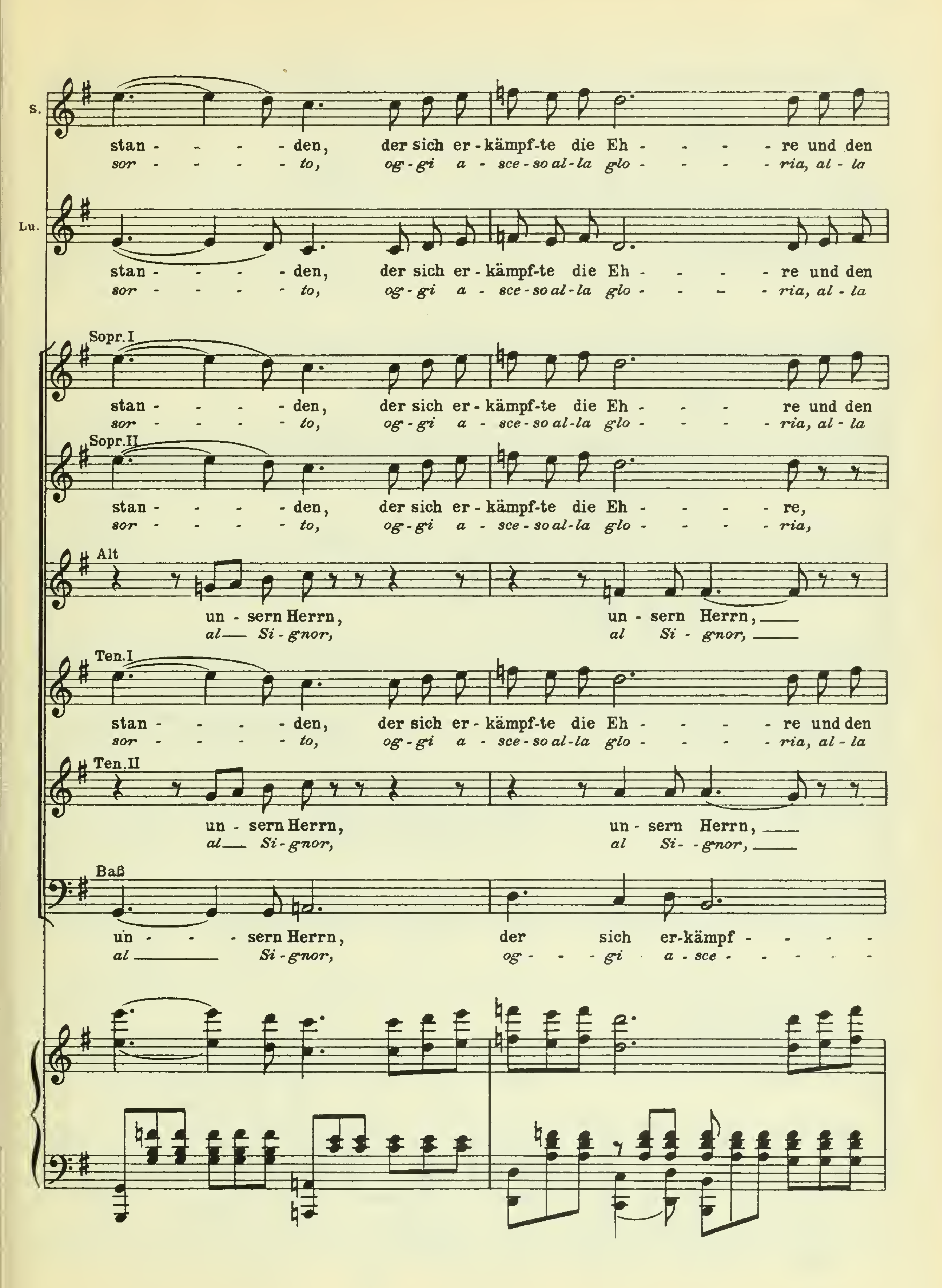

allargando con espressione
S.
- reichsten Sieg, heut er -
- ria del ciel, og - gia -
Lu.
glor - reichsten Sieg, heut er -
glo - ria del ciel, og - gia -
- reichsten Sieg, heut er -
- ria del ciel, og - gia -
glor - reichsten Sieg, heut er -
glo - ria del ciel, og - gia -
glor - reichsten Sieg, heut er -
glo - ria del ciel, og - gia -
glor - reichsten Sieg, heut er -
glo - ria del ciel, og - gia -
allargando con espressione
ff G. Orch.

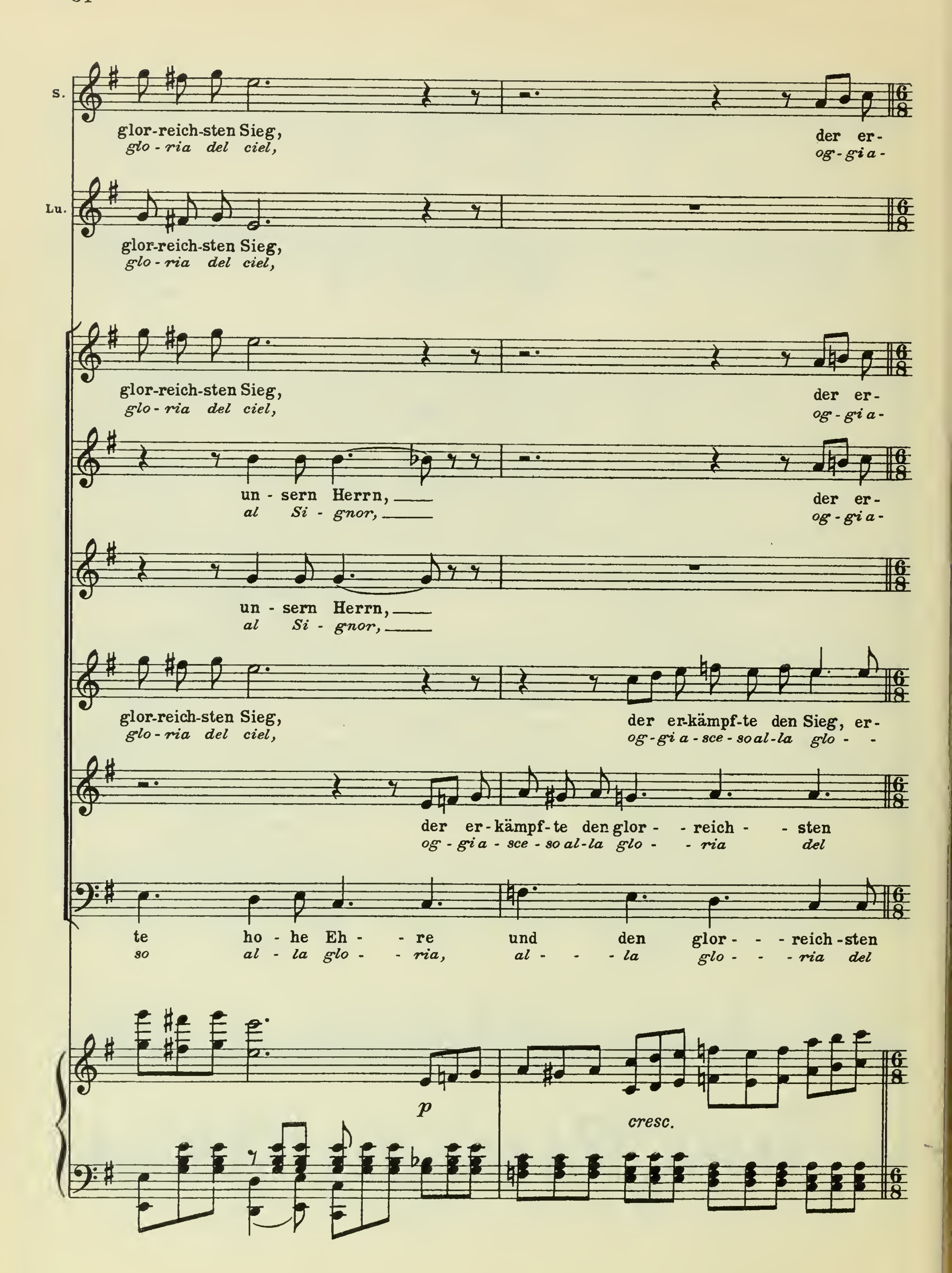

string.
S.
kämpf - te sich den glor - reich - sten Sieg! [51]
sce - so al - la glo - - ria del ciel!
Lu.
kämpf - te sich den glor - reich - sten Sieg! [51]
sce - so al - la glo - - ria del ciel!
kämpf - te sich den glor - reich - sten Sieg!
sce - so al - la glo - - ria del ciel!
kämpf - te sich den glor - reich - sten Sieg!
sce - so al - la glo - - ria del ciel!
kämpf - te sich den glor - reich - sten Sieg!
sce - so al - la glo - - ria del ciel!
kämpf - te sich den glor - reich - sten Sieg!
sce - so al - la glo - - ria del ciel!
Laßt uns preisen den
In-neg-giamo al Si -
string.
Fl. Kl.
Ob. Vl.

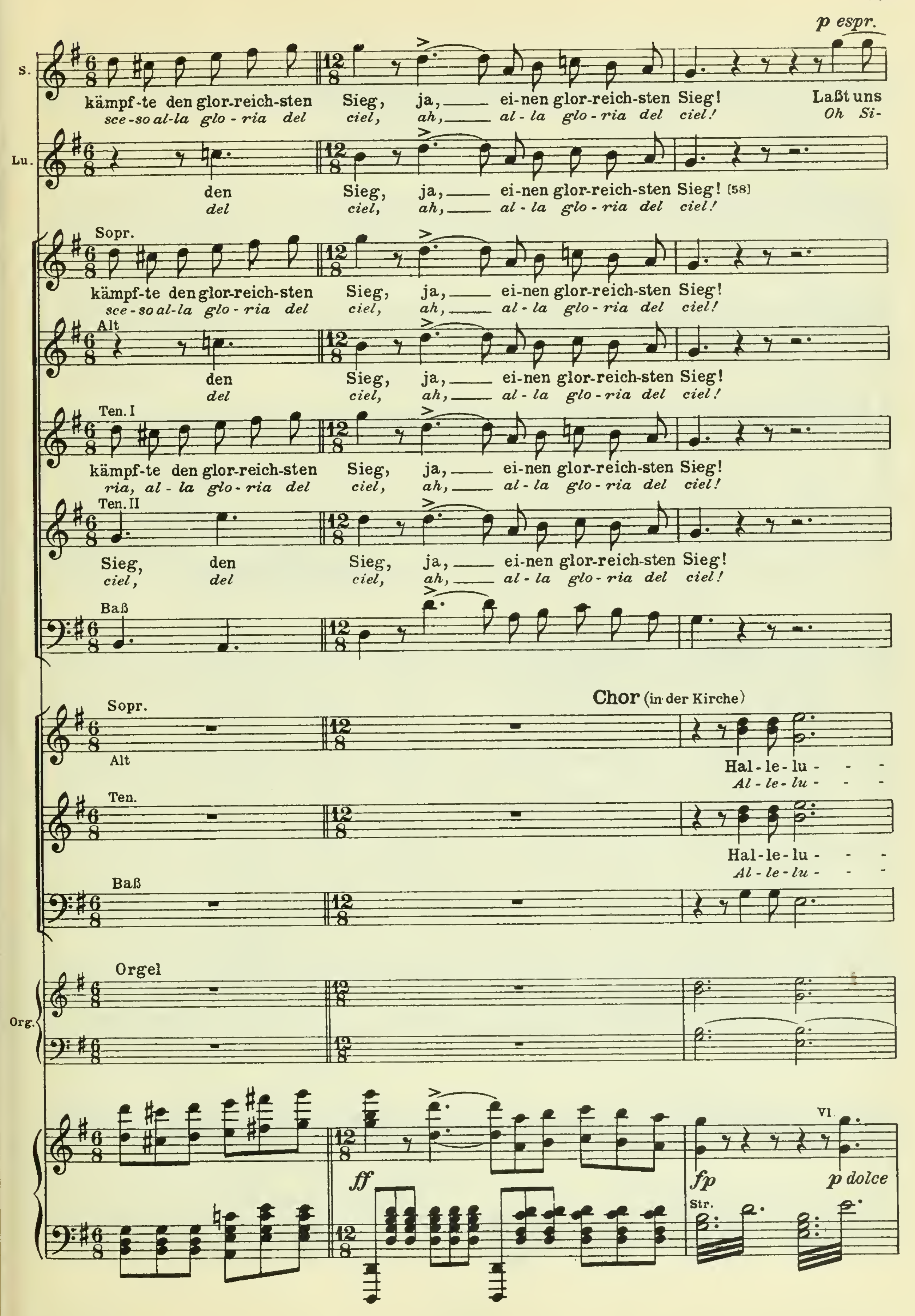

Sopr.
cresc. e string.
sempre string. molto
Alt
Laßt uns prei-sen den Herrn,
In-neg-giamo al Si - gnor,
Ten.
Laßt uns prei-sen den
In-neg-giamo al Si-
Baß
Herrn,
gnor,
Laßt uns prei-sen den Herrn,
In-neg-giamo al Si - gnor,
laßt uns prei-sen den
in-neg-giamo al Si -
Herrn,
gnor,
laßt uns prei-sen den
in-neg-giamo al Si
Herrn, laßt uns prei-sen den
gnor, in-neg-giamo al Si -

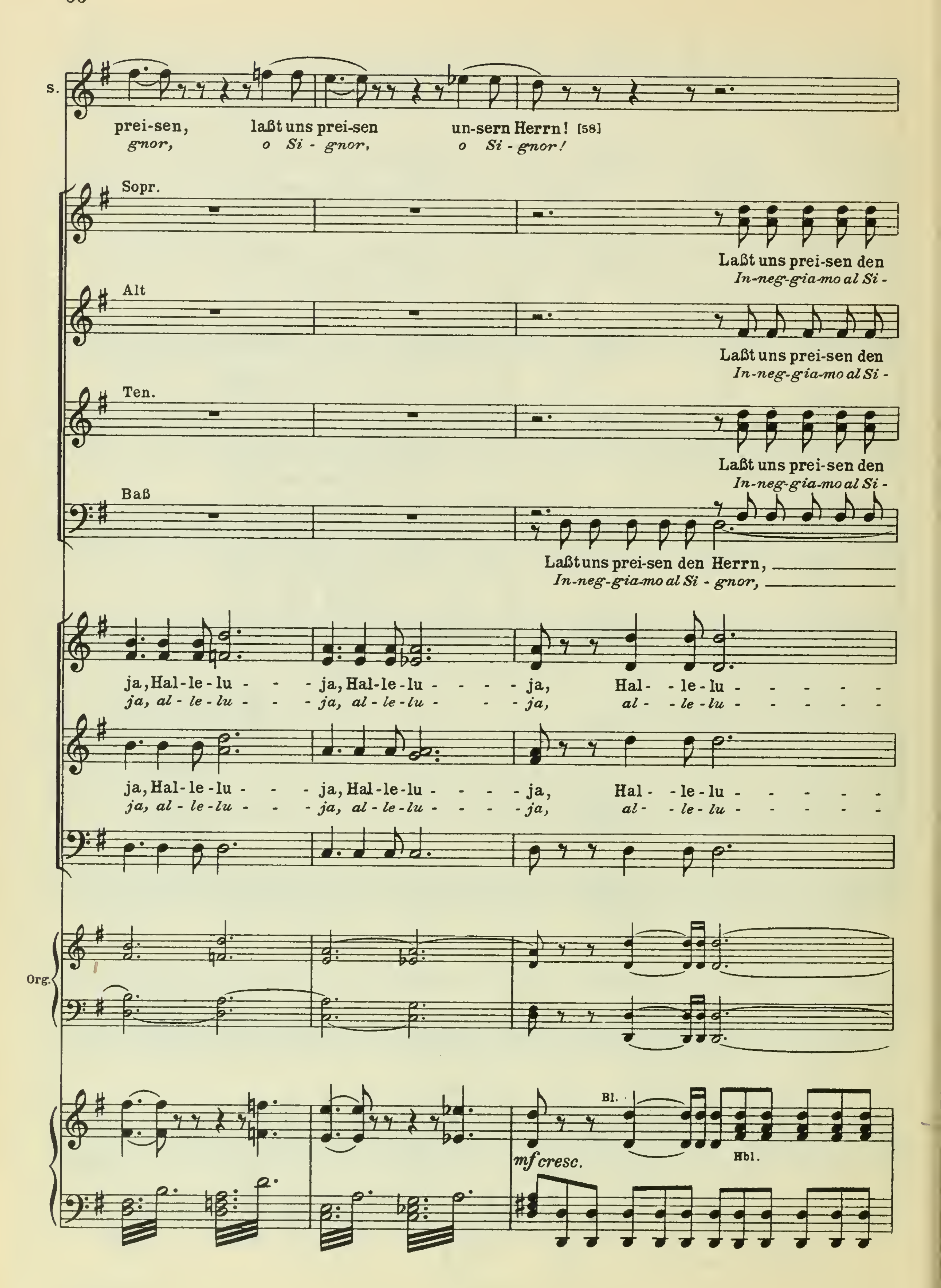

Santuzza
S.
Laßt uns prei - - - sen den Herrn, der er -
In - neg - gia - - - mo, il Si - gnor non è
Lucia
Lu.
Laßt uns prei - - - sen den Herrn, der er -
In - neg - gia - - - mo, il Si - gnor non è
Sopr.
Herrn, laßt uns preisen den Herrn, laßt uns prei - - - sen den Herrn, der er -
gnor, in - neg - gia mo al Si - gnor, in - neg - gia - - - mo, il Si - gnor non è
Alt
laßt uns preisen den Herrn, un - sern Herrn,
in - neg - gia mo al Si - gnor, al Si - gnor,
Ten. I
Herrn, laßt uns preisen den Herrn, laßt uns prei - - - sen den Herrn, der er -
gnor, in - neg - gia mo al Si - gnor, in - neg - gia - - - mo, il Si - gnor non è
Ten. II
Herrn, laßt uns preisen den Herrn, un - sern Herrn,
gnor, in - neg - gia mo al Si - gnor, al Si - gnor,
Baß
laßt uns preisen den Herrn, laßt uns preisen den Herrn, laßt uns prei - sen
In - neg - gia mo al Si - gnor, in - neg - gia mo al Si - gnor, in - neg - gia - mo

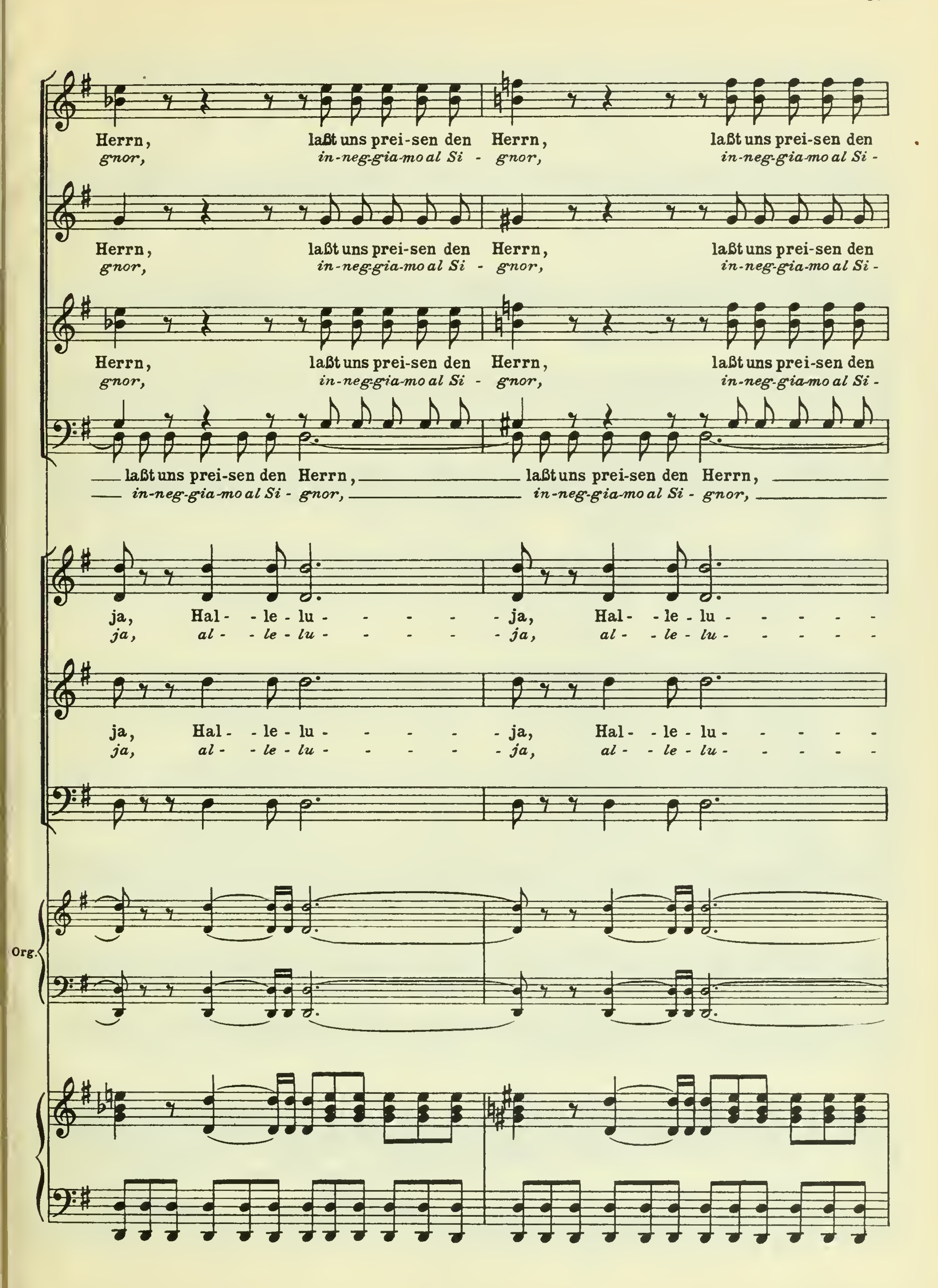

S.
stan - - - - - den, laßt uns prei - - - - - - sen den Herrn, der er-
mor - - - - - - to, in - neg - gia - - - - - - mo al Si - gno - re ri-
Lu.
stan - - - - - - den, laßt uns prei - - - - - - sen den Herrn, der er-
mor - - - - - - to, in - neg - gia - - - - - - mo al Si - gno - re ri-
stan - - - - - - den, laßt uns prei - - - - - - sen den Herrn, der er-
mor - - - - - - to, in - neg - gia - - - - - - mo al Si - gno - re ri-
un - sern Herrn, un - sern Herrn,
al Si - gnor, al Si - gnor,
stan - - - - - - den, laßt uns prei - - - - - - sen den Herrn, der er-
mor - - - - - - to, in - neg - gia - - - - - - mo al Si - gno - re ri-
laßt uns prei - - sen den Herrn,
in - neg - gia - - mo al Si - gnor,
un - - - - - sern Herrn, der er - stand, laßt uns prei - - - sen
al Si - gno - - re ri - sor - - to, in - neg - gia - - - mo

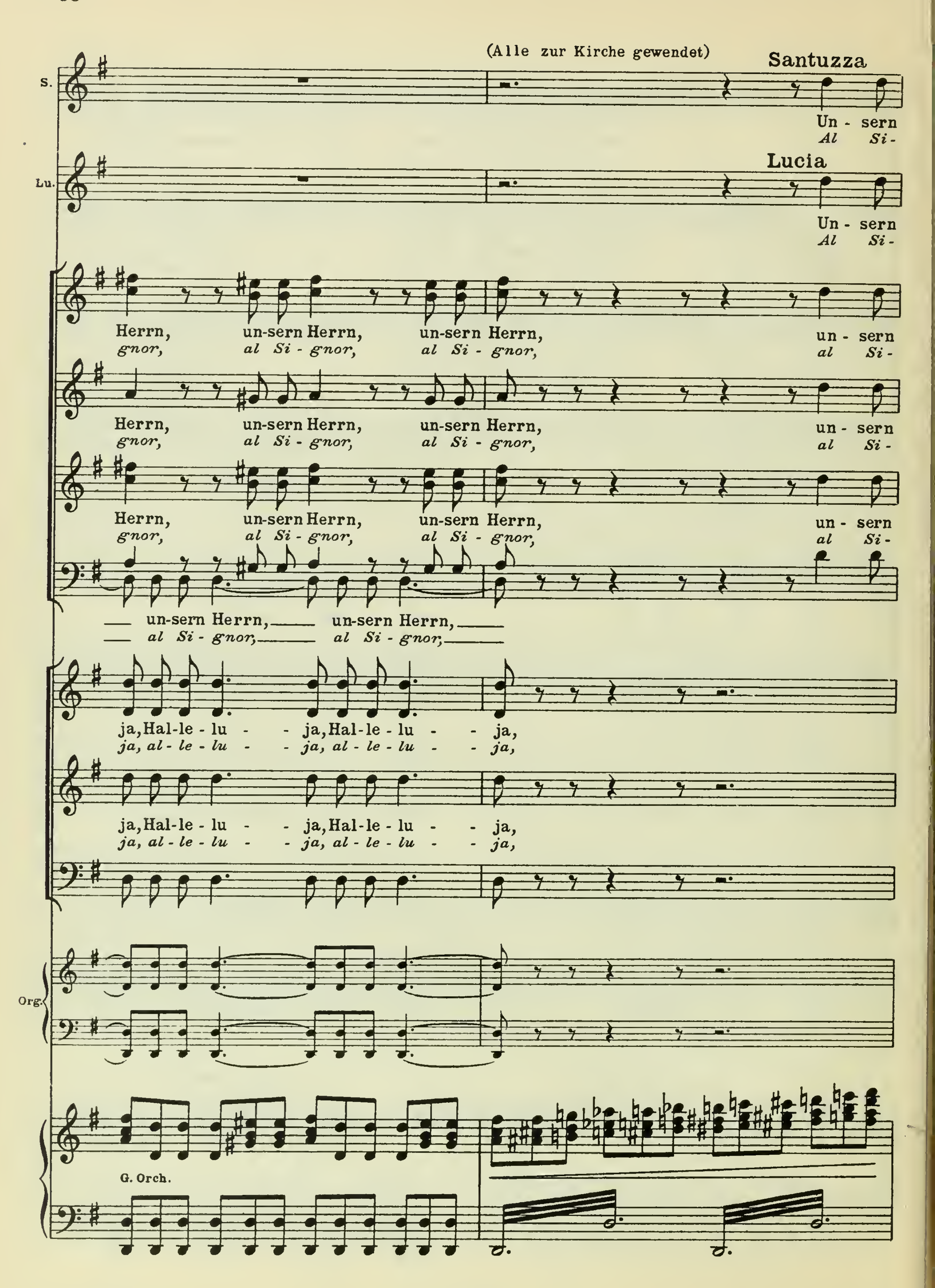

S.
stan - - - - den, der sich er-kämpf-te die Eh - - - - re und den
sor - - - - to, og-gi a - sce-so al-la glo - - - - ria, al - la
Lu.
stan - - - - den, der sich er-kämpf-te die Eh - - - - re und den
sor - - - - to, og-gi a - sce-so al-la glo - - - - ria, al - la
Sopr. I
stan - - - - den, der sich er-kämpf-te die Eh - - - re und den
sor - - - - to, og-gi a - sce-so al-la glo - - - - ria, al - la
Sopr. II
stan - - - - den, der sich er-kämpf-te die Eh - - - - re,
sor - - - - to, og-gi a - sce-so al-la glo - - - - ria,
Alt
un - sern Herrn, un - sern Herrn,
al Si - gnor, al Si - gnor,
Ten. I
stan - - - - den, der sich er-kämpf-te die Eh - - - - re und den
sor - - - - to, og-gi a - sce-so al-la glo - - - - ria, al - la
Ten. II
un - sern Herrn, un - sern Herrn,
al Si - gnor, al Si - - gnor,
Baß
un - - - sern Herrn, der sich er-kämpf - - - -
al Si - gnor, og - - - gi a - sce - - - - -

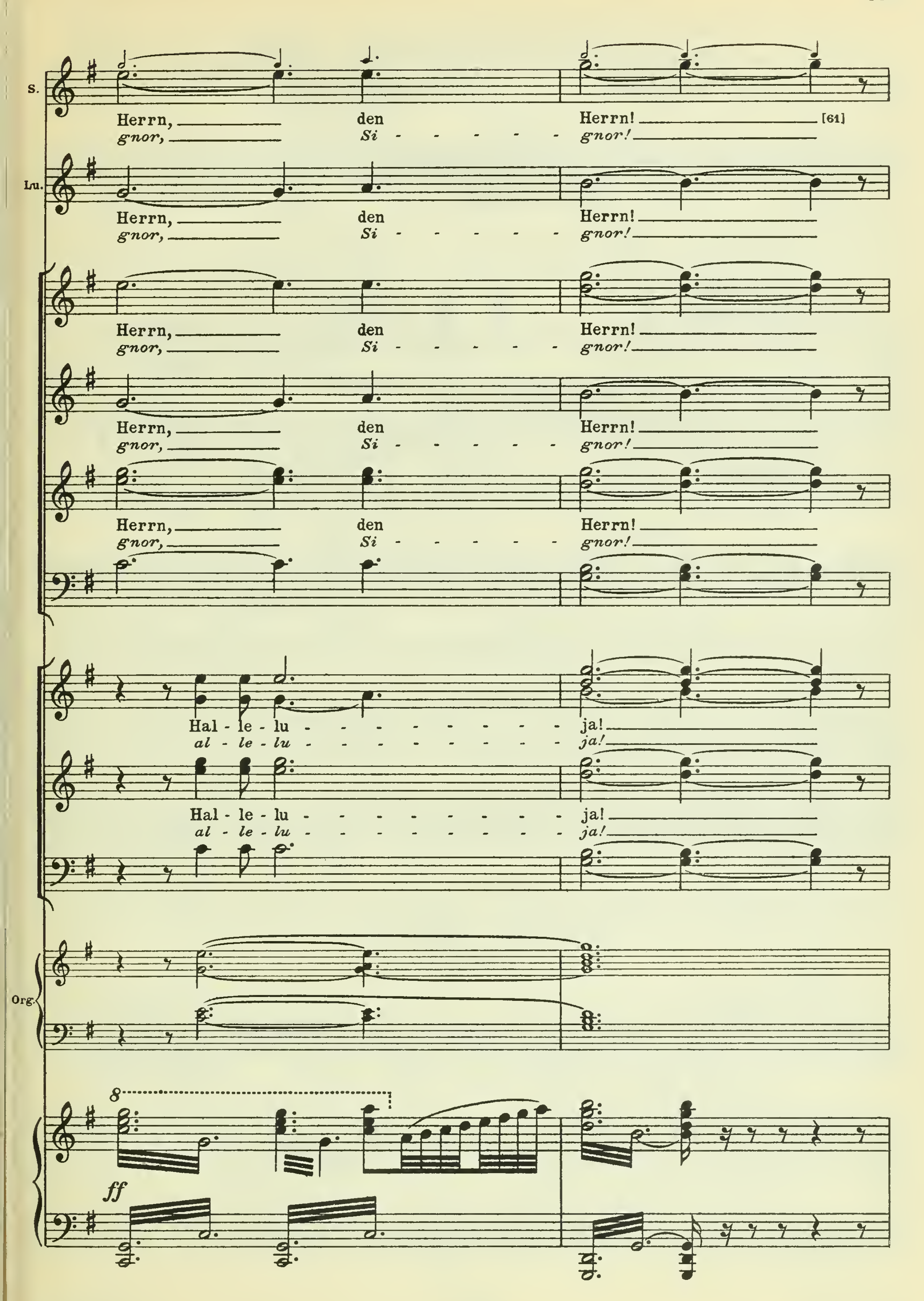

S.
glor-reich-sten Sieg,
glo - ria del ciel,
der er-
og-gi a-
Lu.
glor-reich-sten Sieg,
glo - ria del ciel,
glor-reich-sten Sieg,
glo - ria del ciel,
der er-
og - gi a-
un - sern Herrn,
al Si - gnor,
der er-
og - gi a-
un - sern Herrn,
al Si - gnor,
glor-reich-sten Sieg,
glo - ria del ciel,
der er-kämpf-te den Sieg, er-
og-gi a - sce - so al-la glo - -
der er - kämpf-te den glor - - reich - - sten
og - gi a - sce - so al-la glo - - ria del
te ho - he Eh - - re und den glor - - - reich-sten
so al - la glo - - ria, al - - - la glo - - - ria del
p
cresc.


p espr.
S.
kämpf-te den glor-reich-sten Sieg, ja, ei-nen glor-reich-sten Sieg! Laßt uns
sce-so al-la glo-ria del ciel, ah, al-la glo-ria del ciel! Oh Si-
Lu.
den Sieg, ja, ei-nen glor-reich-sten Sieg! [58]
del ciel, ah, al-la glo-ria del ciel!
Sopr.
kämpf-te den glor-reich-sten Sieg, ja, ei-nen glor-reich-sten Sieg!
sce-so al-la glo-ria del ciel, ah, al-la glo-ria del ciel!
Alt
den Sieg, ja, ei-nen glor-reich-sten Sieg!
del ciel, ah, al-la glo-ria del ciel!
Ten. I
kämpf-te den glor-reich-sten Sieg, ja, ei-nen glor-reich-sten Sieg!
ria, al-la glo-ria del ciel, ah, al-la glo-ria del ciel!
Ten. II
Sieg, den Sieg, ja, ei-nen glor-reich-sten Sieg!
ciel, del ciel, ah, al-la glo-ria del ciel!
Baß
Chor (in der Kirche)
Sopr.
Alt
Hal-le-lu-
Al-le-lu-
Ten.
Hal-le-lu-
Al-le-lu-
Baß
Orgel
Org.
ff
fp
Vl.
p dolce
Str.


S.
prei-sen, laßt uns prei-sen un-sern Herrn! [58]
gnor, o Si - gnor, o Si - gnor!
Sopr.
Laßt uns prei-sen den
In-neg-gia-mo al Si -
Alt
Laßt uns prei-sen den
In-neg-gia-mo al Si -
Ten.
Laßt uns prei-sen den
In-neg-gia-mo al Si -
Baß
Laßt uns prei-sen den Herrn,
In-neg-gia-mo al Si - gnor,
ja, Hal-le-lu - - ja, Hal-le-lu - - - ja, Hal - le-lu - - - - -
ja, al - le-lu - - - ja, al - le-lu - - - ja, al - - le-lu - - - - -
ja, Hal-le-lu - - ja, Hal-le-lu - - - ja, Hal - - le-lu - - - - -
ja, al - le-lu - - - ja, al - le-lu - - - ja, al - - le-lu - - - - -
Org.
Bl.
mf cresc.
Hbl.


Herrn, laßt uns prei-sen den Herrn, laßt uns prei-sen den
gnor, in-neg-gia-mo al Si - gnor, in-neg-gia-mo al Si -
Herrn, laßt uns prei-sen den Herrn, laßt uns prei-sen den
gnor, in-neg-gia-mo al Si - gnor, in-neg-gia-mo al Si -
Herrn, laßt uns prei-sen den Herrn, laßt uns prei-sen den
gnor, in-neg-gia-mo al Si - gnor, in-neg-gia-mo al Si -
laßt uns prei-sen den Herrn, laßt uns prei-sen den Herrn,
in-neg-gia-mo al Si - gnor, in-neg-gia-mo al Si - gnor,
ja, Hal - le - lu - - ja, Hal - le - lu -
ja, al - le - lu - - ja, al - le - lu -
ja, Hal - le - lu - - ja, Hal - le - lu -
ja, al - le - lu - - ja, al - le - lu -
Org.


(Alle zur Kirche gewendet)
Santuzza
S.
Un - sern
Al Si -
Lucia
Lu.
Un - sern
Al Si -
Herrn, un-sern Herrn, un-sern Herrn, un - sern
gnor, al Si - gnor, al Si - gnor, al Si -
Herrn, un-sern Herrn, un-sern Herrn, un - sern
gnor, al Si - gnor, al Si - gnor, al Si -
Herrn, un-sern Herrn, un-sern Herrn, un - sern
gnor, al Si - gnor, al Si - gnor, al Si -
un-sern Herrn, un-sern Herrn,
al Si - gnor, al Si - gnor,
ja, Hal-le - lu - - ja, Hal-le - lu - - ja,
ja, al - le - lu - - ja, al - le - lu - - ja,
ja, Hal-le - lu - - ja, Hal-le - lu - - ja,
ja, al - le - lu - - ja, al - le - lu - - ja,
Org.
G. Orch.


S.
Herrn, den Herrn! [61]
gnor, Si - - - - - - gnor!
Lu.
Herrn, den Herrn!
gnor, Si - - - - - - gnor!
Herrn, den Herrn!
gnor, Si - - - - - - gnor!
Herrn, den Herrn!
gnor, Si - - - - - - gnor!
Herrn, den Herrn!
gnor, Si - - - - - - gnor!
Hal - le - lu - - - - - - - - - ja!
al - le - lu - - - - - - - - - ja!
Hal - le - lu - - - - - - - - - ja!
al - le - lu - - - - - - - - - ja!
Org.
8
ff

(Alle gehen in die Kirche, außer Santuzza und Lucia)

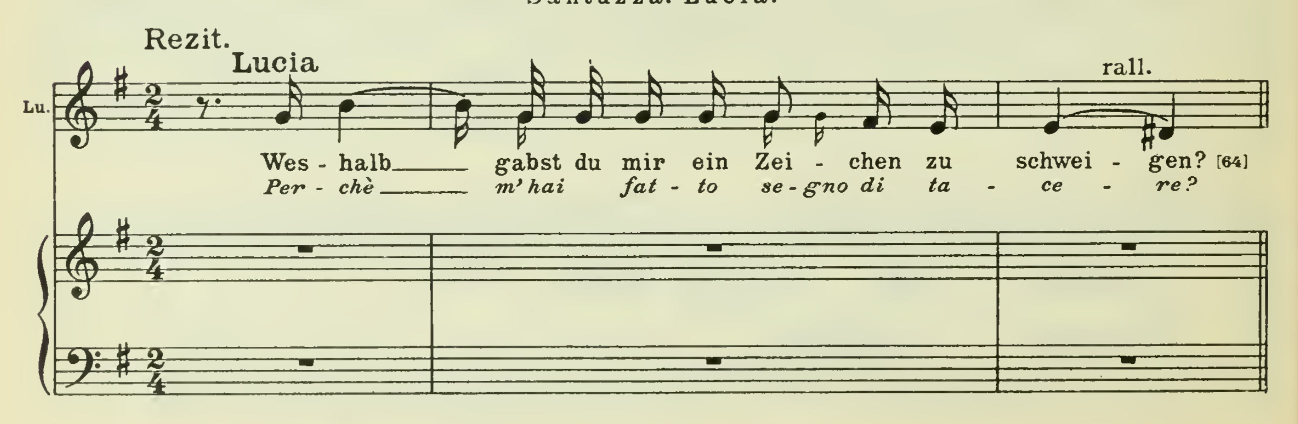
Ob.
p
cresc.
Kl.
Bläs.
Str.
Str.

precipitando
riten.
presto
Str.
sempre f
Hrn.

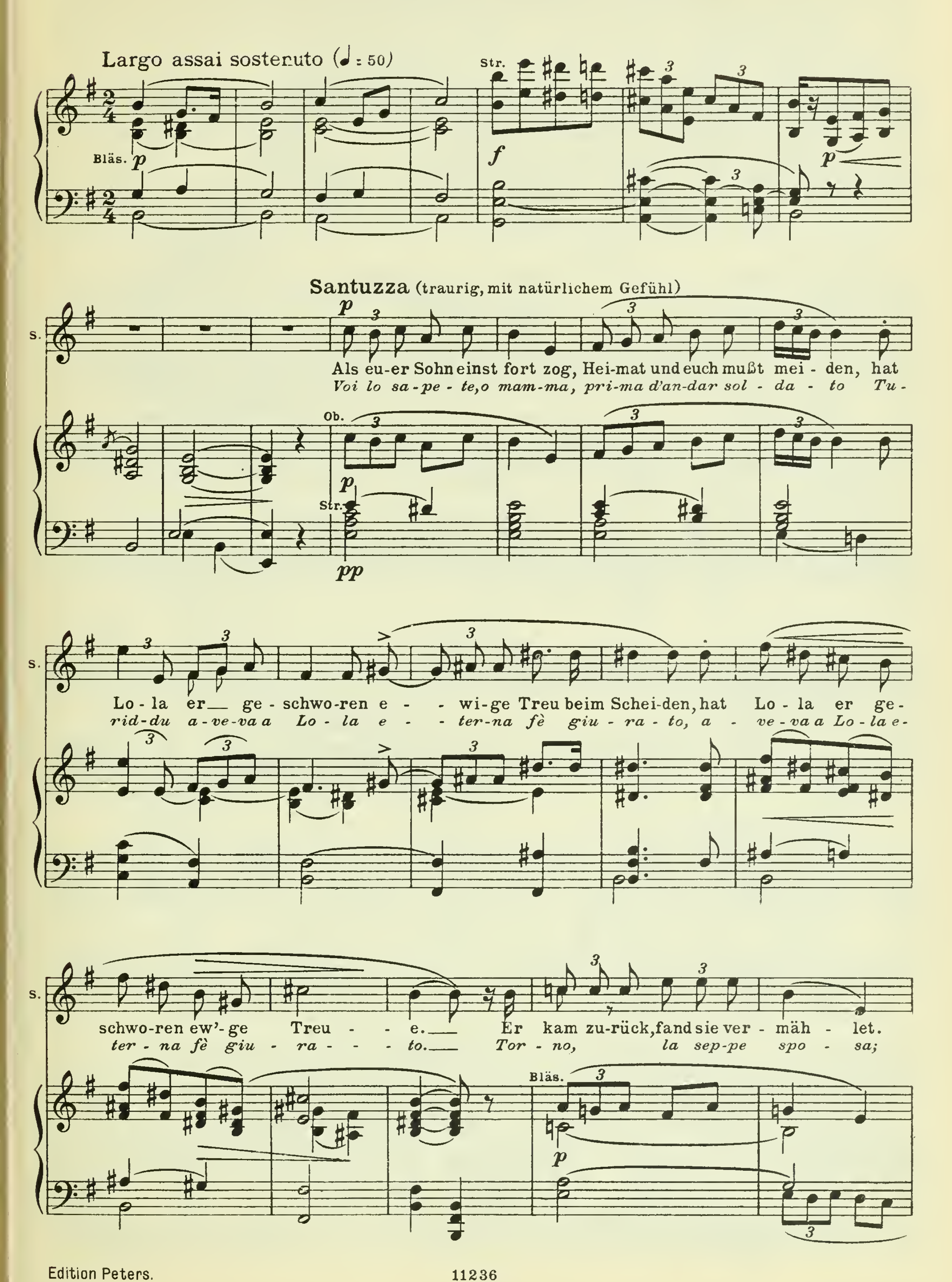
Orgel
molto rall.
Org.
molto rall.
dim.
pp
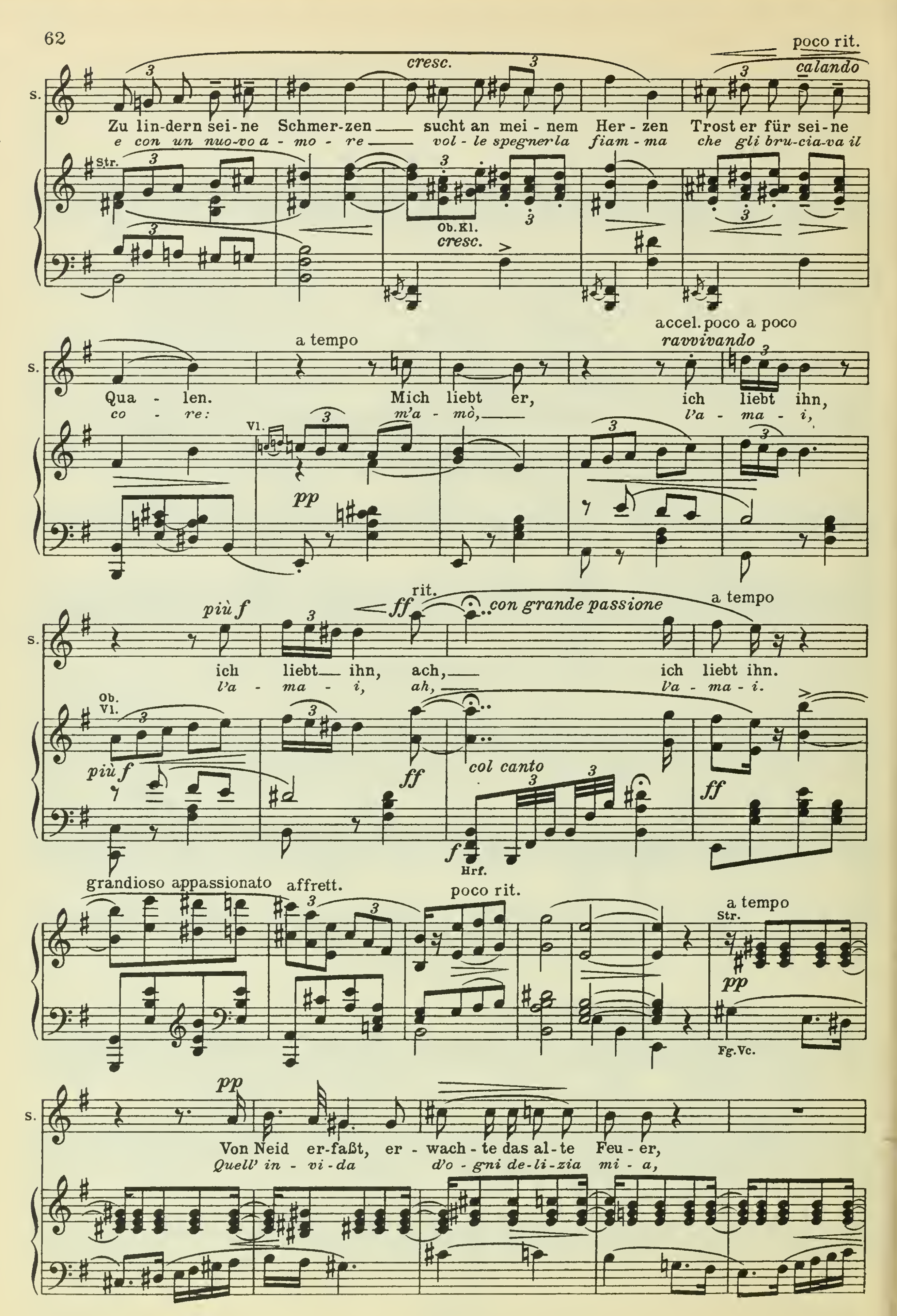
Vierter Auftritt
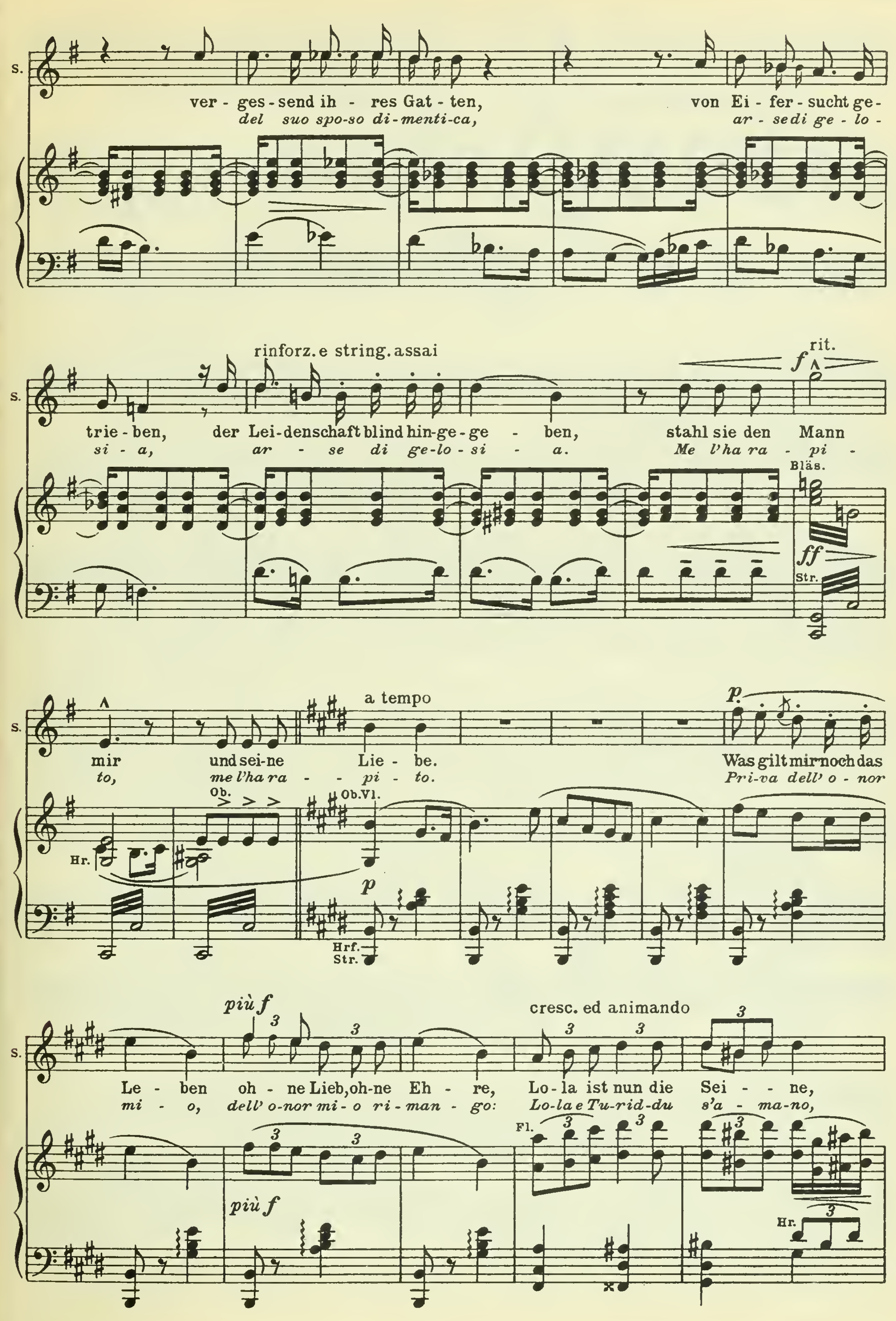
Santuzza. Lucia.

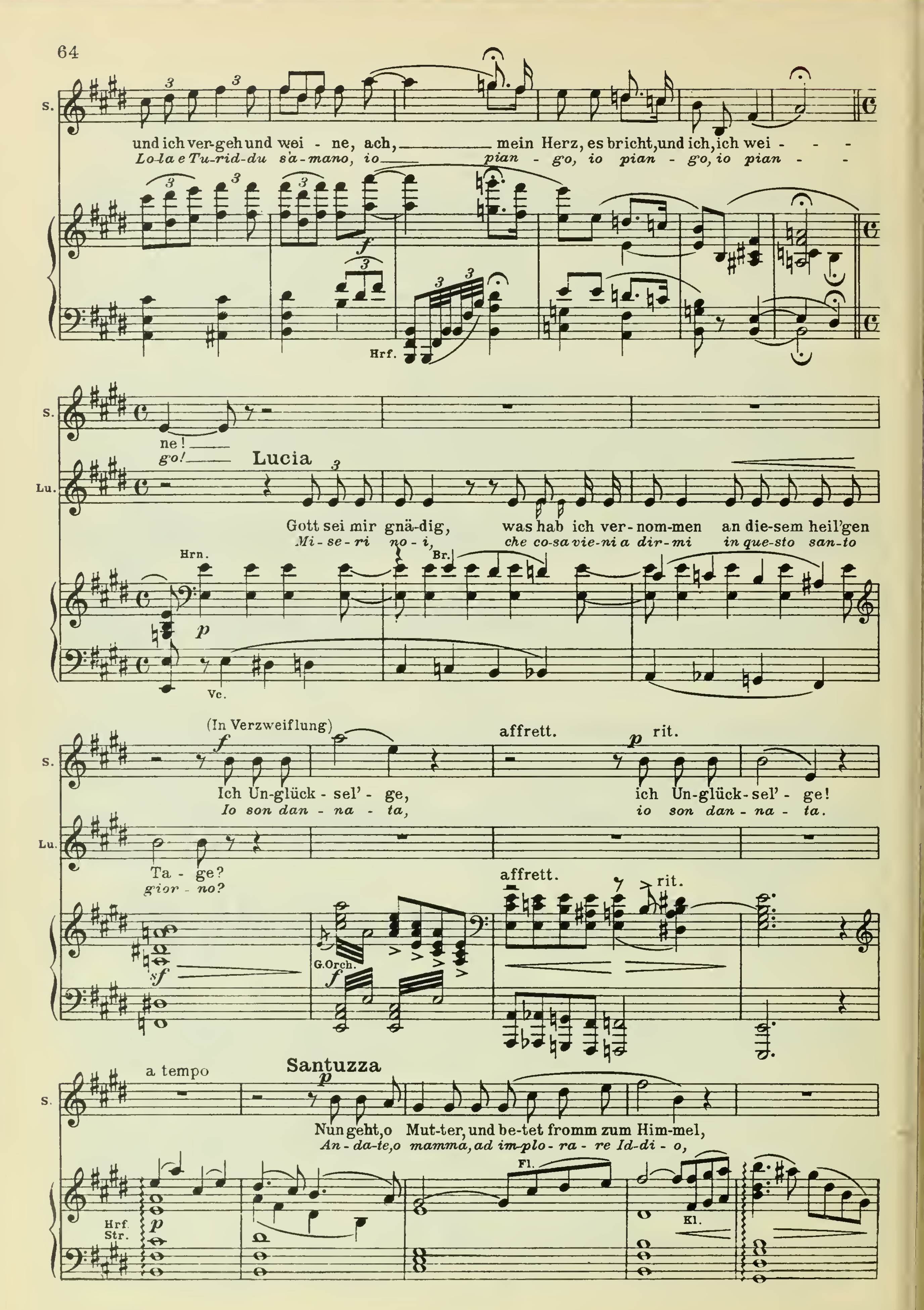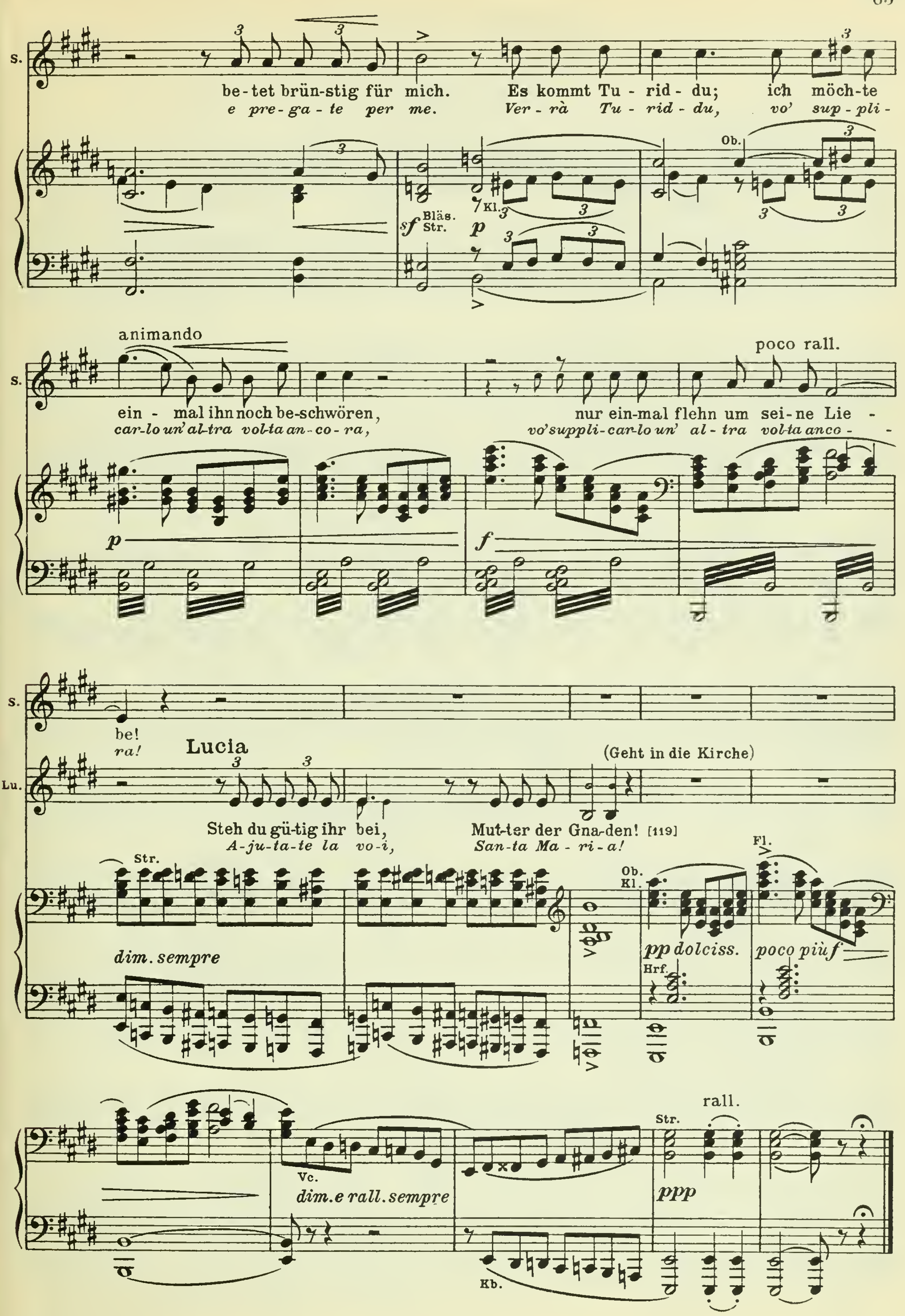


Nr. 5. Romanze und Szene




poco rit.
cresc.
calando
Zu lin-dern sei-ne Schmer-zen sucht an mei - nem Her - zen Trost er für sei-ne
e con un nuo-vo a - mo - re vol - le spegner la fiam - ma che gli bru-cia-va il
Str.
Ob.Kl.
cresc.
a tempo
accel. poco a poco
ravvivando
Qua - len. Mich liebt er, ich liebt ihn,
co - re: m'a - mò, l'a - ma - i,
Vl.
pp
più f
rit.
ff
con grande passione
a tempo
ich liebt ihn, ach, ich liebt ihn.
l'a - ma - i, ah, l'a - ma - i.
Ob.
Vl.
col canto
Hrf.
grandioso appassionato
affrett.
poco rit.
a tempo
Fg.Vc.
Von Neid er-faßt, er - wach - te das al - te Feu - er,
Quell' in - vi - da d'o - gni de-li-zia mi - a,

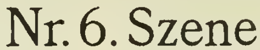

S.
ver - ges - send ih - res Gat - ten,
del suo spo-so di-menti-ca,
von Ei - fer - sucht ge -
ar - se di ge - lo -
rinforz. e string. assai
rit.
tri - eben, der Lei-denschaft blind hin-ge-ge - ben,
si - a, ar - se di ge-lo-si - a.
stahl sie den Mann
Me l'ha ra - pi -
Bläs.
Str.
a tempo
mir und sei-ne Lie - be.
to, me l'ha ra - - pi - to.
Was gilt mir noch das
Pri-va dell' o-nor
Ob.
Ob.Vl.
Hr.
Hrf.
Str.
più f
cresc. ed animando
Le - ben oh - ne Lieb, oh-ne Eh - re,
mi - o, dell' o-nor mi - o ri - man - go:
Lo - la ist nun die Sei - - ne,
Lo-la e Tu-rid-du s'a - ma-no,
Fl.
Hr.


S.
und ich ver-geh und wei - ne, ach, mein Herz, es bricht, und ich, ich wei - - -
Lo-la e Tu-rid-du s'a-mano, io pian - go, io pian - go, io pian - -
Hrf.
ne!
go!
Lucia
Lu.
Gott sei mir gnä-dig, was hab ich ver-nom-men an die-sem heil'gen
Mi-se-ri no-i, che co-sa vie-ni a dir-mi in que-sto san-to
Hrn.
Br.
Vc.
(In Verzweiflung)
affrett.
rit.
Ich Un-glück - sel' - ge, ich Un-glück-sel' - ge!
Io son dan - na - ta, io son dan-na - ta.
Ta - ge?
gior - no?
G.Orch.
a tempo
Santuzza
Nun geht, o Mut-ter, und be-tet fromm zum Him-mel,
An - da-te, o mamma, ad im-plo-ra - re Id-di - o,
Fl.
Kl.
Hrf.
Str.


S.
be-tet brün-stig für mich. Es kommt Tu-rid-du; ich möch-te
e pre-ga-te per me. Ver-rà Tu-rid-du, vo' sup-pli-
Ob.
Bläs.
Str.
Kl.
sf
p
animando
poco rall.
ein-mal ihn noch be-schwören, nur ein-mal flehn um sei-ne Lie-
car-lo un' al-tra vol-ta an-co-ra, vo' suppli-car-lo un' al-tra vol-ta anco-
p
f
be!
ra!
Lucia
(Geht in die Kirche)
Lu.
Steh du gü-tig ihr bei, Mut-ter der Gna-den! [119]
A-ju-ta-te la vo-i, San-ta Ma-ri-a!
Str.
Fl.
Ob.
Kl.
dim. sempre
pp dolciss.
poco più f
Hrf.
rall.
Str.
Vc.
dim. e rall. sempre
ppp
Kb.

Fünfter Auftritt

Santuzza. Turiddu (tritt auf).



Allegretto (♩ = 108)

stacc.

Str. *pp* *cresc.* tr *f* tr

Santuzza — Ich harr-te dei-ner. / *Qui t'a-spet-ta-vo.*

sostenuto

Nein, nein! / *Non vo.*

Turiddu — Du hier, San-tuz-za? / *Tu qui San-tuz-za?*

's ist O-stern, du gehst nicht zur Kir-che? / *È Pas-qua in chie-sa non va-i?*

Str. pizz. *p*

sostenuto

Ob. Kl.

a tempo

Santuzza — Du mußt mich hören! / *Deb-bo par-lar-ti.*

Turiddu — Ich su-che die Mut-ter! / *Mamma cer-ca-vo.*

a tempo
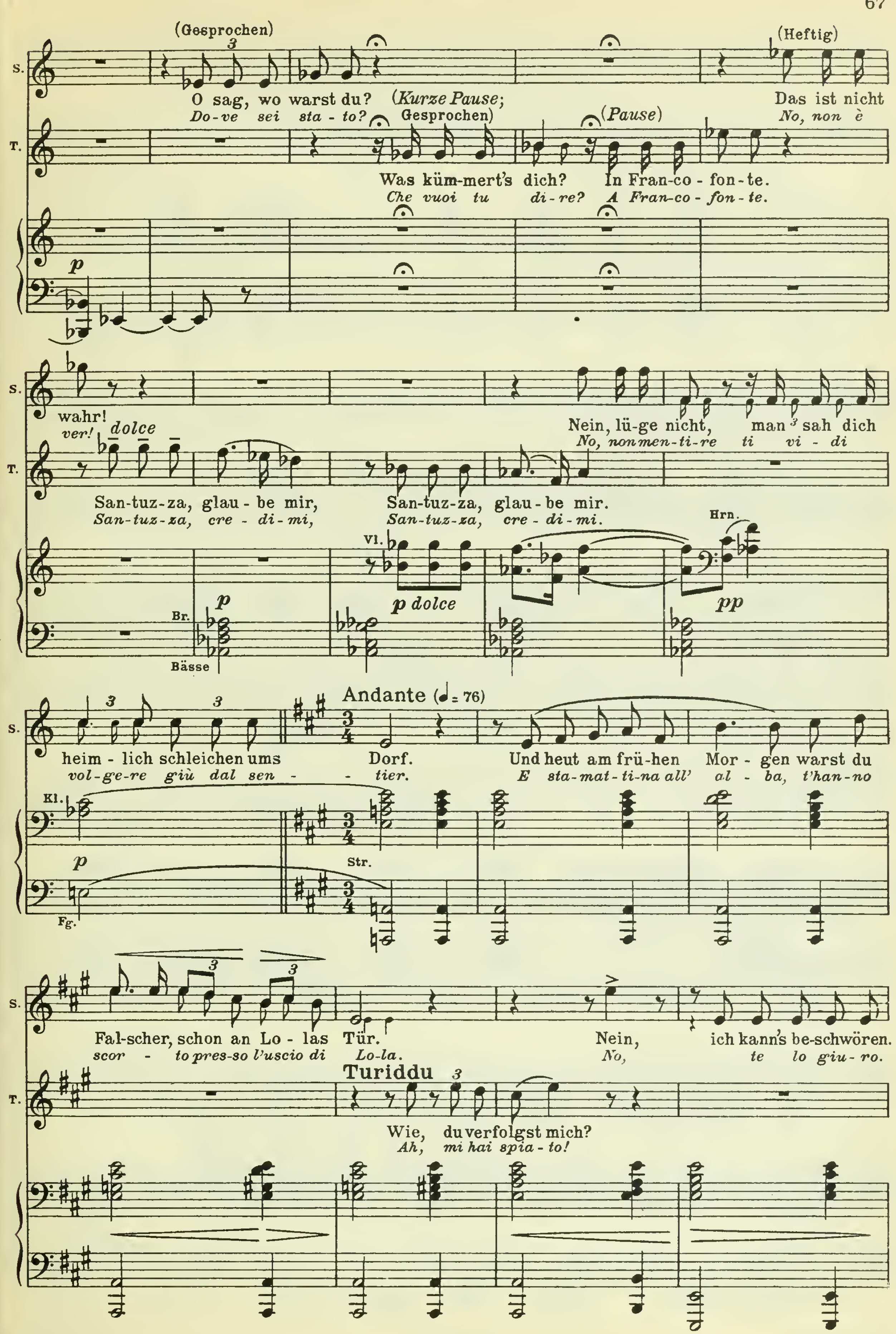
Str.

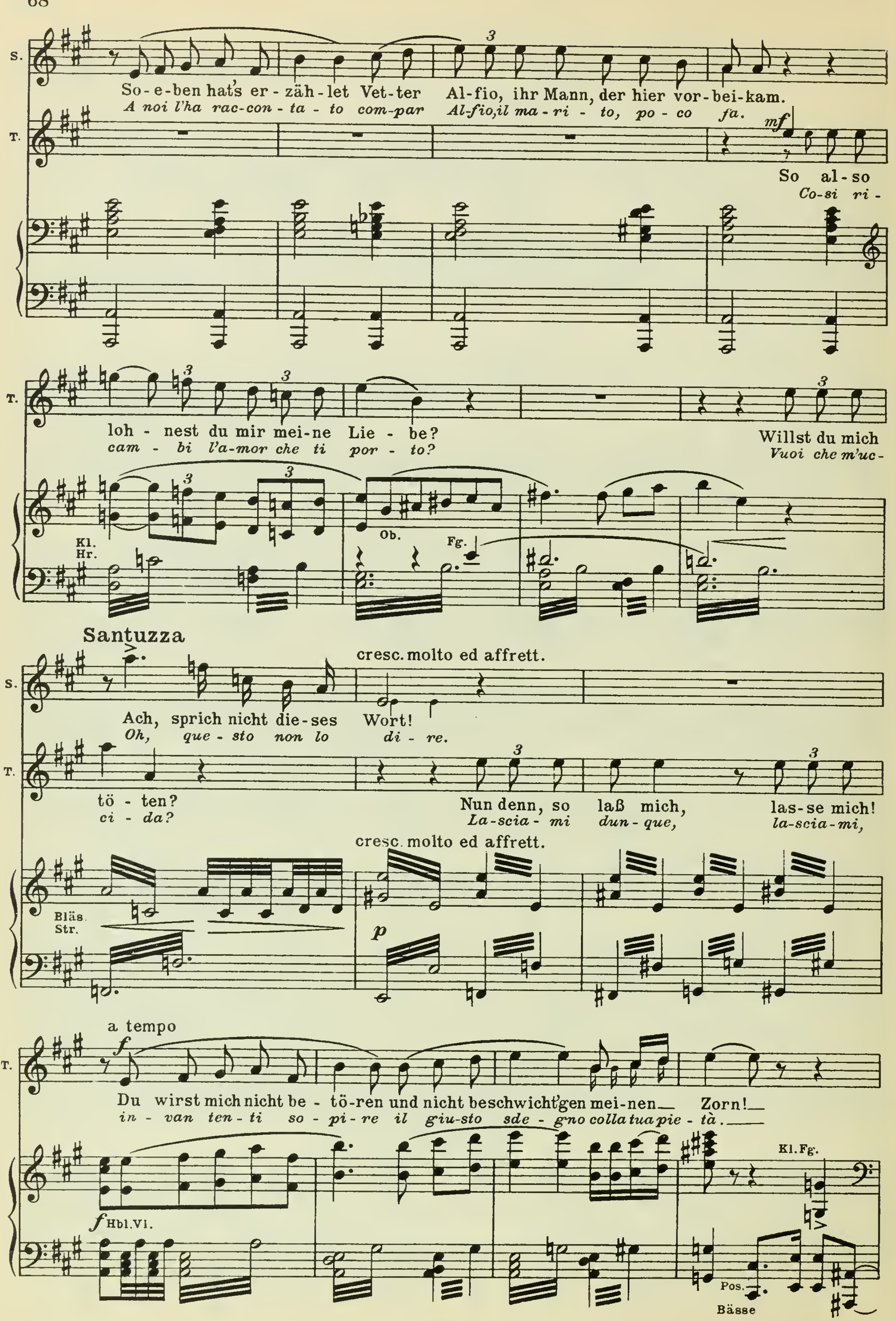
Santuzza — Ich muß mit dir spre-chen. / *Deb-bo par-lar-ti.*
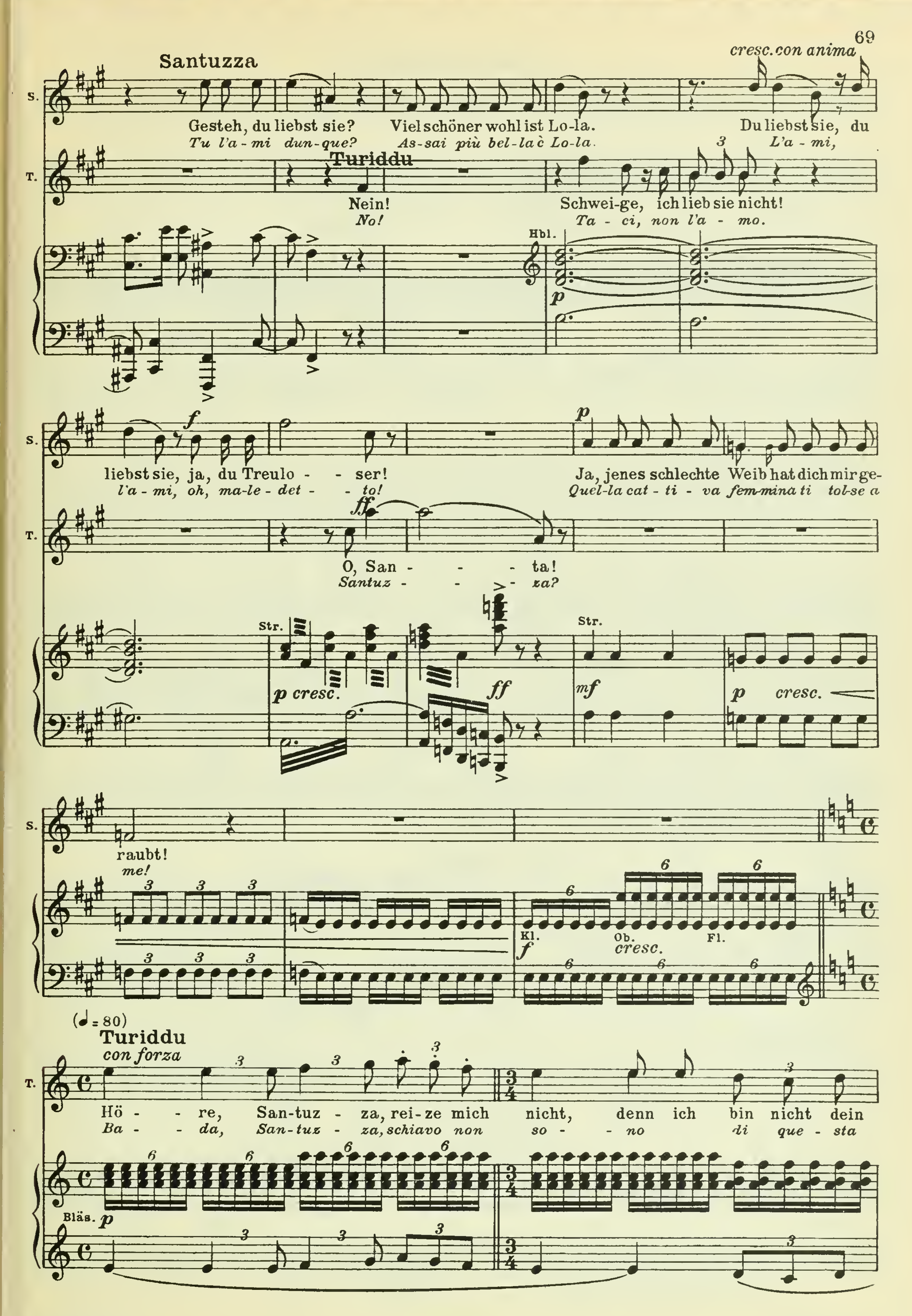
Turiddu — Nein, nein, nicht hier! / *Qui no, qui no!*

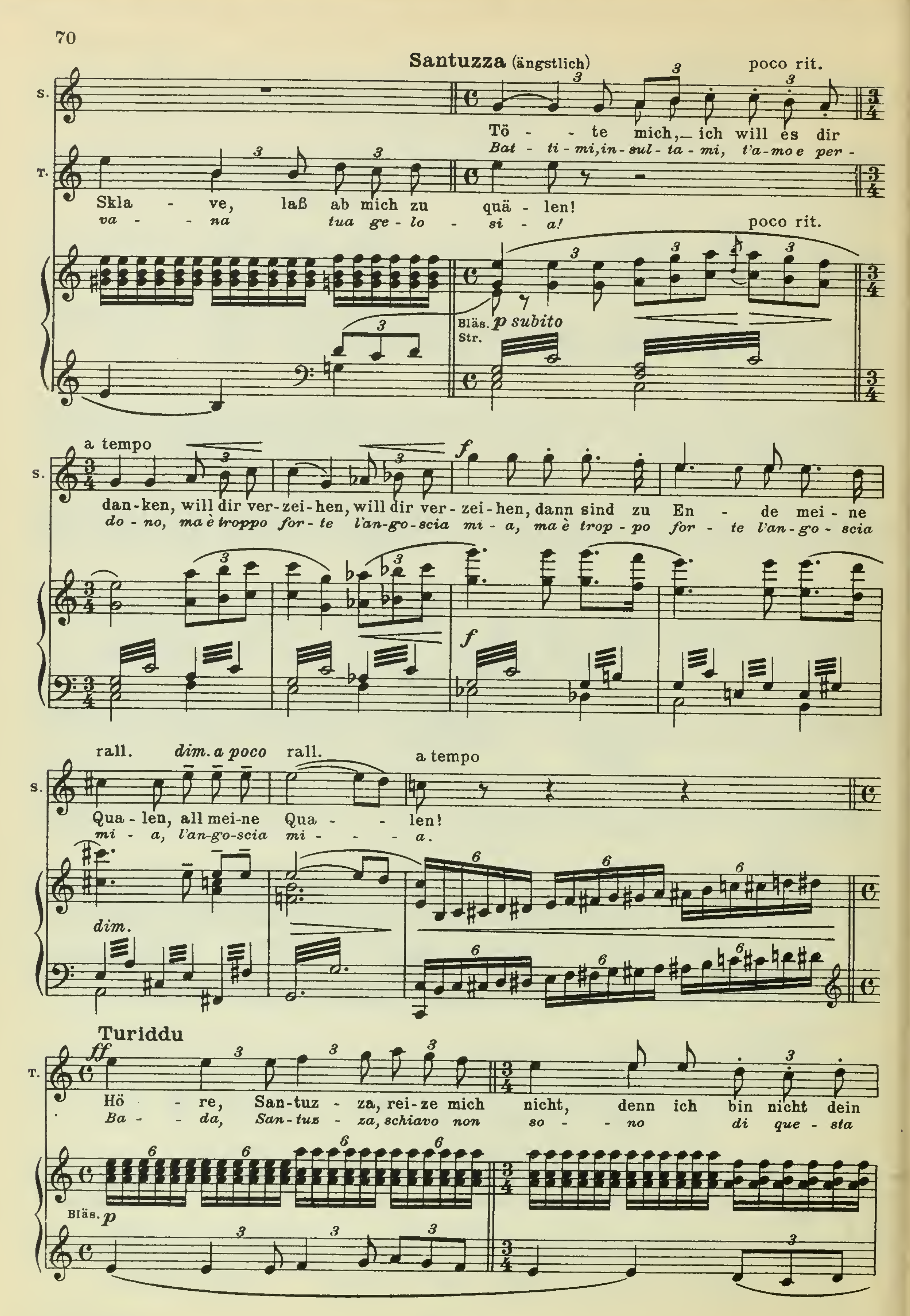
f marcato

Bässe


(Gesprochen)
O sag, wo warst du? (Kurze Pause; Gesprochen)
Do-ve sei sta-to?
(Pause)
(Heftig)
Das ist nicht wahr!
No, non è ver!
Was küm-mert's dich? In Fran-co-fon-te.
Che vuoi tu di-re? A Fran-co-fon-te.
Nein, lü-ge nicht, man sah dich
No, non men-ti-re ti vi-di
dolce
Santuz-za, glau-be mir, San-tuz-za, glau-be mir.
San-tuz-za, cre-di-mi, San-tuz-za, cre-di-mi.
Vl.
Hrn.
p dolce
pp
Br.
Bässe
Andante (♩= 76)
heim-lich schleichen ums Dorf. Und heut am frü-hen Mor-gen warst du
vol-ge-re giù dal sen-tier. E sta-mat-ti-na all' al-ba, t'han-no
Kl.
Str.
Fg.
Fal-scher, schon an Lo-las Tür. Nein, ich kann's be-schwören.
scor-to pres-so l'uscio di Lo-la. No, te lo giu-ro.
Turiddu
Wie, du verfolgst mich?
Ah, mi hai spia-to!


S.
So-e-ben hat's er-zäh-let Vet-ter Al-fio, ihr Mann, der hier vor-bei-kam.
A noi l'ha rac-con-ta-to com-par Al-fio,il ma-ri-to, po-co fa.
T.
mf
So al-so
Co-si ri-
loh-nest du mir mei-ne Lie-be?
cam-bi l'a-mor che ti por-to?
Willst du mich
Vuoi che m'uc-
Kl.
Hr.
Ob.
Fg.
Santuzza
cresc. molto ed affrett.
Ach, sprich nicht die-ses Wort!
Oh, que-sto non lo di-re.
tö-ten?
ci-da?
Nun denn, so laß mich, las-se mich!
La-scia-mi dun-que, la-scia-mi,
Bläs.
Str.
p
a tempo
f
Du wirst mich nicht be-tö-ren und nicht beschwicht'gen mei-nen Zorn!
in-van ten-ti so-pi-re il giu-sto sde-gno colla tua pie-tà.
f Hbl.Vl.
Kl.Fg.
Pos.
Bässe


Santuzza
cresc. con anima
S.
Gesteh, du liebst sie?
Viel schöner wohl ist Lo-la.
Du liebst sie, du
Tu l'a-mi dun-que?
As-sai più bel-la è Lo-la.
L'a-mi,
T.
Turiddu
Nein!
No!
Schwei-ge, ich lieb sie nicht!
Ta-ci, non l'a-mo.
Hbl.
liebst sie, ja, du Treulo-ser!
l'a-mi, oh, ma-le-det-to!
Ja, jenes schlechte Weib hat dich mir ge-
Quel-la cat-ti-va fem-mina ti tol-se a
O, San-ta!
Santuz-za?
Str.
p cresc.
ff
mf
raubt!
me!
Kl.
Ob.
Fl.
cresc.
(♩= 80)
Turiddu
con forza
Hö-re, San-tuz-za, rei-ze mich nicht, denn ich bin nicht dein
Ba-da, San-tuz-za, schiavo non so-no di que-sta
Bläs.


Santuzza (ängstlich)
poco rit.
S.
Tö - te mich, ich will es dir
Bat - ti - mi, in - sul - ta - mi, t'a - mo e per -
T.
Skla - ve, laß ab mich zu quä - len!
va - na tua ge - lo - si - a!
poco rit.
Bläs. p subito
Str.
a tempo
dan - ken, will dir ver - zei - hen, will dir ver - zei - hen, dann sind zu En - de mei - ne
do - no, ma è troppo for - te l'an - go - scia mi - a, ma è trop - po for - te l'an - go - scia
f
rall.
dim. a poco
rall.
a tempo
Qua - len, all mei - ne Qua - len!
mi - a, l'an - go - scia mi - a.
dim.
Turiddu
ff
Hö - re, San - tuz - za, rei - ze mich nicht, denn ich bin nicht dein
Ba - da, San - tuz - za, schiavo non so - no di que - sta
Bläs. p

Santuzza (ängstlich)

poco rit.

S.: Tö - - te mich, ich will es dir
Bat - ti - mi, in - sul - ta - mi, t'a - mo e per -

T.: Skla - - ve, laß ab mich zu quä - len!
va - - na tua ge - lo - si - a!

poco rit.

Bläs. *p subito*
Str.

a tempo

S.: dan - ken, will dir ver - zei - hen, will dir ver - zei - hen, dann sind zu En - - de all mei - ne
do - no, ma è troppo, for - te l'an - go - scia mi - a, ma è trop - po for - - te l'an - go - scia

T.: Laß mich, Santuz - za,
Ba - da, San - tuz - za,

a tempo

f

cresc.

S.: *ff* *sempre ff*
Qua - - len, zu En - - - - - de all mei - ne
mi - - a, è trop - - - - po for - te l'an - go - scia

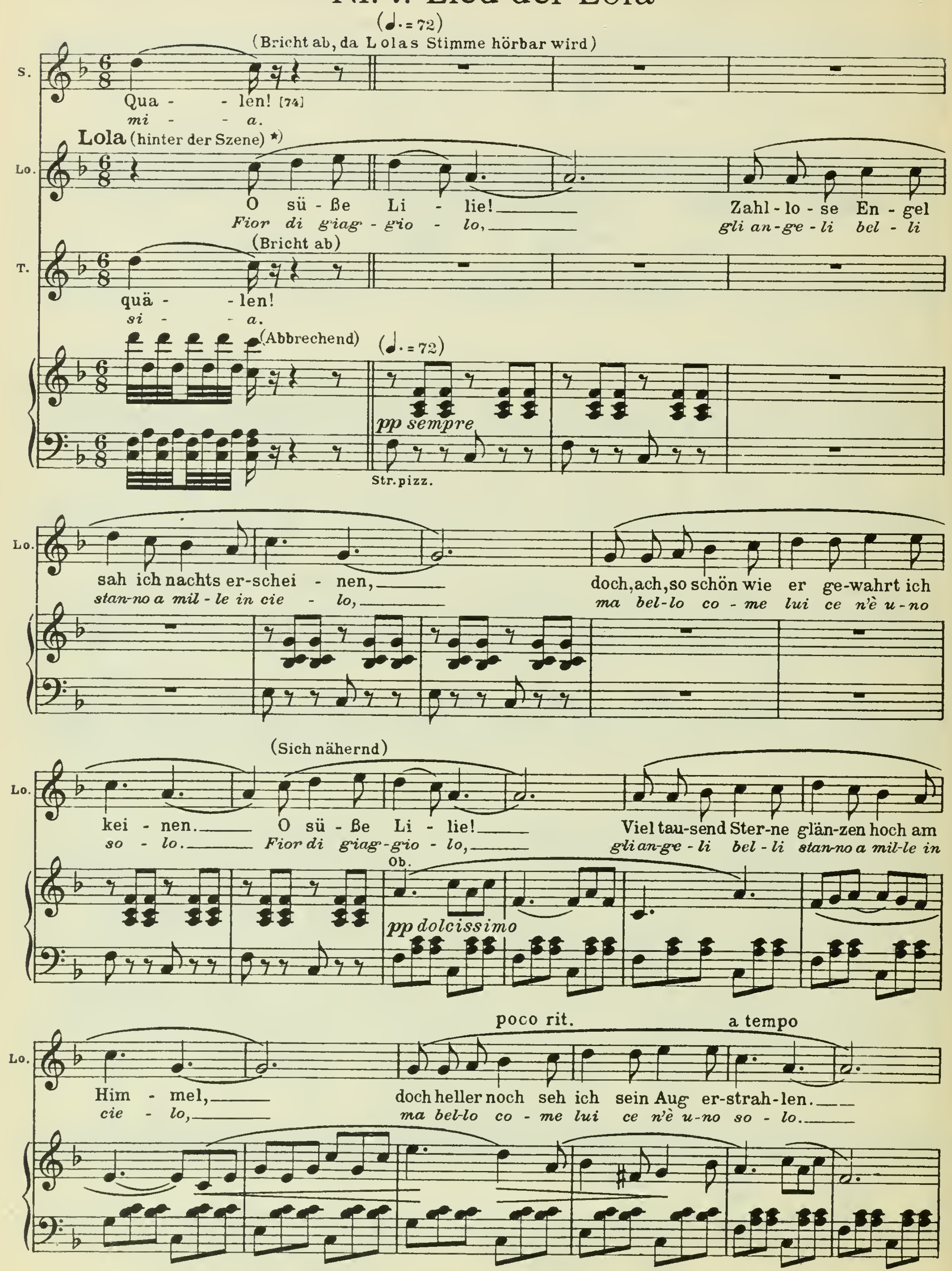
T.: *ff* *sempre ff*
bin nicht dein Sklave, laß ab, laß ab mich zu
schia - vo non so - no di que - - - - sta va - na tua ge - lo -

f G. Orch.
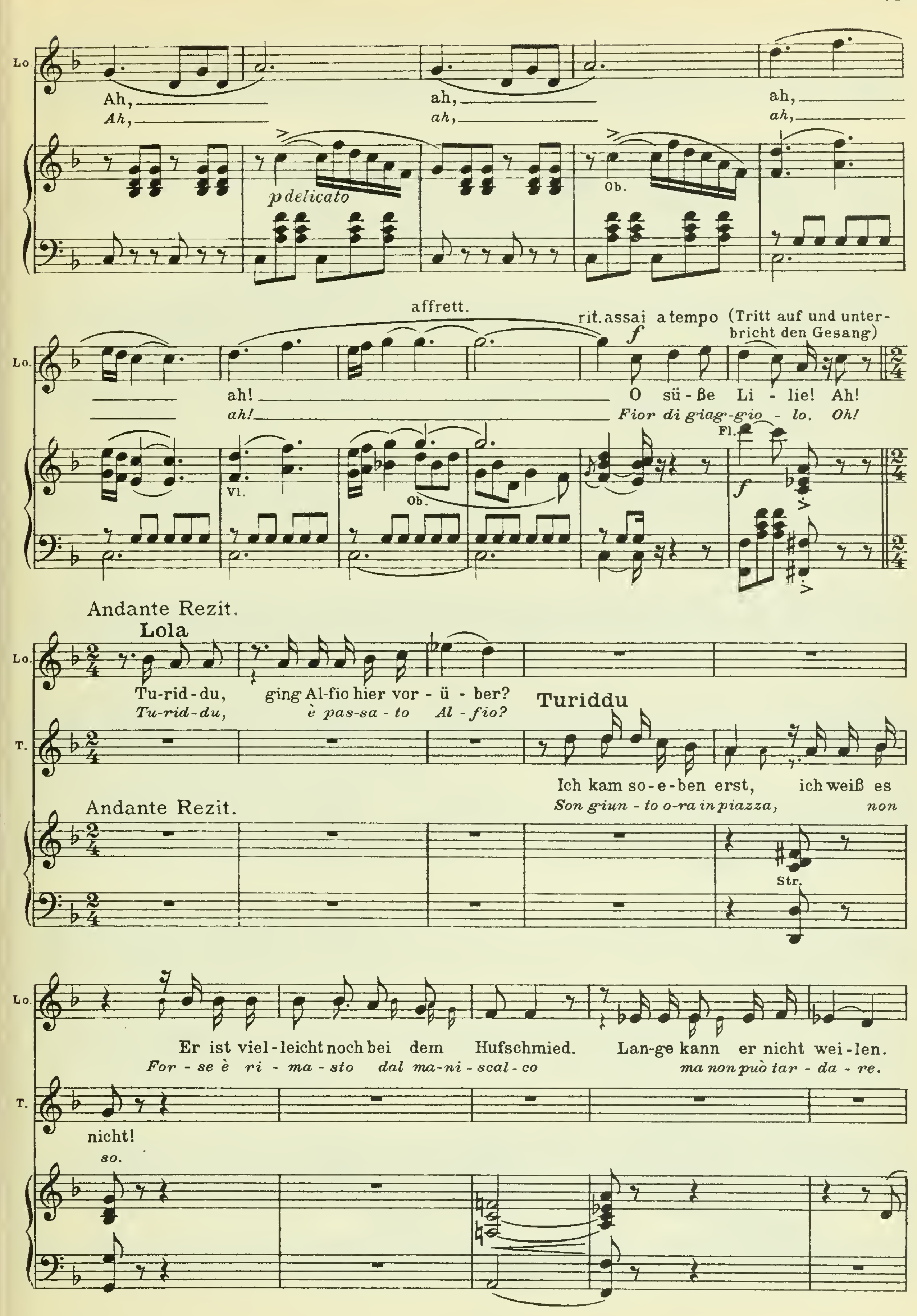
Sechster Auftritt
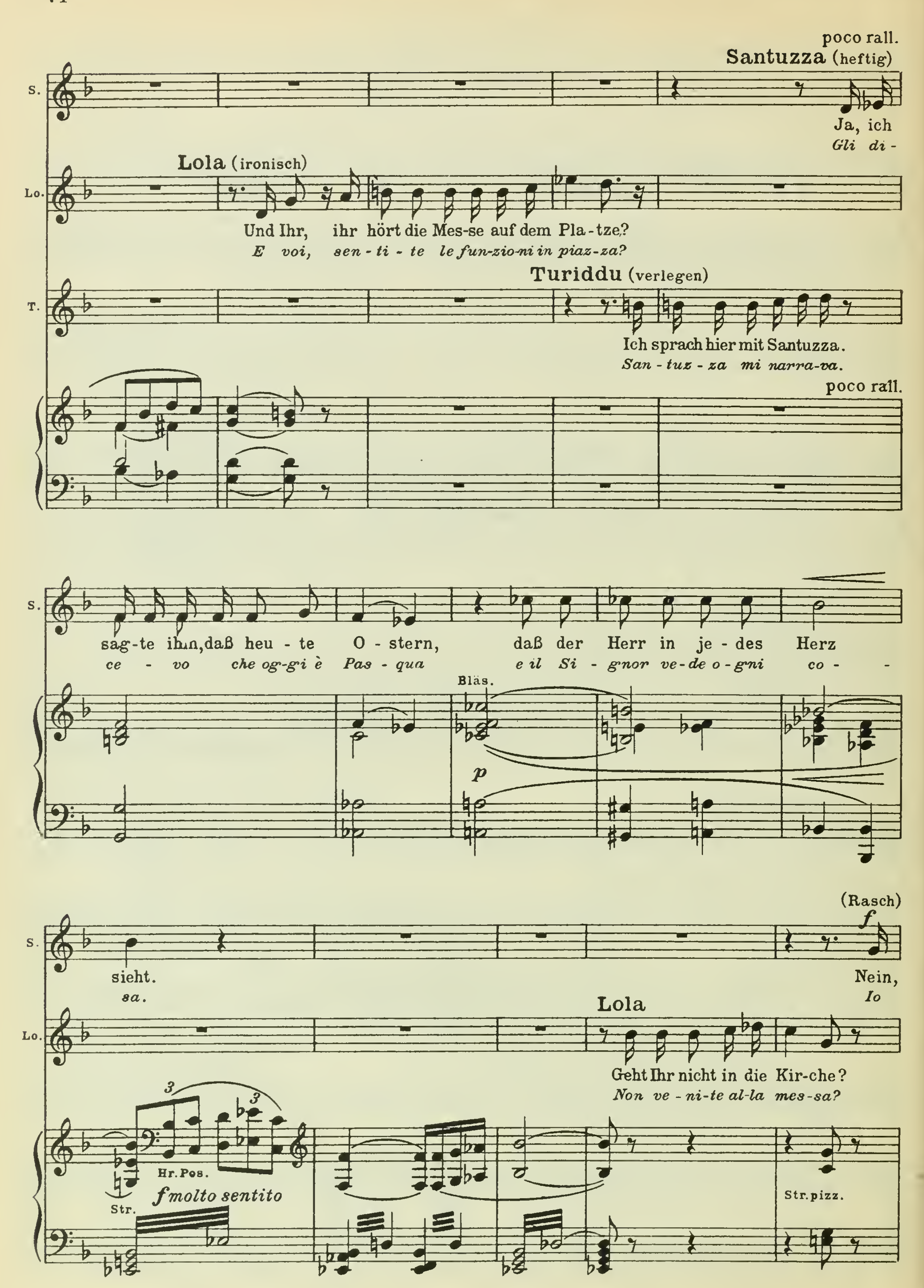
Die Vorigen. Lola.
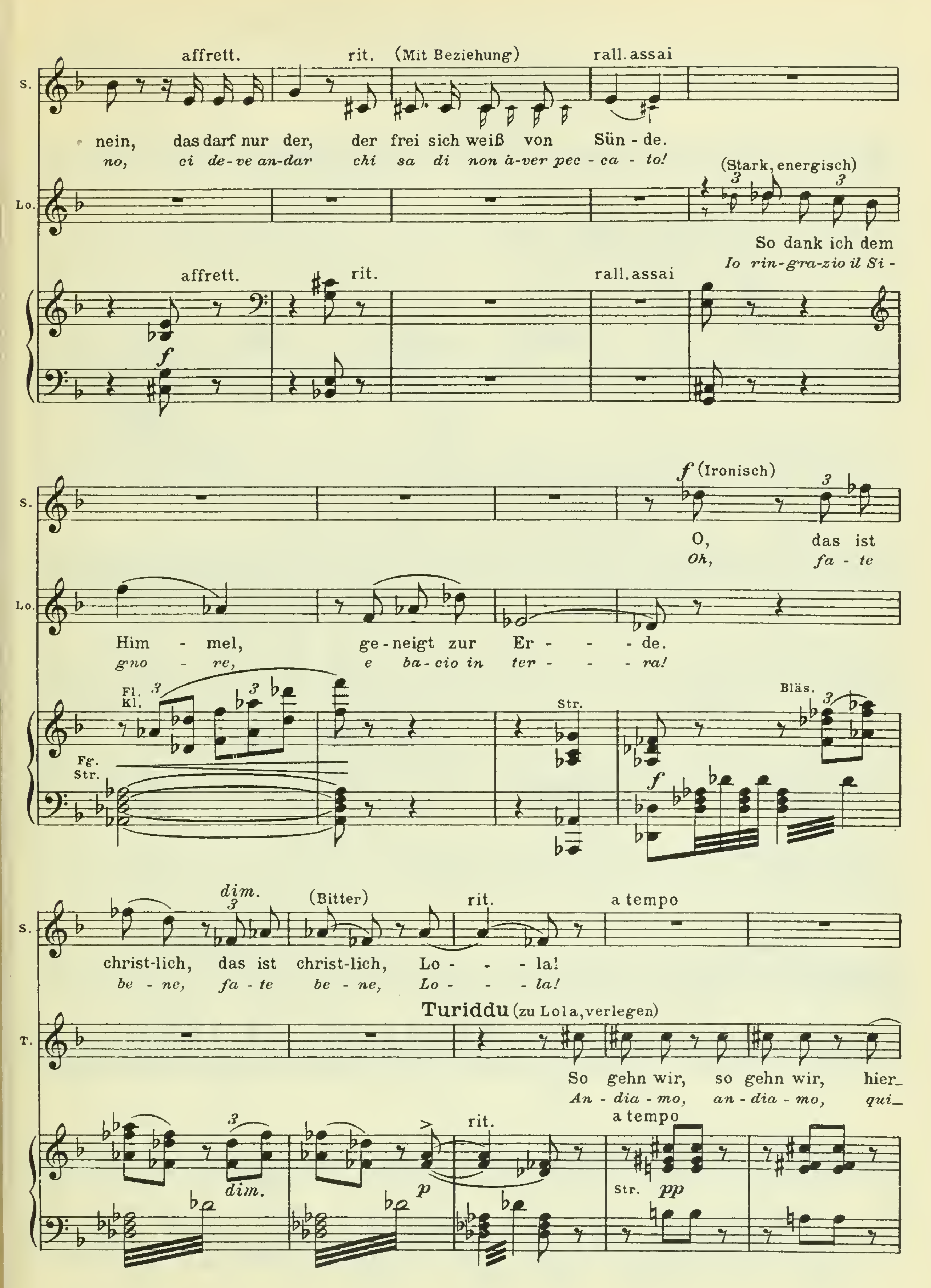
Nr. 7. Lied der Lola
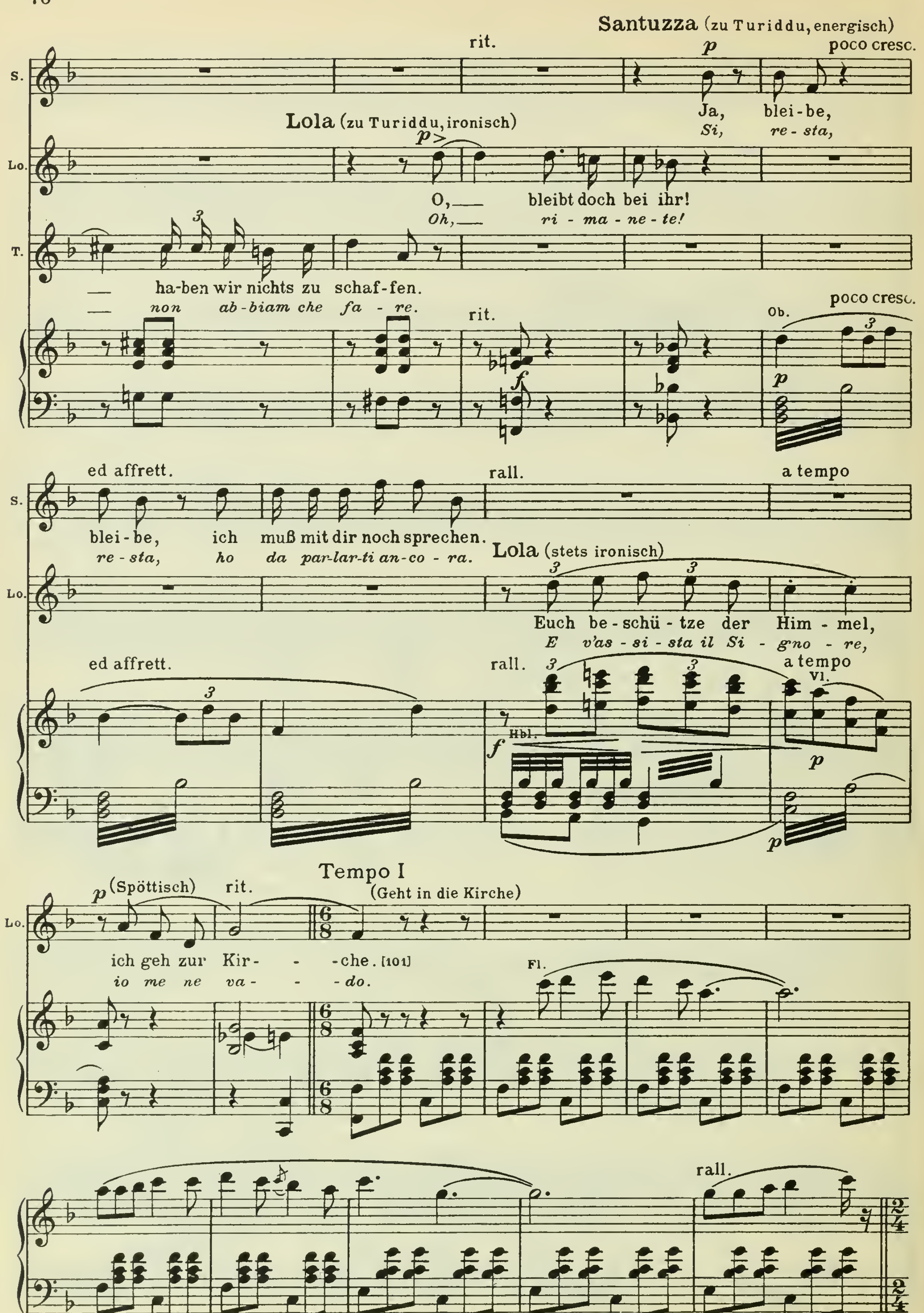


*) Nachahmung eines alten Strophenliedes


Lo.
Ah, ah, ah,
Ah, ah, ah,
p delicato
Ob.
affrett.
rit. assai a tempo (Tritt auf und unterbricht den Gesang)
ah! O sü - ße Li - lie! Ah!
ah! Fior di giag-gio - lo. Oh!
Fl.
Vl.
Ob.
Andante Rezit.
Lola
Tu-rid-du, ging Al-fio hier vor - ü - ber?
Tu-rid-du, è pas-sa - to Al - fio?
Turiddu
T.
Ich kam so-e-ben erst, ich weiß es
Son giun - to o-ra in piazza, non
Andante Rezit.
Str.
Er ist viel-leicht noch bei dem Hufschmied. Lan-ge kann er nicht wei-len.
For - se è ri - ma - sto dal ma-ni - scal - co ma non può tar - da - re.
nicht!
so.


poco rall.
Santuzza (heftig)
S.
Ja, ich
Gli di-
Lola (ironisch)
Lo.
Und Ihr, ihr hört die Mes-se auf dem Pla-tze?
E voi, sen-ti-te le fun-zio-ni in piaz-za?
Turiddu (verlegen)
T.
Ich sprach hier mit Santuzza.
San-tuz-za mi narra-va.
poco rall.
sag-te ihm, daß heu-te O-stern, daß der Herr in je-des Herz
ce-vo che og-gi è Pas-qua e il Si-gnor ve-de o-gni co-
Bläs.
p
sieht.
sa.
(Rasch)
f
Nein,
Io
Lola
Geht Ihr nicht in die Kir-che?
Non ve-ni-te al-la mes-sa?
Hr. Pos.
f molto sentito
Str.
Str. pizz.
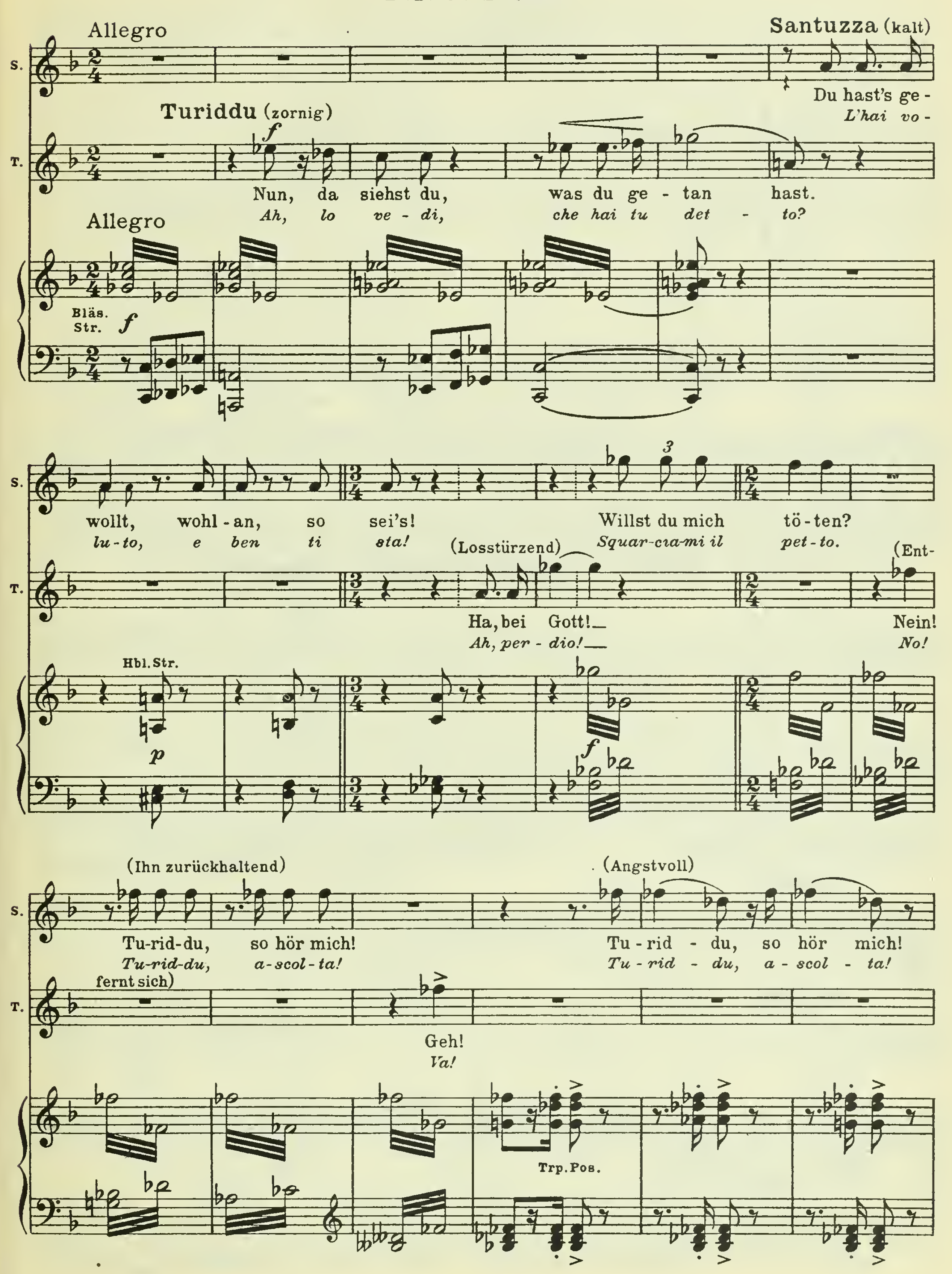

affrett.
rit.
(Mit Beziehung)
rall. assai
S.
nein, das darf nur der, der frei sich weiß von Sün - de.
no, ci de-ve an-dar chi sa di non à-ver pec - ca - to!
(Stark, energisch)
Lo.
So dank ich dem
Io rin-gra-zio il Si -
f
(Ironisch)
O, das ist
Oh, fa - te
Him - mel, ge-neigt zur Er - - - de.
gno - re, e ba-cio in ter - - - ra!
Fl.
Kl.
Fg.
Str.
Bläs.
dim.
(Bitter)
a tempo
christ-lich, das ist christ-lich, Lo - - - la!
be - ne, fa - te be - ne, Lo - - - la!
Turiddu (zu Lola, verlegen)
T.
So gehn wir, so gehn wir, hier
An - dia - mo, an - dia - mo, qui
p
pp

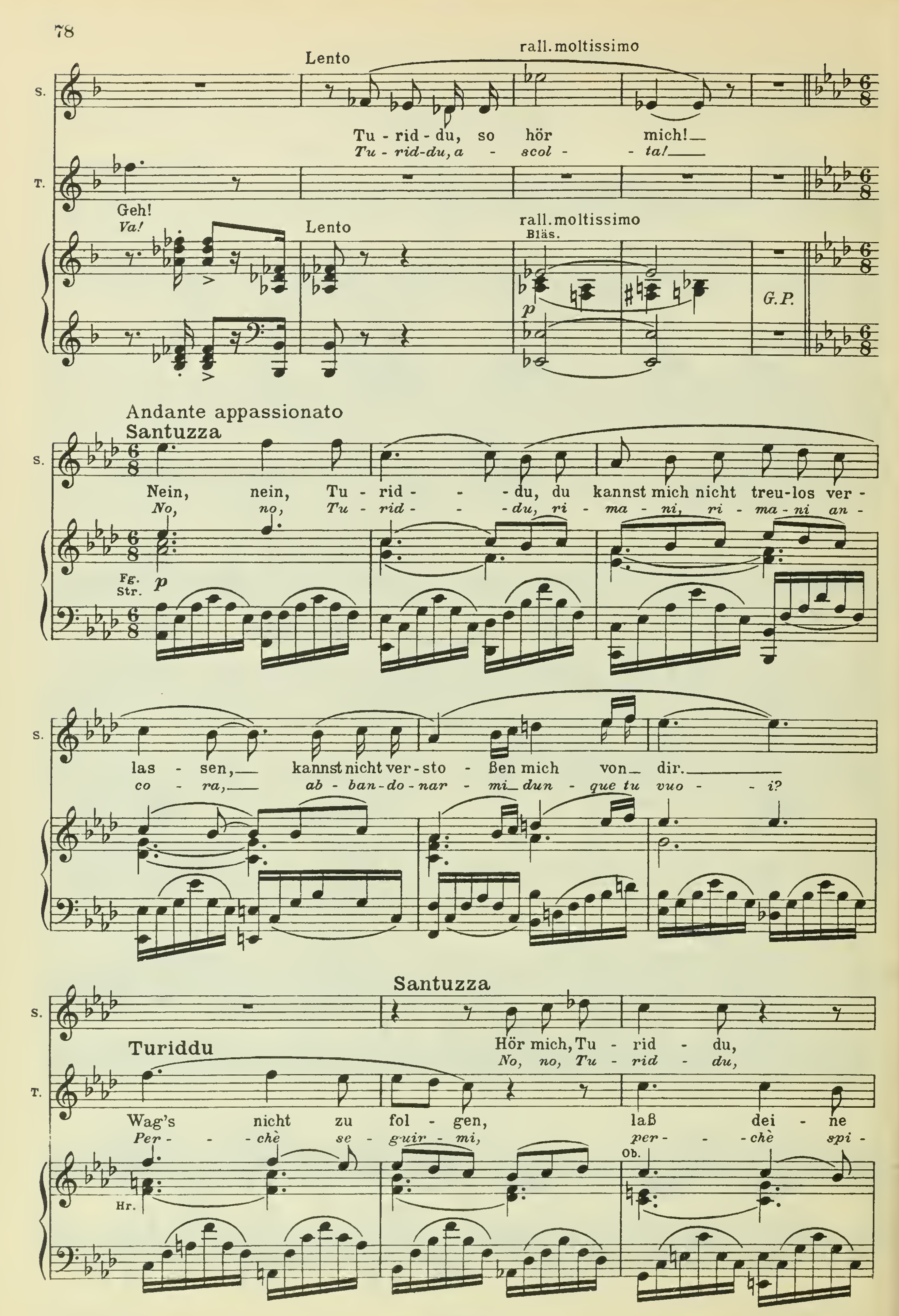

Santuzza (zu Turiddu, energisch)
rit.
poco cresc.
Ja, blei-be,
Si, re-sta,
Lola (zu Turiddu, ironisch)
O,— bleibt doch bei ihr!
Oh,— ri-ma-ne-te!
— ha-ben wir nichts zu schaf-fen.
— non ab-biam che fa-re.
Ob.
ed affrett.
rall.
a tempo
blei-be, ich muß mit dir noch sprechen.
re-sta, ho da par-lar-ti an-co-ra.
Lola (stets ironisch)
Euch be-schü-tze der Him-mel,
E v'as-si-sta il Si-gno-re,
Hbl.
Vl.
Tempo I
(Spöttisch)
(Geht in die Kirche)
ich geh zur Kir- - -che. [101]
io me ne va- - -do.
Fl.
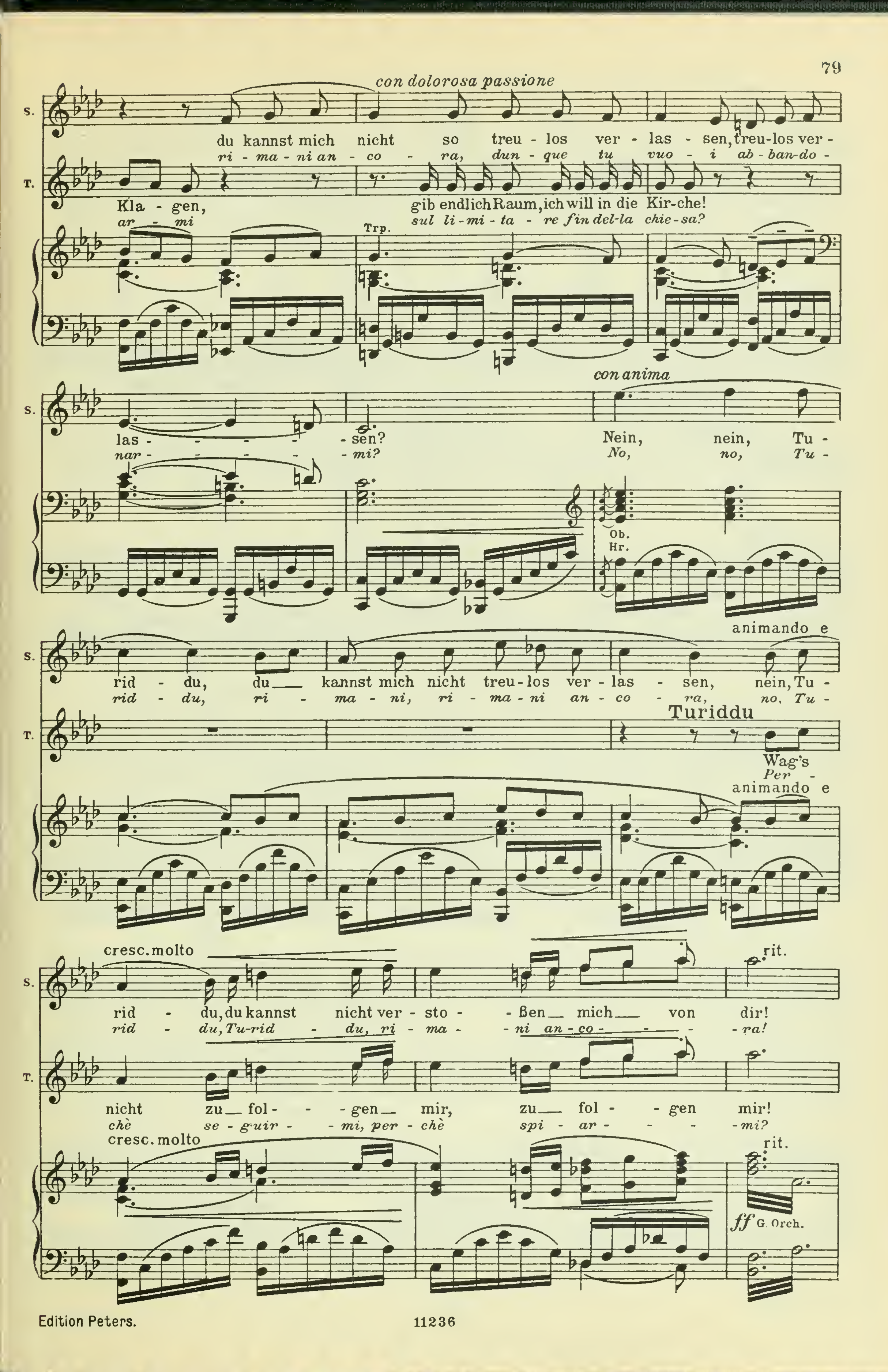
Siebenter Auftritt
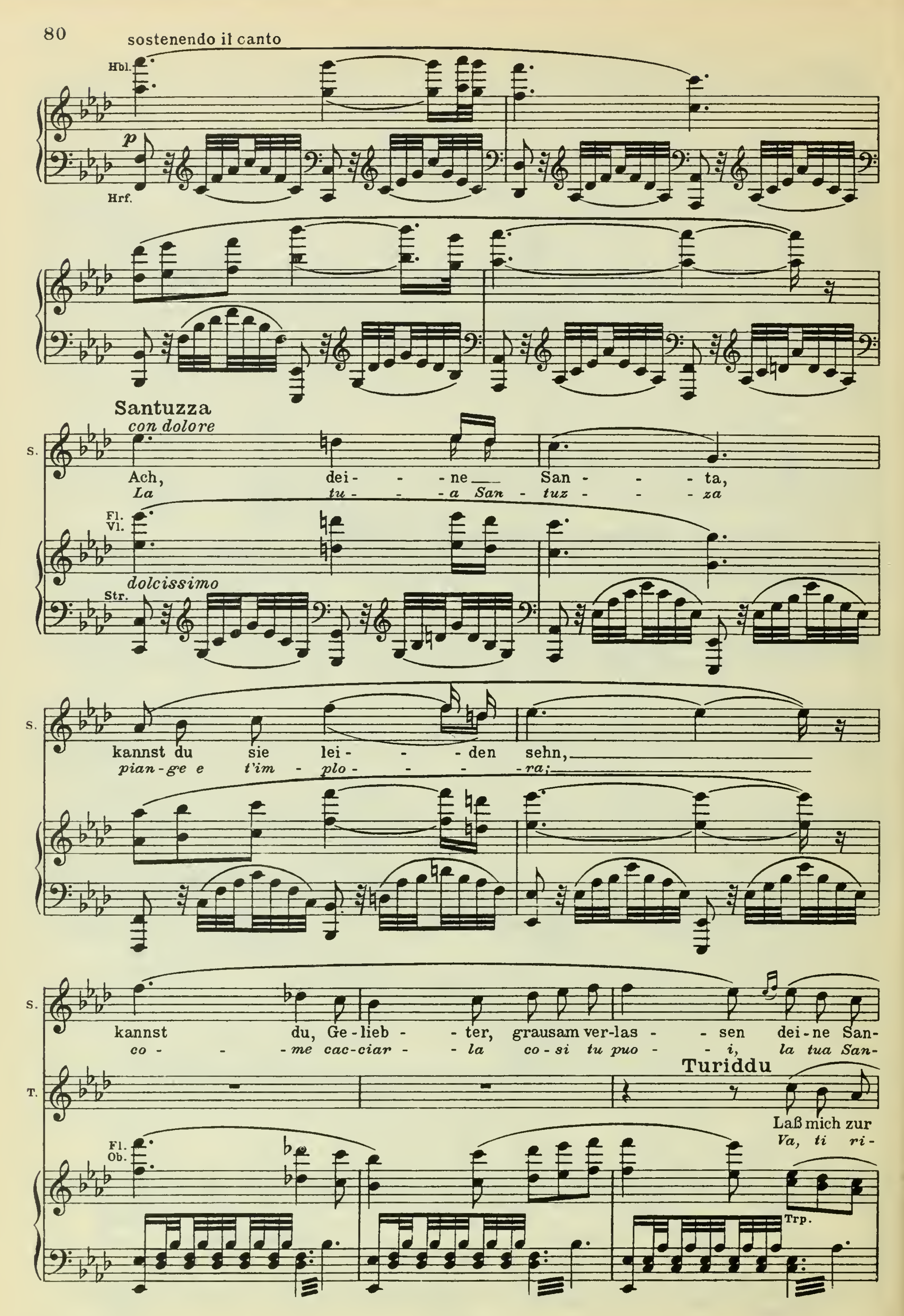
Santuzza. Turiddu.
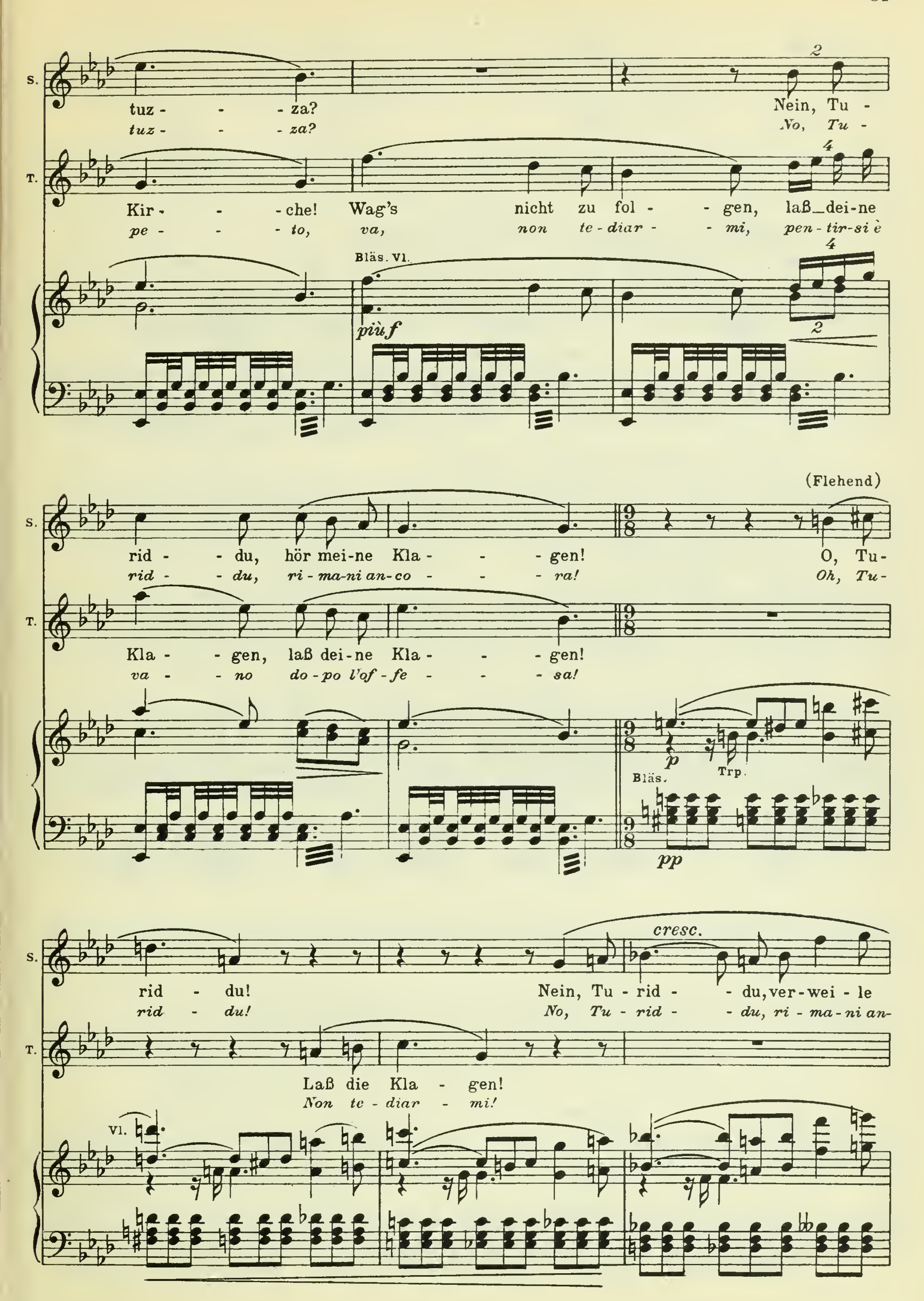
Nr. 8. Duett
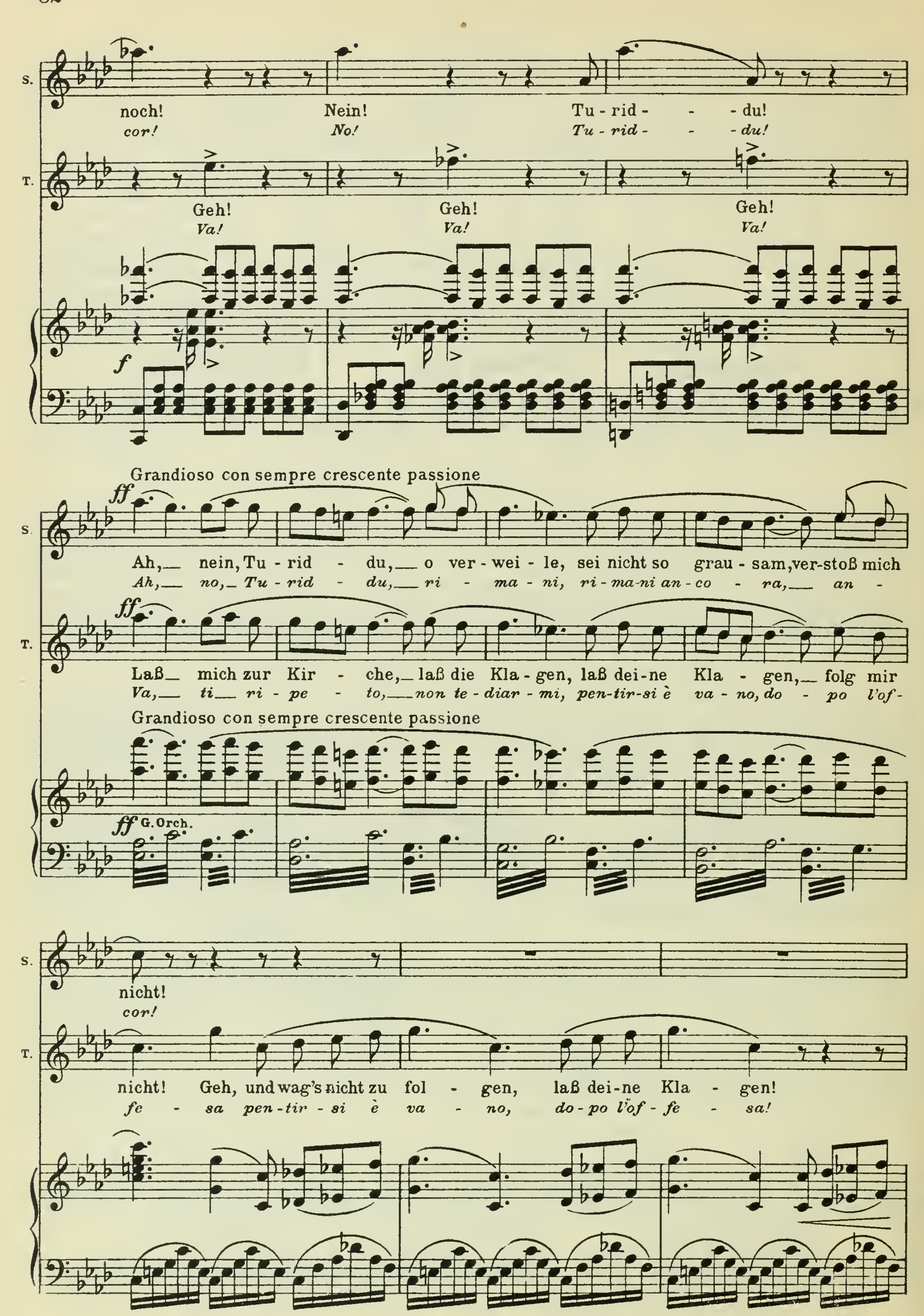


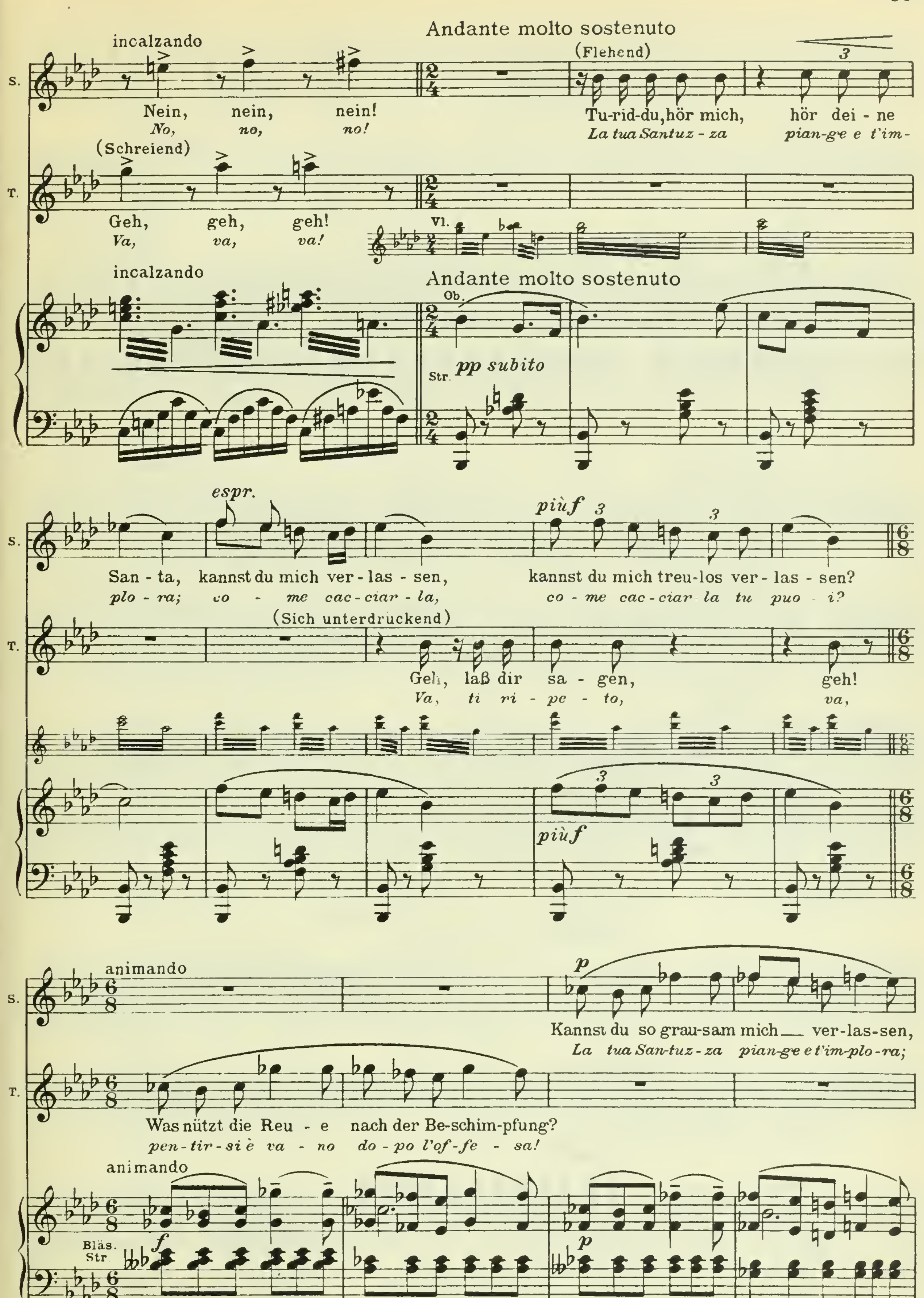

Lento
rall. moltissimo
S.
Tu - rid - du, so hör mich!
Tu - rid-du, a - scol - ta!
T.
Geh!
Va!
Lento
rall. moltissimo
Bläs.
p
G.P.
Andante appassionato
Santuzza
Nein, nein, Tu - rid - du, du kannst mich nicht treu-los ver -
No, no, Tu - rid - du, ri - ma - ni, ri - ma - ni an -
Fg.
Str.
p
las - sen, kannst nicht ver - sto - ßen mich von dir.
co - ra, ab - ban - do - nar - mi dun - que tu vuo - i?
Santuzza
Hör mich, Tu - rid - du,
No, no, Tu - rid - du,
Turiddu
Wag's nicht zu fol - gen, laß dei - ne
Per - chè se - guir - mi, per - chè spi -
Ob.
Hr.
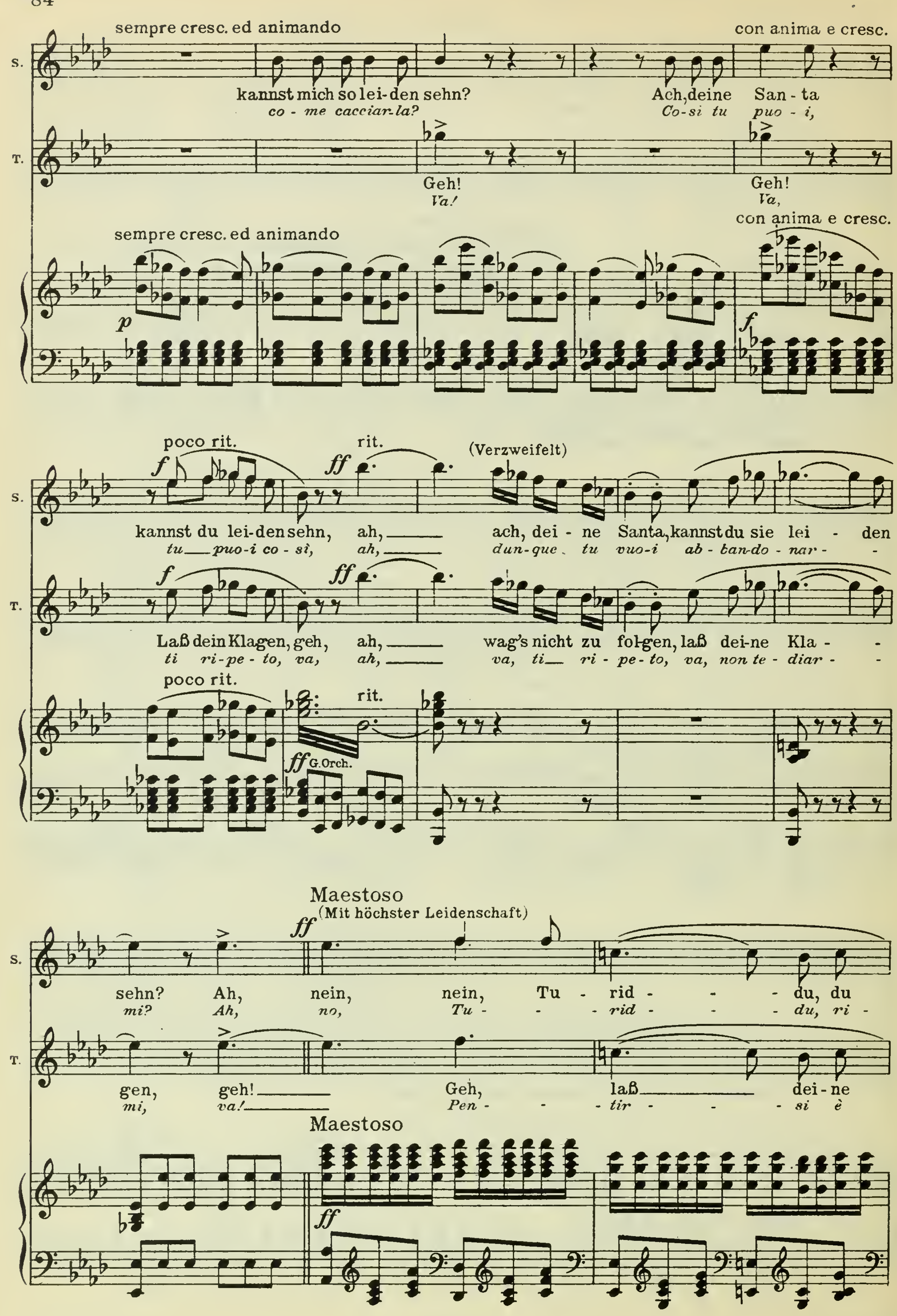

con dolorosa passione
S.
du kannst mich nicht so treu - los ver - las - sen, treu-los ver -
ri - ma - ni an - co - ra, dun - que tu vuo - i ab - ban-do -
T.
Kla - gen, gib endlich Raum, ich will in die Kir-che!
ar - mi sul li - mi - ta - re fin del-la chie - sa?
Trp.
las - - - - - - sen?
nar - - - - - - mi?
con anima
Nein, nein, Tu -
No, no, Tu -
Ob.
Hr.
rid - du, du kannst mich nicht treu - los ver - las - sen, nein, Tu -
rid - du, ri - ma - ni, ri - ma - ni an - co - ra, no, Tu -
animando e
Turiddu
Wag's
Per -
animando e
cresc. molto
rid - du, du kannst nicht ver - sto - ßen mich von dir!
rid - du, Tu-rid - du, ri - ma - ni an - co - ra!
rit.
nicht zu fol - - - gen mir, zu fol - - gen mir!
chè se - guir - - mi, per - chè spi - ar - - - - mi?
cresc. molto
rit.
ff G. Orch.
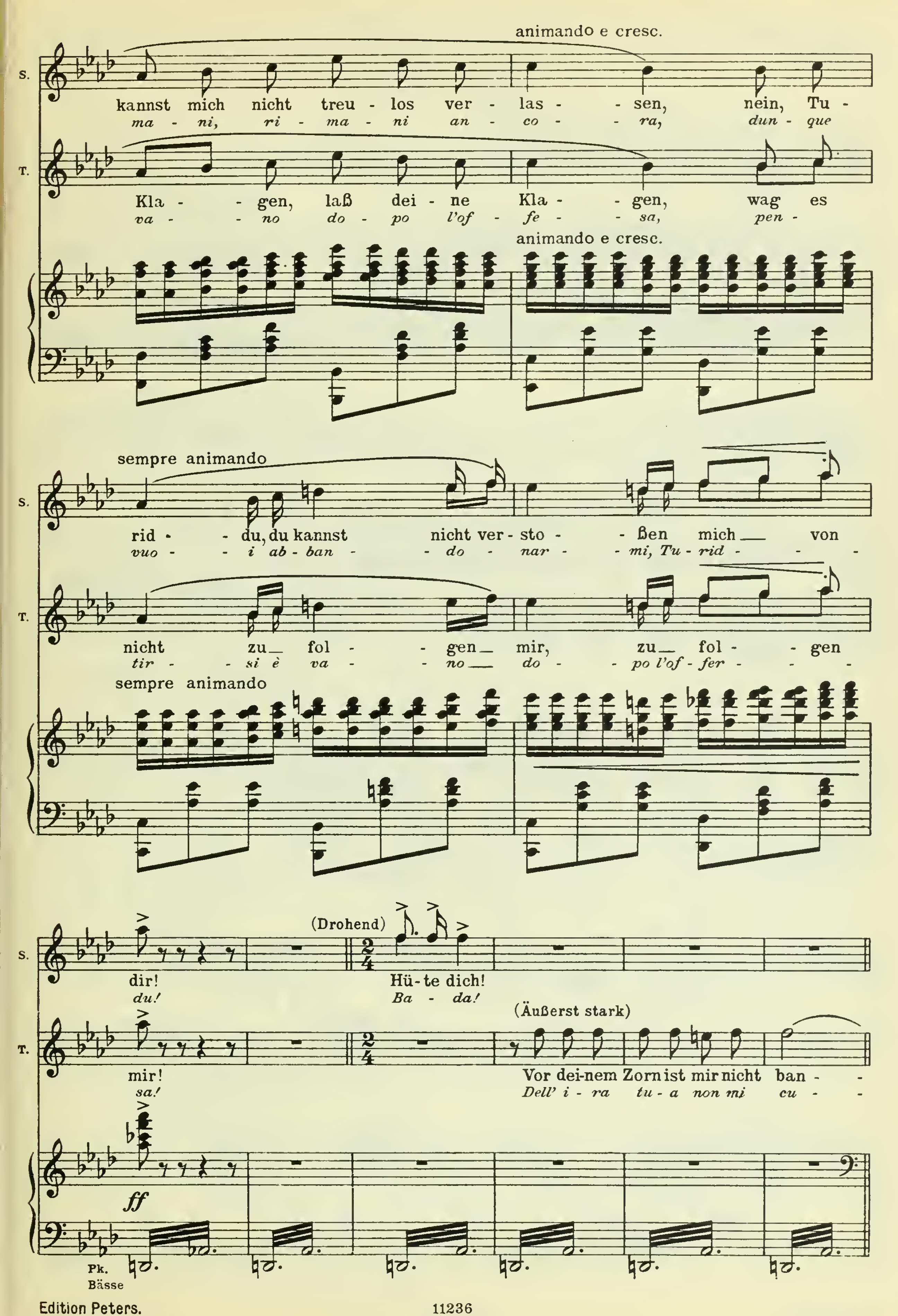

sostenendo il canto
Hbl.
p
Hrf.
Santuzza
con dolore
S.
Ach, dei - - ne San - - - ta,
La tu - - a San - tuz - - - za
Fl.
Vl.
dolcissimo
Str.
S.
kannst du sie lei - - - - den sehn,
pian-ge e t'im - plo - - - - ra;
S.
kannst du, Ge-lieb - ter, grausam ver-las - - sen dei-ne San-
co - - me cac-ciar - - la co-si tu puo - - i, la tua San-
Turiddu
T.
Laß mich zur
Va, ti ri-
Fl.
Ob.
Trp.

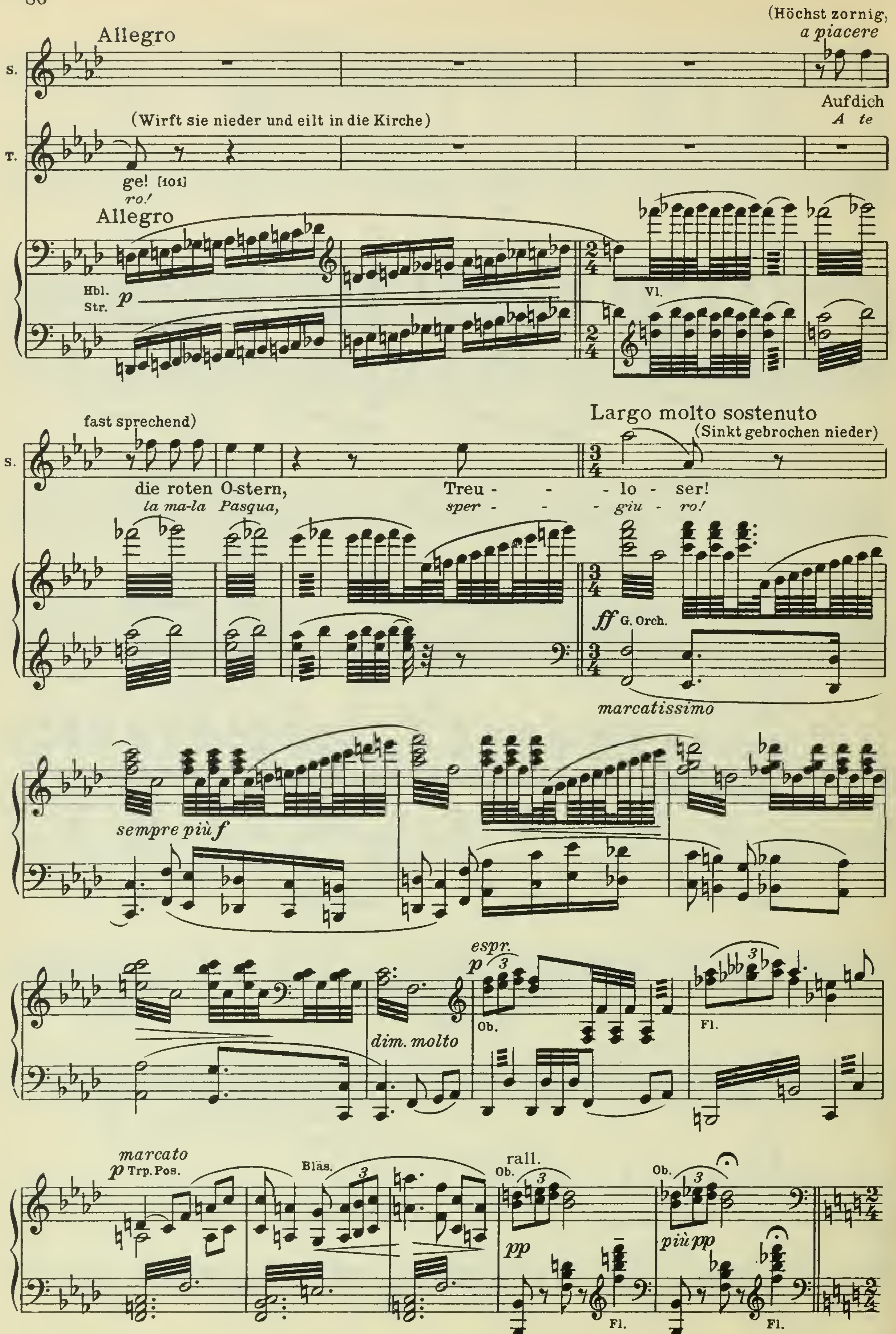

S.
T.
tuz - - - za?
tuz - - - za?
Nein, Tu -
No, Tu -
Kir - - - che! Wag's nicht zu fol - - gen, laß_dei-ne
pe - - - to, va, non te-diar - - mi, pen-tir-si è
Bläs. Vl.
più f
(Flehend)
rid - - du, hör mei-ne Kla - - - gen!
rid - - du, ri-ma-ni an-co - - - ra!
O, Tu-
Oh, Tu-
Kla - - gen, laß dei-ne Kla - - - gen!
va - - no do-po l'of-fe - - - sa!
Bläs.
Trp.
pp
rid - du!
rid - du!
Nein, Tu - rid - - du, ver-wei - le
No, Tu - rid - - du, ri - ma-ni an-
cresc.
Laß die Kla - gen!
Non te - diar - mi!
Vl.


S.
T.
noch!
cor!
Nein!
No!
Tu - rid - - du!
Tu - rid - - du!
Geh!
Va!
Geh!
Va!
Geh!
Va!
f
Grandioso con sempre crescente passione
ff
Ah, nein, Tu - rid - du, o ver - wei - le, sei nicht so grau - sam, ver - stoß mich
Ah, no, Tu - rid - du, ri - ma - ni, ri - ma - ni an - co - ra, an -
Laß mich zur Kir - che, laß die Kla - gen, laß dei - ne Kla - gen, folg mir
Va, ti ri - pe - to, non te - diar - mi, pen - tir - si è va - no, do - po l'of -
Grandioso con sempre crescente passione
ff G. Orch.
nicht!
cor!
nicht! Geh, und wag's nicht zu fol - gen, laß dei - ne Kla - gen!
fe - sa pen - tir - si è va - no, do - po l'of - fe - sa!


incalzando
Andante molto sostenuto
(Flehend)
S.
Nein, nein, nein!
No, no, no!
Tu-rid-du, hör mich, hör dei - ne
La tua Santuz - za pian-ge e t'im-
(Schreiend)
T.
Geh, geh, geh!
Va, va, va!
Vl.
incalzando
Andante molto sostenuto
Ob.
Str. pp subito
espr.
più f
San - ta, kannst du mich ver - las - sen, kannst du mich treu-los ver - las - sen?
plo - ra; co - me cac - ciar - la, co - me cac - ciar la tu puo - i?
(Sich unterdrückend)
Geh, laß dir sa - gen, geh!
Va, ti ri - pe - to, va,
più f
animando
p
Kannst du so grau-sam mich ver-las-sen,
La tua San-tuz - za pian-ge e t'im-plo-ra;
Was nützt die Reu - e nach der Be-schim-pfung?
pen - tir - si è va - no do - po l'of - fe - sa!
animando
Bläs.
Str.
f
p


sempre cresc. ed animando
con anima e cresc.
S.
kannst mich so lei-den sehn?
co - me cacciar-la?
Ach, deine San - ta
Co-si tu puo - i,
T.
Geh!
Va!
Geh!
Va,
sempre cresc. ed animando
con anima e cresc.
p
f
poco rit.
rit.
(Verzweifelt)
ff
kannst du lei-den sehn, ah, ach, dei - ne Santa, kannst du sie lei - den
tu puo-i co - sì, ah, dunque tu vuo-i ab - bando - nar -
Laß dein Klagen, geh, ah, wag's nicht zu fol-gen, laß dei-ne Kla -
ti ri-pe - to, va, ah, va, ti ri - pe - to, va, non te - diar -
poco rit.
rit.
ff G.Orch.
Maestoso
(Mit höchster Leidenschaft)
sehn? Ah, nein, nein, Tu - rid - du, du
mi? Ah, no, Tu - rid - du, ri -
gen, geh! Geh, laß dei - ne
mi, va! Pen - tir - si è
Maestoso
ff


animando e cresc.
S.
kannst mich nicht treu - los ver - las - - sen, nein, Tu -
ma - ni, ri - ma - ni an - co - - ra, dun - que
T.
Kla - - gen, laß dei - ne Kla - - gen, wag es
va - - no do - po l'of - fe - - sa, pen -
animando e cresc.
sempre animando
rid - - du, du kannst nicht ver - sto - - ßen mich von
vuo - - i ab - ban - - do - nar - - mi, Tu - rid - - -
nicht zu fol - - gen mir, zu fol - - gen
tir - - si è va - - no do - - po l'of - fer - - -
sempre animando
dir!
du!
(Drohend)
Hü - te dich!
Ba - da!
mir!
sa!
(Äußerst stark)
Vor dei-nem Zorn ist mir nicht ban - -
Dell' i - ra tu - a non mi cu - -
ff
Pk.
Bässe

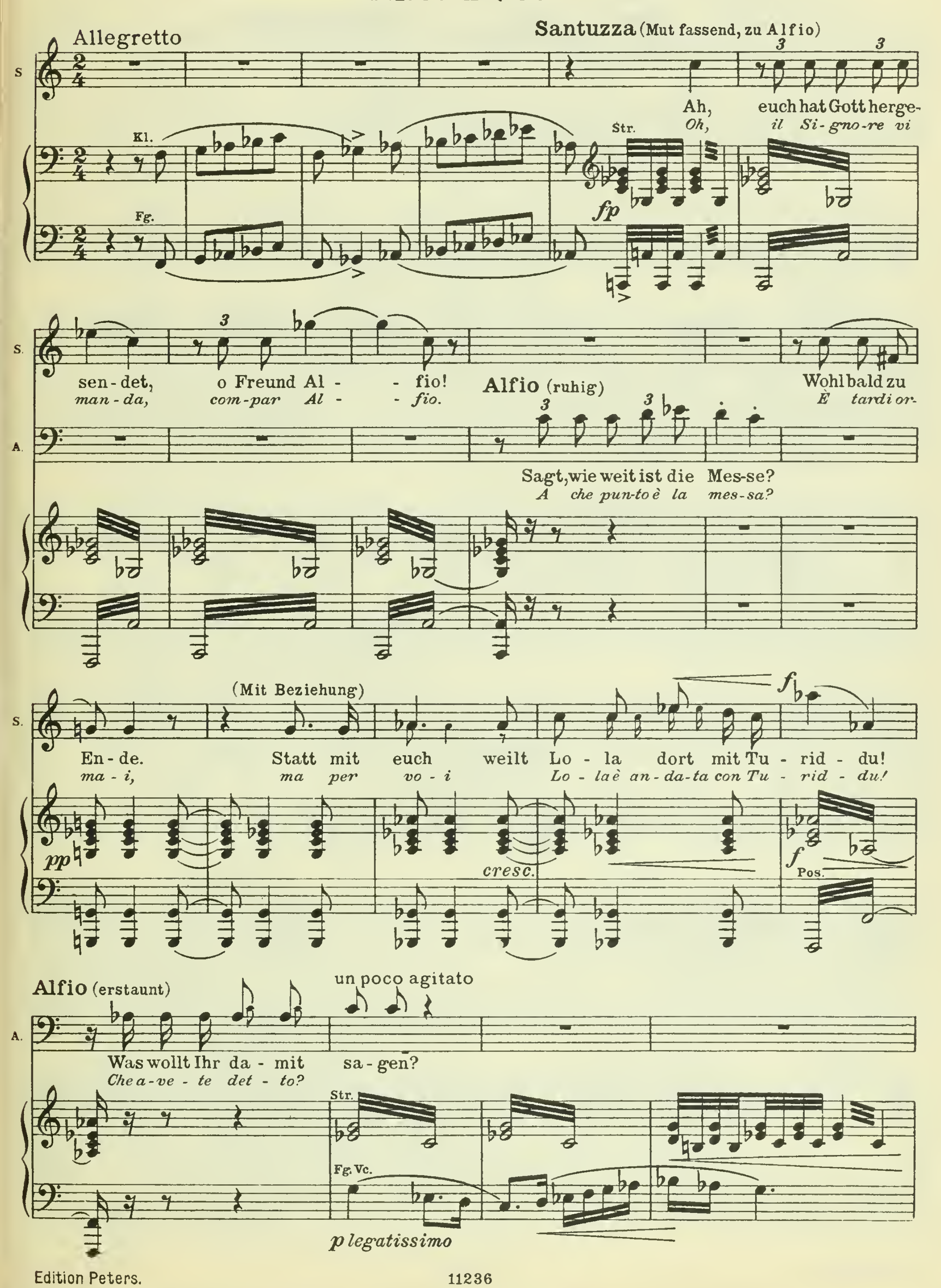

Allegro
(Höchst zornig,
a piacere
S.
Aufdich
A te
(Wirft sie nieder und eilt in die Kirche)
T.
ge! [101]
ro!
Allegro
Hbl.
Str.
Vl.
fast sprechend)
Largo molto sostenuto
(Sinkt gebrochen nieder)
die roten O-stern,
la ma-la Pasqua,
Treu - - lo - ser!
sper - - giu - ro!
G. Orch.
marcatissimo
sempre più f
espr.
Ob.
Fl.
dim. molto
marcato
Trp. Pos.
Bläs.
rall.
più pp
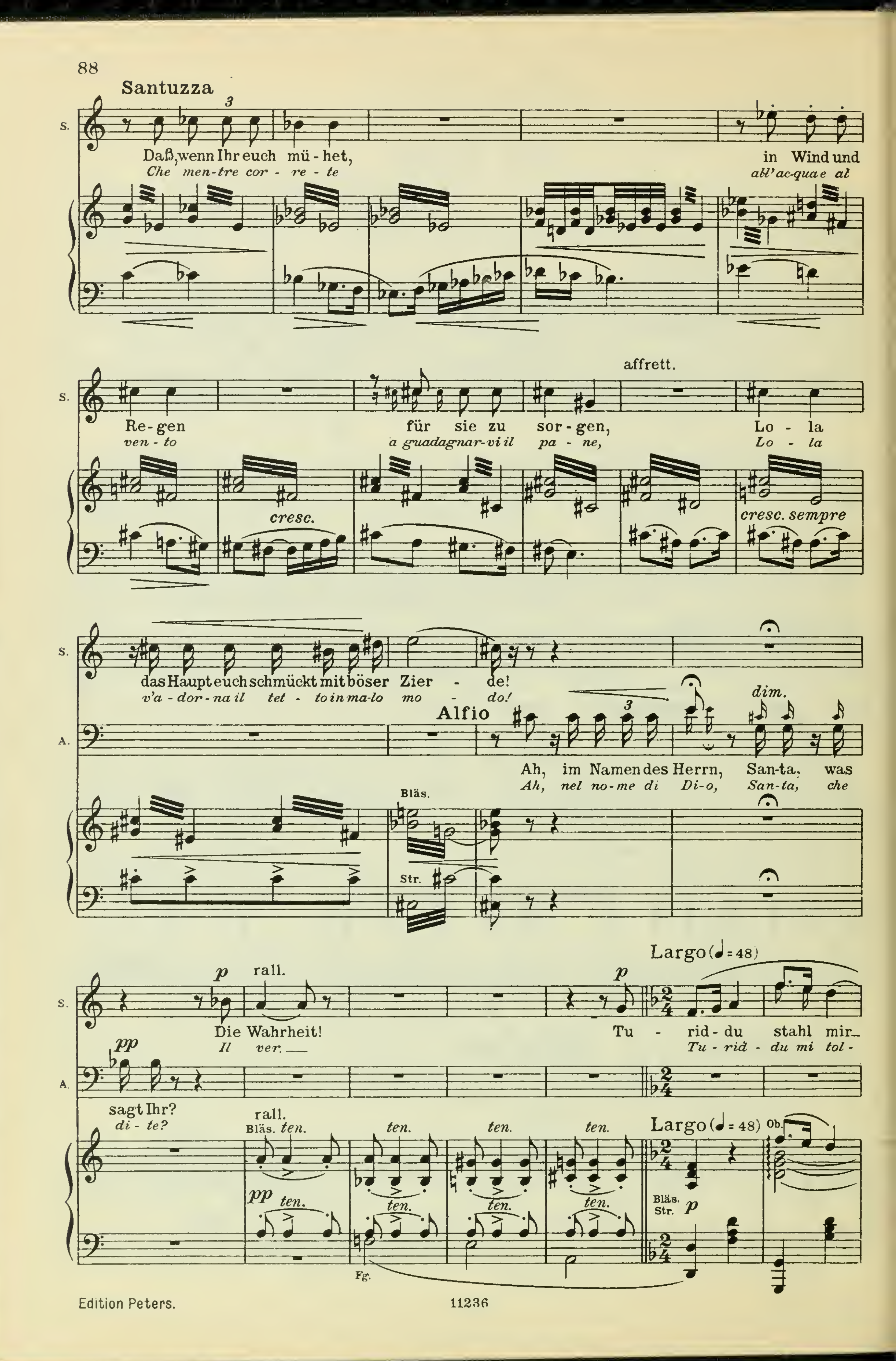
Achter Auftritt

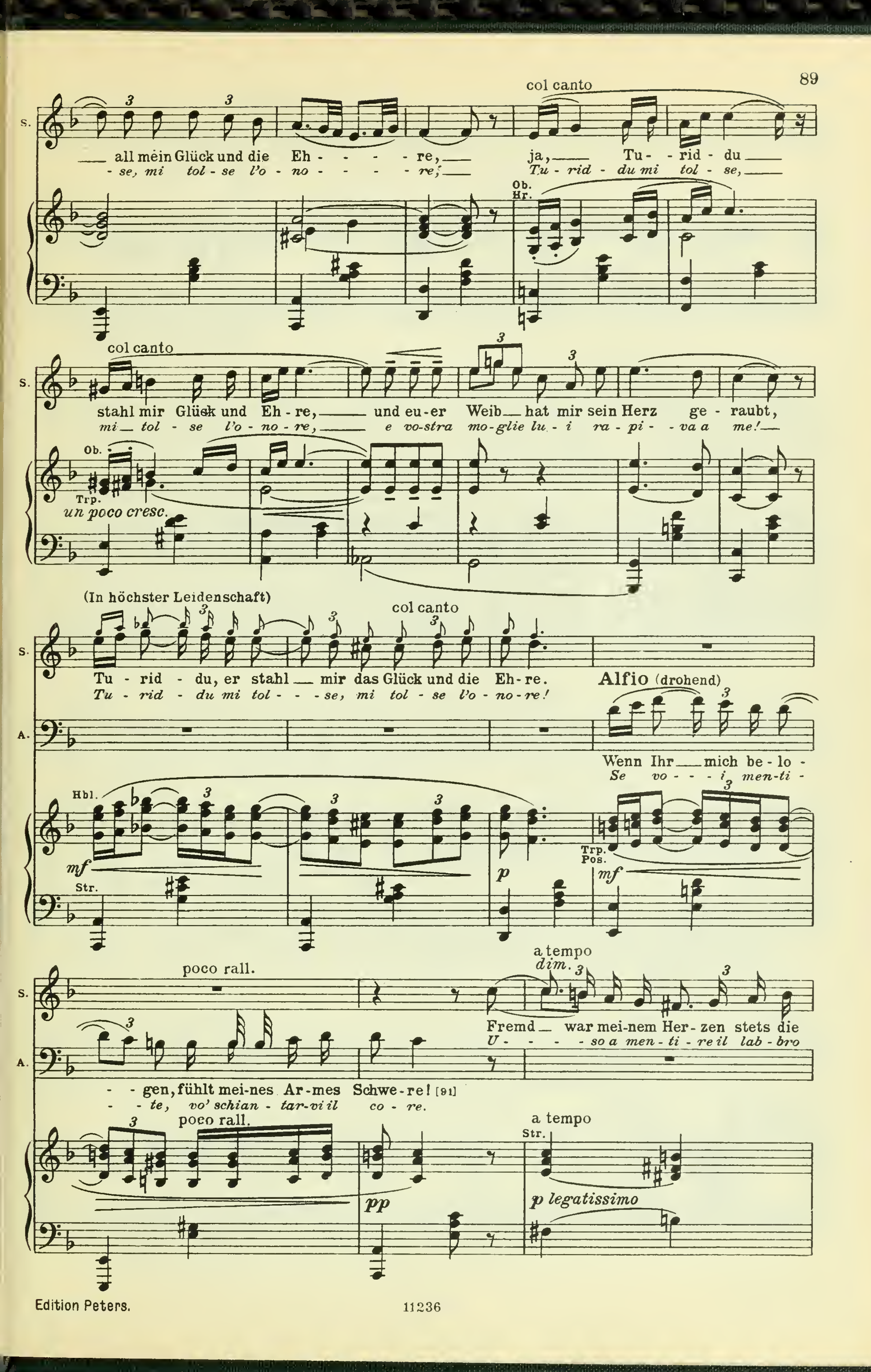
Santuzza. Alfio.

(Alfio tritt auf und begegnet Santuzza)

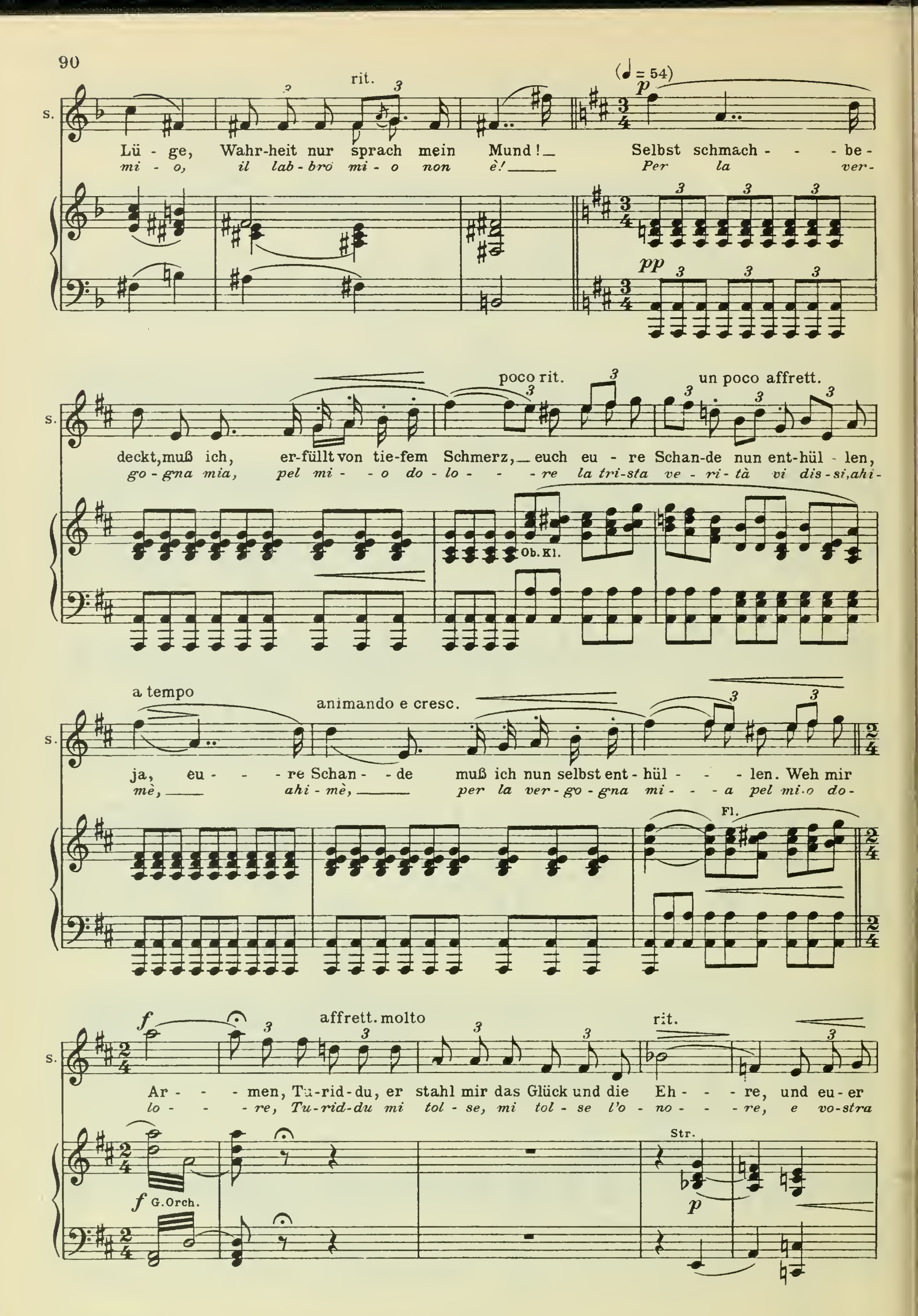
Nr. 9. Duett




Santuzza
S.
Daß, wenn Ihr euch mü - het,
Che men-tre cor - re - te
in Wind und
all'ac-qua e al
Re - gen
ven - to
für sie zu sor - gen,
a guadagnar-vi il pa - ne,
affrett.
Lo - la
Lo - la
cresc.
cresc. sempre
das Haupt euch schmückt mit böser Zier - de!
v'a - dor - na il tet - to in ma-lo mo - do!
Alfio
A.
Ah, im Namen des Herrn, San-ta, was
Ah, nel no-me di Di-o, San-ta, che
dim.
Bläs.
Str.
rall.
Die Wahrheit!
Il ver.
pp
sagt Ihr?
di - te?
Tu - rid - du stahl mir
Tu - rid - du mi tol -
Largo (♩= 48)
ten.
Ob.
Fg.



col canto
all mein Glück und die Eh - - - re, ja, Tu - rid - du
- se, mi tol - se l'o - no - - - - re; Tu - rid - du mi tol - se,
Ob.
Hr.
col canto
stahl mir Glück und Eh - re, und eu - er Weib hat mir sein Herz ge - raubt,
mi tol - se l'o - no - re, e vo - stra mo - glie lu - i ra - pi - - va a me!
Ob.
Trp.
un poco cresc.
(In höchster Leidenschaft)
col canto
Tu - rid - du, er stahl mir das Glück und die Eh - re.
Tu - rid - du mi tol - - - se, mi tol - se l'o - no - re!
Alfio (drohend)
Wenn Ihr mich be - lo -
Se vo - - - i men - ti -
Hbl.
Str.
Trp.
Pos.
poco rall.
a tempo
dim.
Fremd war mei - nem Her - zen stets die
U - - - so a men - ti - re il lab - bro
- gen, fühlt mei - nes Ar - mes Schwe - re! [91]
- te, vo' schian - tar - vi il co - re.
poco rall.
a tempo
Str.
p legatissimo


rit.
(♩= 54)
p
S.
Lü - ge, Wahr-heit nur sprach mein Mund! Selbst schmach - - - be -
mi - o, il lab-bro mi - o non è! Per la ver-
pp
poco rit.
un poco affrett.
deckt, muß ich, er-füllt von tie-fem Schmerz, euch eu - re Schan-de nun ent-hül - len,
go - gna mia, pel mi - - o do - lo - - - re la tri-sta ve - ri - tà vi dis-si, ahi-
Ob. Kl.
a tempo
animando e cresc.
ja, eu - - - re Schan - - de muß ich nun selbst ent - hül - - - len. Weh mir
mè, ahi - mè, per la ver - go - gna mi - - - a pel mi-o do-
Fl.
f
affrett. molto
rit.
Ar - - - men, Tu-rid-du, er stahl mir das Glück und die Eh - - - re, und eu - er
lo - - - re, Tu-rid-du mi tol - se, mi tol - se l'o - no - - - re, e vo-stra
f G.Orch.
Str.
p



S.

Weib hat mir sein Herz ge - raubt!
mo - glie lui ra - pi - va a me!

pp

Santuzza

S.

Ver - ruch - te
In - fa - me io

Alfio (nach einer kleinen Pause)

A.

Du ar - mes Mäd - chen, er zahlt dir's mit dem Le - ben!
Co - ma - re San - ta, al - lor gra - to vi so - no.

S.

Tat, daß ich euch dies ge - sagt!
son che vi par - lai co - sì!

(Unterbrechend)

A.

Ver - flucht sind
In - fa - mi

f

Bläs.
Str.

marcato

(♩= 120)
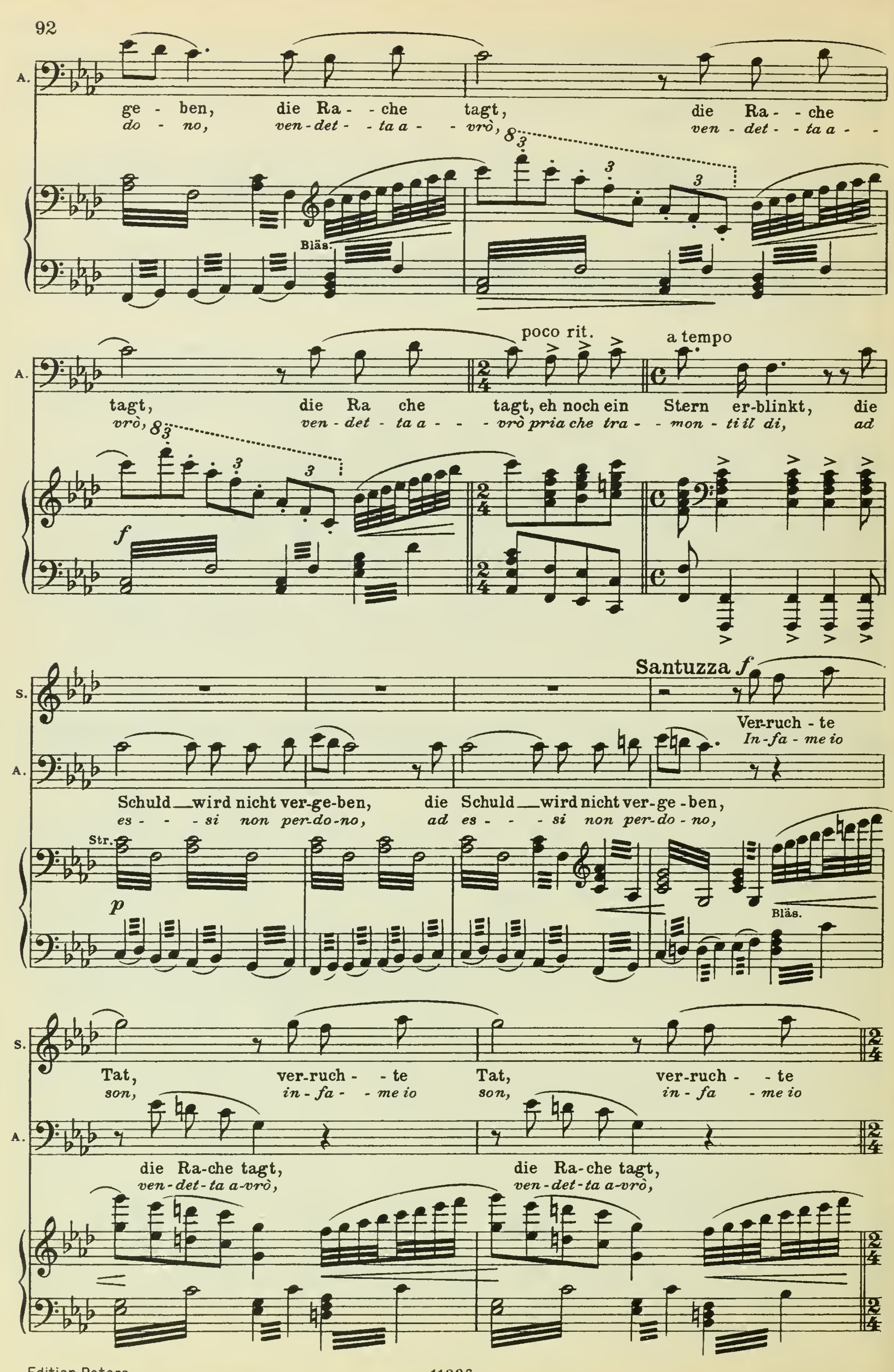
A.

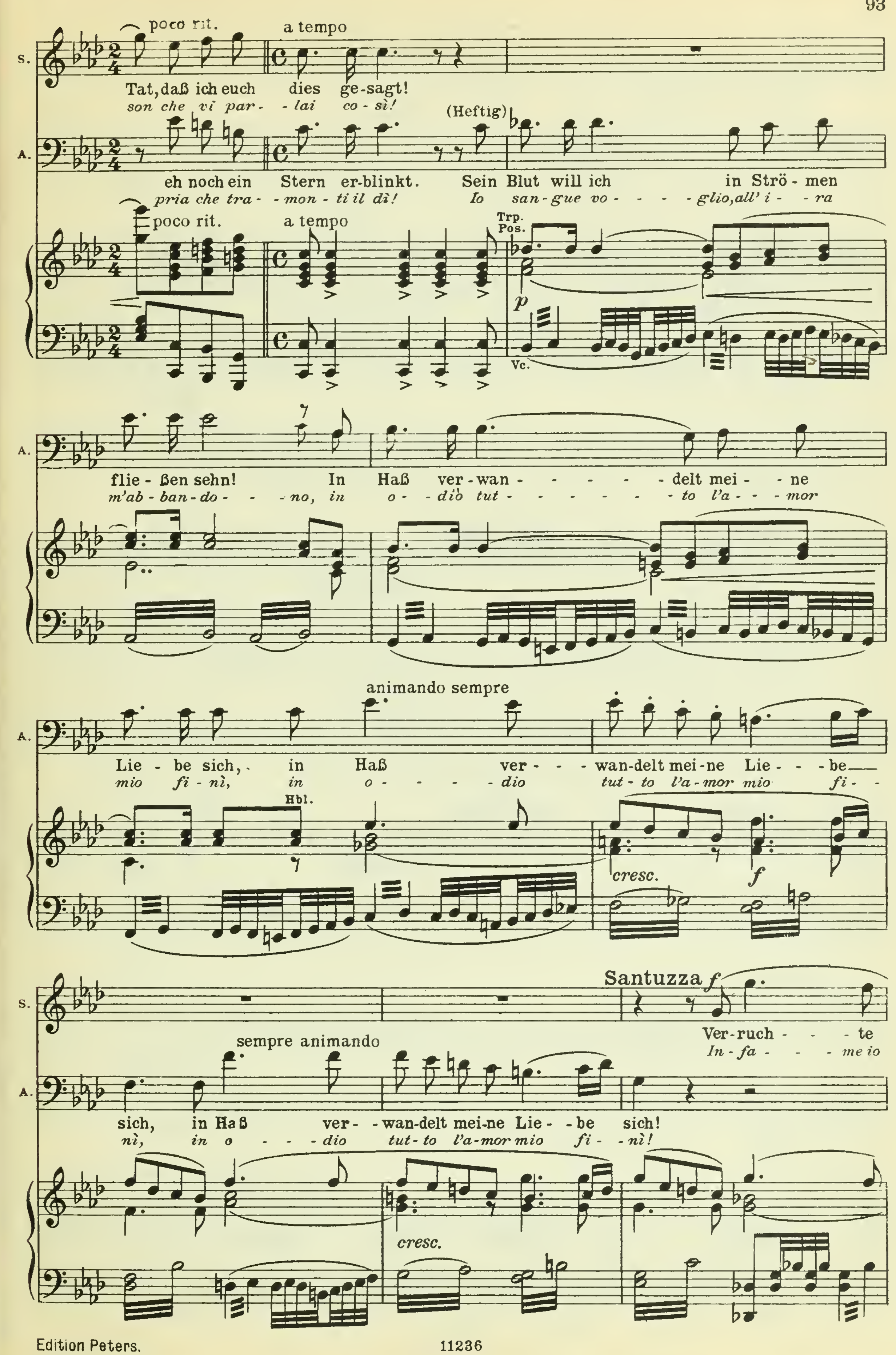
bei - de! Die Schuld ___ wird nicht ver - ge - ben, die Schuld ___ wird nicht ver-
lo - ro, ad es - - - si non per - do - no, ad es - - - si non per-

Str.

p

con agitazione


A.
ge - ben, die Ra - che tagt, die Ra - che
do - no, ven - det - ta a - vrò, ven - det - ta a -
Bläs.
poco rit. a tempo
tagt, die Ra che tagt, eh noch ein Stern er-blinkt, die
vrò, ven - det - ta a - vrò pria che tra - mon - ti il di, ad
Santuzza
Verruch - te
In - fa - me io
S.
Schuld wird nicht ver-ge-ben, die Schuld wird nicht ver-ge-ben,
es - si non per-do-no, ad es - si non per-do-no,
Str.
Bläs.
Tat, ver-ruch - te Tat, ver-ruch - te
son, in - fa - me io son, in - fa - me io
die Ra-che tagt, die Ra-che tagt,
ven-det-ta a-vrò, ven-det-ta a-vrò,


poco rit.
a tempo
Tat, daß ich euch dies ge-sagt!
son che vi par- - lai co - sì!
(Heftig)
eh noch ein Stern er-blinkt. Sein Blut will ich in Strö - men
pria che tra- - mon - ti il dì! Io san-gue vo- - - - glio, all' i - - ra
poco rit.
a tempo
Trp.
Pos.
Vc.
flie - ßen sehn! In Haß ver - wan - - - - - - delt mei - - ne
m'ab - ban - do - - - no, in o - - diò tut - - - - - - - to l'a - - - mor
animando sempre
Lie - be sich, in Haß ver - - - wan-delt mei-ne Lie - - - be
mio fi - nì, in o - - - - - dio tut - to l'a - mor mio fi - -
Hbl.
cresc.
Santuzza
Ver-ruch - - - te
In - fa - - - me io
sempre animando
sich, in Haß ver- - wan-delt mei-ne Lie - - be sich!
nì, in o - - - dio tut- to l'a-mor mio fi - - nì!
cresc.

S. Tat, daß ich euch dies ge - sagt!
son che vi par - lai co - sì!

(Wütend) *ff*

A. Ver-flucht sind bei - de! Die
In - fa - mi lo - ro, ad

ff

A. Schuld wird nicht ver - ge - - ben, die
es - - si non per - do - - no, ad

stacc. marcatissimo

A. Schuld wird nicht ver - ge - - ben, die Ra - che
es - - si non per - do - - no, ven - det - ta a -

Santuzza

S. Ver - ruch - te Tat, ver-ruch - te Tat,
In - fa-me io son, in - fa-me io son,

A. tagt, die Ra - che tagt, die Ra - che
vrò, ven - det - ta a - vrò, ven - det - ta a -



un poco rit. — Più mosso

S. verruchte Tat, verruchte Tat,
in-fa-me io son, in-fa-me io son,

A. tagt, eh noch ein Stern erblinkt, die Ra - che tagt, die Ra - che
vrò pria che tra - mon - ti il dì, ven - det - ta a-vrò, ven - det - ta a-

un poco rit. — Più mosso

S. ja, ver-ruch-te Tat, ver-ruch - te
ah, in - fa - me io son, in - fa - me io

A. tagt, ja, die Ra - che tagt, die Ra - che
vrò, ah, ven-det - ta a - vrò, ven-det - ta a-

G. Orch.

Allegro assai

(Beide ab)

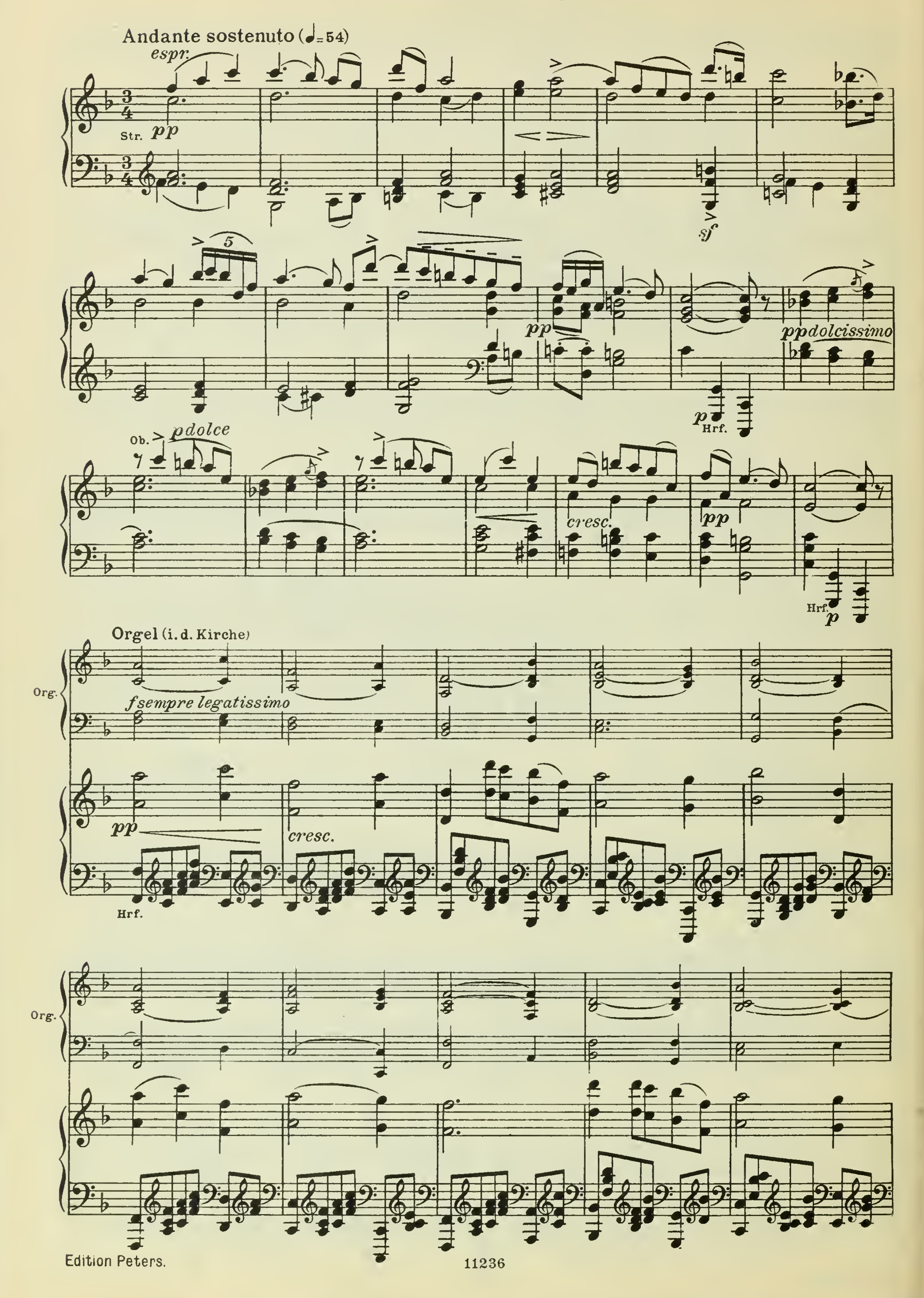
S. Tat! [122]
son!
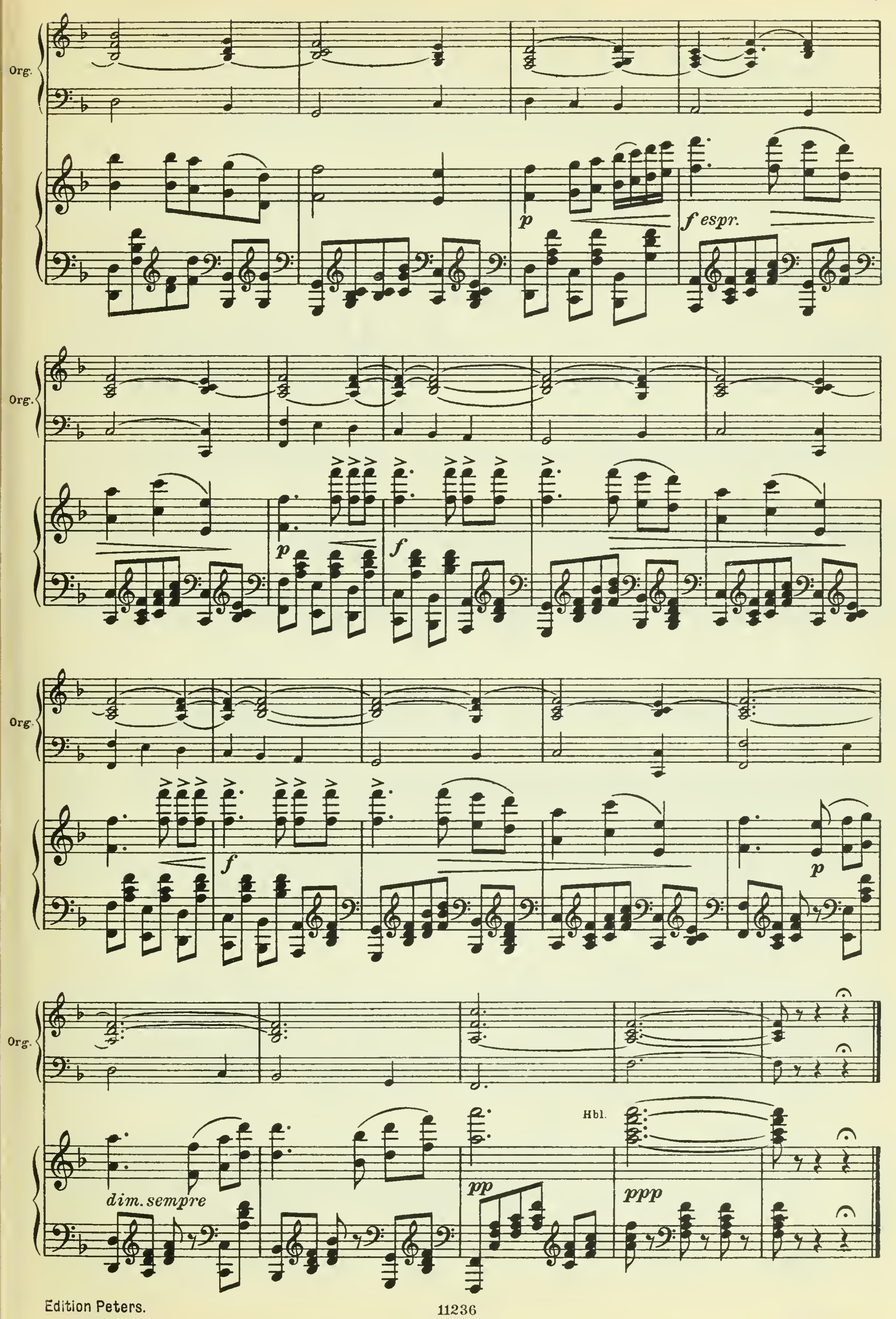
A. tagt! [111]
vrò!

Allegro assai

sf

Nr. 10. Intermezzo Sinfonico



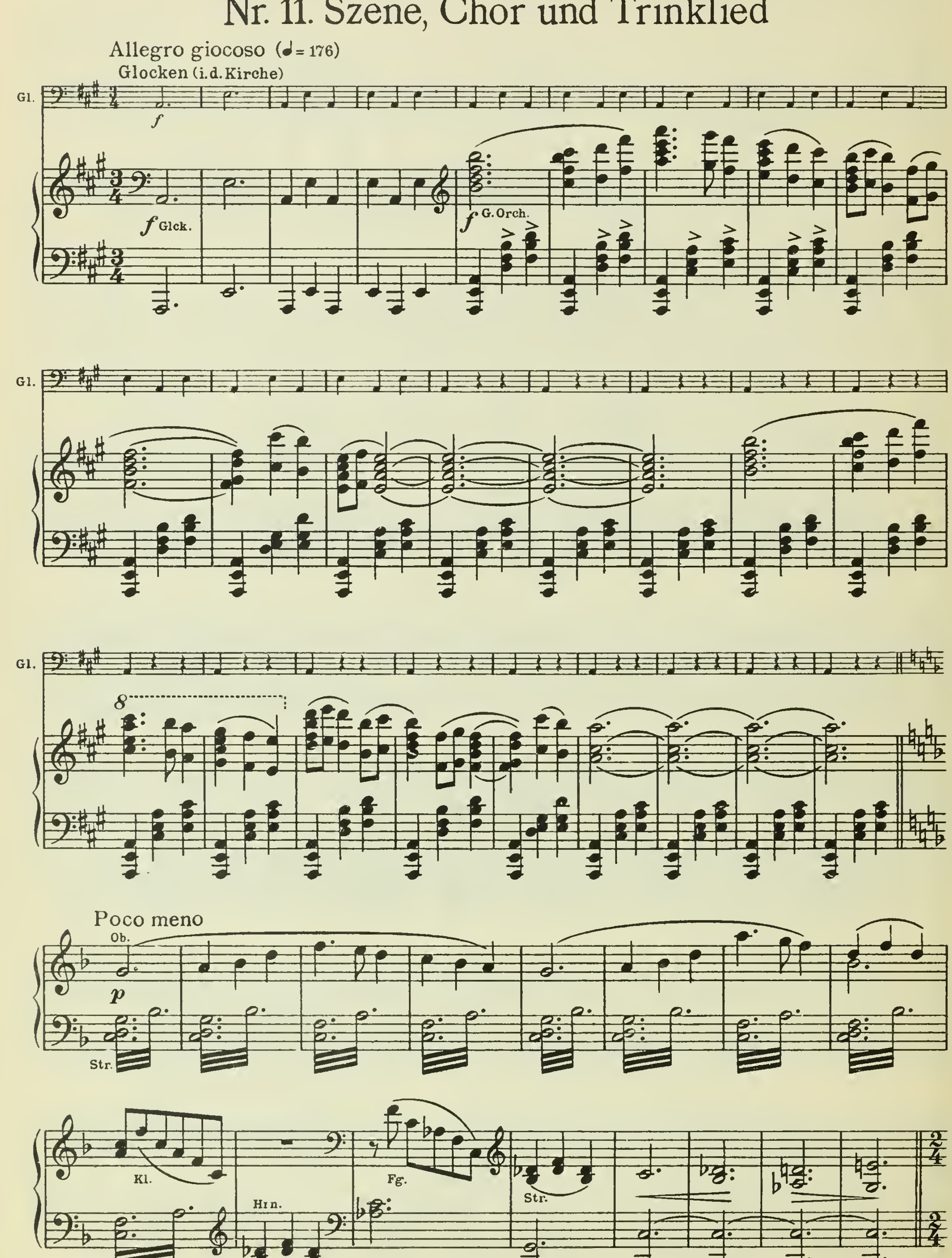

Org.
p
f espr.
Org.
p
f
Org.
f
p
Org.
dim. sempre
pp
Hbl.
ppp

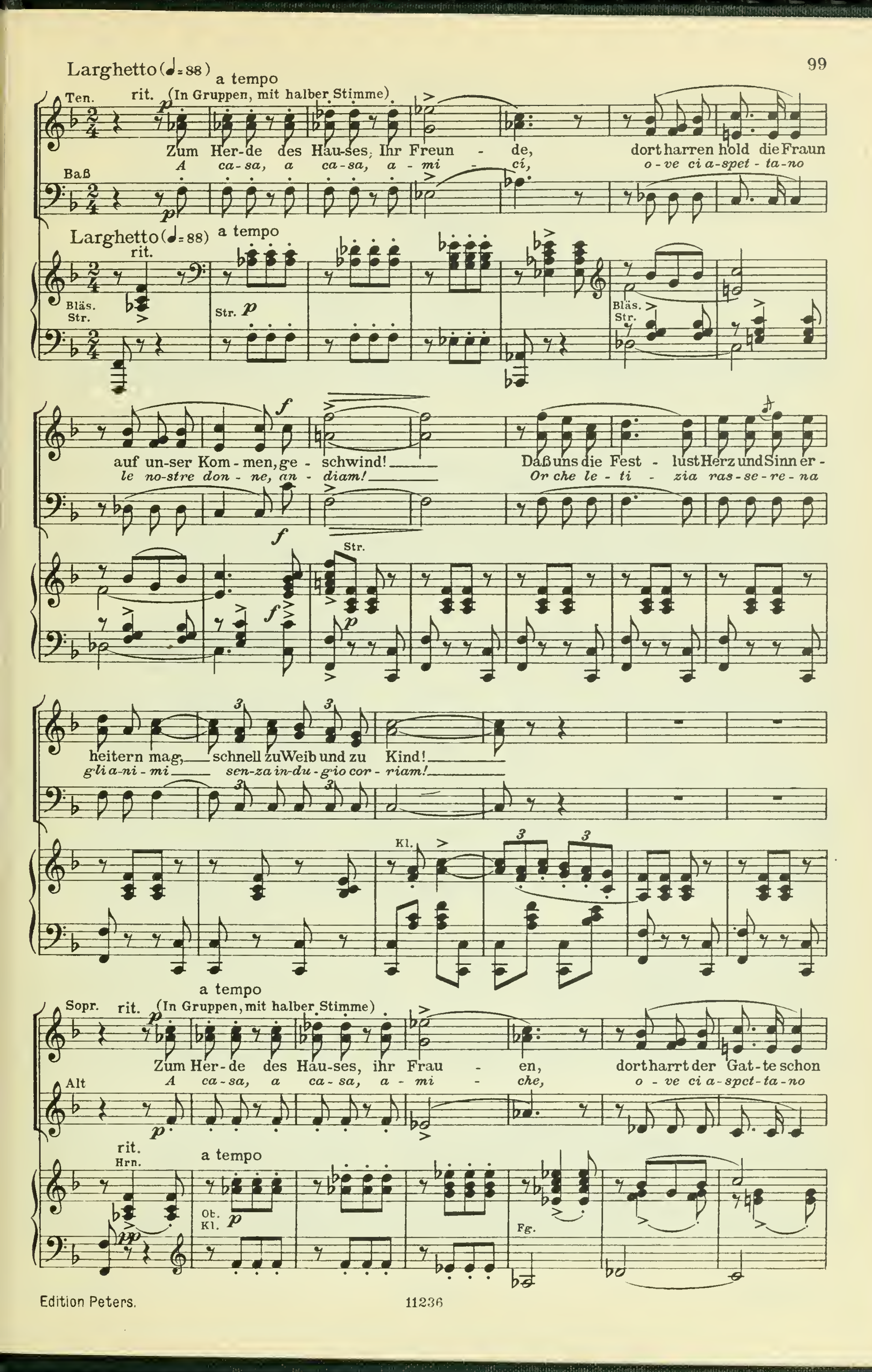
Neunter Auftritt

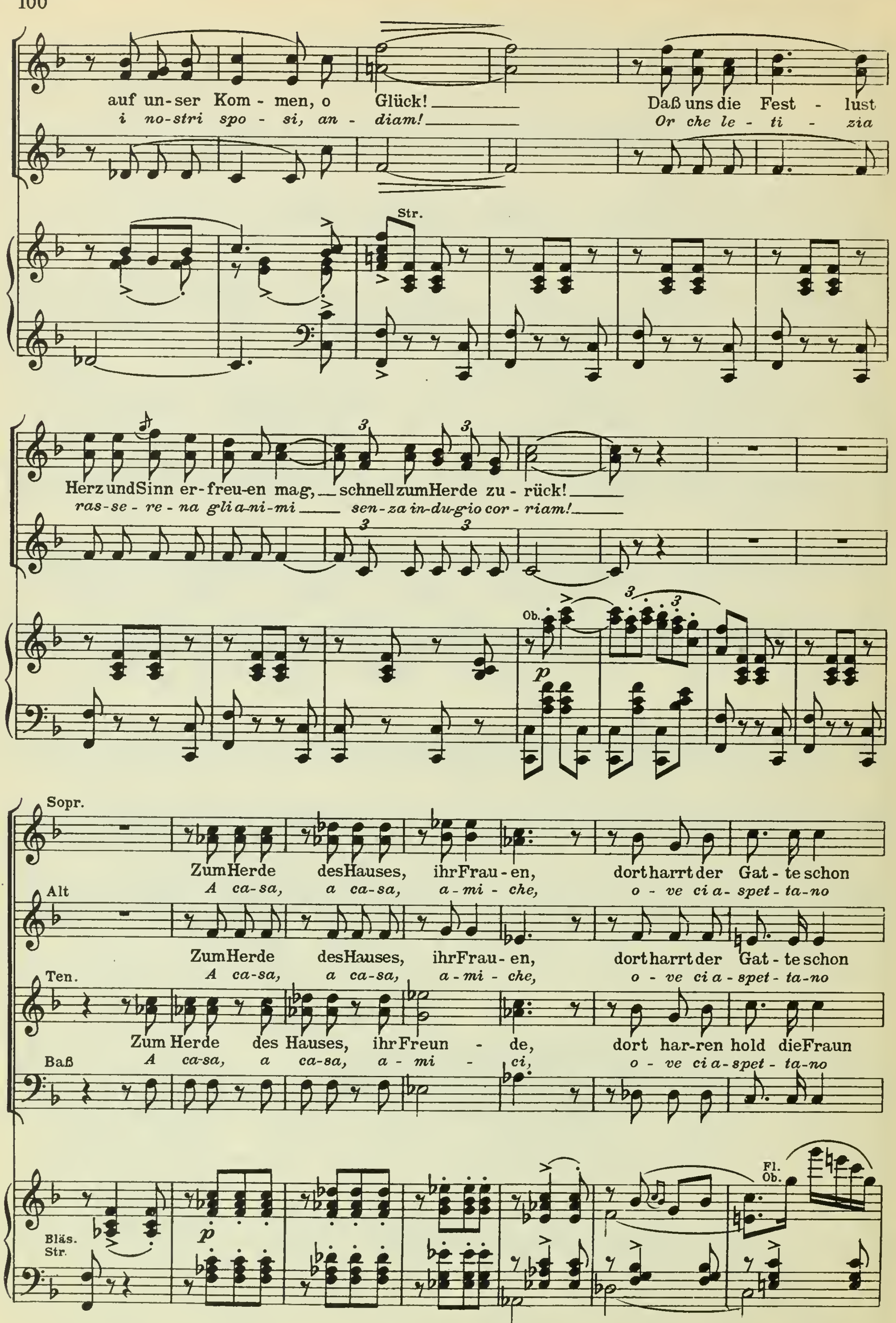
Chor. Dann Lucia. Später Lola und Turiddu.

(Alle kommen aus der Kirche. Lucia durchschreitet die Bühne [bei „Poco meno"] und geht in ihr Haus.)

Nr. 11. Szene, Chor und Trinklied




Larghetto (♩= 88)
a tempo
Ten.
rit.
(In Gruppen, mit halber Stimme)
Zum Her-de des Hau-ses; Ihr Freun - de, dort harren hold die Fraun
A ca-sa, a ca-sa, a-mi - ci, o-ve ci a-spet-ta-no
Baß
Bläs.
Str.
auf un-ser Kom-men, ge - schwind! Daß uns die Fest - lust Herz und Sinn er -
le no-stre don-ne, an - diam! Or che le-ti - zia ras-se-re-na
heitern mag, schnell zu Weib und zu Kind!
gli a-ni-mi sen-za in-du-gio cor-riam!
Kl.
Sopr.
Zum Her-de des Hau-ses, ihr Frau - en, dort harrt der Gat-te schon
A ca-sa, a ca-sa, a-mi - che, o-ve ci a-spet-ta-no
Alt
Hrn.
Ob.
Kl.
Fg.


auf un-ser Kom - men, o Glück! Daß uns die Fest - lust
i no-stri spo - si, an - diam! Or che le - ti - zia
Str.
Herz und Sinn er-freu-en mag, schnell zum Herde zu - rück!
ras-se - re - na gli a-ni-mi sen-za in-du-gio cor - riam!
Ob.
p
Sopr.
Zum Herde des Hauses, ihr Frau - en, dort harrt der Gat - te schon
A ca-sa, a ca-sa, a - mi - che, o - ve ci a- spet - ta-no
Alt
Zum Herde des Hauses, ihr Frau - en, dort harrt der Gat - te schon
A ca-sa, a ca-sa, a - mi - che, o - ve ci a - spet - ta-no
Ten.
Zum Herde des Hauses, ihr Freun - de, dort har-ren hold die Fraun
Baß
A ca-sa, a ca-sa, a - mi - ci, o - ve ci a-spet - ta-no
Bläs.
Str.
Fl.
Ob.



(Lola und Turiddu kommen aus der Kirche)

ff

auf un-ser Kom - men, ge - schwind!

i no-stri spo - si, an - diam!

auf un-ser Kom - men, ge - schwind!

i no-stri spo - si, an - diam!

auf un-ser Kom - men, ge - schwind!

le no-stre don - ne, an - diam!

Hbl. *pp con grazia*

Turiddu (zu Lola, die sich entfernen will)

dim. sempre — e rall.

T. Wie, Ba-se Lo-la, Ihr geht vor - ü - ber, oh - ne mich auch nur zu grü-ßen?

Co-ma-re Lo-la ve ne an-da - te vi - a sen - za nem-me-no sa-lu-ta - re?
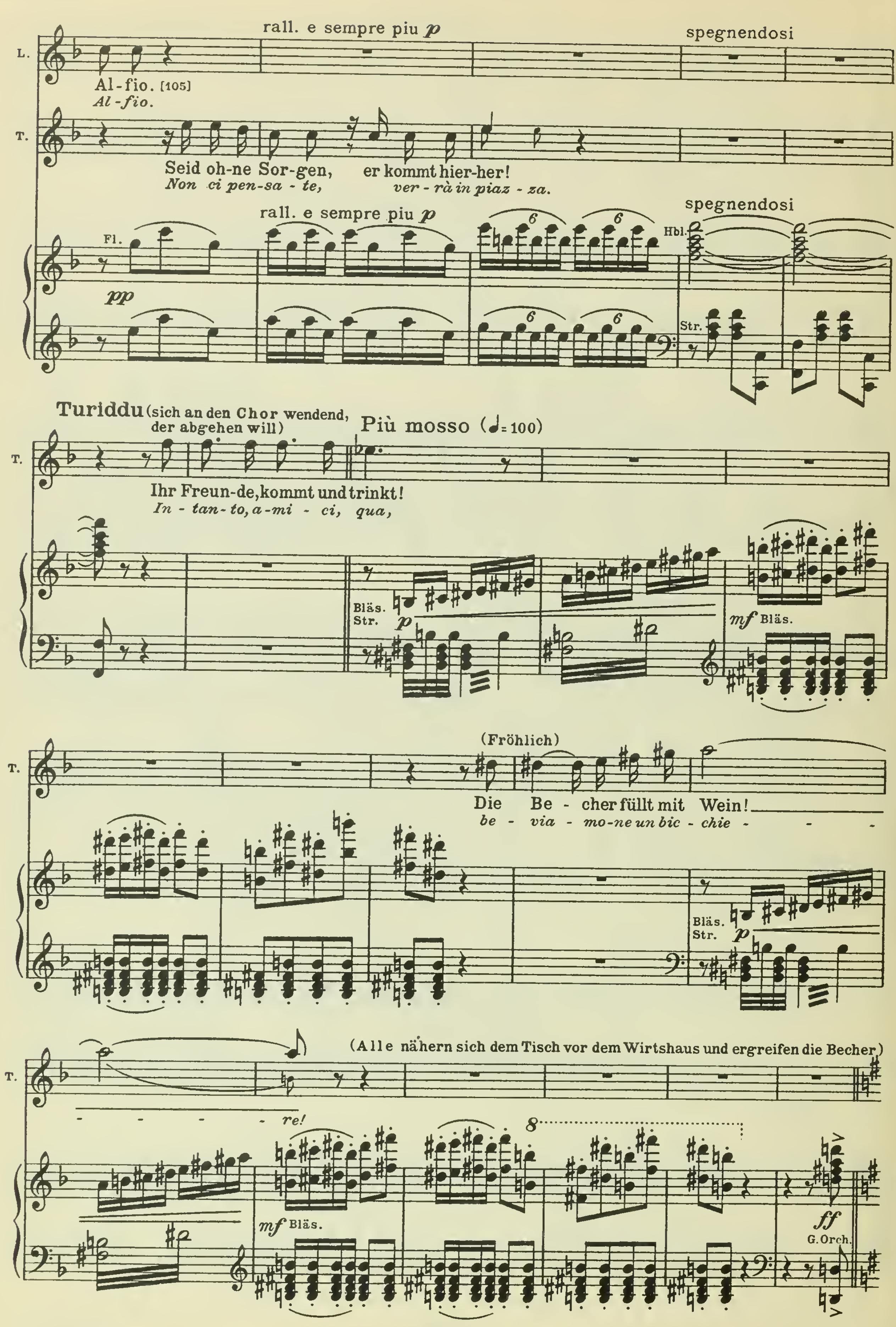
Kl.
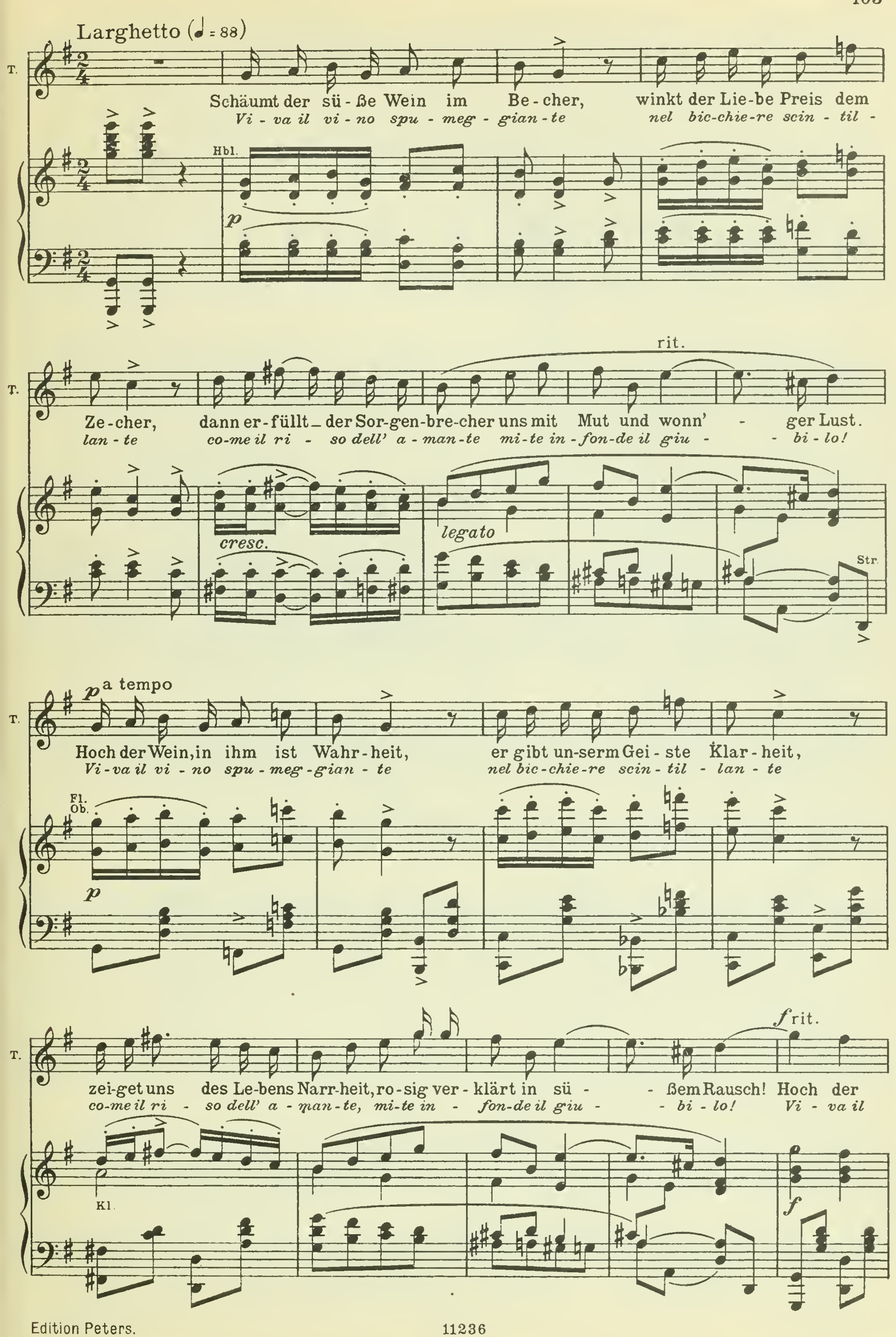
Lola

L. Ich ge - he nach Hau - se, es er-war - tet mich

Va-do a ca - sa; non ho vi - sto com-par

Fg. *p* — Vl. *pp* — Br.


L.
rall. e sempre piu p
spegnendosi
Al-fio. [105]
Al-fio.
T.
Seid oh-ne Sor-gen, er kommt hier-her!
Non ci pen-sa - te, ver - rà in piaz - za.
Fl.
pp
Hbl.
Str.
Turiddu (sich an den Chor wendend, der abgehen will)
Più mosso (♩= 100)
Ihr Freun-de, kommt und trinkt!
In - tan - to, a-mi - ci, qua,
Bläs.
Str.
p
mf Bläs.
(Fröhlich)
Die Be - cher füllt mit Wein!
be - via - mo-ne un bic - chie - - -
Bläs.
Str.
p
(Alle nähern sich dem Tisch vor dem Wirtshaus und ergreifen die Becher)
- - - - re!
mf Bläs.
ff
G. Orch.


Larghetto (♩ = 88)
T.
Schäumt der sü-ße Wein im Be-cher, winkt der Lie-be Preis dem
Vi-va il vi-no spu-meg-gian-te nel bic-chie-re scin-til-
Hbl.
Ze-cher, dann er-füllt der Sor-gen-bre-cher uns mit Mut und wonn'-ger Lust.
lan-te come il ri-so dell' a-man-te mi-te in-fon-de il giu-bi-lo!
rit.
cresc.
legato
Str.
a tempo
Hoch der Wein, in ihm ist Wahr-heit, er gibt un-serm Gei-ste Klar-heit,
Vi-va il vi-no spu-meg-gian-te nel bic-chie-re scin-til-lan-te
Fl. Ob.
zei-get uns des Le-bens Narr-heit, ro-sig ver-klärt in sü-ßem Rausch! Hoch der
come il ri-so dell' a-man-te, mi-te in-fon-de il giu-bi-lo! Vi-va il
Kl.
rit.
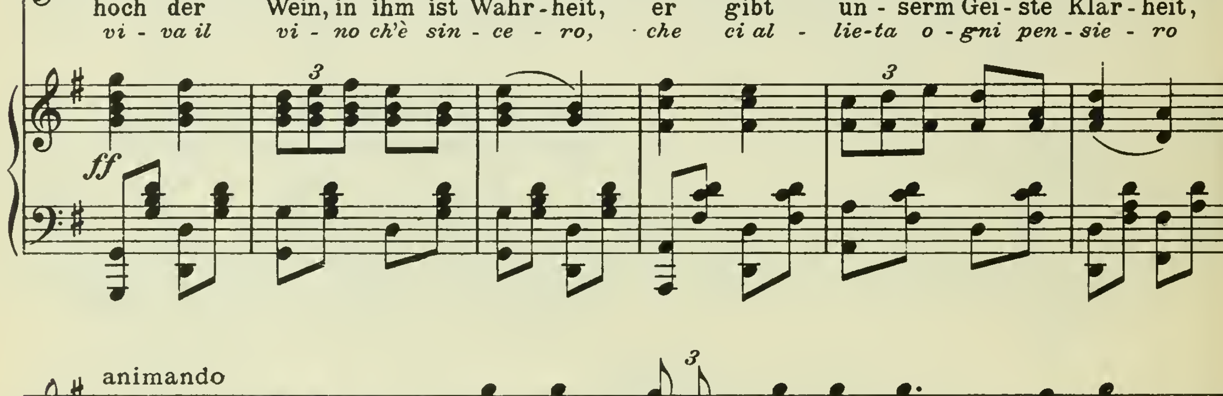
a tempo — rit. — a tempo
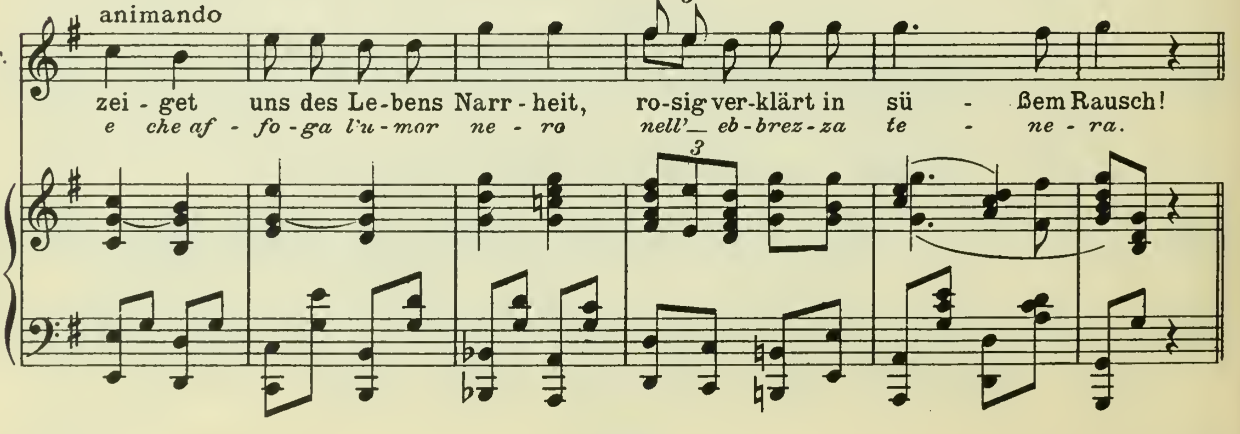
Wein, in ihm ist Wahr - heit, er gibt un - serm Gei - ste Klar - heit,
vi - no ch'è sin - ce - ro, che ci al - lie-ta o - gni pen - sie - ro

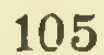
p

animando

zei - get uns des Le-bens Narr-heit, ro-sig ver-klärt in sü-ßem Rausch, ——
e che af - fo-ga l'u-mor ne - ro nell' eb - brez-za te - ne - ra, ——







Più mosso (♩= 116)

Lola (zu Turiddu) (Trinkt)

Es sei euch Glück be-schieden!
Al - la for - tu - na vo - stra!

Turiddu (zu Lola) (Trinkt)

Es le - be, was wir lie - ben!
Ai no - stri a - mo - ri!

Sopr. Vi - vat! *Vi - va!* Vi - vat! *Vi - va!*

Alt Vi - vat! *Vi - va!* Vi - vat! *Vi - va!*

Ten. Vi - vat! *Vi - va!* Vi - vat! *Vi - va!*

Baß

Più mosso (♩= 116)

f *p* Hbl. *ff* G. Orch. *f* *p* Hbl. *ff* G. Orch.

Turiddu
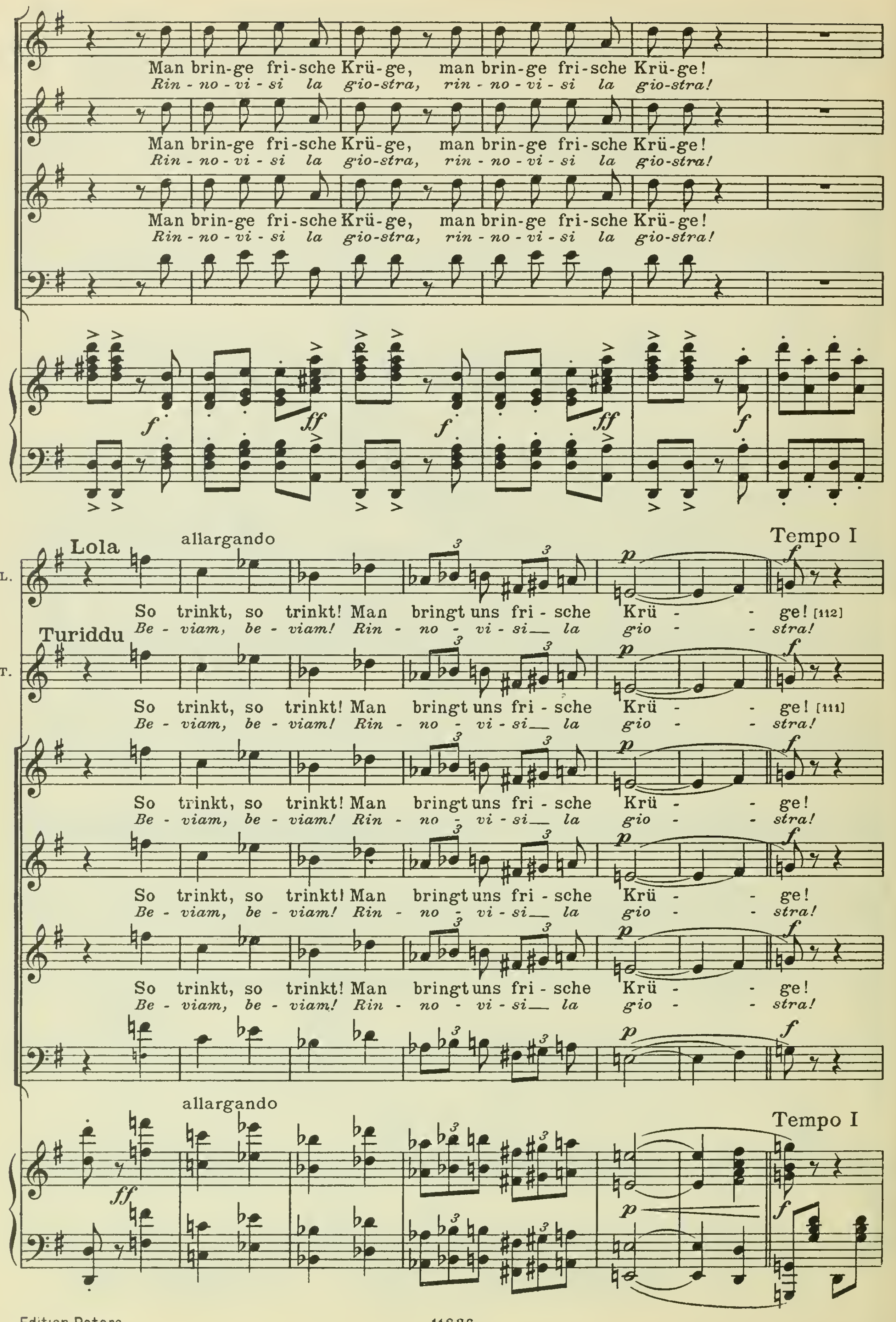
So trinkt!
Be - viam!
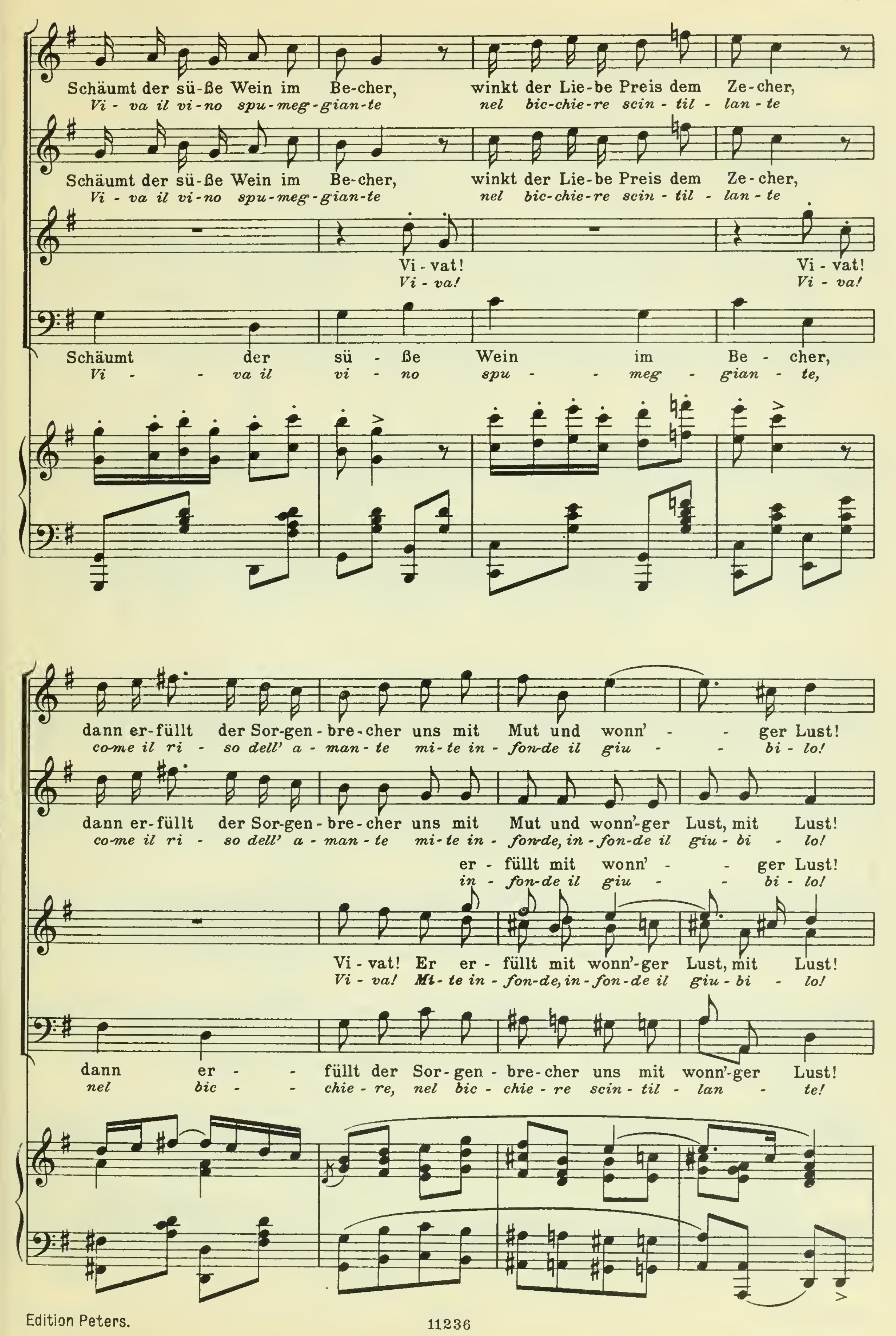
Vi - vat! *Vi - va!* Vi - vat! *Vi - va!*

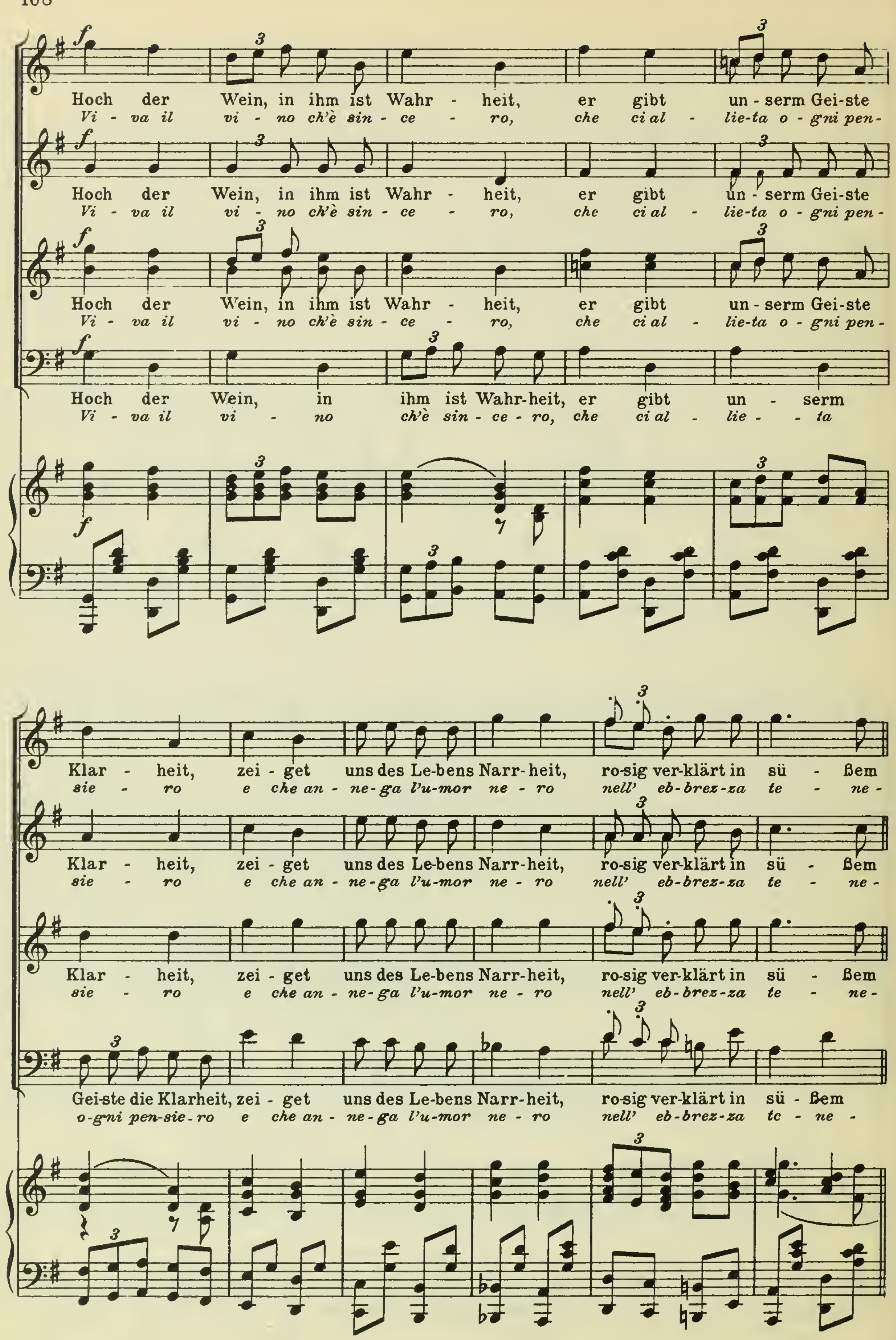
Vi - vat! *Vi - va!* Vi - vat! *Vi - va!*

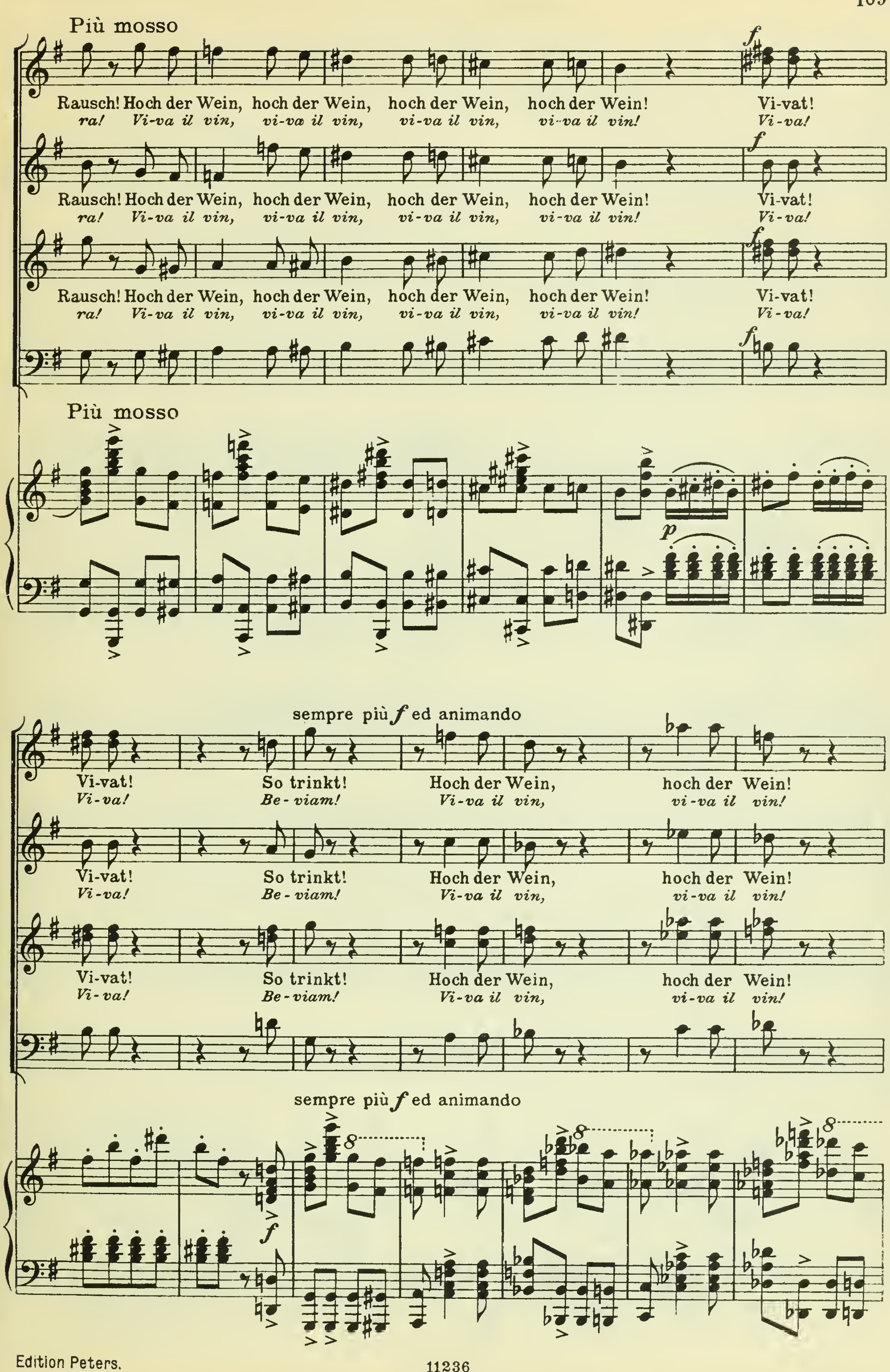
Vi - vat! *Vi - va!* Vi - vat! *Vi - va!* So trinkt! *Be - viam!*

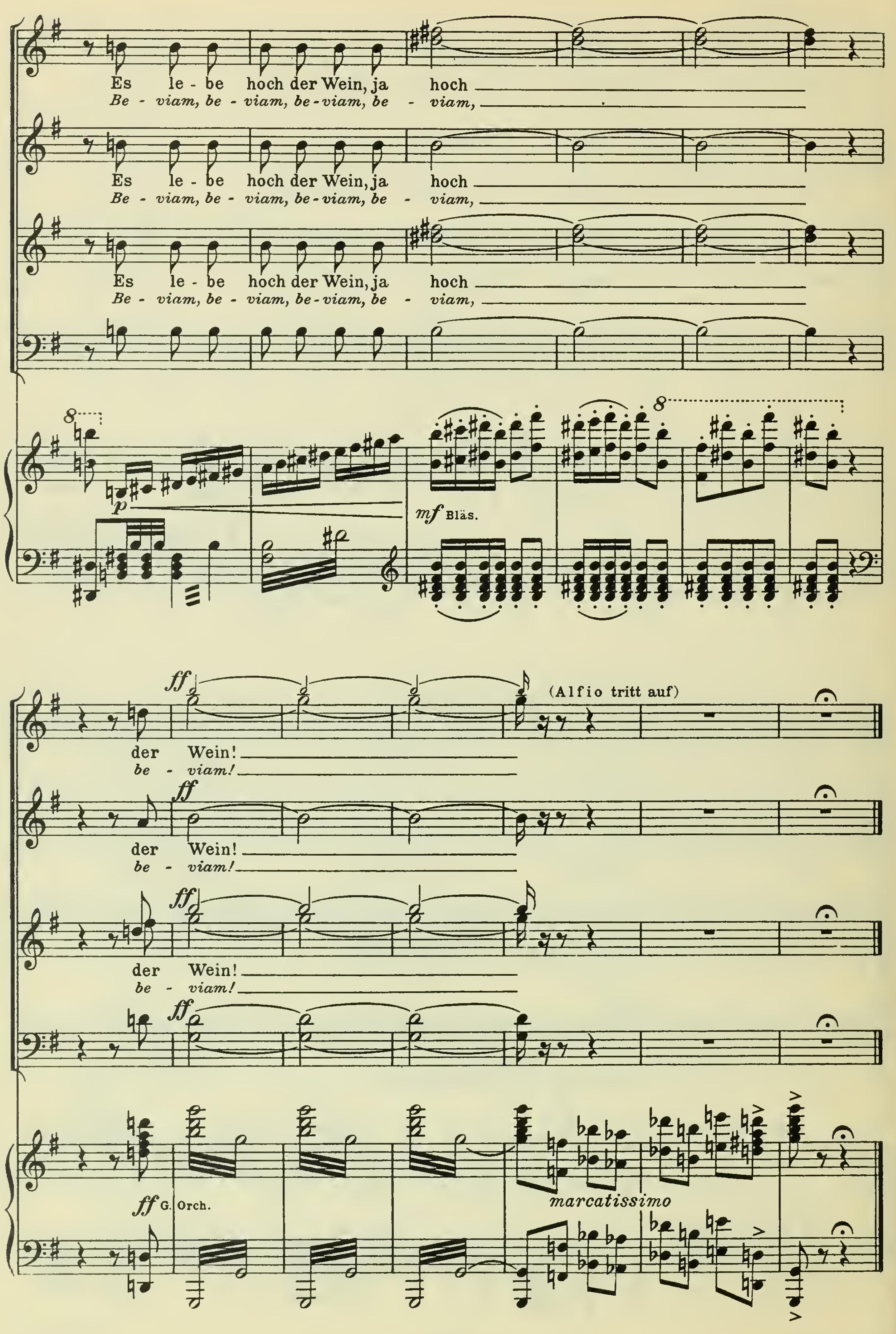
f *p* *ff* *f* *p* *ff*


Man brin-ge fri-sche Krü-ge, man brin-ge fri-sche Krü-ge!
Rin - no - vi - si la gio-stra, rin - no - vi - si la gio-stra!
Man brin-ge fri-sche Krü-ge, man brin-ge fri-sche Krü-ge!
Rin - no - vi - si la gio-stra, rin - no - vi - si la gio-stra!
Man brin-ge fri-sche Krü-ge, man brin-ge fri-sche Krü-ge!
Rin - no - vi - si la gio-stra, rin - no - vi - si la gio-stra!
Lola
allargando
Tempo I
L.
So trinkt, so trinkt! Man bringt uns fri - sche Krü - - ge! [112]
Be - viam, be - viam! Rin - no - vi - si la gio - - stra!
Turiddu
T.
So trinkt, so trinkt! Man bringt uns fri - sche Krü - - ge! [111]
Be - viam, be - viam! Rin - no - vi - si la gio - - stra!
So trinkt, so trinkt! Man bringt uns fri - sche Krü - - ge!
Be - viam, be - viam! Rin - no - vi - si la gio - - stra!
So trinkt, so trinkt! Man bringt uns fri - sche Krü - - ge!
Be - viam, be - viam! Rin - no - vi - si la gio - - stra!
So trinkt, so trinkt! Man bringt uns fri - sche Krü - - ge!
Be - viam, be - viam! Rin - no - vi - si la gio - - stra!
allargando
Tempo I


Schäumt der sü-ße Wein im Be-cher, winkt der Lie-be Preis dem Ze-cher,
Vi - va il vi-no spu-meg-gian-te nel bic-chie-re scin - til - lan - te
Schäumt der sü-ße Wein im Be-cher, winkt der Lie-be Preis dem Ze-cher,
Vi - va il vi-no spu-meg-gian-te nel bic-chie-re scin - til - lan - te
Vi - vat! Vi - vat!
Vi - va! Vi - va!
Schäumt der sü - ße Wein im Be - cher,
Vi - - va il vi - no spu - - meg - gian - te,
dann er-füllt der Sor-gen - bre-cher uns mit Mut und wonn' - - ger Lust!
co-me il ri - so dell' a - man - te mi-te in - fon-de il giu - - bi - lo!
dann er-füllt der Sor-gen - bre-cher uns mit Mut und wonn'-ger Lust, mit Lust!
co-me il ri - so dell' a - man - te mi-te in - fon-de, in - fon-de il giu - bi - lo!
er - füllt mit wonn' - - ger Lust!
in - fon-de il giu - - bi - lo!
Vi - vat! Er er - füllt mit wonn'-ger Lust, mit Lust!
Vi - va! Mi- te in - fon-de, in - fon-de il giu - bi - lo!
dann er - - füllt der Sor - gen - bre - cher uns mit wonn'-ger Lust!
nel bic - - chie - re, nel bic - chie - re scin - til - lan - te!


Hoch der Wein, in ihm ist Wahr - heit, er gibt un - serm Gei-ste
Vi - va il vi - no ch'è sin - ce - ro, che ci al - lie-ta o - gni pen-
Hoch der Wein, in ihm ist Wahr - heit, er gibt un - serm Gei-ste
Vi - va il vi - no ch'è sin - ce - ro, che ci al - lie-ta o - gni pen-
Hoch der Wein, in ihm ist Wahr - heit, er gibt un - serm Gei-ste
Vi - va il vi - no ch'è sin - ce - ro, che ci al - lie-ta o - gni pen-
Hoch der Wein, in ihm ist Wahr-heit, er gibt un - serm
Vi - va il vi - no ch'è sin - ce - ro, che ci al - lie - ta
Klar - heit, zei - get uns des Le-bens Narr-heit, ro-sig ver-klärt in sü - ßem
sie - ro e che an - ne-ga l'u-mor ne - ro nell' eb-brez-za te - ne-
Klar - heit, zei - get uns des Le-bens Narr-heit, ro-sig ver-klärt in sü - ßem
sie - ro e che an - ne-ga l'u-mor ne - ro nell' eb-brez-za te - ne-
Klar - heit, zei - get uns des Le-bens Narr-heit, ro-sig ver-klärt in sü - ßem
sie - ro e che an - ne-ga l'u-mor ne - ro nell' eb-brez-za te - ne-
Gei-ste die Klarheit, zei - get uns des Le-bens Narr-heit, ro-sig ver-klärt in sü - ßem
o-gni pen-sie-ro e che an - ne-ga l'u-mor ne - ro nell' eb-brez-za te - ne -


Più mosso
Rausch! Hoch der Wein, hoch der Wein, hoch der Wein, hoch der Wein! Vi-vat!
ra! Vi-va il vin, vi-va il vin, vi-va il vin, vi-va il vin! Vi-va!
Più mosso
sempre più f ed animando
Vi-vat! So trinkt! Hoch der Wein, hoch der Wein!
Vi-va! Be-viam! Vi-va il vin, vi-va il vin!
sempre più f ed animando
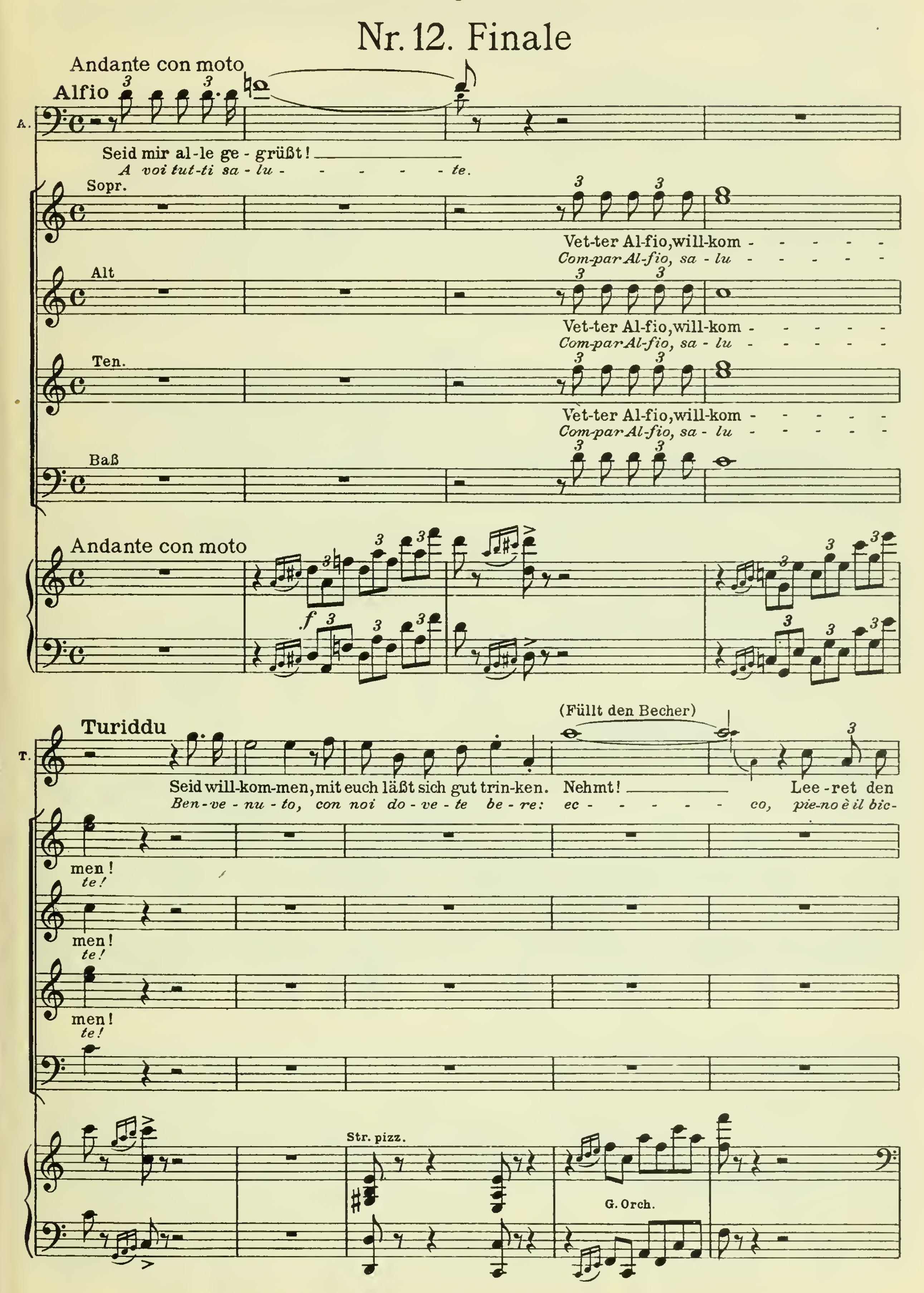


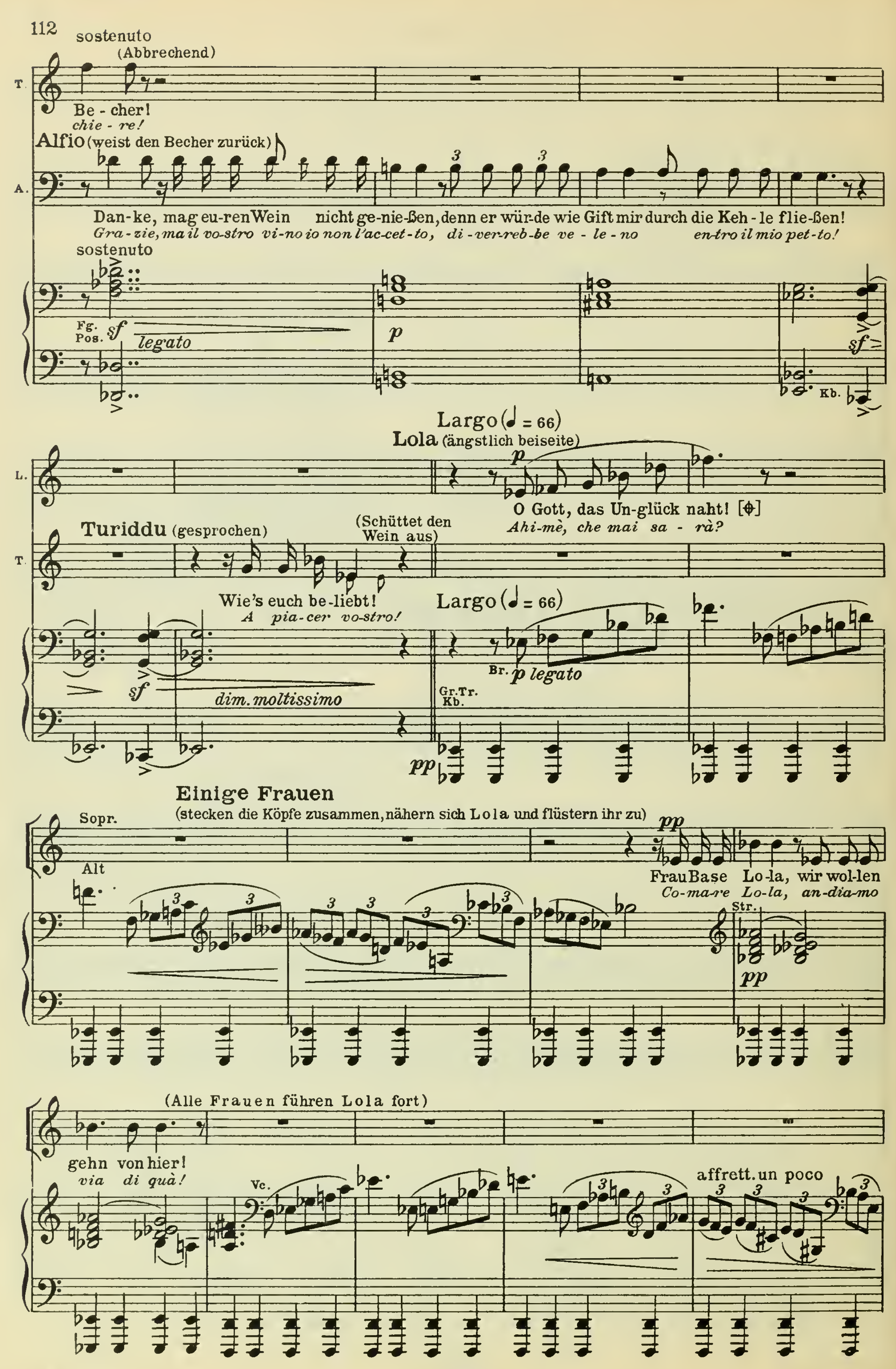
Es le - be hoch der Wein, ja hoch
Be - viam, be - viam, be - viam, be - viam,
Es le - be hoch der Wein, ja hoch
Be - viam, be - viam, be - viam, be - viam,
Es le - be hoch der Wein, ja hoch
Be - viam, be - viam, be - viam, be - viam,
p
mf Bläs.
ff
(Alfio tritt auf)
der Wein!
be - viam!
der Wein!
be - viam!
der Wein!
be - viam!
ff G. Orch.
marcatissimo

Zehnter Auftritt

Die Vorigen. Alfio.

Nr. 12. Finale




sostenuto
(Abbrechend)
Be - cher!
chie - re!
Alfio (weist den Becher zurück)
Dan-ke, mag eu-ren Wein nicht ge-nie-ßen, denn er wür-de wie Gift mir durch die Keh-le flie-ßen!
Gra-zie, ma il vo-stro vi-no io non l'ac-cet-to, di-ver-reb-be ve-le-no en-tro il mio pet-to!
sostenuto
Fg.
Pos.
legato
Kb.
Largo (♩ = 66)
Lola (ängstlich beiseite)
O Gott, das Un-glück naht! [ɸ]
Ahi-mè, che mai sa - rà?
Turiddu (gesprochen)
(Schüttet den Wein aus)
Wie's euch be-liebt!
A pia-cer vo-stro!
dim. moltissimo
Largo (♩ = 66)
Br.
p legato
Gr.Tr.
Kb.
Einige Frauen
(stecken die Köpfe zusammen, nähern sich Lola und flüstern ihr zu)
Sopr.
Alt
Frau Base Lo-la, wir wol-len
Co-ma-re Lo-la, an-dia-mo
Str.
(Alle Frauen führen Lola fort)
gehn von hier!
via di quà!
Vc.
affrett. un poco

Turiddu
Rezit. *a piacere*

rall.

T. Habt Ihr mir noch was zu sa-gen? Wohl-an denn,
A-ve-te al-tro a dir-mi? Al-lo-ra

Alfio

A. Ich? Nichts!
Io? Nulla!

rall. Rezit.

dim. molto

T. ich steh euch zu Diensten. So-gleich!
so-no a gli or-di-ni vo-stri. Or o-ra!

(Sie umarmen sich. Turiddu beißt Alfio in das rechte Ohr)

lunga pausa

A. So-gleich? Vet-ter Tu-rid-du, wir ha-ben uns ver-
Or o-ra? Compar Tu-rid-du, a-ve-te mor-so a

Bläs. *sf*
Str.

(Mit Beziehung)

A. stan-den, und was ge-sche-hen muß, mag nun ge-schehen. [115]
buo-no, c'in-ten-de-re-mo be-ne a quel che pa-re!

T. Ein
Compar

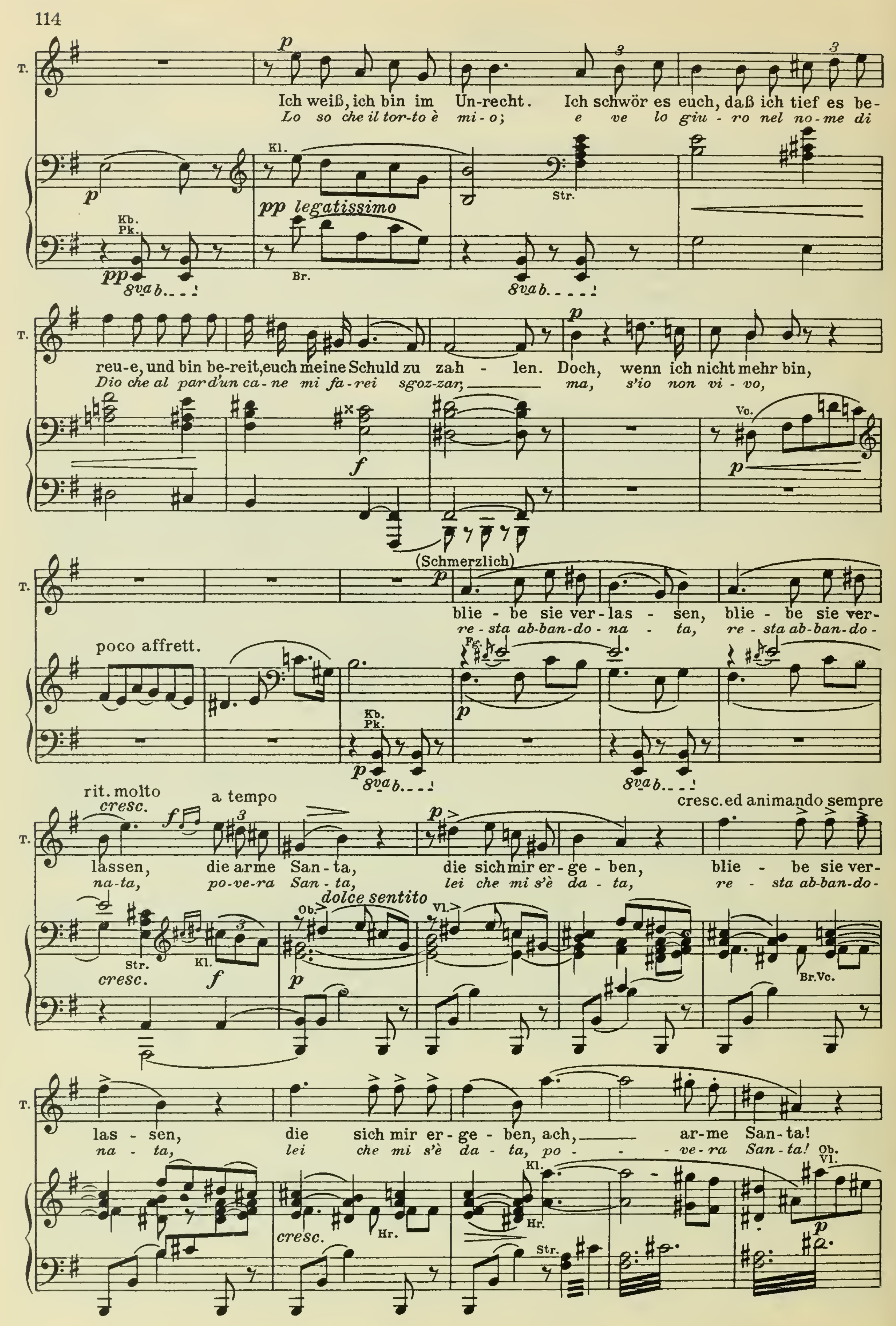
pp

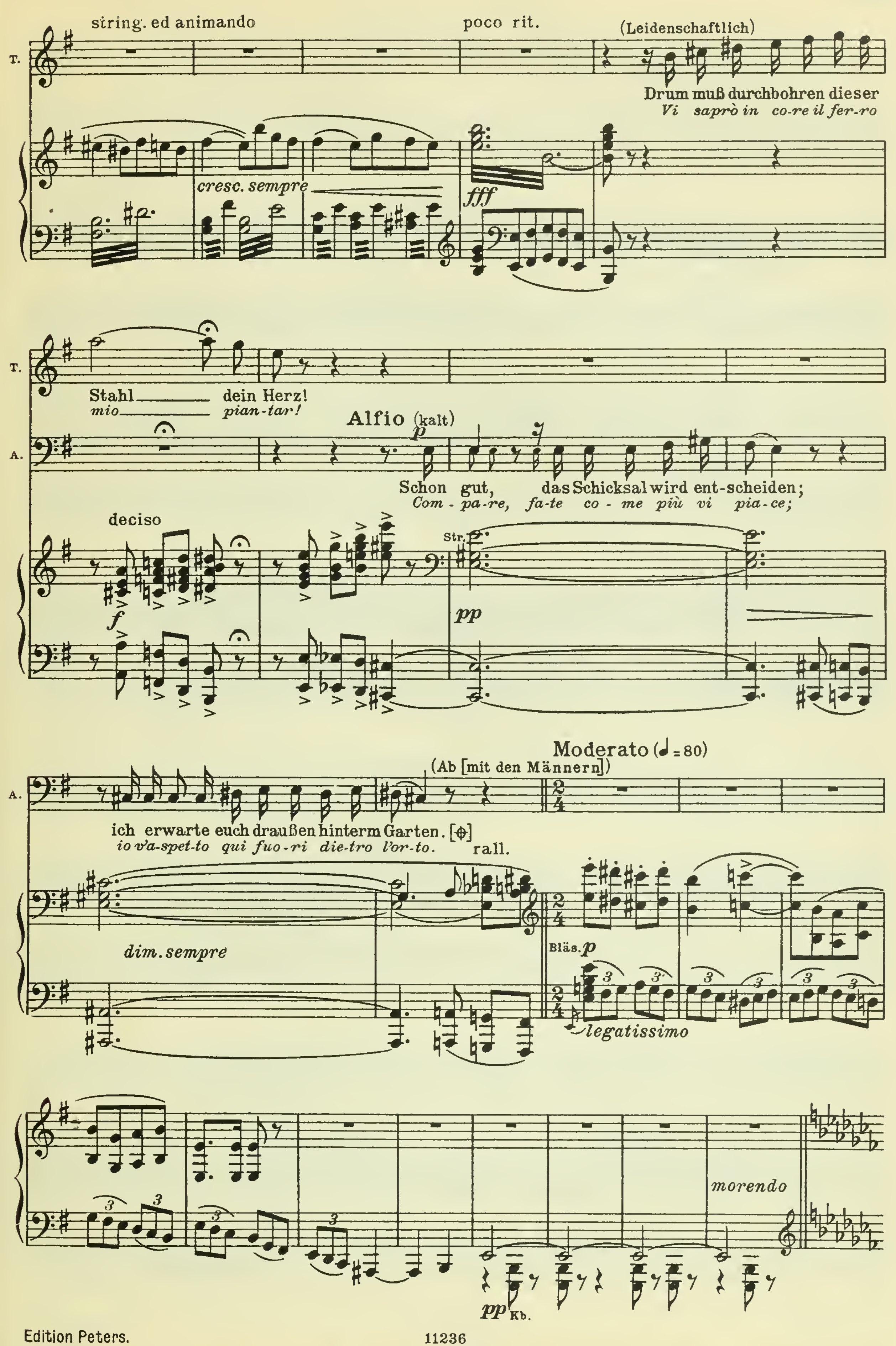
Largo (♩= 60)

T. Wort noch!
Al-fio!

Vc. affrett.
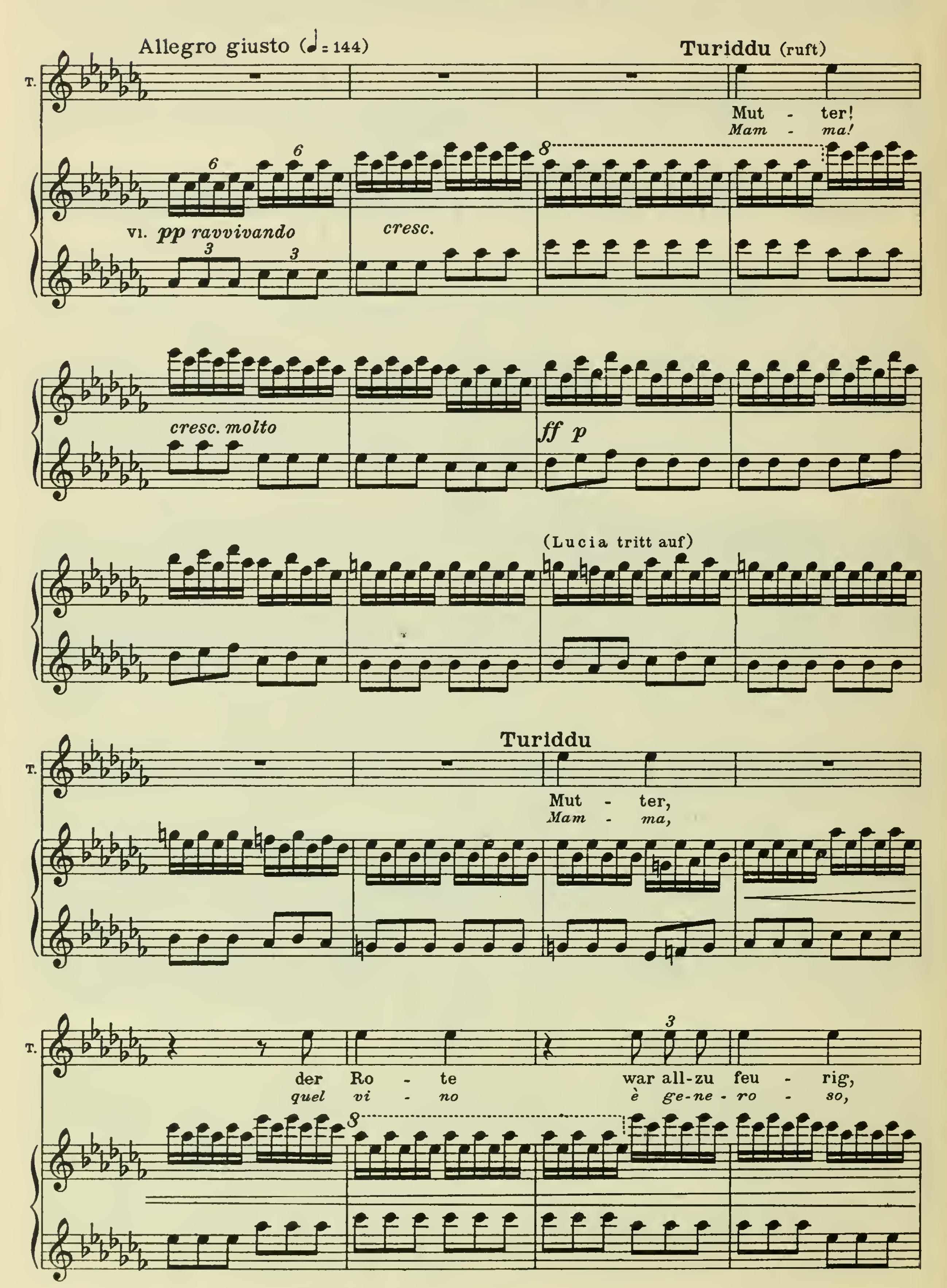
p
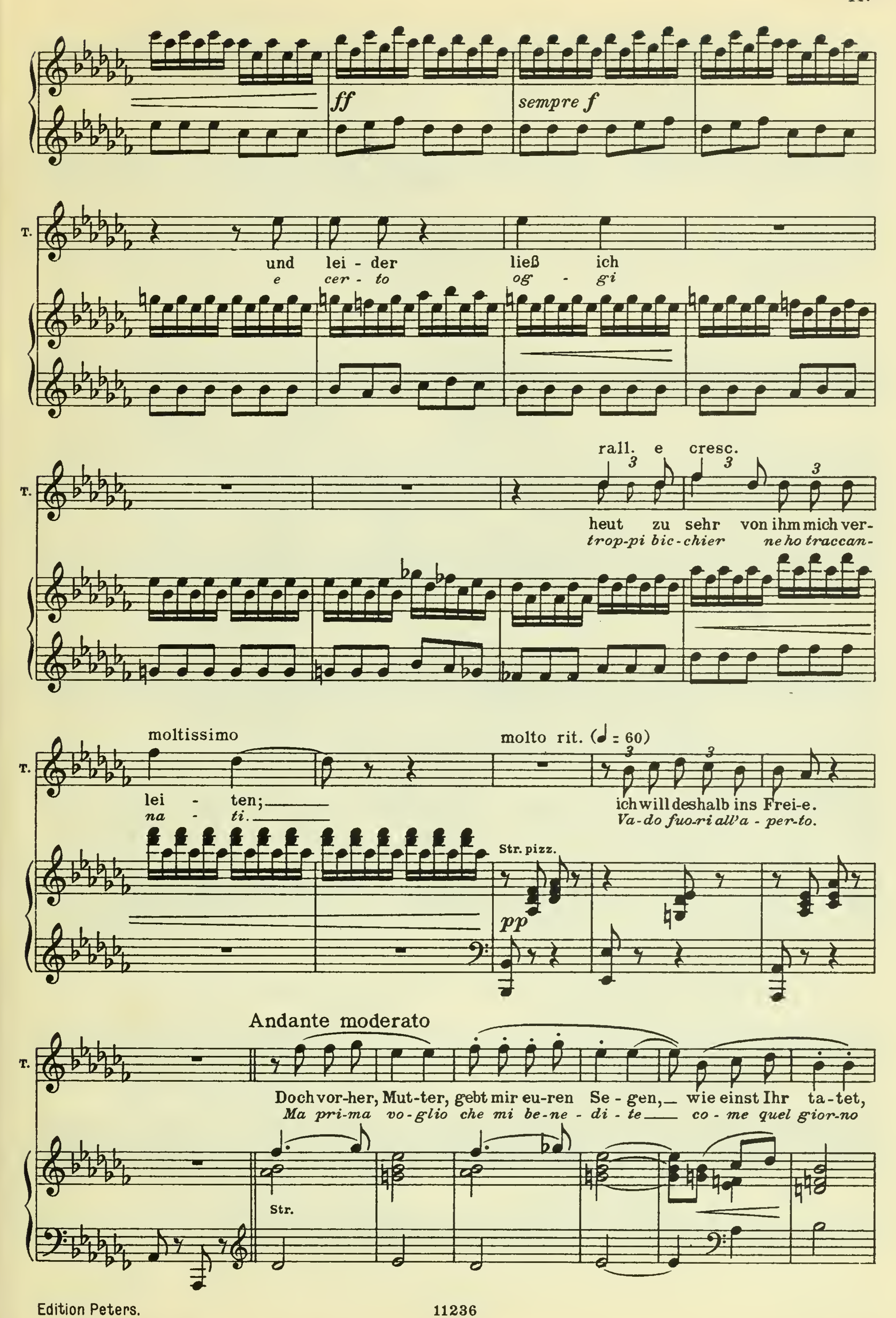

Ich weiß, ich bin im Un-recht. Ich schwör es euch, daß ich tief es be-
Lo so che il tor-to è mi-o; e ve lo giu-ro nel no-me di
pp legatissimo
reu-e, und bin be-reit, euch meine Schuld zu zah - len. Doch, wenn ich nicht mehr bin,
Dio che al par d'un ca-ne mi fa-rei sgoz-zar, ma, s'io non vi-vo,
(Schmerzlich)
blie - be sie ver-las - sen, blie - be sie ver-
re-sta ab-ban-do-na - ta, re-sta ab-ban-do-
poco affrett.
rit. molto
cresc.
a tempo
cresc. ed animando sempre
lassen, die arme San-ta, die sich mir er-ge - ben, blie - be sie ver-
na-ta, po-ve-ra San-ta, lei che mi s'è da - ta, re - sta ab-ban-do-
dolce sentito
las - sen, die sich mir er-ge - ben, ach, ar-me San-ta!
na - ta, lei che mi s'è da - ta, po - - ve-ra San-ta!
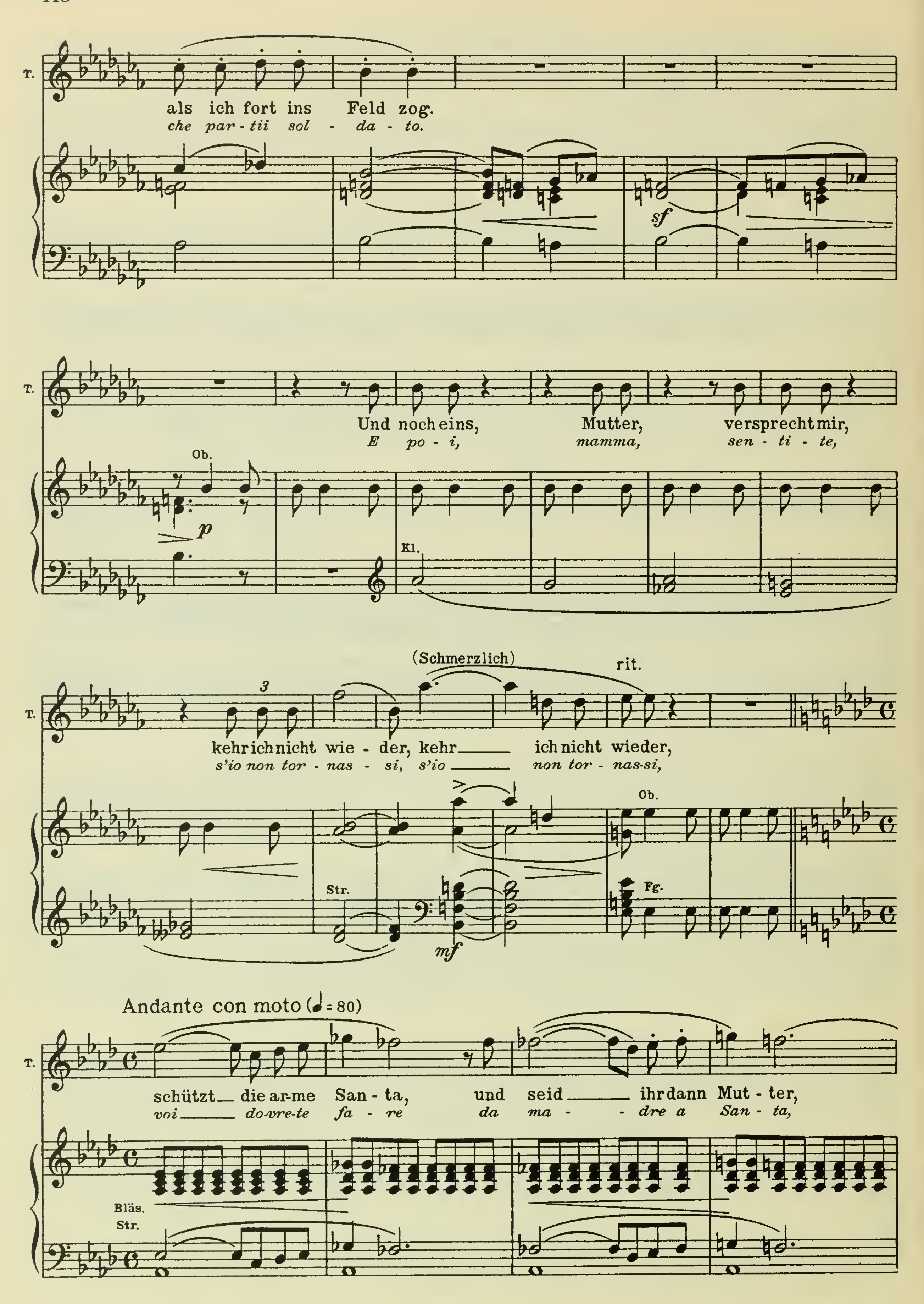

string. ed animando
poco rit.
(Leidenschaftlich)
T.
Drum muß durchbohren dieser
Vi saprò in co-re il fer-ro
cresc. sempre
fff
Stahl dein Herz!
mio pian-tar!
Alfio (kalt)
A.
Schon gut, das Schicksal wird ent-scheiden;
Com - pa-re, fa-te co - me più vi pia-ce;
deciso
Str.
pp
Moderato (♩= 80)
(Ab [mit den Männern])
ich erwarte euch draußen hinterm Garten. [⊕]
io v'a-spet-to qui fuo-ri die-tro l'or-to.
rall.
dim. sempre
Bläs.
legatissimo
morendo
Kb.
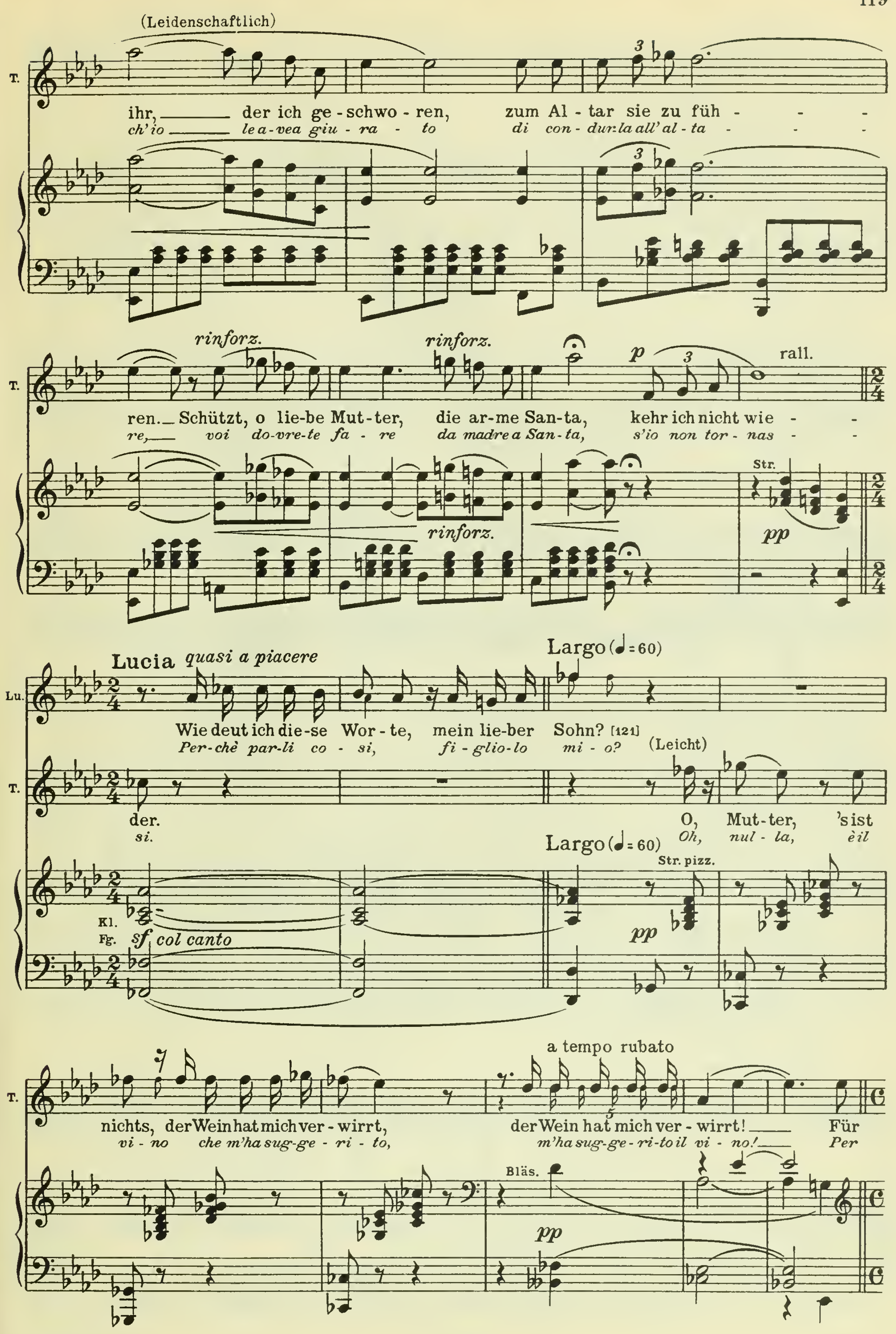
Elfter Auftritt
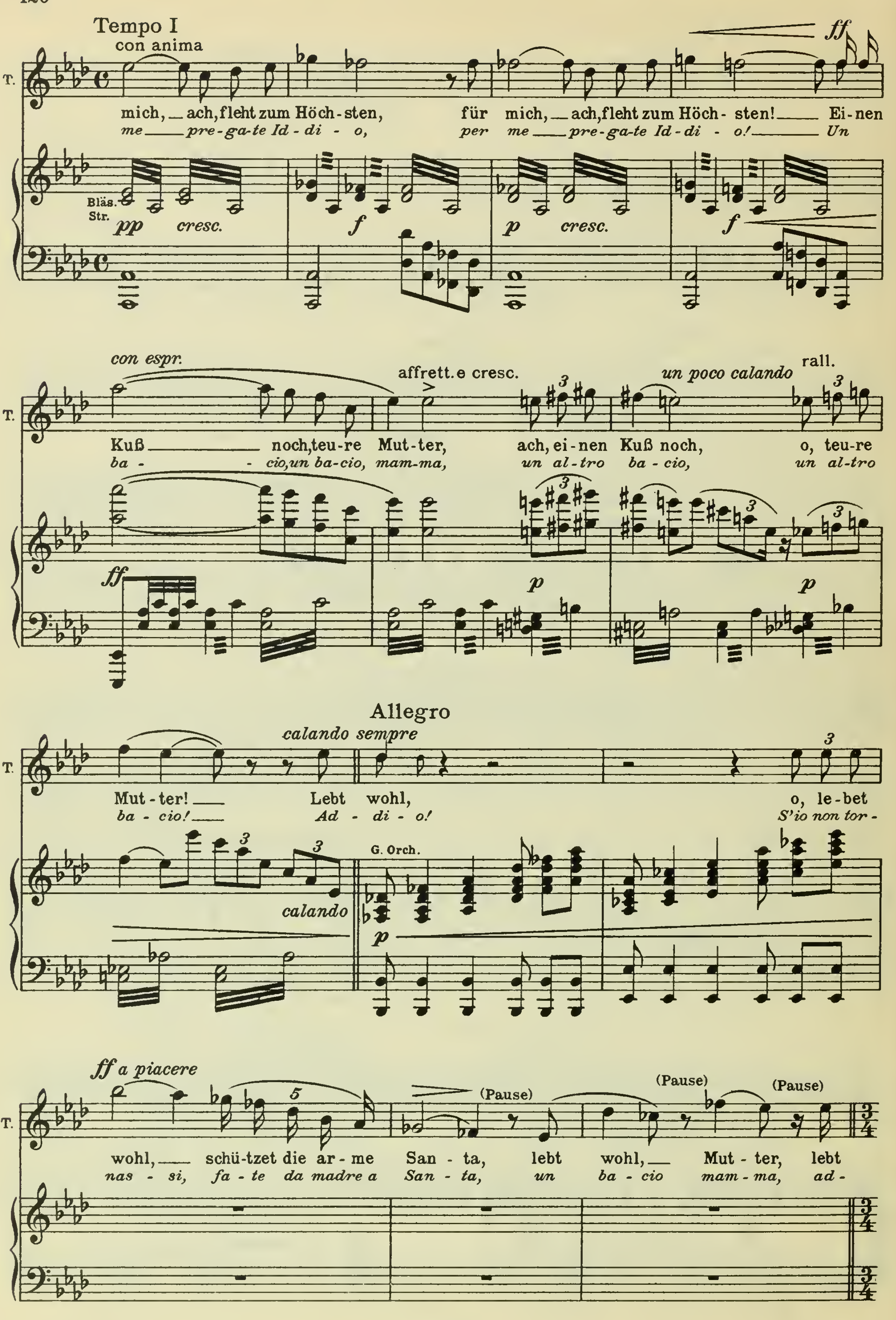
Turiddu. Später Lucia.




T.
und lei - der ließ ich
e cer - to og - gi
rall. e cresc.
heut zu sehr von ihm mich ver-
trop-pi bic-chier ne ho traccan-
moltissimo
molto rit. (♩ = 60)
lei - ten;
na - ti.
ich will deshalb ins Frei-e.
Va-do fuo-ri all'a - per-to.
Str. pizz.
Andante moderato
Doch vor-her, Mut-ter, gebt mir eu-ren Se - gen, wie einst Ihr ta-tet,
Ma pri-ma vo-glio che mi be-ne - di - te co - me quel gior-no
Str.


T.
als ich fort ins Feld zog.
che par-tii sol - da - to.
Ob.
Und noch eins, Mutter, versprecht mir,
E po - i, mamma, sen - ti - te,
Kl.
(Schmerzlich)
rit.
3
kehr ich nicht wie - der, kehr ich nicht wieder,
s'io non tor - nas - si, s'io non tor - nas-si,
Ob.
Str.
Fg.
mf
Andante con moto (♩= 80)
schützt die ar-me Santa, und seid ihr dann Mut - ter,
voi do-vre-te fa - re da ma - - dre a San - ta,
Bläs.
Str.


(Leidenschaftlich)
T.
ihr, der ich ge-schwo-ren, zum Al-tar sie zu füh - - -
ch'io le a-vea giu-ra - to di con-dur-la all'al-ta - - -
rinforz.
rinforz.
p
rall.
ren. Schützt, o lie-be Mut-ter, die ar-me San-ta, kehr ich nicht wie - -
re, voi do-vre-te fa - re da madre a San-ta, s'io non tor-nas - -
rinforz.
Str.
pp
Lucia quasi a piacere
Largo (♩=60)
Lu.
Wie deut ich die-se Wor-te, mein lie-ber Sohn? [121]
Per-chè par-li co - si, fi-glio-lo mi - o?
(Leicht)
der. O, Mut-ter, 's ist
si. Oh, nul - la, è il
Largo (♩=60)
Str. pizz.
Kl.
Fg.
sf col canto
pp
a tempo rubato
nichts, der Wein hat mich ver-wirrt, der Wein hat mich ver-wirrt! Für
vi-no che m'ha sug-ge-ri-to, m'ha sug-ge-ri-to il vi-no! Per
Bläs.
pp


Tempo I
con anima
ff
T.
mich, — ach, fleht zum Höch-sten, für mich, — ach, fleht zum Höch-sten! — Ei-nen
me — pre-ga-te Id-di - o, per me — pre-ga-te Id-di - o! — Un
Bläs.
Str.
pp cresc.
f
p cresc.
f
con espr.
affrett. e cresc.
un poco calando
rall.
Kuß — noch, teu-re Mut-ter, ach, ei-nen Kuß noch, o, teu-re
ba - - cio, un ba-cio, mam-ma, un al-tro ba - cio, un al-tro
ff
p
p
Allegro
calando sempre
Mut-ter! — Lebt wohl, o, le-bet
ba - cio! — Ad - di - o! S'io non tor -
G. Orch.
calando
p
ff a piacere
(Pause)
(Pause)
(Pause)
wohl, — schü-tzet die ar-me San - ta, lebt wohl, — Mut - ter, lebt
nas - si, fa - te da madre a San - ta, un ba - cio mam - ma, ad -



Allegro agitato (♩ = 160)

(Bricht ab und entflieht verzweiflungsvoll)

T. wohl! [ϕ] *dio!*

G. Orch. *fff* *marcatissimo*

fff

Agitato

Vl. Br. *p* Fg.

Lucia

Lu. Tu - rid - du, *Tu - rid - du,*

was will er sa - gen? *che vuoi di - re?*

cresc. *ff*

(Geht in den Hintergrund und ruft ängstlich) *ff*
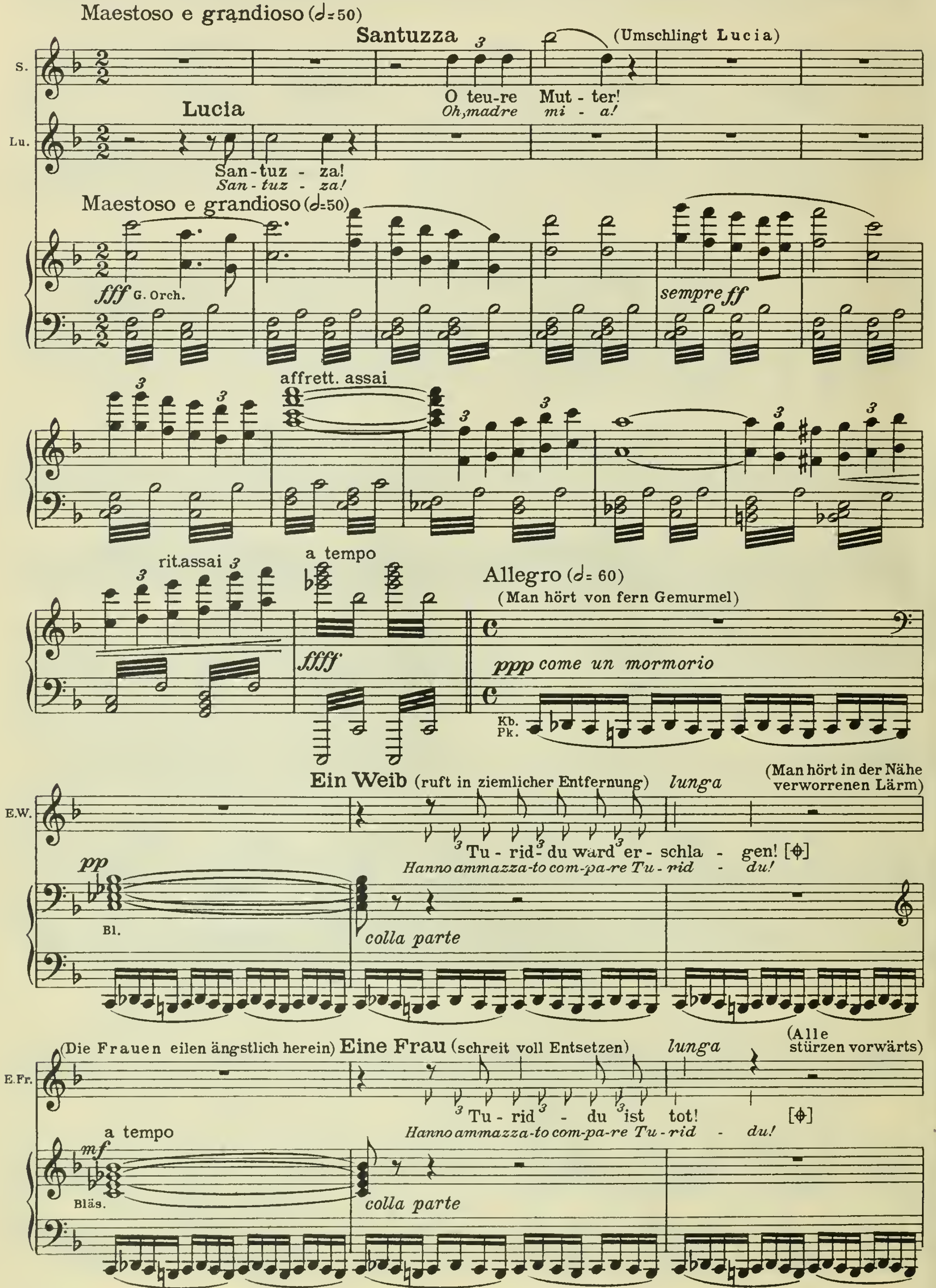
Tu - rid - du, Tu - rid - du, ah! *Tu - rid - du, Tu - rid - du, ah!*

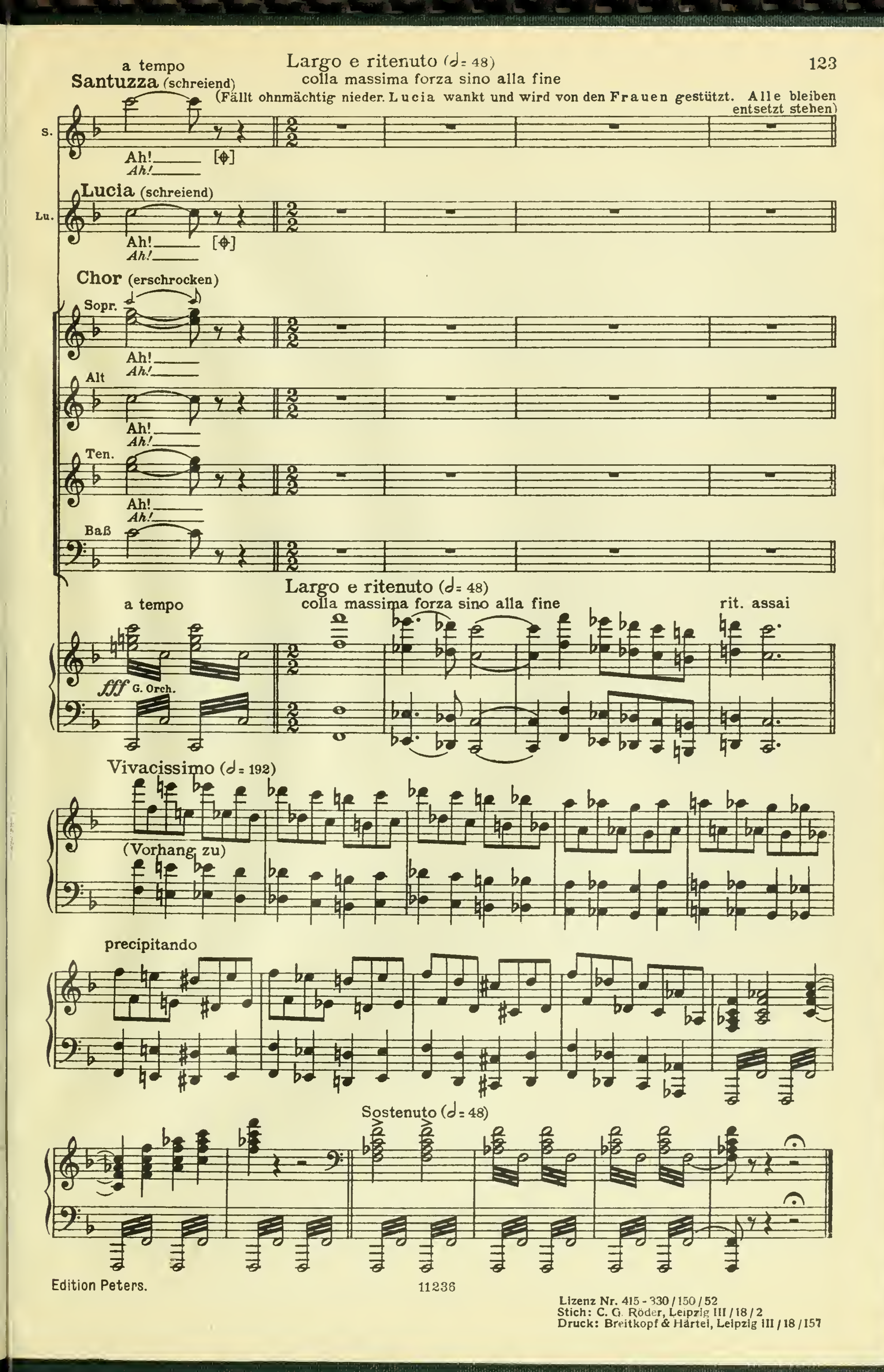
sempre ff

Zwölfter Auftritt

Lucia. Santuzza (tritt auf). Chor.

(Die Bühne belebt sich. Die Aufregung malt sich in dem Gesicht aller, die einander ängstlich anblicken.)




123
a tempo
Largo e ritenuto (𝅗𝅥 = 48)
Santuzza (schreiend)
colla massima forza sino alla fine
(Fällt ohnmächtig nieder. Lucia wankt und wird von den Frauen gestützt. Alle bleiben entsetzt stehen)
S.
Ah!
Ah!
Lucia (schreiend)
Lu.
Ah!
Ah!
Chor (erschrocken)
Sopr.
Ah!
Ah!
Alt
Ah!
Ah!
Ten.
Ah!
Ah!
Baß
Largo e ritenuto (𝅗𝅥 = 48)
a tempo
colla massima forza sino alla fine
rit. assai
fff G. Orch.
Vivacissimo (𝅗𝅥 = 192)
(Vorhang zu)
precipitando
Sostenuto (𝅗𝅥 = 48)
Edition Peters.
11236
Lizenz Nr. 415 - 330 / 150 / 52
Stich: C. G. Röder, Leipzig III / 18 / 2
Druck: Breitkopf & Härtel, Leipzig III / 18 / 157

